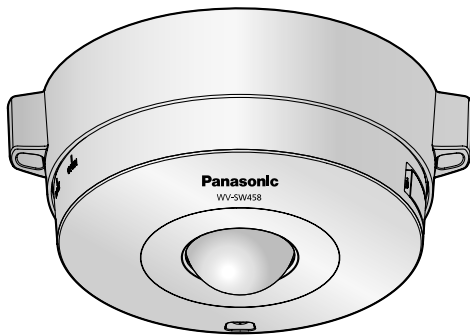


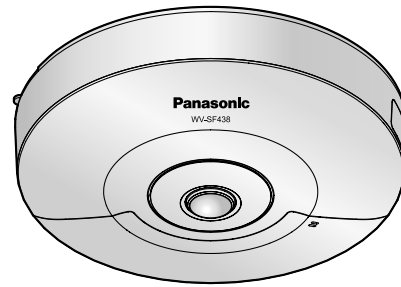
Bedienungsanleitung

Netzwerkamera

Modell-Nr. **Serie WV-SW450**
Serie WV-SF430



WV-SW458



WV-SF438

Diese Bedienungsanleitung trifft auf folgende Modelle zu: Serie WV-SW450 (WV-SW458, WV-SW458M, WV-SW458MA, WV-SW458E, WV-SW458ME) und Serie WV-SF430 (WV-SF438, WV-SF438E).

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Anschließen und der Inbetriebnahme dieses Produkts aufmerksam durch und halten Sie sie jederzeit griffbereit.

Die Modellnummer erscheint in diesem Handbuch teilweise in abgekürzter Form.



Vorwort

Bedienerhandbücher

Die Modelle WV-SW458, WV-SW458M, WV-SW458MA, WV-SF438 (P-Modell), WV-SW458E, WV-SW458ME, WV-SF438E (E-Modell) werden mit den folgenden 2 Satz Bedienungsanleitungen geliefert.

- Installationshandbuch: Beschreibungen zu Installation und Anschluss der Zusatzgeräte.
- Bedienungsanleitung: Beschreibungen zu Einstellung und Bedienung der Kamera.

Die Modellnummer erscheint in diesem Handbuch teilweise in abgekürzter Form.

Die in der vorliegenden Bedienungsanleitung gezeigten Bildschirmbeispiele beziehen sich auf die WV-SW458 (P-Modell). Der Inhalt des Kamera-Bildschirms kann bei den einzelnen Modellen von dem in der Bedienungsanleitung gezeigten Inhalt abweichen.

Anmerkungen

Durch folgende Anmerkungen wird darauf hingewiesen, dass bestimmte Funktionen nur bei den angegebenen Modellen zur Verfügung stehen.

Funktionen ohne Anmerkungen werden von allen Modellen unterstützt.

SW458: Nur bei Modell WV-SW458/WV-SW458M/WV-SW458MA vorhandene Funktionen.

SF438: Nur bei Modell WV-SF438 vorhandene Funktionen.

Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen

- Microsoft, Windows, Windows Vista, Windows Media, Internet Explorer, Active X und DirectX sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Microsoft Corporation in den U.S.A. und/oder anderen Ländern.
- Bildschirmfoto(s) von Microsoft-Produkten wurden mit der Erlaubnis der Microsoft Corporation nachgedruckt.
- iPad, iPhone, iPod touch, QuickTime sind in den U.S.A. und anderen Ländern eingetragenes Warenzeichen von Apple Computer, Inc.
- Android ist ein Warenzeichen von Google Inc.
- Firefox ist ein eingetragenes Warenzeichen der Mozilla Foundation.
- Das SDXC-Logo ist ein Warenzeichen von SD-3C, LLC.
- Andere in dieser Bedienungsanleitung enthaltene Warenzeichen sind Warenzeichen des jeweiligen Eigentümers.

Abkürzungen

In dieser Bedienungsanleitung werden folgende Abkürzungen verwendet.

Microsoft® Windows® 7 wird kurz Windows 7 genannt.

Microsoft® Windows Vista® wird kurz Windows Vista genannt.

Microsoft® Windows® XP SP3 wird kurz Windows XP genannt.

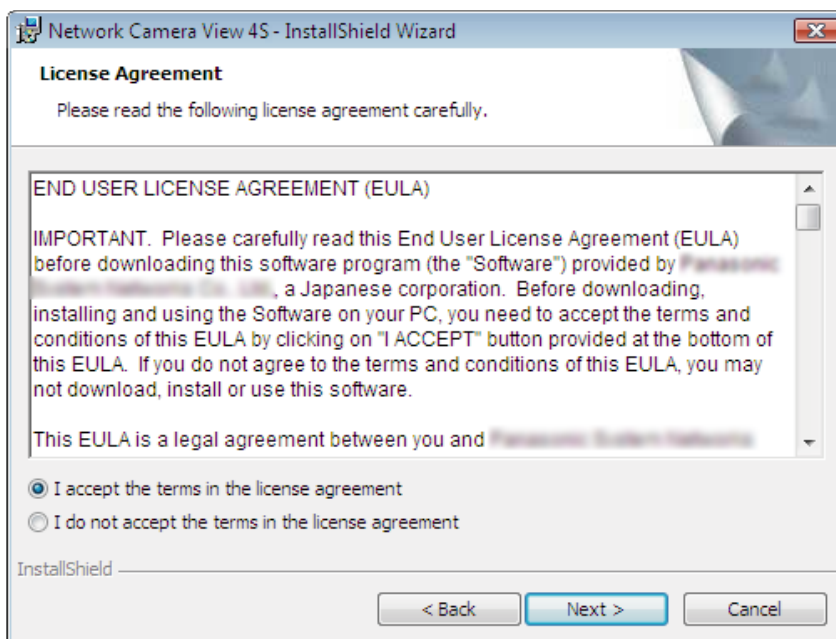
Microsoft® Internet Explorer® 9.0, Windows® Internet Explorer® 8.0, Microsoft® Internet Explorer® 7.0 und Microsoft® Internet Explorer® 6.0 werden kurz Internet Explorer genannt.

SDXC/SDHC/SD-Speicherkarte sind unter dem Begriff SD-Speicherkarte bzw. SD-Speicherkarte zusammengefasst.

UPnP™ ist die Abkürzung für Universal Plug and Play.

Viewer-Software

Um Bilder auf einem PC anzuzeigen und zu überwachen, muss die Viewer-Software "Network Camera View 4S" (ActiveX®) installiert werden. Die Software kann direkt von der Kamera aus installiert werden oder durch Anklicken der [Install]-Taste neben [Viewer Software] im Menü auf der mitgelieferten CD-ROM und anschließendes Befolgen der Bildschirmanweisungen.



WICHTIG

- Die Vorgabe für "Auto-Installation" ist "An". Falls auf der Informationsleiste des Browsers eine Meldung erscheint, siehe die Anweisungen auf Seite 219.
- Bei erstmaliger Anzeige der "Live"-Seite erscheint der Installationsassistent für das zum Anzeigen der Kamerabilder erforderliche ActiveX-Steuerelement. Den Anweisungen des Assistenten folgen.
- Falls der Installationsassistent auch nach der Installation von ActiveX wieder erscheint, muss der PC neu gestartet werden.
- Jede Installation der Viewer-Software auf einem PC muss durch eine Lizenz gedeckt sein. Wie oft die Viewer-Software über die Kamera installiert wurde, kann auf der Seite "Wartung", [Upgrade]-Register (→Seite 193) überprüft werden. Bitte beraten Sie sich mit Ihrem Fachhändler über die Software-Lizenz.

Inhaltsverzeichnis

1	Überwachen von Bildern auf einem PC	7
1.1	Überwachen von Bildern einer Einzelkamera	7
1.2	Über Live-Bildtypen	9
1.2.1	Der Bildertyp, der entsprechend der Bildeinstellung angezeigt werden kann	9
1.2.2	Über die Bild-Digitalisierung	10
1.2.3	Bildtypen	11
1.2.4	Über Bildtypen und verfügbare Funktionen	14
1.2.5	Über verfügbare Auflösungen	15
1.3	“Live”-Seite	18
1.4	Überwachung der Bilder mehrerer Kameras	24
2	Überwachung von Bildern über ein Handy/mobiles Endgerät	26
2.1	Überwachung von Bildern über ein Handy	26
2.2	Überwachung von Bildern über ein mobiles Endgerät	29
3	Manuelle Aufzeichnung von Bildern auf einer SD-Speicherkarte	37
4	Alarmoperation	39
4.1	Alarmart	39
4.2	Alarmoperation	39
5	Bildübertragung zu einem FTP-Server	41
5.1	Alarmbildübertragung im Alarmfall (Alarmbildübertragung)	41
5.2	Bildübertragung in vorgegebenen Zeitabständen oder regelmäßig (Periodische FTP-Übertragung)	41
5.3	Abspeichern von Bildern auf SD-Speicherkarte bei Ausfall der periodischen FTP-Übertragung	42
6	Anzeigen der Protokollliste	43
7	Wiedergabe von auf SD-Speicherkarte abgespeicherten Aufzeichnungen	47
7.1	Wiedergabe-Seite	48
7.2	Herunterladen von Bildern (Wenn “Aufzeichnungsformat” für die SD-Speicherkarte auf “H.264(1)” oder “H.264(2)” steht)	50
8	Netzwerksicherheit	52
8.1	Vorhandene Sicherheitsfunktionen	52
9	Anzeigen des Setupmenüs auf einem PC	53
9.1	Anzeigen des Setupmenüs	53
9.2	Einstellungen im Setupmenü	55
9.3	Setupmenü-Fenster	57
10	Grundeinstellung der Kamera [Allgemeines]	59
10.1	Grundeinstellungen [Allgemeines]	59
10.2	Einstellung der SD-Speicherkarte [SD-Speicherkarte]	63
10.3	Abrufen von auf SD-Speicherkarte gespeicherten Bildern und Kopieren in den PC [Bilder SD-Speicherkarte]	73
10.4	Einstellung der Protokollparameter [Protokoll]	75

10.4.1	Abspeicherung von Protokollen und Bildern in Abhängigkeit von den “Alarm“-Einstellungen	77
10.4.2	Abspeicherung von Protokollen und Bildern in Abhängigkeit von den “Manuell/Zeitplan“-Einstellungen	78
10.4.3	Abspeicherung von Protokollen und Bildern in Abhängigkeit von den “FTP-Fehler“-Einstellungen	80
11	Bild- und Toneinstellungen [Bild/Audio]	81
11.1	Bildeinstellungen [JPEG/H.264]	81
11.2	Einstellungen für JPEG-Bildformat [JPEG/H.264]	83
11.3	Einstellungen für H.264-Bildformat [JPEG/H.264]	86
11.4	Einstellung der Kameraoperationen [Kamera]	94
11.5	Einstellungen für Bildeinst., Presetpositionen, Privatzone und VIQS [Bild/Position]	96
11.5.1	Einstellung der Bildqualität (Setupmenü “Bildeinst.”)	97
11.5.2	Einrichten von Maskenbereichen	102
11.5.3	Konfigurieren der Presetpositionen (Presetposition-Setup-Menü)	105
11.5.4	Konfigurieren der Presetpositionen (Anfangspositions-Setup-Menü)	107
11.5.5	Einstellung von Privatzenen (Setupmenü “Privatzone”)	112
11.5.6	VIQS-Einstellungen	114
11.5.7	Einstellung des VIQS-Bereichs	116
11.6	Toneinstellungen [Audio]	117
12	Einstellung des Multibildschirms [Mehrfachbildschirm]	120
13	Alarめinstellungen [Alarm]	122
13.1	Einstellung der Alarmoperationen [Alarm]	122
13.2	Alarmbildeinstellungen [Alarm]	123
13.3	Einstellungen für H.264-Aufzeichnung [Alarm]	127
13.4	Einstellung der Alarmausgangsklemme [Alarm]	128
13.5	Ändern der AUX-Benennung [Alarm]	129
13.6	VMD-Einstellungen [VMD-Bereich]	129
13.6.1	Einstellung von VMD-Bereichen [VMD-Bereich]	132
13.7	Einstellung der E-Mail-Nachricht [Benachrichtigung]	133
13.8	Einstellungen für das Panasonic-Alarmprotokoll [Benachrichtigung]	135
14	Einstellungen für bildliche Erkennung [Erweit.Funkt.]	138
14.1	Einstellungen für XML-Benachrichtigungen [XML-Nachricht]	138
14.2	Einstellungen für Gesichtserkennung [Gesichtserkennung]	140
15	Authentifizierungseinstellungen [Benutzerverw.]	142
15.1	Einstellung der Benutzer-Authentifizierung [Benutzer-Auth.]	142
15.2	Einstellung der Host-Authentifizierung [Host-Auth.]	143
15.3	Einstellung von Streamingpriorität [System]	144
16	Servereinstellungen [Server]	147
16.1	Einstellung des E-Mail-Servers [E-Mail]	147
16.2	FTP-Server-Einstellungen [FTP]	148
16.3	NTP-Server-Einstellungen [NTP]	149
17	Netzwerkeinstellungen [Netzwerk]	152
17.1	Netzwerkeinstellungen [Netzwerk]	152
17.2	Einstellung der HTTPS-Parameter	160
17.2.1	Generierung des CRT-Schlüssels (SSL-Kodierungsschlüssel)	161
17.2.2	Generierung des selbstsignierten Zertifikats (Sicherheitszertifikat)	162

17.2.3	Generierung einer CSR (Certificate Signing Request [Zertifikatsregistrierungsanforderung])	164
17.2.4	Installation des Serverzertifikats	166
17.2.5	Einrichten des Anschlussprotokolls	167
17.3	Zugriff auf die Kamera über das HTTPS-Protokoll	167
17.3.1	Installieren des Sicherheitszertifikats	168
17.4	DDNS-Einstellungen [DDNS]	177
17.4.1	Einrichten eines DDNS-Dienstes (erklärt am Beispiel von "Viewnetcam.com")	178
17.4.2	Nutzung von "Viewnetcam.com"	179
17.4.3	Anmeldeverfahren für den "Viewnetcam.com"-Dienst	180
17.4.4	Einsehen der Anmeldeinformationen für den "Viewnetcam.com"-Dienst	181
17.4.5	Nutzung von "Aktualisierung Dynamic DNS"	181
17.4.6	Nutzung von "Aktualisierung Dynamic DNS(DHCP)"	182
17.5	SNMP-Einstellungen [SNMP]	182
17.6	Einstellungen für periodische FTP-Übertragung zum FTP-Server [FTP-Bildübertr]	183
17.7	Einstellung von Zeitplänen für die periodische FTP-Übertragung zum FTP-Server [FTP-Bildübertr]	186
17.7.1	Einrichten von Zeitplänen	186
17.7.2	Löschen eines Zeitplans	187
18	Einstellung der Zeitpläne [Zeitplan]	189
19	Wartung der Kamera [Wartung]	192
19.1	Einsehen der Systemprotokolle [Systemprotokoll]	192
19.2	Aktualisieren der Firmware [Upgrade]	193
19.3	Statusprüfung [Status]	194
19.4	Rücksetzen auf Vorgaben/Neustart der Kamera [Rücks. auf Vorg]	195
20	Über Funktionseinschränkungen	197
20.1	Funktionseinschränkungen bei der Auswahl von "VGA 4fach-Streams [4:3]"	197
20.2	Funktionseinschränkungen bei der Auswahl von "3M Fischaugen [4:3]"	198
21	Gebrauch der CD-ROM	199
21.1	Zum CD-Launcher	199
21.2	Installation der "IP Setting Software" von Panasonic	200
21.3	Installation der Bedienungsanleitungen	201
21.4	Installation der Viewer-Software	201
21.5	Netzwerkeinstellung der Kamera mit der "IP Setting Software" von Panasonic	202
22	Inhalt des Systemprotokolls	205
23	Fehlersuche	209
24	Verzeichnisstruktur von Laufwerk B	221

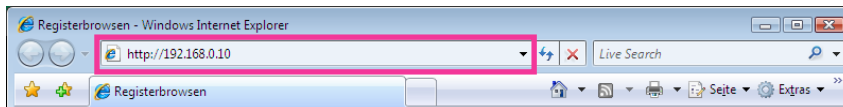
1 Überwachen von Bildern auf einem PC

Im Folgenden wird beschrieben, wie die von einer Kamera gelieferten Bilder auf einem PC überwacht werden.

1.1 Überwachen von Bildern einer Einzelkamera

1. Den Web-Browser starten.
2. Die dem Gerät über die Panasonic "IP Setting Software" zugewiesene IP-Adresse in das Adressenfeld des Browsers eingeben.
 - **Beispiel für Eingabe einer IPv4-Adresse:** http://über IPv4-Adresse abgespeicherte Internetadresse
http://192.168.0.10/
 - **Beispiel für Eingabe einer IPv6-Adresse:** http://[über IPv6-Adresse abgespeicherte Internetadresse]
http://[2001:db8::10]/

<Beispiel für Zugriff auf eine IPv4-Adresse>



<Beispiel für Zugriff auf eine IPv6-Adresse>



WICHTIG

- Wenn eine andere HTTP-Portnummer als "80" verwendet wird, "http://IP-Adresse der Kamera +: (Doppelpunkt) + Port-Nummer" in das Adressenfeld des Browsers eingeben. (Beispiel: http://192.168.0.11:8080)
- Ist der PC an ein lokales Netz angeschlossen, so muss der Web-Browser so eingestellt werden (unter [Internetoptionen...], [Extras]), dass er für die lokale Adresse nicht über den Proxy-Server läuft.

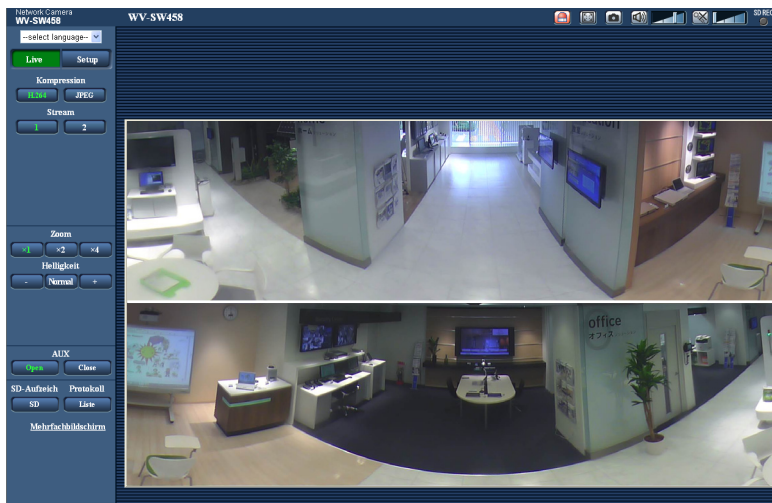
Anmerkung

- Siehe Seite 167 zu weiteren Informationen für den Fall, dass auf der "Netzwerk"-Seite, [Netzwerk]-Register der Posten "HTTPS" - "Anschluss" auf "HTTPS" steht (→Seite 152).

1 Überwachen von Bildern auf einem PC

3. Die [Enter]-Taste auf der Tastatur drücken.

→ Die "Live"-Seite wird angezeigt. Zu Einzelheiten über die "Live"-Seite siehe Seite 18.



Wenn "Benutzer-Auth." auf "An" steht, wird vor der Wiedergabe von Live-Bildern das Authentifizierungsfenster zur Eingabe des Benutzernamens und Passwortes angezeigt. Die Vorgaben für Benutzernamen und Passwort sind wie folgt:

Benutzername: admin

Passwort: 12345

WICHTIG

- Aus Sicherheitsgründen sollte das Passwort für "admin" regelmäßig geändert werden. Es wird empfohlen, dieses Passwort regelmäßig zu ändern.
- Bei einem Versuch, mehrere H.264-Bilder auf einem PC mit ungenügender Leistung anzuzeigen, erfolgt u.U. keine Anzeige.

Anmerkung

- Es sind bis zu 14 Mehrfachzugriffe möglich, einschließlich Benutzern, die Bilder im Format H.264 und JPEG empfangen. Je nach den unter "Bandbreitenskalierung(Bitrate)" und "Max. Bitrate (pro Client)" eingestellten Werten kann der maximale Mehrfachzugriff auf weniger als 14 Benutzer beschränkt sein. Wenn bereits 14 Benutzer gleichzeitig auf die Kamera zugreifen, erscheint bei den späteren Zugriffsversuchen eine Meldung bezüglich der maximalen Benutzerzahl bei Mehrfachzugriff. Wenn unter "H.264" der Posten "Verbindungsart" auf "Multicast" steht, wird nur der erste Benutzer, der zum Überwachen von H.264-Bildern zugegriffen hat, in die maximale Benutzerzahl einbezogen. Alle späteren auf H.264-Bilder zugreifenden Benutzer werden nicht in die maximale Benutzerzahl einbezogen.
- Wenn "H.264-Übertragung" (→Seite 88) auf "An" steht, werden H.264-Bilder angezeigt. Steht der Posten auf "Aus", wird ein JPEG-Bild angezeigt. JPEG-Bilder können auch angezeigt werden, wenn "H.264-Übertragung" auf "An" steht.
- Je nach Netzwerkumgebung, PC-Leistung, Aufnahmemotiv, Zahl der Mehrfachzugriffe usw. kann das Auffrischintervall länger werden.

<Auffrischintervall bei JPEG-Bildern>

Bei Einstellung von "H.264-Übertragung" auf "An"

Max. 5fps

Bei Einstellung von "H.264-Übertragung" auf "Aus"

Diese Einstellung wird abhängig vom "Bild-Digitalisierung"-Typ wie folgt geändert. (→Seite 9)

- 3M Fischaug (Max. 15 fps): Max. 15 fps
- 1 Monitor (Max. 30 fps): Max. 30 fps

– 2 Monitor (Max. 15 fps): Max. 15 fps

Beachten Sie, dass JPEG-Bilder nicht angezeigt werden können, wenn der 4fach-Stream (Max. 30 fps) gewählt wird.

1.2 Über Live-Bildtypen

Der auf der "Live"-Seite angezeigte Bildertyp kann mithilfe der "Bild-Digitalisierung" im Register [JPEG/H.264] auf der Seite "Bild/Audio" im Setup-Menü gewählt werden. (→Seite 81)

Konfigurieren Sie in diesem Abschnitt den Typ, die Operation und die Auflösung von Live-Bildern.

1.2.1 Der Bildertyp, der entsprechend der Bildeinstellung angezeigt werden kann

Es gibt 4 Einstellungstypen für die Bild-Digitalisierung: "1 Monitor (Max. 30 fps)", "2 Monitor (Max. 15 fps)", "4fach-Stream (Max. 30 fps)" und "3M Fischaug (Max. 15 fps)". Der Bildertyp, der angezeigt werden kann, und die unterstützten Montagepositionen unterscheiden sich für jeden Typ. Schauen Sie in der folgenden Tabelle nach, welche Bilder angezeigt werden können.

Siehe Seite 10 für weitere Informationen über die "Bild-Digitalisierung".

Siehe Seite 11 für jedes Bild.

Bild-Digitalisierungstyp	Bild-Digitalisierung	Bildtypen	Montagepositionen
1 Monitor (Max. 30 fps) Dieser Typ überträgt 1 Bildertyp. Es können maximal 30 fps übertragen werden.	2M Panorama [16:9] 1M Panorama [16:9]	Panorama	Wand
	2M Doppelpanorama [16:9] 1M Doppelpanorama [16:9]	Doppelpanorama	Decke
	1,3M Fischaug [4:3]	Fischaug	Decke, Wand
	1,3M 4fach PTZ [4:3]	4fach PTZ	Decke, Wand
	1,3M 1fach PTZ [4:3]	1fach PTZ	Decke, Wand
2 Monitor (Max. 15 fps) Dieser Typ überträgt 2 Bildertypen. Es können maximal 15 fps übertragen werden.	Panorama + 4fach PTZ	Panorama, 4fach PTZ	Wand
	Panorama + 1fach PTZ	Panorama, 1fach PTZ	Wand
	Doppelpanorama + 4fach PTZ	Doppelpanorama, 4fach PTZ	Decke
	Doppelpanorama + 1fach PTZ	Doppelpanorama, 1fach PTZ	Decke
4fach-Stream (Max. 30 fps) Dieser Typ überträgt 4 Typen von VGA-Bildern mit H.264.	VGA 4fach-Streams [4:3]	4fach-Stream	Decke
3M Fischaug (Max. 15 fps)	3M Fischaug [4:3]	Fischaug	Decke, Wand

1.2.2 Über die Bild-Digitalisierung

Die folgenden Bildertypen können mit jeder Einstellung für die "Bild-Digitalisierung" übertragen werden.

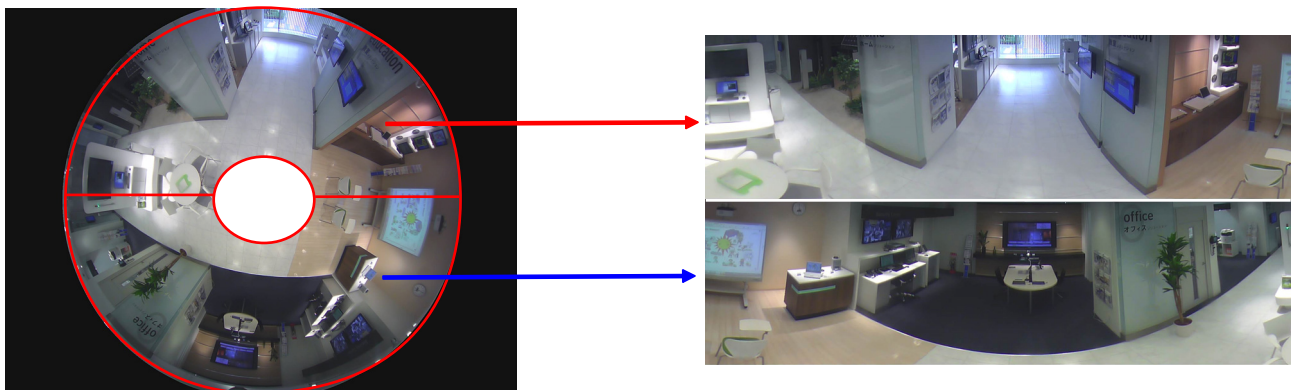
Bild-Digitalisierung	Erklärung
2M Doppelpanorama [16:9]	Es werden Doppelpanoramabilder mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 übertragen. Für die Bild-Digitalisierung können maximal 2 Megapixel (1920 (H)x1080(V)) konfiguriert werden.
1M Doppelpanorama [16:9]	Es werden Doppelpanoramabilder mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 übertragen. Für die Bild-Digitalisierung können maximal 1 Megapixel (1280 (H)x720(V)) konfiguriert werden.
1,3M 4fach PTZ [4:3]	Es werden 4fach PTZ-Bilder mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 übertragen. Für die Bild-Digitalisierung können maximal 1,3 Megapixel (1280 (H)x960(V)) konfiguriert werden.
1,3M 1fach PTZ [4:3]	Es werden 1fach PTZ-Bilder mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 übertragen. Für die Bild-Digitalisierung können maximal 1,3 Megapixel (1280 (H)x960(V)) konfiguriert werden.
Doppelpanorama + 4fach PTZ	Doppelpanoramabilder mit 2 Megapixel (mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9) und 4fach PTZ-Bilder mit 1,3 Megapixel (mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3) können gleichzeitig übertragen werden.
Doppelpanorama + 1fach PTZ	Doppelpanoramabilder mit 2 Megapixel (mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9) und 1fach PTZ-Bilder mit 1,3 Megapixel (mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3) können gleichzeitig übertragen werden.
2M Panorama [16:9]	Es werden Panoramabilder mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 übertragen. Für die Bild-Digitalisierung können maximal 2 Megapixel (1920 (H)x1080(V)) konfiguriert werden.
1M Panorama [16:9]	Es werden Panoramabilder mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 übertragen. Für die Bild-Digitalisierung können maximal 1 Megapixel (1280 (H)x720(V)) konfiguriert werden.
Panorama + 4fach PTZ	Panoramabilder mit 2 Megapixel (mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9) und 4fach PTZ-Bilder mit 1,3 Megapixel (mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3) können gleichzeitig übertragen werden.
Panorama + 1fach PTZ	Panoramabilder mit 2 Megapixel (mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9) und 1fach PTZ-Bilder mit 1,3 Megapixel (mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3) können gleichzeitig übertragen werden.
3M Fischauge [4:3]	Es werden Fischaugenbilder mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 übertragen. Für die Bild-Digitalisierung können maximal 3 Megapixel (2048 (H)x1536(V)) konfiguriert werden.

Bild-Digitalisierung	Erklärung
1,3M Fischauge [4:3]	Es werden Fischaugenbilder mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 übertragen. Für die Bild-Digitalisierung können maximal 1,3 Megapixel (1280 (H)x960(V)) konfiguriert werden.
VGA 4fach-Streams [4:3]	Es können nur H.264-Bilder mit 4fach-Streams für VGA übertragen werden.

1.2.3 Bildtypen

1. Doppelpanorama

Beim Doppelpanorama wird das Panoramabild angezeigt, bei dem eine Verzeichnungskorrektur für ein 180°-Bild sowohl für die oberen als auch die unteren Teile eines Fischaugenbildes durchgeführt wurde. Beachten Sie, dass die Mitte eines Fischaugenbildes im toten Winkel liegt und nicht im Fischaugenbild angezeigt wird.



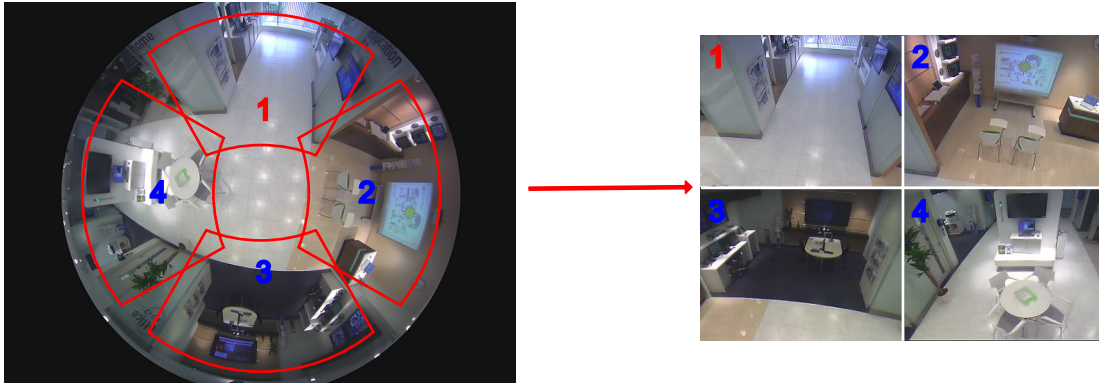
2. Panorama

Beim Panorama wird das Panoramabild angezeigt, bei dem eine Verzeichnungskorrektur für den horizontalen 180°-Bildwinkel der Fischaugenbildmitte durchgeführt wurde.



3. 4fach PTZ

Bei der 4fach PTZ-Anzeige wird die Verzeichnung in den 4 Fischaugenbildern korrigiert und die korrigierten Bilder werden zusammen in einem Bild im Format 4:3 angezeigt.



Wenn ein Bild mit der Maus angeklickt wird, wird die angeklickte Position die Bildmitte (Anklicken & Zentrieren). Die Anzeigeposition der Bilder kann auch von der Fischaugenanzeige aus geändert werden.

Fischauge

Wenn die Taste [Fischauge] in der 4fach PTZ- oder 1fach PTZ-Anzeige angeklickt wird, wird das Fenster "Fischauge" angezeigt.



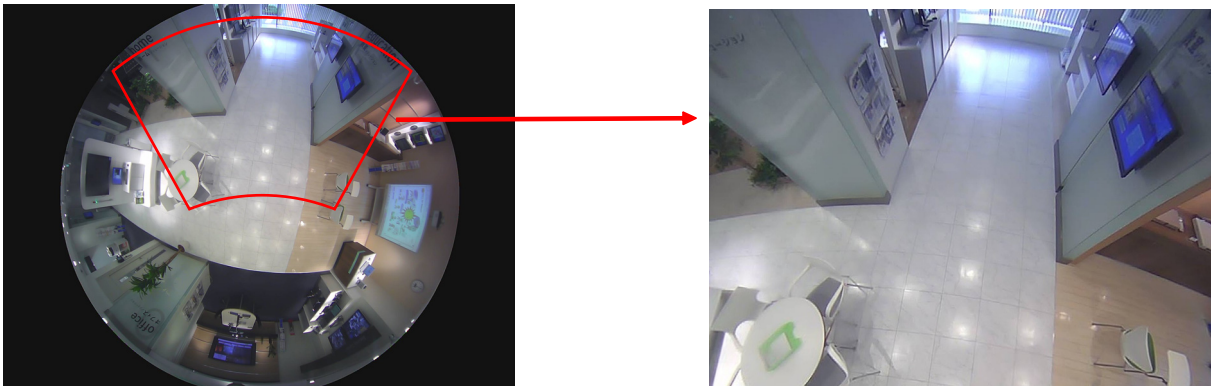
Von diesem Fenster aus kann die Bildposition jeder Anzeigenummer geändert werden. Ziehen und legen Sie das Nummernsymbol in der Anzeige auf das Bild ab, um die Bildmitte zu der Position zu ändern, auf der das Symbol abgelegt wurde. Das rote Nummernsymbol ist die gewählte Nummer. Wählen Sie den Wert für das "Auffrischintervall" der "Fischauge"-Bilder aus Folgendem aus. 3s/ 5s/ 10s/ 30s/ 60s

4. 1fach PTZ

Bei der 1fach PTZ-Anzeige wird die Verzeichnung in 1 Fischaugenbild korrigiert und das korrigierte Bild wird in einem Bild im Format 4:3 angezeigt.

Wenn mit der Maustaste ein Bild angeklickt wird, kann die angeklickte Position zur Bildmitte verschoben werden (Anklicken & Zentrieren).

Die Anzeigeposition der Bilder kann auch von der Fischaugenanzeige aus geändert werden.

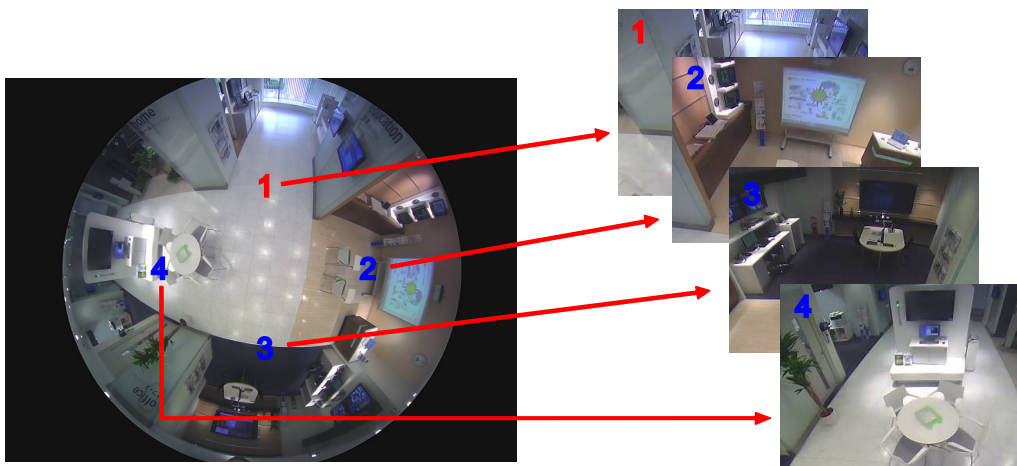


5. 4fach-Stream

Beim 4fach-Stream wird jedem der vier Bilder im Format 4:3, deren Verzeichnungen korrigiert wurden, eine Stream-Nummer zugeordnet und anschließend als H.264-Bilder angezeigt.

Die Funktion Anklicken & Zentrieren wird nicht unterstützt.

Wenn "VGA 4fach-Streams [4:3]" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird, sind einige Funktionen eingeschränkt. (→Seite 197)



6. Fischauge

Die 360°-Ansicht wird als Fischaugenbild angezeigt. Das 3 Megapixel oder 1,3 Megapixel große Fischaugenbild wird abhängig vom "Bild-Digitalisierung"-Typ gewählt.

1 Überwachen von Bildern auf einem PC

Wenn "3M Fischaug" [4:3] für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird, sind einige Funktionen eingeschränkt. (→Seite 198)



1.2.4 Über Bildtypen und verfügbare Funktionen

Im Folgenden ist eine Liste der Funktionen aufgeführt, die auf der "Live"-Seite entsprechend dem Bildtyp verwendet werden können.

	Doppelpanorama	Panorama	4fach PTZ	1fach PTZ	4fach-Stream	Fischaug
Pull-Down-Menü [select language]	✓	✓	✓	✓	✓	✓
[Setup]-Taste	✓	✓	✓	✓	✓	✓
[Live]-Taste	✓	✓	✓	✓	✓	✓
[Kompression]-Tasten	✓	✓	✓	✓	x ¹	✓
Tasten [Bild-Digitalisierung] (wenn "JPEG" gewählt ist)	✓	✓	✓	✓	x ¹	✓
Tasten [Stream] (wenn "H.264" gewählt ist)	1, 2 ²	1, 2 ²	1, 2 ²	1, 2 ²	1, 2, 3, 4	1, 2 ³
[Zoom]-Tasten⁸	✓	✓	x	x	x	✓
[Helligkeit]-Tasten	✓	✓	✓	✓	✓	✓
[AUX]-Tasten	✓	✓	✓	✓	✓	✓
[SD-Aufzeich]-Taste	✓	✓	✓	✓	x	✓
[Protokoll]-Taste	✓	✓	✓	✓	x	✓

	Doppelpanorama	Panorama	4fach PTZ	1fach PTZ	4fach-Stream	Fischaug
[Mehrfachbildschirm]	✓	✓	✓	✓	x	✓
SD-Aufzeichnungsanzeige	✓	✓	✓	✓	x	✓
Kameratitel	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Alarm-Anzeigetaste	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Vollbildformat-Taste	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Schnappschusstaste	✓	✓	✓	✓	x	✓
Mikrofoneingang-Taste	✓	✓	✓	✓	✓ ⁴	✓
Audioausgang-Taste	✓	✓	✓	✓	✓ ⁴	✓
Autom. Schwenken	x	x	✓ ⁵	✓	x	x
Preset-Sequenz	x	x	✓ ⁵	✓	x	x
[Fischaug]-Taste	x	x	✓	✓	x	x
Steuerbild	x	x	✓	x ⁶	x	x
Preset	x	x	✓ ⁷	✓	x	x
[Zoom]-Tasten ⁹	x	x	✓ ⁷	✓	x	x
Bedienfläche/Bedientasten	x	x	✓ ⁷	✓	x	x

✓ = Verfügbar

x = Nicht verfügbar

- ¹ Es steht nur H.264-Übertragung zur Verfügung; deshalb kann zwischen H.264- und JPEG-Bildern nicht umgeschaltet werden und die für JPEG-Bilder eingestellte Bild-Digitalisierung kann nicht geändert werden.
- ² Wenn JPEG/H.264-Bilder übertragen werden, wenn der "Bild-Digitalisierung"-Typ 2 Monitor (Max. 15 fps) ist, werden die [Doppelpanorama]-Taste, [Panorama]-Taste, [4fach PTZ]-Taste und die [1fach PTZ]-Taste angezeigt und die Bilder können gewählt werden.
- ³ Wenn "3M Fischaug [4:3]" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird, kann nur die Taste [1] verwendet werden.
- ⁴ Wenn der 4fach-Stream gewählt wird, kann nur [1] (Kan1) von "Stream" für den Audio-Ausgang und den Mikrofoneingang verwendet werden.
- ⁵ Funktioniert nur beim oberen linken Bild bei 4fach PTZ.
- ⁶ Das Pulldown-Menü [Steuerbild] wird grau angezeigt, d.h. es ist inaktiv.
- ⁷ Bedienungen auf dem der im Pulldown-Menü [Steuerbild] gewählten Bildschirmnummer entsprechenden Bildschirm sind möglich.
- ⁸ Die Zoomfunktion der Kamera wird mit den Tasten [x1], [x2] und [x4] links auf der "Live"-Seite bedient.
- ⁹ Die Zoomfunktion der Kamera wird mit den Tasten [-], [x1] und [+] unten auf der "Live"-Seite bedient.

1.2.5 Über verfügbare Auflösungen

Ein Bild kann mit einer der folgenden Auflösungen abhängig von der "Bild-Digitalisierung" auf der "Live"-Seite angezeigt werden (außer Mehrfachbildschirm-Anzeige).

1 Überwachen von Bildern auf einem PC

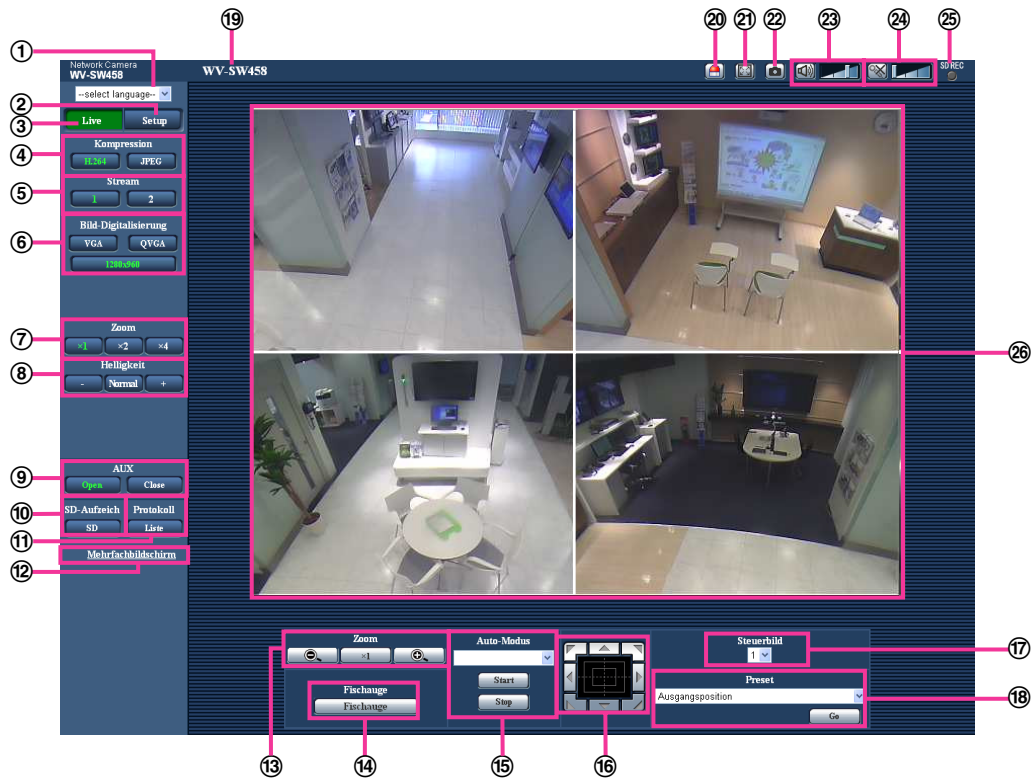
Bild-Digitalisierungstyp	Bild-Digitalisierung	JPEG	H.264(1)	H.264(2)
1 Monitor (Max. 30 fps)	2M Panorama [16:9]	1920x1080	1920x1080	-
		640x360	640x360	640x360
		320x180	320x180	320x180
	1M Panorama [16:9]	1280x720	1280x720	-
		640x360	640x360	640x360
		320x180	320x180	320x180
	2M Doppelpanorama [16:9]	1920x1080	1920x1080	-
		640x360	640x360	640x360
		320x180	320x180	320x180
	1M Doppelpanorama [16:9]	1280x720	1280x720	-
		640x360	640x360	640x360
		320x180	320x180	320x180
	1,3M Fischauge [4:3]	1280x960	1280x960	-
		VGA	VGA	VGA
		QVGA	QVGA	QVGA
	1,3M 4fach PTZ [4:3]	1280x960	1280x960	-
		VGA	VGA	VGA
		QVGA	QVGA	QVGA
	1,3M 1fach PTZ [4:3]	1280x960	1280x960	-
		VGA	VGA	VGA
		QVGA	QVGA	QVGA

Bild-Digitalisierungstyp	Bild-Digitalisierung	JPEG	H.264(1)	H.264(2)
2 Monitor (Max. 15 fps)	Panorama + 4fach PTZ	Panorama: 1920x1080 640x360 320x180 4fach PTZ: 1280x960 VGA QVGA	Panorama: 1920x1080 640x360 320x180	4fach PTZ: 1280x960 VGA QVGA
	Panorama + 1fach PTZ	Panorama: 1920x1080 640x360 320x180 1fach PTZ: 1280x960 VGA QVGA	Panorama: 1920x1080 640x360 320x180	1fach PTZ: 1280x960 VGA QVGA
	Doppelpanorama + 4fach PTZ	Doppelpano- rama: 1920x1080 640x360 320x180 4fach PTZ: 1280x960 VGA QVGA	Doppelpano- rama: 1920x1080 640x360 320x180	4fach PTZ: 1280x960 VGA QVGA
	Doppelpanorama + 1fach PTZ	Doppelpano- rama: 1920x1080 640x360 320x180 1fach PTZ: 1280x960 VGA QVGA	Doppelpano- rama: 1920x1080 640x360 320x180	1fach PTZ: 1280x960 VGA QVGA
4fach-Stream (Max. 30 fps)	VGA 4fach-Streams [4:3]	-	VGA	-
3M Fischaug (Max. 15 fps)	3M Fischaug [4:3]	2048x1536	1280x960	-

1.3 “Live”-Seite

Anmerkung

- Abhängig von den Einstellungen für die “Bild-Digitalisierung” variieren die Funktionstypen, die verwendet werden können, und die angezeigten Tasten ändern sich. Siehe Seite Seite 14.



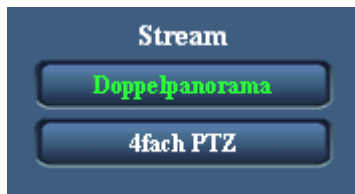
- ① **Pull-Down-Menü [select language]**
Die Anzeigesprache für die Kamera kann gewählt werden. Unter [Sprache], [Allgemeines] kann die Vorgabesprache eingestellt werden. (→Seite 59)
- ② **[Setup]-Taste***
Ruft das Setupmenü auf. Die Taste leuchtet grün und das Setupmenü erscheint.
- ③ **[Live]-Taste**
Die “Live”-Seite anzeigen. Die Taste leuchtet grün und die “Live”-Seite erscheint.
- ④ **[Kompression]-Tasten**
 - **[H.264]-Taste:** Die Aufschrift “H.264” auf der Taste leuchtet grün, und es wird ein H.264-Bild angezeigt. Wenn “H.264-Übertragung” unter “H.264(1)”, “H.264(2)” auf “An” steht, wird die [H.264]-Taste angezeigt. (→Seite 88)
 - **[JPEG]-Taste:** Die Aufschrift “JPEG” auf der Taste leuchtet grün, und es wird ein JPEG-Bild angezeigt.
- ⑤ **[Stream]-Tasten**
Diese Tasten werden nur bei Anzeige eines H.264 -Bildes angezeigt.
 - **[1]-Taste:** Die Zahl “1” wird grün und die Bilder im Hauptbereich werden entsprechend der unter “H.264(1)” getroffenen Einstellung angezeigt. (→Seite 88)
 - **[2]-Taste:** Die Zahl “2” wird grün und die Bilder im Hauptbereich werden entsprechend der unter “H.264(2)” getroffenen Einstellung angezeigt. (→Seite 88)

Anmerkung

- Wenn "VGA 4fach-Streams [4:3]" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird, kann der Kanal durch Anklicken der Tasten ([1] bis [4]) geändert werden. Die Taste leuchtet grün und die "Live"-Seite des gewählten Kanals wird angezeigt.



- Wenn JPEG/H.264-Bilder übertragen werden, wenn der "Bild-Digitalisierung"-Typ 2 Monitor (Max. 15 fps) ist, werden die [Doppelpanorama]-Taste, [Panorama]-Taste, [4fach PTZ]-Taste und die [1fach PTZ]-Taste angezeigt und die Bilder können gewählt werden.

**⑥ [Bild-Digitalisierung]-Tasten**

Diese Tasten werden nur bei Anzeige eines JPEG-Bildes angezeigt.

Die Bilder, die ausgewählt werden können, variieren abhängig von der Einstellung für die "Bild-Digitalisierung" im Setup-Menü. (→Seite 81)

Anmerkung

- Mit den folgenden Einstellungen für die "Bild-Digitalisierung" wird das Auffrischintervall der JPEG-Bilder auf maximal 15 fps begrenzt.
 - 3M Fischaug [4:3]
 - Panorama + 4fach PTZ
 - Panorama + 1fach PTZ
 - Doppelpanorama + 4fach PTZ
 - Doppelpanorama + 1fach PTZ
- Wenn JPEG-Bilder und H.264-Bilder gleichzeitig übertragen werden, wird das Auffrischintervall der JPEG-Bilder auf maximal 5 fps begrenzt.
- Wenn für die Auflösung "2048x1536", "1920x1080", "1280x960", oder "1280x720" gewählt wird, wird das Bild abhängig von der Fenstergröße des Webbrowsers möglicherweise kleiner abgebildet als das tatsächliche Bildformat.

⑦ [Zoom]-Tasten (wenn der Bildtyp Fischaug, Panorama oder Doppelpanorama ist)

Der Digital-Zoom wird von der Viewer Software "Network Camera View 4S" durchgeführt.

- **[x1]-Taste:** Die Aufschrift "x1" leuchtet grün und die Bilder im Hauptbereich werden mit einem Zoomverhältnis von x1 angezeigt.
- **[x2]-Taste:** Die Aufschrift "x2" leuchtet grün und die Bilder im Hauptbereich werden mit einem Zoomverhältnis von x2 angezeigt.
- **[x4]-Taste:** Die Aufschrift "x4" leuchtet grün und die Bilder im Hauptbereich werden mit einem Zoomverhältnis von x4 angezeigt.

⑧ [Helligkeit]-Tasten²

Einstellbereich: 0 - 255

- **-Taste:** Die Bilder werden dunkler.
- **Normal-Taste:** Die Helligkeit kehrt auf den Vorgabewert zurück (64).
- **+Taste:** Die Bilder werden heller.

⑨ [AUX]-Tasten²

Diese Tasten erscheinen nur dann, wenn im Setupmenü "Klemme 3" unter "Alarm" auf "AUX-Ausgang" steht. (→Seite 122)

- **[Open]-Taste:** Die Aufschrift "Open" auf der Taste leuchtet grün und der Stromkreis des AUX-Steckverbinders wird geöffnet.
- **[Close]-Taste:** Die Aufschrift "Close" auf der Taste wechselt auf Grün, und der Stromkreis des AUX-Steckverbinders wird geschlossen.

⑩ [SD-Aufzeich]-Taste²

Diese Taste erscheint nur dann, wenn im Setupmenü "Speicher-Trigger" auf "Manuell" steht. (→Seite 65)

Durch Anklicken dieser Taste können Bilder manuell auf der SD-Speicherkarte aufgezeichnet werden. Zur manuellen Aufzeichnung von Bildern auf einer SD-Speicherkarte siehe Seite 37.

⑪ [Protokoll]-Taste¹




Die [Liste]-Taste wird nur dann aktiv, wenn im Setupmenü "Protokolle speichern" auf "An" steht. (→Seite 75) Anklicken dieser Taste bringt die Alarmprotokoll-Liste zur Anzeige, und die auf SD-Speicherkarte gesicherten Bilder können wiedergegeben werden. Zu Einzelheiten über die Alarmprotokoll-Liste und die Wiedergabe von auf SD-Speicherkarte aufgezeichneten Bildern siehe Seite 43.

⑫ [Mehrfachbildschirm]

Nachdem im Setupmenü Kameras registriert wurden, können die Bilder von mehreren Kameras auf einem Mehrfachbildschirm angezeigt werden. (→Seite 24)

⑬ [Zoom]-Tasten² (wenn der Bildtyp 4fach PTZ oder 1fach PTZ ist)

Ein im "Steuerbild" ausgewähltes Bild kann vergrößert werden.

- : Durch Anklicken dieser Taste wird das Zoomverhältnis auf "Weit" eingestellt.
- : Durch Anklicken dieser Taste wird das Zoomverhältnis auf x1,0 eingestellt.
- : Durch Anklicken dieser Taste wird das Zoomverhältnis auf "Tele" eingestellt.

⑭ [Fischauge]-Taste

Wenn die [Fischauge]-Taste angeklickt wird, wird das Fenster "Fischauge" in einem neu geöffneten Fenster angezeigt und die Operationen können durchgeführt werden. (→Seite 12)

⑮ [Auto-Modus]²

Im Pulldown-Menü eine Operation wählen und auf die [Start]-Taste klicken. Die gewählte Operation wird ausgeführt.

Die Operation durch Anklicken der [Stop]-Taste stoppen. Die gewählte Operation stoppt, wenn die Kamera bedient wird (Schwenken/Neigen/Zoomen), oder wenn die Ausführung eines Befehls gemäß den unter "Selbstrückführ" (→Seite 95) getroffenen Einstellungen beginnt.

- **Autom. Schwenken:** Schwenkt automatisch.
Das Schwenken wird auch während Operationen wie Zoomen fortgesetzt.
(Schwenken stoppt bei Anklicken der Zoomtaste (x1).)
- **Preset-Sequenz:** Bewegt die Kamera automatisch in numerischer Reihenfolge, mit der niedrigsten Nummer beginnend an die Presetpositionen (→Seite 105).

Anmerkung

- Wenn bei einer an der Wand montierten Kamera autom. Schwenken aktiviert wird, kann der autom. Schwenkbereich in Abhängigkeit vom Neigungswinkel kleiner werden oder Kamera überhaupt nicht schwenken. In diesem Fall die Neigung der Kamera nach oben bzw. unten justieren.

⑯ Bedienfläche/Bedientasten²

Durch Linksklick auf die Bedienfläche kann die horizontale/vertikale Lage der Kamera (Schwenken/Neigen) verändert werden.

Schwenken/Neigen der Kamera ist auch durch Ziehen der Maus möglich.

Zoom kann durch Rechtsklick verändert werden. Rechtsklick auf den oberen/unteren Teil des Bedienfelds vergrößert/verkleinert das angezeigte Bild. Das Zoomverhältnis kann auch mit dem Mauselement verändert werden.

17 Pull-Down-Menü [Steuerbild]

Wenn der Bildtyp 4fach PTZ ist, wählen Sie die Nummer der Anzeige des Bildes, um dessen Einstellungen für Preset, Zoom, Bedienfläche/Bedientaste zu steuern.

18 [Preset]²

Wenn eine Presetposition aus dem Pulldown-Menü gewählt wird und die [Go]-Taste angeklickt wird, wird das im Voraus für die Presetposition (→Seite 105) registrierte Bild angezeigt. "H" neben der Presetposition bezeichnet die Ausgangsposition. Wenn "Ausgangsposition" gewählt wird, bewegt sich das Kamerabild zum Ausgangspositions bild.

Bei Wahl einer Presetposition, der eine "Preset-ID" zugewiesen wurde, wird diese Preset-ID neben der Presetpositionsnummer angezeigt.

- Die Ausgangsposition jeder Anzeige wurde bei Preset 1 bis Preset 4 eingestellt.
- Die Ausgangsposition kann aus dem Pulldown-Menü ausgewählt werden. Wenn die Ausgangsposition gewählt wird, verschieben sich alle 4 Anzeigen unabhängig von der Einstellung für "Steuerbild" zu deren Ausgangspositionen.

19 Kameratitel

Der auf dem [Allgemeines]-Register unter "Kameratitel" eingegebene Kameratitel wird angezeigt. (→Seite 59)

20 Alarm-Anzeigetaste²

Diese Taste wird im Alarmfall blinkend angezeigt. Wenn diese Taste angeklickt wird, wird der Alarmausgang rückgesetzt und die Taste verschwindet. (→Seite 39)

21 Vollbildformat-Taste

Bilder werden im Vollbildformat angezeigt. Klicken auf die [Esc]-Taste schaltet zur "Live"-Seite zurück Das Bildseitenverhältnis der angezeigten Bilder wird an den Monitor angepasst.

22 Schnappschusstaste

Durch Klicken auf diese Taste kann ein Bild (Standbild) aufgenommen werden. Das Bild wird in einem neuen Fenster angezeigt. Rechtsklick im angezeigten Bild bringt das Popup-Menü zur Anzeige. Zum Abspeichern des Bildes im PC im Popup-Menü "Save" wählen.


Wahl von "Print" aktiviert die Ausgabe über den Drucker.


Anmerkung

- Bei Windows 7 oder Windows Vista sind eventuell folgende Einstellungen erforderlich. Internet Explorer starten, [Extras] → [Internetoptionen] → [Sicherheit] → [Zone für vertrauenswürdige Sites] → [Sites] anklicken. Die Adresse der Kamera unter [Website] im Fenster für vertrauenswürdige Sites registrieren.
- Wenn es aufgrund der Netzwerkumgebung länger dauert als vorgesehen, bis ein Schnappschuss gemacht wird, wird dieser eventuell nicht angezeigt.

23 Mikrofoneingang-Taste³

Schaltet den Audioeingang ein/aus (um Ton von der Kamera auf dem PC zu hören). Diese Taste wird nur dann angezeigt, wenn im Setupmenü "Audioübertragung/-empfang" auf "Mikrofoneingang", "Interaktiv(Voll-Duplex)" oder "Interaktiv(Halb-Duplex)" steht. (→Seite 117)

Wenn diese Taste angeklickt wird, erscheint stattdessen die -Taste und es erfolgt keine Tonübertragung von der Kamera.

Die Audiolautstärke kann durch Verschieben des Lautstärke-Cursors  verändert werden (Niedrig/Mittel/Hoch).

Anmerkung


- Wenn "VGA 4fach-Streams [4:3]" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird, kann nur [1] (Kan1) von "Stream" für den Mikrofoneingang verwendet werden.


24 Audioausgang-Taste³

Schaltet die Audioübertragung ein/aus (um Ton vom PC aus dem Lautsprecher des Geräts zu hören).

Diese Taste wird nur dann angezeigt, wenn im Setupmenü "Audioübertragung/-empfang" auf "Audio-Ausgang", "Interaktiv(Voll-Duplex)" oder "Interaktiv(Halb-Duplex)" steht. (→Seite 117)

Während der Audioübertragung blinkt die Taste.

Wenn diese Taste angeklickt wird, erscheint stattdessen die -Taste und es erfolgt keine Tonübertragung vom PC.

Die Audio-Ausgangslautstärke kann durch Verschieben des Lautstärke-Cursors  verändert werden (Niedrig/Mittel/Hoch).

Anmerkung

- Während ein Benutzer die Audioübertragung bei Einstellung auf "Interaktiv(Halb-Duplex)" aktiviert hat, werden die Empfangs- und Sendetasten der anderen Benutzer unwirksam. Während "Interaktiv(Voll-Duplex)" aktiviert ist, wird die Sendetaste der anderen Benutzer unwirksam.
- Eine Übertragung kann bis zu 5 Minuten dauern. Nach Ablauf von 5 Minuten wird die Audioübertragung automatisch abgebrochen. Um die Audioübertragung wieder zu aktivieren, die [Audio-Ausgang]-Taste erneut anklicken.
- Bei Neustart der Kamera wird die eingestellte Lautstärke (sowohl für Audioübertragung als auch -empfang) auf den im Setupmenü auf dem [Audio]-Register eingestellten Wert zurückgestellt. (→Seite 117)
- Die Lautstärke kann dreistufig eingestellt und zusätzlich mit dem Lautstärke-Cursor fein abgeglichen werden.
- Wenn "VGA 4fach-Streams [4:3]" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird, kann nur [1] (Kan1) von "Stream" für den Audio-Ausgang verwendet werden.

②⑤ **SD-Aufzeichnungsanzeige**

Anhand dieser Anzeige kann der Status der SD-Aufzeichnung überprüft werden.

Die SD-Aufzeichnungsanzeige leuchtet rot, wenn die SD-Aufzeichnung beginnt. Die Anzeige erlischt, wenn die SD-Aufzeichnung stoppt.

Diese Anzeige erscheint nur dann, wenn im Setupmenü "Speicher-Trigger" auf "Manuell" oder "Zeitplan" steht. (→Seite 63)

②⑥ **Hauptbereich²**

Von der Kamera gelieferte Bilder werden in diesem Bereich angezeigt. Die aktuelle Zeit und das aktuelle Datum werden in dem unter "Zeitanzeigeformat" und "Zeit-/Datum-Anzeigeformat" festgelegten Format angezeigt. (→Seite 60)

Außerdem können der Status der Helligkeit (→Seite 61), wenn er eingestellt wird, sowie die Zeichen, die für "Kameratitel-Anzeige" (→Seite 60) konfiguriert wurden, angezeigt werden. Die Anzeige erfolgt in 2 Zeilen.

Im Hauptbereich der "Live"-Seite auf den Punkt klicken, der in der Mitte des Betrachtungswinkels liegen soll. Die Kamera verändert ihre Position so, dass der angeklickte Punkt in der Mitte des Betrachtungswinkels zu liegen kommt.

Ein durch Ziehen der Maus angewählter Bereich im Hauptbereich wird im Mittelpunkt des Hauptbereichs angeordnet. In einem solchen Fall wird das Zoomverhältnis automatisch eingestellt.

Das Zoomverhältnis kann mit dem Mausekursor verändert werden.

Wählen Sie "An mit Gesichtsbildanzeige" für die "Gesichtserkennung" im Setup-Menü aus, um den Gesichtserkennungsrahmen auf der "Live"-Seite anzuzeigen. (→Seite 140)

Die Nutzung der Funktion Gesichtserkennung setzt voraus, dass die Erweiterungssoftware installiert worden ist. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite (<http://security.panasonic.com/pss/security/kms/>).

WICHTIG

- Die Erkennung von Gesichtern in einem Bild durch die Gesichtserkennungsfunktion ist nicht gewährleistet. Die Zuverlässigkeit der Erkennung hängt von den Umständen bei der Bildgabe ab.

Anmerkung

- Bei versuchter Bedienung durch einen Benutzer mit niedrigerer Berechtigungsebene werden vorübergehend andere Bilder angezeigt. Der Betrieb der Kamera wird dadurch nicht beeinträchtigt.
- Wird das Bild mit einem großen Zoomverhältnis vergrößert, so kann es vorkommen, dass der angeklickte Punkt nicht im Mittelpunkt des Hauptbereichs liegt.

- Bei bestimmten PCs kann aufgrund der Grenzen der Grafik-Schnittstelle des Betriebssystems Tearing* auftreten, wenn sich die Szene drastisch ändert.
* Ein Zustand, wo ein kürzlich gerendeter Frame von dem darauf folgenden überlagert wird, so dass das Objekt zerrissen wirkt.

^{*1} Nur durch Benutzer mit der Berechtigungsebene "1. Administrator" bedienbar.

^{*2} Nur durch Benutzer mit der Berechtigungsebene "1. Administrator" oder "2. Kamerasteuer" bedienbar, wenn "Benutzer-Auth." (→Seite 142) auf "An" steht.

^{*3} Bedienbar durch Benutzer, deren Berechtigungsebene auf der "Bild/Audio"-Seite, [Audio]-Register, unter "Erlaubnisebene Audioübertragung/-empfang" gewählt wurde. Zur Audio-Berechtigungsebene siehe Seite 117.

1.4 Überwachung der Bilder mehrerer Kameras

Die Bilder mehrerer Kameras können auf dem Mehrfachbildschirm angezeigt werden. Die Bilder von bis zu 4 Kameras (bis zu 16 Kameras) können gleichzeitig angezeigt werden. Um den Mehrfachbildschirm nutzen zu können, müssen vorher Kameras registriert werden. Es können 4 Gruppen von jeweils 4 Kameras (16 Kameras) registriert werden. (→Seite 120)

WICHTIG

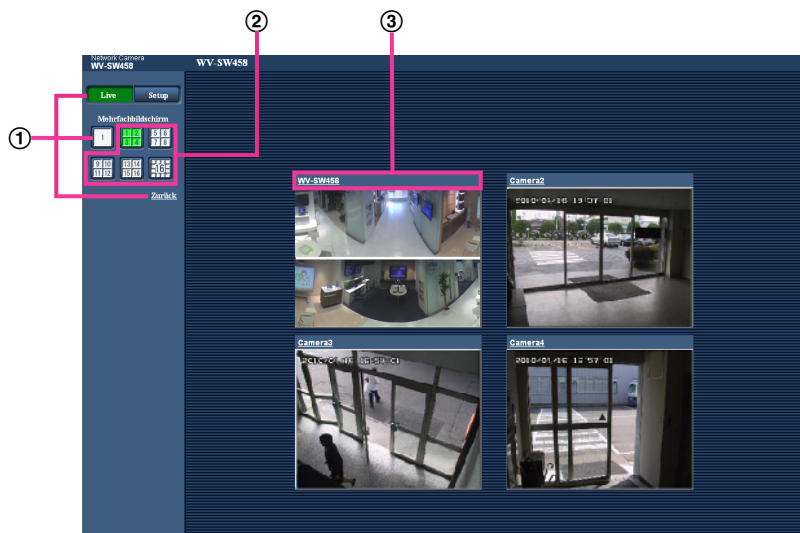
- Bei gleichzeitiger Anzeige von Bildern auf einem 16fach-Bildschirm steht Schwenken, Neigen und Zoomen von Kameras mit Schwenk-/Neige-/Zoom-Funktion nicht zur Verfügung.
- Wenn der "Bild-Digitalisierung"-Typ 2 Monitor (Max. 15 fps) ist, werden die Bildertypen angezeigt, die bei der "Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)" der "Live"-Seite (Startbildschirm) konfiguriert wurden. (→Seite 83)
- Bei der Anzeige von 4fach PTZ-Bildern auf dem Mehrfachbildschirm sind die Schwenk-, Neigungs- und Zoomoperationen nicht verfügbar.

Anmerkung

- Bei der Anzeige von Bildern auf einer 4fach PTZ-Anzeige stehen Schwenken, Neigen und Zoomen nur bei Bildern von Kameras mit Schwenk-/Neige-/Zoom-Funktion zur Verfügung. Weitere Informationen zu geeigneten Kameras und deren Versionen finden Sie auf unserer Website (<http://security.panasonic.com/pss/security/support/info.html>).
- Auf dem Mehrfachbildschirm können nur JPEG-Bilder angezeigt werden. Es erfolgt keine Tonwiedergabe.
- Wenn ein Bild mit dem Bildseitenverhältnis von "16:9" auf einem Mehrfachbildschirm angezeigt wird, wird es vertikal ausgedehnt, sodass es das Bildseitenverhältnis von "4:3" ausfüllt.

1. Auf der "Live"-Seite [Mehrfachbildschirm] anklicken.

→ Die von den registrierten Kameras gelieferten Bilder werden im gewählten Multibildformat (der Bildschirm kann in bis zu 16 Segmente unterteilt werden) angezeigt. Es folgen einige Hinweise zur Anzeige im 4fach-Bildformat.



- ① Zum Anzeigen 1 Kamera-Bildschirms die [Live]-Taste anklicken. Zum Anzeigen der "Live"-Seite kann auch "1" unter "Mehrfachbildschirm" oder "Zurück" angeklickt werden.
- ② Zum Anzeigen von Kamerabildern auf einem in 4 bis 16 Segmente unterteilten Multibildschirm die [Mehrfachbildschirm]-Taste anklicken.

- ③ Einen Kameratitel anklicken. Live-Bilder der dem angeklickten Kameratitel entsprechenden Kamera werden auf der "Live"-Seite in einem neuen Fenster angezeigt.

2 Überwachung von Bildern über ein Handy/mobiles Endgerät

2.1 Überwachung von Bildern über ein Handy

Mit einem ans Internet angeschlossenen Handy kann auf die Kamera zugegriffen und das Kamerabild (nur JPEG-Format) auf dem Handy-Display überwacht werden.

WICHTIG

- Wenn das Authentifizierungsfenster erscheint, Benutzernamen und Passwort eingeben. Die Vorgaben für Benutzernamen und Passwort sind wie folgt:
Benutzername: admin
Passwort: 12345
Aus Sicherheitsgründen sollte das Passwort für "admin" regelmäßig geändert werden. (→Seite 142)
- Auf einem Handy, das nicht UTF-8-kompatibel ist, werden Bilder nicht einwandfrei angezeigt.
- Folgendes sind die Auflösungen, die abhängig von der "Bild-Digitalisierung" angezeigt werden können.

Bild-Digitalisierungstyp	Bild-Digitalisierung	Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)
1 Monitor (Max. 30 fps)	2M Panorama [16:9]	640x360 320x180
	1M Panorama [16:9]	
	2M Doppelpanorama [16:9]	
	1M Doppelpanorama [16:9]	
	1,3M Fischaug [4:3]	VGA QVGA
	1,3M 4fach PTZ [4:3]	
	1,3M 1fach PTZ [4:3]	
2 Monitor (Max. 15 fps)	Panorama + 4fach PTZ	4fach PTZ, 1fach PTZ: VGA QVGA
	Panorama + 1fach PTZ	
	Doppelpanorama + 4fach PTZ	Panorama, Doppelpanorama: 640x360 320x180
	Doppelpanorama + 1fach PTZ	
4fach-Stream (Max. 30 fps)	VGA 4fach-Streams [4:3]	-
3M Fischaug (Max. 15 fps)	3M Fischaug [4:3]	-

Anmerkung

- Zum Anschließen ans Internet und Überwachen von Kamerabildern muss das Handy zunächst netzfähig gemacht werden. (→Seite 152)
1. Mit dem Handy "http://IP-Adresse/mobile" oder "http://Für DDNS-Server registrierter Hostname/mobile" öffnen.
→ Kamerabilder werden angezeigt.

Anmerkung

- Wenn der "Bild-Digitalisierung"-Typ 3M Fischaug (Max. 15 fps) oder 4fach-Stream (Max. 30 fps) ist, können die Bilder nicht angezeigt werden.
- Wenn der "Bild-Digitalisierung"-Typ 2 Monitor (Max. 15 fps) ist, werden die Bildertypen angezeigt, die bei der "Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)" der "Live"-Seite (Startbildschirm) konfiguriert wurden. (→Seite 83)

WV-SW458

(4)L (2)U (8)D (6)R ①
 (*)Tele[+] (#)Wide[-] ②
 (5)Manual Refresh Auto Refresh ③
 (0)Resolution ④
HomePosition ⑤

(1)"HOME1 "
 (3)"HOME2 "
 (7)"HOME3 "
 (9)"HOME4 " ⑥
"PRESET 5 "
"PRESET 6 "
"PRESET 7 "
"PRESET 8 "

AUX
"Open" "Close" ⑦

Funktionen	Funktionsbeschreibung
① Schwenken/Neigen ^{2 3}	Die Anzeigeposition der Kamerabilder kann durch Schwenken und Neigen gesteuert werden. Drücken einer Wahltaste schwenkt bzw. neigt die Kamera in die entsprechende Richtung.
② Zoom-Steuerung ^{2 3}	Durch Drücken von "*" oder "#" kann die Kamera gezoomt werden.

Funktionen	Funktionsbeschreibung
③ Auffrischregelung	<p>Drücken Sie die Wahltaste "5" oder die Taste [Manual Refresh], um die Kamerabilder zu aktualisieren. Drücken Sie die Taste [Auto Refresh], um die Bilder der Kamera in Intervallen von 5 Sekunden zu aktualisieren. Wenn die Wahltaste "5" oder die Taste [Manual Refresh] erneut gedrückt wird, kehrt der Aktualisierungsmodus der Kamera zum manuellen Auffrischen zurück.</p> <p>WICHTIG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Übertragung wird regelmäßig durchgeführt, wenn "Auto Refresh" für das Kamerabild gewählt wird. Prüfen Sie den Mobilfunkvertrag des verwendeten Handys, bevor Sie diese Funktion verwenden. • Je nach Art des verwendeten Handys ist "Auto Refresh" möglicherweise nicht möglich.
④ Auflösungsregelung	<p>Drücken von "0" verändert den Bild-Digitalisierungswert.</p> <p>Anmerkung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei einigen Handys kann zwar die Auflösung geändert werden, aber nicht die Bild-Digitalisierung.
⑤ Ausgangsposition ^{2 3}	<p>Das Kamerabild kann in die Ausgangsposition bewegt werden.</p>
⑥ Preset ^{2 3}	<p>Drücken der Wahltaste für den entsprechenden Kamerakanal fährt die Kamera in die vorgegebene Presetposition und bringt deren Bilder zur Anzeige. (Die Wahltastennummern werden ab Preset-Nr. 5 nicht angezeigt. Es erfolgt lediglich Anzeige der Preset-IDs.) (→Seite 105)</p> <p>Anmerkung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es können maximal 8 festgelegte Presets bedient werden.
⑦ AUX-Steuerung ²	<p>Steuern von Zusatzeinrichtungen. Diese Tasten erscheinen nur dann, wenn im Setupmenü "Klemme 3" auf "AUX-Ausgang" steht. (→Seite 122)</p>

Anmerkung

- Bei einigen Handys kann zwar die Auflösung geändert werden, aber nicht die Bild-Digitalisierung.
- Wenn eine andere HTTP-Portnummer als "80" verwendet wird, "http://IP-Adresse: (Doppelpunkt) + Port-Nummer/mobile"¹ in das Adressenfeld des Browsers eingeben. Bei Verwendung von DDNS "http://Für DDNS-Server registrierter Hostname: (Doppelpunkt) + Portnummer/mobile" öffnen.
- Bei Wahl von "HTTPS" für "HTTPS" - "Anschluss" auf dem [Netzwerk]-Register der "Netzwerk"-Seite Folgendes eingeben:
 "https://IP-Adresse: (Doppelpunkt) + Portnummer/mobile" oder "https://Für DDNS-Sever registrierter Hostname: (Doppelpunkt) + Portnummer/mobile"
- Wenn das Authentifizierungsfenster erscheint, Benutzernamen und Passwort eingeben. Einige Handys können bei jeder Umschaltung des Displays zur Passworteingabe auffordern.
- Über das Handy kann Audio weder gesendet noch empfangen werden.
- Je nach Art des verwendeten Handys kann die Anzeige größerer Bilder nicht möglich sein. Dieses Problem kann u.U. gelöst werden, indem "Einstellung der Bildqualität" für "JPEG" auf "9 Niedrig" gesetzt wird (→Seite 83).

- Der Zugriff auf die obigen URL kann in Abhängigkeit vom Handytyp und Handyvertrag nicht möglich sein.

¹ Die IP-Adresse ist die globale WAN-IP-Adresse des Routers für den Zugriff über das Internet.

² Anzeige nur für Benutzer mit der Berechtigungsstufe "1. Administrator" oder "2. Kamerasteuer", wenn "Benutzer-Auth." auf "An" steht. (→Seite 142)

³ Nicht verfügbar, wenn der Bildtyp Panorama, Doppelpanorama, Fischaug, oder 4fach-Stream ist. Bei dem Bildtyp 4fach PTZ sind Operationen nur für das oberste linke Bild möglich.

2.2 Überwachung von Bildern über ein mobiles Endgerät

Über ein mobiles Endgerät mit Internetanschluss kann die Kamera angeschlossen und das Kamerabild (nur MJPEG -Format) auf dem Display des mobilen Endgeräts überwacht werden. Bilder werden automatisch auf den neuesten Stand aktualisiert.

Die geeigneten mobilen Endgeräte sind im Folgenden aufgeführt. (Stand September 2012)

- iPad, iPhone, iPod touch (iOS 4.2.1 oder neuer)
- Mobile Android™-Endgeräte

Auf einem Android-Endgerät zeigt der Firefox®-Browser ein Bild im Format MJPEG an, der Standard-Browser aber im Format JPEG.

Siehe unsere Webseite zu Einzelheiten über kompatible Geräte (<http://security.panasonic.com/pss/security/support/info.html>).

WICHTIG

- Wenn das Authentifizierungsfenster erscheint, Benutzernamen und Passwort eingeben. Die Vorgaben für Benutzernamen und Passwort sind wie folgt:
Benutzername: admin
Passwort: 12345
Aus Sicherheitsgründen sollte das Passwort für "admin" regelmäßig geändert werden. (→Seite 142)
- Folgendes sind die Auflösungen, die abhängig von der "Bild-Digitalisierung" angezeigt werden können.

Bild-Digitalisierungstyp	Bild-Digitalisierung	Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)
1 Monitor (Max. 30 fps)	2M Panorama [16:9]	640x360 320x180
	2M Doppelpanorama [16:9]	
	1M Panorama [16:9]	1280x720 640x360 320x180
	1M Doppelpanorama [16:9]	
	1,3M Fischaug [4:3]	1280x960 VGA QVGA
	1,3M 4fach PTZ [4:3]	
	1,3M 1fach PTZ [4:3]	
2 Monitor (Max. 15 fps)	Panorama + 4fach PTZ	4fach PTZ, 1fach PTZ: 1280x960 VGA QVGA
	Panorama + 1fach PTZ	
	Doppelpanorama + 4fach PTZ	Panorama, Doppelpanorama: 640x360 320x180
	Doppelpanorama + 1fach PTZ	

2 Überwachung von Bildern über ein Handy/mobiles Endgerät

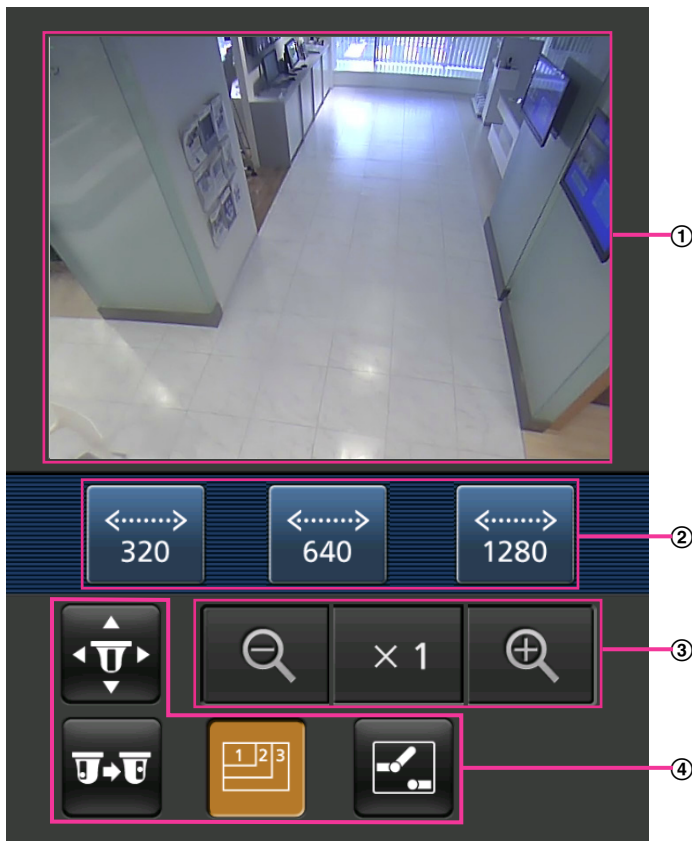
Bild-Digitalisierungstyp	Bild-Digitalisierung	Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)
4fach-Stream (Max. 30 fps)	VGA 4fach-Streams [4:3]	-
3M Fischaug (Max. 15 fps)	3M Fischaug [4:3]	-

Anmerkung

- Zum Anschließen ans Internet und Überwachen von Kamerabildern muss das mobile Endgerät zunächst netzfähig gemacht werden. (→Seite 152)
1. Mit dem mobilen Endgerät "http://IP-Adresse/cam" oder "http://Für DDNS-Server registrierter Hostname/cam" öffnen.
→ Kamerabilder werden angezeigt.

Anmerkung

- Wenn der "Bild-Digitalisierung"-Typ 3M Fischaug (Max. 15 fps) oder 4fach-Stream (Max. 30 fps) ist, können die Bilder nicht angezeigt werden.
- Wenn der "Bild-Digitalisierung"-Typ 2 Monitor (Max. 15 fps) ist, werden die Bildertypen angezeigt, die bei der "Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)" der "Live"-Seite (Startbildschirm) konfiguriert wurden. (→Seite 83)

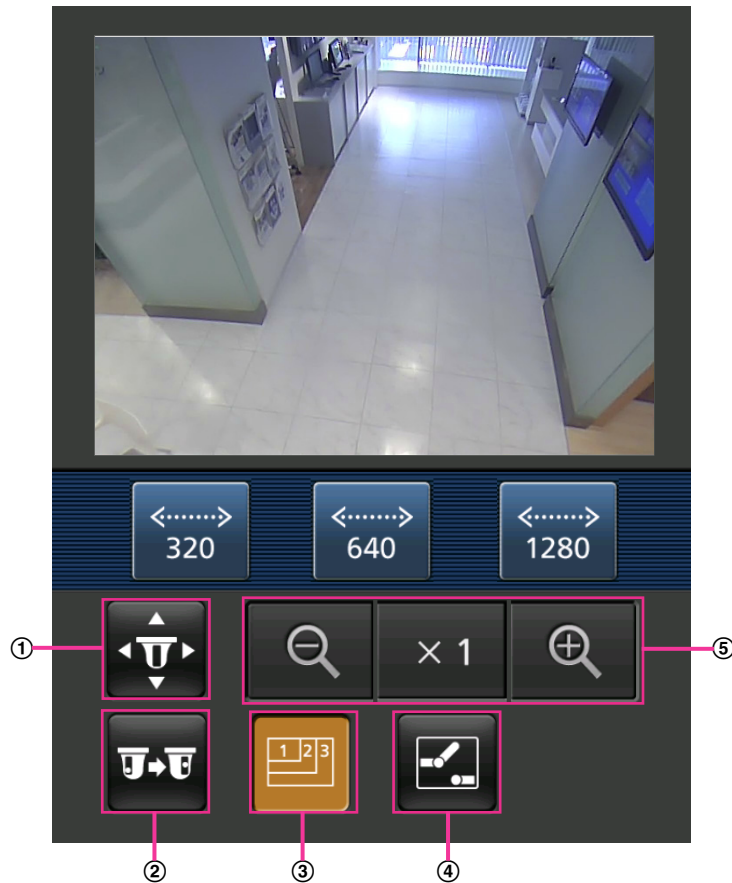


- ① Live-Bildbereich
Anzeigebereich für Kamerabilder.
- ② Bedienungstastenbereich
Anzeigebereich für Tasten zur Bedienung der im Funktionswählbereich ④ angewählten Funktionen.
- ③ Zoom-Bedienungsbereich
Wenn der Bildtyp 4fach PTZ oder 1fach PTZ ist, werden Tasten zur Zoombedienung angezeigt.

④ Funktionswählbereich

Bei Wahl von verfügbaren Funktionen werden die Bedienungstasten im Bedienungstastenbereich ② angezeigt.

2. Die der gewünschten Funktion entsprechende Taste anklicken.








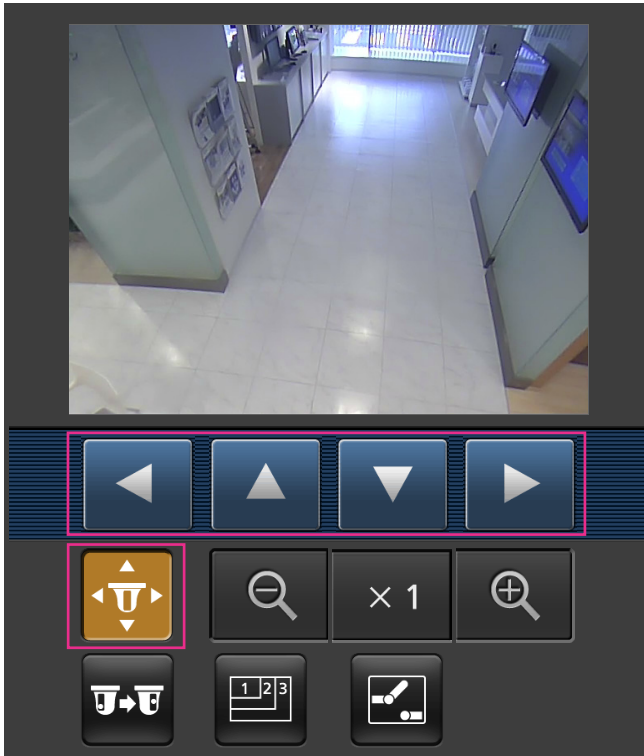
- ① Schwenken/Neigen³
- ② Preset³
- ③ Auflösungsregelung
- ④ AUX-Steuerung
- ⑤ Zoom-Anzeige³

Die einzelnen Funktionen sind im Folgenden erläutert.


2 Überwachung von Bildern über ein Handy/mobiles Endgerät

① Schwenken/Neigen³

Anklicken der -Taste bringt die Tasten zum Schwenken/Neigen zur Anzeige. Schwenken/Neigen kann mit den Tasten , ,  und  in allen Richtungen eingestellt werden.

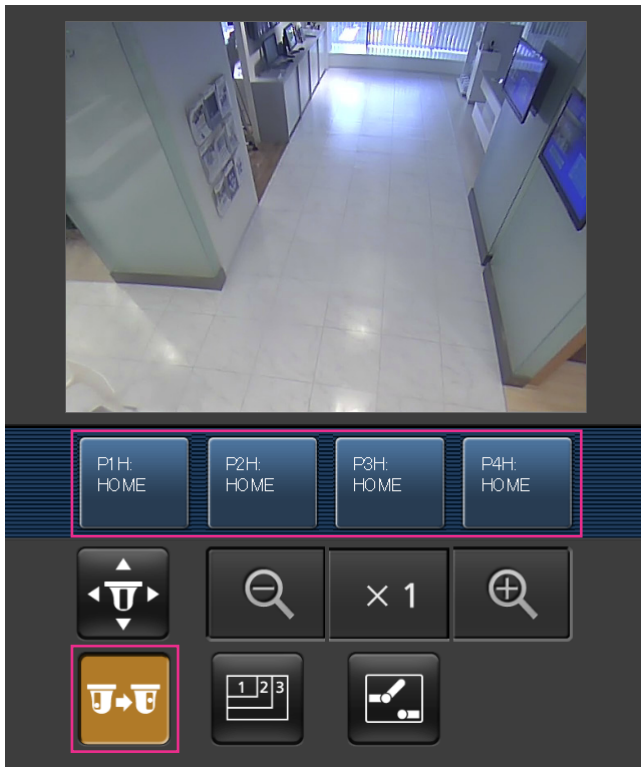


② Preset³


Durch Drücken von  die Tasten zum Wählen der Presetposition auf dem Bildschirm anzeigen. Kamerabilder werden in den registrierten Presetpositionen entsprechend der Preset-Nummer angezeigt, die mit den angezeigten Tasten gewählt wurde.

Anmerkung

- Es können nur die Preset-Nummern 1 bis 4 für Preset-Operationen verwendet werden.

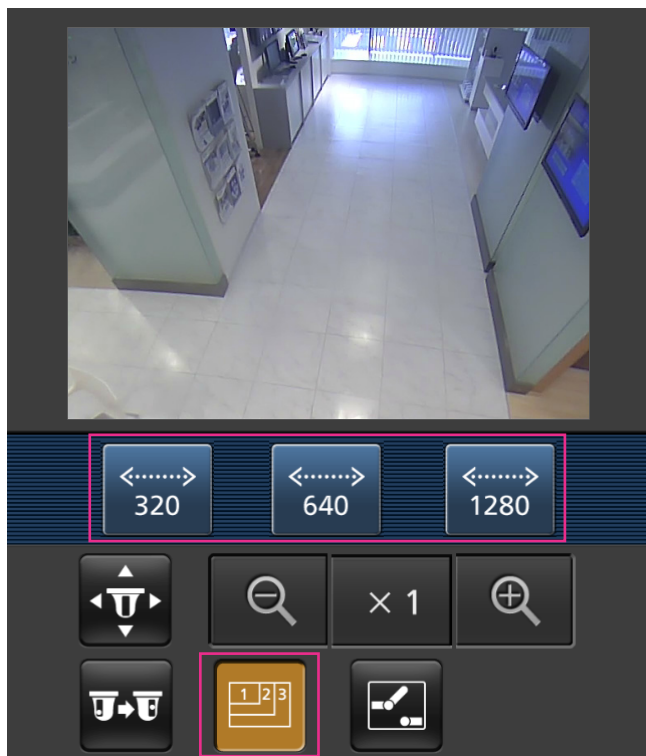


③ Auflösungsregelung


Durch Drücken von  die Taste zum Wählen der Bildschirmauflösung anzeigen.

2 Überwachung von Bildern über ein Handy/mobiles Endgerät

Die Auflösung kann durch Wählen eines Einstellwerts mit den Tasten geändert werden.

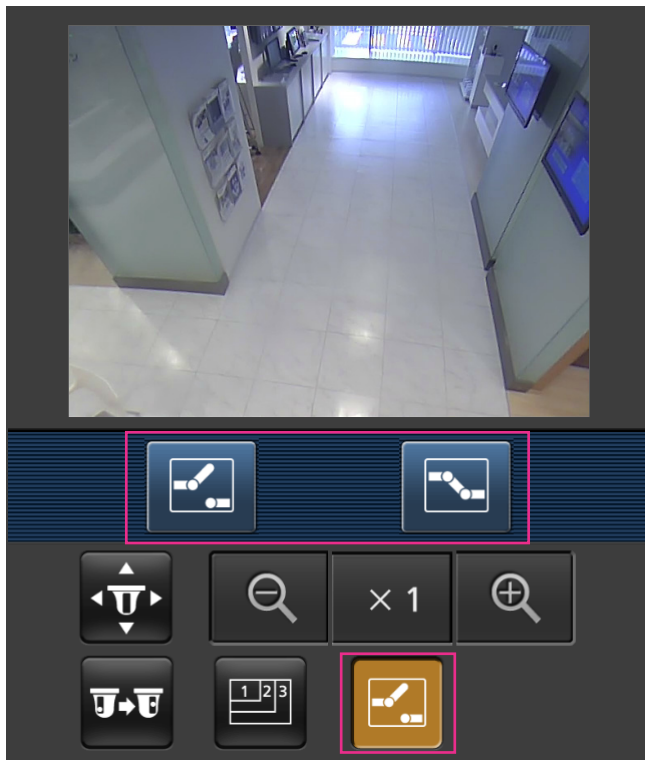


④ AUX-Steuerung

Anklicken der -Taste bringt die Tasten zum Einstellen des AUX-Ausgangs auf dem Bildschirm zur Anzeige.

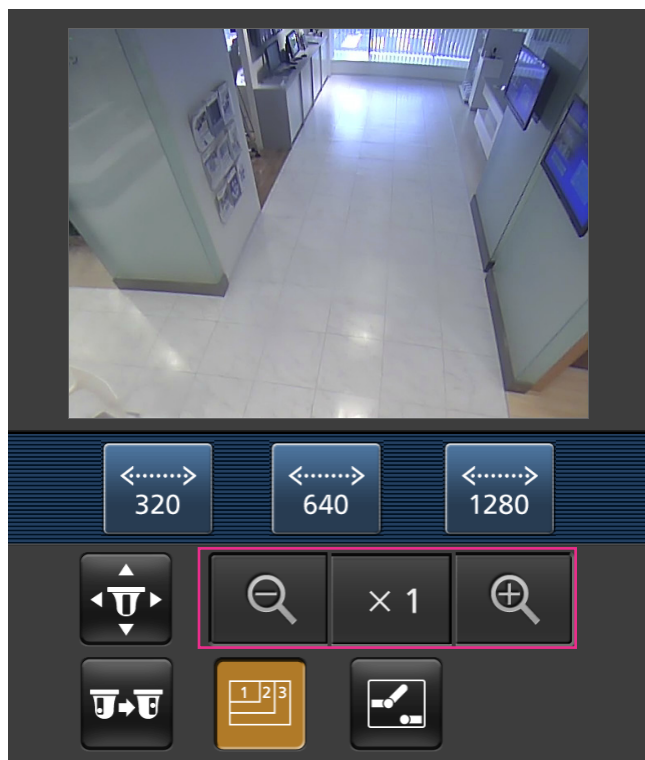
Die AUX-Ausgangsklemmen werden mit den Tasten  und  eingestellt.

Diese Funktion wird nur dann angezeigt, wenn im Setupmenü "Klemme 3" auf "AUX-Ausgang" steht.
(→Seite 122)



⑤ Zoom-Anzeige³

Die Zoomfunktion der Kamera kann über die Tasten ,  und  bedient werden.



Anmerkung

- Die auf dem mobilen Endgerät angezeigte Bildgröße kann durch Zugriff auf folgende Adressen geändert werden.
 - Große Anzeige: `http://IP-Adresse/cam/dl`
 - Mittlere Anzeige: `http://IP-Adresse/cam/dm`
 - Kleine Anzeige: `http://IP-Adresse/cam/ds`
- Durch Ändern der Auflösung mithilfe der Auflösungsregelung ändert sich zwar die Auflösung, aber die Bildgröße bleibt unverändert.
- Wenn eine andere HTTP-Portnummer als "80" verwendet wird, "`http://IP-Adresse: (Doppelpunkt) + Port-Nummer/cam`"¹ in das Adressenfeld des Browsers eingeben. Bei Verwendung von DDNS "`http://Für DDNS-Server registrierter Hostname: (Doppelpunkt) + Portnummer/cam`"² öffnen.
- Bei Wahl von "HTTPS" für "HTTPS" - "Anschluss" auf dem [Netzwerk]-Register der "Netzwerk"-Seite Folgendes eingeben:
"`https://IP-Adresse: (Doppelpunkt) + Portnummer/cam`" oder "`https://Für DDNS-Sever registrierter Hostname: (Doppelpunkt) + Portnummer/cam`"
- Wenn das Authentifizierungsfenster erscheint, Benutzernamen und Passwort eingeben. Einige mobile Endgeräte können bei jeder Umschaltung des Displays zur Passworteingabe auffordern.
- Über ein mobiles Endgerät kann Audio weder gesendet noch empfangen werden.
- Je nach Art des verwendeten mobilen Endgeräts kann die Anzeige größerer Bilder nicht möglich sein. Dieses Problem kann u.U. gelöst werden, indem "Einstellung der Bildqualität" für "JPEG" auf "9 Niedrig" gesetzt wird (→Seite 83).
- Je nach Art des verwendeten mobilen Endgeräts kann die Anzeige größerer Bilder nicht möglich sein.

¹ Die IP-Adresse ist die globale WAN-IP-Adresse des Routers für den Zugriff über das Internet. Bitte jedoch beachten, dass als IP-Adresse bei Zugriff mit einem drahtlosfähigen mobilen Endgerät auf dasselbe LAN wie die Kamera die lokale IP-Adresse verwendet werden muss.

² Nur bei Zugriff auf die Kamera über das Internet.

³ Nicht verfügbar, wenn der Bildtyp Panorama, Doppelpanorama, Fischauge, oder 4fach-Stream ist. Bei dem Bildtyp 4fach PTZ sind Operationen nur für das oberste linke Bild möglich.

3 Manuelle Aufzeichnung von Bildern auf einer SD-Speicherkarte

Auf der "Live"-Seite angezeigte Bilder können manuell auf der SD-Speicherkarte aufgezeichnet werden. Diese Taste funktioniert, wenn im Setup-Menü auf der "Allgemeines"-Seite, [SD-Speicherkarte]-Register, der Posten "Speicher-Trigger" auf "Manuell" steht. (→Seite 65)

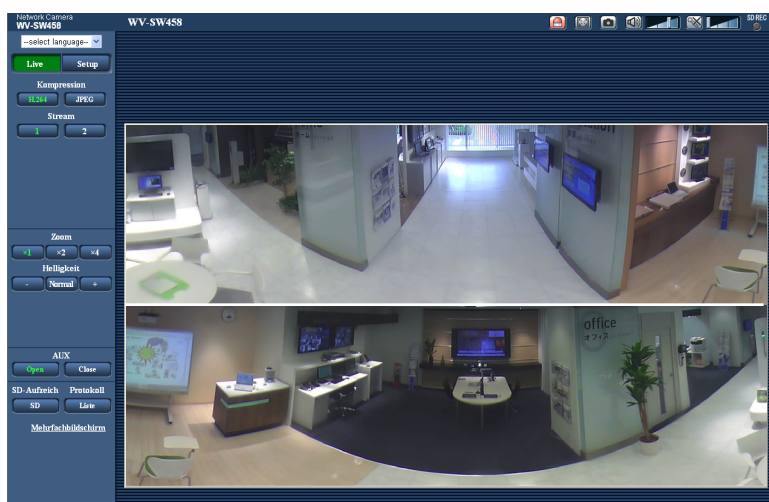
Im Setupmenü kann für "Aufzeichnungsformat" der Posten "JPEG", "H.264(1)", oder "H.264(2)" gewählt werden. (→Seite 63) Bei Wahl von "JPEG" für "Aufzeichnungsformat" werden Standbilddaten aufgezeichnet. Bei Wahl von "H.264(1)" oder "H.264(2)" werden Videodaten aufgezeichnet.

Die auf SD-Speicherkarte aufgezeichneten Bilder können in den PC kopiert werden. (→Seite 73)

Anmerkung

- Wenn der "Bild-Digitalisierung"-Typ 4fach-Stream (Max. 30 fps) ist, können keine Bilder auf der SD-Speicherkarte gespeichert werden.
- Die Auflösung und die anderen Parameter, die gespeichert werden können, variieren abhängig von der "Bild-Digitalisierung" im Register [JPEG/H.264] der "Bild/Audio"-Seite. (→Seite 81)
- JPEG-Bilder, wenn der "Bild-Digitalisierung"-Typ 2 Monitor (Max. 15 fps) ist, werden zum Bildtyp, der bei der "Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)" der "Live"-Seite (Startbildschirm) konfiguriert wurde. (→Seite 83)

1. Die "Live"-Seite anzeigen. (→Seite 7)



2. Die [SD]-Taste anklicken.
→ Das SD-Aufzeichnungsfenster erscheint.



3 Manuelle Aufzeichnung von Bildern auf einer SD-Speicherkarte

3. Durch Anklicken der [Start]-Taste die Aufzeichnung von Bildern auf der SD-Speicherkarte starten. Während der Aufzeichnung von Bildern auf der SD-Speicherkarte leuchtet die SD-Aufzeichnungsanzeige rot (→Seite 18).
Das Bildspeicherintervall kann auf der "Allgemeines"-Seite, [SD-Speicherkarte]-Register eingestellt werden. (→Seite 63)
4. Durch Anklicken der [Stop]-Taste kann die Abspeicherung von Bildern auf der SD-Speicherkarte gestoppt werden.
→ Die SD-Aufzeichnungs-Statusanzeige schaltet sich aus.
5. Mit der [Schließen]-Taste das Fenster schließen.

Anmerkung

- Auf die auf Laufwerk B gespeicherten Bilddaten kann zugegriffen werden, indem auf dem [SD-Speicherkarte] -Register "Bildzugriff" ausgeführt und über das Benutzer-Authentifizierungsfenster (→Seite 73) eingeloggt wird.
Das Bestimmungsverzeichnis, in dem die Daten gespeichert werden, ist ein festes Verzeichnis auf Laufwerk B. Siehe den Abschnitt "Verzeichnisstruktur von Laufwerk B" (→Seite 221).
- Wird die [Start]-Taste sofort nach der [Stop]-Taste angeklickt, beginnt das Abspeichern von Bildern eventuell nicht. In diesem Fall erneut die [Start]-Taste anklicken.

4 Alarmoperation

Eine Alarmoperation (Kameraoperation im Alarmfall) findet bei Eintreten folgender Alarmarten statt.

4.1 Alarmart

- **Schnittstellenalarm:** Wenn ein Alarmgerät, wie z.B. ein Sensor, an die Alarm-Eingangsklemme der Kamera angeschlossen wird, wird die Alarmoperation bei Aktivierung des angeschlossenen Alarmgeräts ausgelöst.
- **VMD-Alarm:** Die Alarmoperation wird ausgelöst, wenn im voreingestellten VMD-Bereich Bewegung erkannt wird.
* VMD ist die Abkürzung für "Video-Bewegungsdetektor".
- **Befehlsalarm:** Die Alarmoperation wird ausgelöst, wenn ein Panasonic-Alarmprotokoll von einem an das Netzwerk angeschlossenen Gerät eingeht.

4.2 Alarmoperation

Auf der "Live"-Seite die Alarm-Anzeigetaste anzeigen

Im Alarmfall wird die Alarmanzeigetaste auf der "Live"-Seite angezeigt. (→Seite 18)

WICHTIG

- Wenn "Alarmstatus-Aktualisierungsmodus" (→Seite 59) auf "Abfrage(30s)" steht, wird die Alarmanzeigetaste alle 30 Sekunden aktualisiert. Es kann deshalb bis zu 30 Sekunden dauern, bis die Alarmanzeigetaste im Alarmfall auf der "Live"-Seite angezeigt wird.

Alarmbenachrichtigung des an den Alarmstecker angeschlossenen Geräts

Bei Eintreten eines Alarms kann über die Alarm-Ausgangsklemme der Kamera ein Signal ausgegeben und der Summer aktiviert werden. Die Einstellungen für den Alarmausgang können auf der "Alarm"-Seite, [Alarm]-Register, unter "Alarmausgangsklemmen-Setup" vorgenommen werden. (→Seite 128)

Abspeichern von Bildern auf SD-Speicherkarte

Im Alarmfall werden Bilder (JPEG/H.264) auf SD-Speicherkarte gespeichert. Die Einstellungen zum Speichern von Bildern auf SD-Speicherkarte können auf dem [SD-Speicherkarte]-Register (→Seite 63) der "Allgemeines"-Seite sowie auf dem [Alarm]-Register der "Alarm"-Seite erfolgen (→Seite 123).

WICHTIG

- Wenn "VGA 4fach-Streams [4:3]" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird, können keine Bilder auf der SD-Speicherkarte gespeichert werden.

Automatische Übertragung von Bildern zum Server

Im Alarmfall können Alarmbilder zu einem vorgegebenen Server übertragen werden. Die Einstellungen für die Übertragung von Alarmbildern zum Server können auf der "Alarm"-Seite, [Alarm]-Register, Abschnitt "Alarmbild" (→Seite 123), und auf der "Server"-Seite, [FTP]-Register (→Seite 148) vorgenommen werden.

WICHTIG

- Bei Verwendung der SD-Speicherkarte auf dem [SD-Speicherkarte]-Register für "Speicher-Trigger" den Posten "FTP-Fehler" wählen. Wenn für "Speicher-Trigger" der Posten "Alarめingang" oder "Manuell" gewählt wird, erfolgt keine Alarmbildübertragung zum FTP-Server im Alarmfall.
- Wenn "3M Fischaugе [4:3]" oder "VGA 4fach-Streams [4:3]" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird, können keine Bilder auf den FTP-Server übertragen werden.

E-Mail-Nachricht im Alarmfall

Eine Alarm-Email (Alarmbenachrichtigung) kann im Alarmfall an vorher registrierte E-Mail-Adressen verschickt werden. Bis zu 4 Adressen können als Empfänger der Alarm-E-Mail vorgegeben werden. Der Alarm-E-Mail kann ein Alarmbild (Standbild) angehängt werden. Die Einstellungen zum Verschicken von Alarm-E-mails können auf der [Alarm]-Seite, [Benachrichtigung]-Register, "E-Mail-Nachricht" (→Seite 133) und auf der "Server"-Seite, [E-Mail]-Register (→Seite 147) vorgenommen werden.

WICHTIG

- Wenn "3M Fischaugе [4:3]" oder "VGA 4fach-Streams [4:3]" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird, können während der Alarm-Mail-Übertragungen keine Standbilder angehängt und gesendet werden.

Benachrichtigung vorgegebener IP-Adressen im Alarmfall (Benachrichtigung über Panasonic-Alarmprotokoll)

Um diese Funktion nutzen zu können, muss ein Netzwerk-Diskrekorder usw. von Panasonic ans System angeschlossen sein. Wenn "Benachrichtigung über Panasonic-Alarmprotokoll" auf "An" steht, wird das angeschlossene Panasonic-Gerät vom Alarmzustand der Kamera benachrichtigt. Die Einstellungen für das Panasonic-Alarmprotokoll können auf der "Alarm"-Seite, [Benachrichtigung]-Register, im Abschnitt Panasonic-Alarmprotokoll vorgenommen werden. (→Seite 135)

5 Bildübertragung zu einem FTP-Server

Bilder können zu einem FTP-Server übertragen werden. Die folgenden Einstellungen ermöglichen es, im Alarmfall oder in vorgegebenen Zeitabständen gemachte Aufnahmen zu einem FTP-Server zu übertragen.

WICHTIG

- Bei Verwendung dieser Funktion sollte das Einloggen in den FTP-Server durch Vorgabe von Benutzernamen und Passwörtern eingeschränkt werden.
- Zum Übertragen von Bildern zum FTP-Server auf der "Allgemeines"-Seite den Posten "SD-Speicherkarte" auf "Nicht anwenden" setzen oder auf derselben Seite, auf dem [SD-Speicherkarte]-Register den Post "Speicher-Trigger" auf "FTP-Fehler" setzen, wenn für [Aufzeichnungsformat] "JPEG" gewählt ist. (→Seite 63)
- Wenn "3M Fischauge [4:3]" oder "VGA 4fach-Streams [4:3]" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird, können keine Bilder auf den FTP-Server übertragen werden.

5.1 Alarmbildübertragung im Alarmfall (Alarmbildübertragung)

Im Alarmfall können Alarmbilder zu einem FTP-Server übertragen werden. Die Übertragung von Alarmbildern zu einem FTP-Server setzt voraus, dass die dazu erforderlichen Einstellungen vorgenommen wurden. Die Einstellungen für den FTP-Server können auf der "Server"-Seite, [FTP]-Register vorgenommen werden. (→Seite 148)

Die Übertragung von Alarmbildern kann auf der "Alarm"-Seite, [Alarm]-Register, unter "Alarmbild" aktiviert/deaktiviert werden. (→Seite 123)

Anmerkung

- Bei starkem Netzverkehr kann es vorkommen, dass weniger als die eingestellte Anzahl Bilder übertragen werden.
- Bilder, bei denen die Übertragung zum FTP-Server im Alarmfall misslingt, werden nicht auf SD-Speicherkarte gespeichert. Bilder, die mittels periodischer FTP-Übertragung nicht übertragen werden konnten, werden gespeichert.

5.2 Bildübertragung in vorgegebenen Zeitabständen oder regelmäßig (Periodische FTP-Übertragung)

Die Bildübertragung kann in vorgegebenen Zeitabständen oder regelmäßig stattfinden. Die Übertragung von Alarmbildern in vorgegebenen Zeitabständen oder regelmäßig zu einem FTP-Server setzt voraus, dass die dazu erforderlichen Einstellungen vorgenommen wurden.

Die Einstellungen für den FTP-Server können auf der "Server"-Seite, [FTP]-Register vorgenommen werden. (→Seite 148)

Auf der "Netzwerk"-Seite, [FTP-Bildübertr]-Register kann die periodische FTP-Bildübertragung aktiviert bzw. deaktiviert werden und es können die Einstellungen für die zu übertragenden Alarmbilder sowie die Zeitpläne vorgenommen werden. (→Seite 183)

Anmerkung

- Bei niedrigen Netzgeschwindigkeiten oder starkem Netzverkehr kann es vorkommen, dass die Bilder nicht genau in den vorgegebenen Zeitabständen übertragen werden.

- Wenn sowohl die Alarmbildübertragung als auch die periodische FTP-Übertragung auf “An” stehen, hat die Alarmbildübertragung gegenüber der periodischen FTP-Übertragung den Vorrang. Die Bilder werden deshalb eventuell nicht in den unter “Periodische FTP-Übertragung” vorgegebenen Zeitabständen übertragen.

5.3 Abspeichern von Bildern auf SD-Speicherkarte bei Ausfall der periodischen FTP-Übertragung

Bilder, die mittels periodischer FTP-Übertragung nicht übertragen werden konnten, können automatisch auf einer SD-Speicherkarte gesichert werden. Ein Trigger zum Abspeichern von Bildern auf der SD-Speicherkarte kann über die “Allgemeines”-Seite, [SD-Speicherkarte]-Register ausgewählt werden. (→Seite 63)
Um die SD-Speicherfunktion des Netzwerk-Diskrekorders von Panasonic zu nutzen, “Periodische FTP-Übertragung” (→Seite 184) auf “Aus” und “Speicher-Trigger” (→Seite 65) auf “FTP-Fehler” setzen.

WICHTIG

- Für Schäden an auf SD-Speicherkarte gesicherten Dateien, die sich aus irgendwelchen Gründen aus einer Störung oder einem Fehler bei der Abspeicherung ergeben, übernehmen wir keinerlei Gewährleistung.

Anmerkung

- Um Bilder einsehen zu können, bei denen “FTP-Fehler” aufgetreten ist, muss “Protokolle speichern” auf “An” stehen (→Seite 75).

6 Anzeigen der Protokollliste

Zeigt die Einstellposten der Kamera in Listenform an.

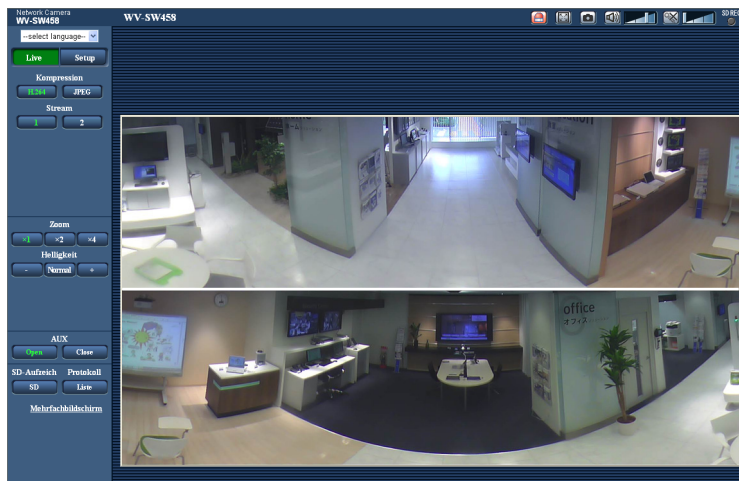
- Alarmprotokoll: Protokolle über Alarmfälle mit Informationen wie Zeit und Datum des Alarmfalls und Alarmart werden angezeigt.
- Manuell/Zeitplan protokoll: Protokolle über manuelle Aufzeichnungen oder im Laufe eines Zeitplans auf SD-Speicherkarte erfolgte Aufzeichnungen werden angezeigt.
- FTP-Fehler protokoll: Protokolle mit Informationen über gescheiterte Periodische FTP-Übertragungen werden angezeigt.

Die einzelnen Protokolle werden nur dann angezeigt, wenn auf der "Allgemeines"-Seite, [Protokoll]-Register, der Posten "Protokolle speichern" jeweils auf "An" steht (→Seite 75).

WICHTIG

- Wenn "VGA 4fach-Streams [4:3]" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird, können keine Protokolllisten verwendet werden.

1. Die "Live"-Seite anzeigen. (→Seite 7)



Anmerkung

- Steht im Setupmenü "Aufzeichnungsformat" auf "JPEG", können auf SD-Speicherkarte abgespeicherte Bilder durch Anklicken von Zeit/Datum angezeigt werden. (→Seite 63)

Protokolllisten-Fenster

Anzahl der aufgelisteten Protokolle

Die Gesamtzahl der Protokolle der gewählten Art und die Nummer des ersten Protokolls auf der Liste werden angezeigt.

Anmerkung

- Eine Protokollnummer eingeben und die [Enter]-Taste auf der Tastatur drücken. Das der eingegebenen Nummer entsprechende Protokoll wird oben auf der Protokollliste angezeigt.

[Nach oben]-Taste

Anklicken dieser Taste zeigt das zuerst aufgelistete Protokoll an.

[Vorh.Seite]-Taste

Anklicken dieser Taste zeigt die vorherige Seite der Protokollliste an.

Anmerkung

- Niederhalten der Maustaste und Bewegen des Maus-Cursors auf [Vorh.Seite] dekrementiert die angezeigte Protokollnummer. Bei Freigabe des Maus-Cursors stoppt das Dekrementieren der Protokollnummer; die bei Freigabe des Maus-Cursors angezeigte Protokollnummer erscheint oben auf der aktuellen Seite.

[N-Seite]-Taste

Anklicken dieser Taste zeigt die nächste Seite der Protokollliste an.

Anmerkung

- Niederhalten der Maustaste und Bewegen des Maus-Cursors auf [N-Seite] inkrementiert die angezeigte Protokollnummer. Bei Freigabe des Maus-Cursors stoppt das Inkrementieren der Protokollnummer; die bei Freigabe des Maus-Cursors angezeigte Protokollnummer erscheint oben auf der aktuellen Seite.

[Ende]-Taste

Anklicken dieser Taste zeigt das zuletzt aufgelistete Protokoll an.

[Uhrzeit/Datum]

Zeigt Zeit und Datum der Erstellung der einzelnen Protokolle an.

Anmerkung

- Wenn "Zeitanzeigeformat" (→Seite 59) auf "Aus" steht, werden Zeit und Datum der Alarmfälle im 24-Stunden-Format angezeigt.
- Protokolle werden zu folgenden Zeitpunkten aufgezeichnet:
 - **Alarmprotokoll:** Alarmzeit und -datum werden im Protokoll aufgenommen.
 - **Manuell/Zeitplan protokoll:** Zeit und Datum des Aufzeichnungsbeginns auf SD-Speicherkarte werden im Protokoll aufgenommen. Wenn Bilder nacheinander aufgezeichnet werden, werden Protokolle zu jeder vollen Stunde erstellt (12:00, 1:00, 2:00 usw.). Je nach Fotomotiv und Einstellungen werden Protokolle u.U. in Abständen von mehr als einer Stunde gespeichert.
 - **FTP-Fehler protokoll:** Protokolle werden stundenweise erstellt.

[Ereignis]

Die Ereignisart wird angezeigt. Ereignisarten werden nur in der Alarmprotokollliste angezeigt.

- **TRM1:** Alarmeingang an Schnittstelle 1
- **TRM2:** Alarmeingang an Schnittstelle 2
- **TRM3:** Alarmeingang an Schnittstelle 3
- **VMD:** VMD-Alarm
- **COM:** Befehlsalarm

[SD-Speicherkarte]

Die Rest- sowie die Ausgangskapazität der SD-Speicherkarte werden angezeigt.

Der Anzeigehalt ist derselbe wie unter "Restkapazität" auf dem [SD-Speicherkarte]-Register. (→Seite 71)

[Löschen]-Taste

Mit dieser Taste kann die angezeigte Protokollliste gelöscht werden.

Dabei werden etwaige auf SD-Speicherkarte abgespeicherte Aufzeichnungen mitgelöscht.

WICHTIG

- Der Löschvorgang kann mehrere Stunden in Anspruch nehmen, wenn die SD-Speicherkarte viele Aufzeichnungen enthält. (Das Löschen von 1 GB JPEG-Bildern kann z.B. ca. 1 Stunde dauern.) In einem solchen Fall sollte die SD-Speicherkarte neu formatiert werden. Bitte jedoch beachten, dass dabei alle auf der SD-Speicherkarte enthaltenen Bilddaten gelöscht werden. (→Seite 71)
- Beim Löschvorgang werden nur Protokolle gesichert und es können keine neuen Aufzeichnungen abgespeichert werden.
- Die Kamera nicht vor beendeter Löschung ausschalten. Wird die Kamera während des Löschvorgangs ausgeschaltet, kann die Löschung der SD-Speicherkarte unvollständig bleiben. In diesem Fall die [Löschen]-Taste in dem Protokolllisten-Fenster, in dem die Löschung erfolgte, anklicken.

[Herunterld]-Taste

Durch Anklicken dieser Taste können alle Protokolle auf der angewählten Protokollliste als Datei auf den PC heruntergeladen werden.

[Schließen]-Taste

Anklicken dieser Taste schließt das Protokolllisten-Fenster.

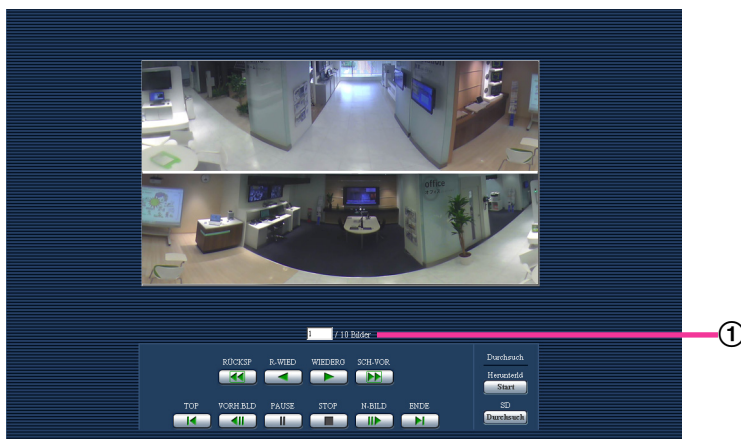
7 Wiedergabe von auf SD-Speicherkarte abgespeicherten Aufzeichnungen

Beim Anklicken einer Zeit/Datumsangabe im Protokolllisten-Fenster wird von der "Live"-Seite auf die "Wiedergabe"-Seite umgeschaltet.

Sind für die angeklickte Zeit/Datumsangabe Aufzeichnungen auf der SD-Speicherkarte vorhanden, so wird das erste dieser Bilder angezeigt.

WICHTIG

- Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn "Aufzeichnungsformat" für die SD-Speicherkarte auf "JPEG" steht. Bei Wahl von "H.264(1)" oder "H.264(2)" wird die "Wiedergabe" nicht angezeigt. Das Herunterladen von Bildern ist jedoch möglich. Zum Bedienungsablauf siehe Seite 50.
- Die Bildwiederholfrequenz kann bei Wiedergabe oder Download absinken.
- Die Wiedergabe von Bildern auf der "Wiedergabe"-Seite kann gewisse Zeit in Anspruch nehmen, wenn die SD-Speicherkarte viele Aufzeichnungen enthält.
- Auf SD-Speicherkarte im Format "QVGA", "1280x960", oder "2048x1536" abgespeicherte Aufzeichnungen werden auf der "Wiedergabe"-Seite im VGA-Format wiedergegeben. Wenn "16:9" für das Bildseitenverhältnis gewählt wird, werden Bilder mit der Bild-Digitalisierung "640x360" angezeigt, auch wenn "320x180", "1920x1080" oder "1280x720" gewählt wurde. Sie können deshalb auf der "Wiedergabe"-Seite grobkörnig aussehen.
- Bei der Wiedergabe von Bildern aus einem FTP-Fehlerprotokoll auf der Protokollliste kann es vorkommen, dass Bilder nicht in der Reihenfolge der Aufzeichnung auf der SD-Speicherkarte wiedergegeben werden, wenn "Übertragungsintervall" auf dem [FTP-Bildübertr]-Register bei der Aufzeichnung auf der SD-Speicherkarte auf "1Min." oder weniger eingestellt war.
- Wenn "VGA 4fach-Streams [4:3]" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird, können keine SD-Speicherkarten verwendet werden.



① Zahl der Bilder

7.1 Wiedergabe-Seite

Zahl der Bilder

Anklicken eines Zeit-/Datumseintrags im Protokolllisten-Fenster bringt die Zahl aller darunter abgespeicherten Bilder sowie die Nummer des gegenwärtig angezeigten Bildes zur Anzeige.

Anmerkung

- Eine Bildnummer eingeben und die [Enter]-Taste auf der Tastatur drücken. Das der eingegebenen Nummer entsprechende Bild wird angezeigt.

[RÜCKSP]-Taste

Mit jeder Betätigung dieser Taste ändert sich die Wiedergabegeschwindigkeit.

Wird die [WIEDERG]- oder [R-WIED]-Taste bei Schnellrücklauf-Wiedergabe angeklickt, so kehrt die Wiedergabegeschwindigkeit auf den Normalwert zurück.

[R-WIED]-Taste

Bilder werden in umgekehrter Reihenfolge wiedergegeben.

[WIEDERG]-Taste

Durch Anklicken dieser Taste können Bilder der Reihe nach wiedergegeben werden.

[SCH-VOR]-Taste

Mit jeder Betätigung dieser Taste ändert sich die Wiedergabegeschwindigkeit.

Wird die [WIEDERG]- oder [R-WIED]-Taste bei Schnellvorlauf-/Schnellrücklauf-Wiedergabe angeklickt, so kehrt die Wiedergabegeschwindigkeit auf den Normalwert zurück.

[TOP]-Taste

Das erste Bild wird angezeigt.

[VORH.BLD]-Taste

Klicken auf diese Taste im Wiedergabemodus zeigt das vorherige Bild an und schaltet es auf Pause.

Jeder Klick auf diese Taste im Pausezustand schaltet um ein Einzelbild zurück.

Anmerkung

- Niederhalten der Maustaste und Bewegen des Maus-Cursors auf diese Taste dekrementiert die angezeigte Bildnummer.
Bei Freigabe des Maus-Cursors stoppt das Dekrementieren der Bildnummer und das der gerade angezeigten Bildnummer entsprechende Bild wird angezeigt.

[PAUSE]-Taste

Klicken auf diese Taste während der Wiedergabe schaltet auf Pause.

Klicken auf diese Taste im Pausezustand setzt die Wiedergabe fort.

[STOP]-Taste

Stoppt die Wiedergabe, wobei vom "Wiedergabe"-Fenster auf die "Live"-Seite umgeschaltet wird.

[N-BILD]-Taste

Klicken auf diese Taste im Wiedergabemodus zeigt das nächste Bild an und schaltet es auf Pause.

Jeder Klick auf diese Taste im Pausezustand schaltet um ein Einzelbild weiter.

Anmerkung

- Niederhalten der Maustaste und Bewegen des Maus-Cursors auf diese Taste inkrementiert die angezeigte Bildnummer.

Bei Freigabe des Maus-Cursors stoppt das Inkrementieren der Bildnummer und das der bei Freigabe des Maus-Cursors angezeigten Bildnummer entsprechende Bild wird angezeigt.

[ENDE]-Taste

Das letzte Bild wird angezeigt.

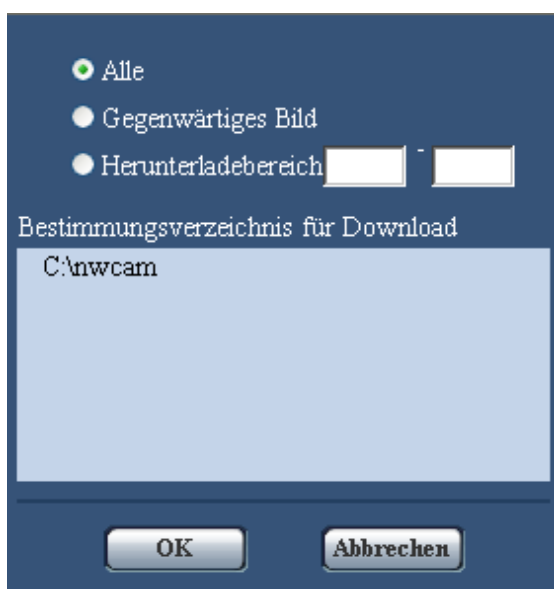
Durchsuch

[Start]-Taste

Das angewählte Bild wird in den PC heruntergeladen. Vor dem Herunterladen der Bilder muss das Bestimmungsverzeichnis angegeben werden. (→Seite 75)

Anklicken der [Start]-Taste ruft folgendes Fenster auf.

Das herunterzuladende Bild wählen und anschließend die [OK]-Taste anklicken.



- **Alle:** Alle zur angegebenen Uhrzeit/Datum abgespeicherten Bilder werden heruntergeladen.
- **Gegenwärtiges Bild:** Nur das gegenwärtig angezeigte Bild wird heruntergeladen.
- **Herunterladebereich:** Bilder innerhalb des angegebenen Bereichs werden heruntergeladen.

Anmerkung

- Anklicken der [Abbrechen]-Taste während des Herunterladevorgangs bricht diesen ab. Dabei werden nur die bis zum Anklicken der [Abbrechen]-Taste heruntergeladenen Bilder im PC gespeichert.

[Durchsuch]-Taste

Nach der Benutzer-Authentifizierung und erfolgreichem Einloggen wird ein auf der SD-Speicherkarte enthaltener Ordner mit Bilddaten angezeigt. (→Seite 73)

7.2 Herunterladen von Bildern (Wenn “Aufzeichnungsformat” für die SD-Speicherkarte auf “H.264(1)” oder “H.264(2)” steht)

WICHTIG

- Je nach Netzwerkumgebung ist das Herunterladen von Videodaten u.U. nicht möglich.

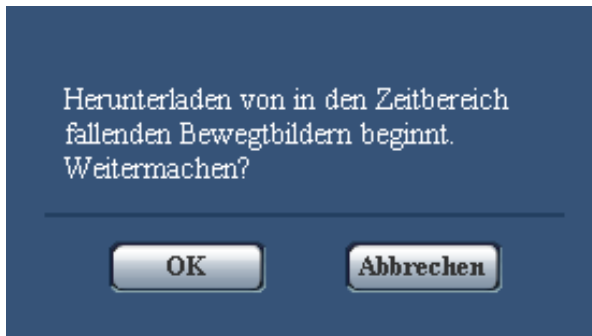
Zur Wiedergabe von auf SD-Speicherkarte gespeicherten Videodaten die gewünschten Daten herunterladen und auf dem PC speichern. Die Wiedergabe von Videodaten auf der “Wiedergabe”-Seite ist nicht möglich. Deshalb wie nachfolgend beschrieben vorgehen.

1. Den Uhrzeit/Datum im Protokolllisten-Fenster anklicken. (→Seite 43)



→ Ein Dialogfeld fordert zur Bestätigung des Herunterladevorgangs auf.

2. Das herunterzuladende Bild wählen und anschließend die [OK]-Taste anklicken.



→ Alle zur angeklickten Zeit/Datum abgespeicherten Bilder werden heruntergeladen.

Anmerkung

- Anklicken der [Abbrechen]-Taste während des Herunterladevorgangs bricht diesen ab. Dabei werden nur die bis zum Anklicken der [Abbrechen]-Taste heruntergeladenen Videodaten im PC gespeichert.
- Das Herunterladen der dazugehörigen Videodaten beginnt. Vor dem Herunterladen der Bilder muss das Bestimmungsverzeichnis angegeben werden. (→Seite 75)
 - Wird nach Beginn des Herunterladevorgangs die [Abbrechen]-Taste angeklickt, dauert es bis zum Abbruch eine gewisse Zeit.
 - Videodaten werden in Dateien von ca. 2 MB Umfang abgespeichert. Überschreiten die Videodaten 2 MB, so werden die Daten in mehreren Dateien abgespeichert.Auf dem PC gespeicherte Videodaten können mit Anwenderprogrammen wie QuickTime Player oder Windows Media® Player^{*1} wiedergegeben werden. Für die Leistung dieser Programme übernehmen wir jedoch keine Gewährleistung.
- In Abhängigkeit vom Betriebszustand der SD-Speicherkarte oder der Programme QuickTime Player oder Windows Media Player ist die Wiedergabe von Videodaten eventuell nicht möglich.

^{*1} Als Betriebssystem wird nur Windows 7 unterstützt.

8 Netzwerksicherheit

8.1 Vorhandene Sicherheitsfunktionen

Die Kamera bietet folgende Sicherheitsfunktionen.

- ① Zugriffskontrolle mittels Host- und Benutzer-Authentifizierung
Individuelle Zugriffsrechte können durch Einstellung der Host- und/oder Benutzer-Authentifizierung auf "An" eingeschränkt werden. (→Seite 142, Seite 143)
- ② Zugriffskontrolle durch Verändern der HTTP-Portnummer
Unberechtigte Zugriffe wie Port-Scannen u.Ä. können durch Ändern der HTTP-Portnummer verhindert werden. (→Seite 155)
- ③ Verschlüsselter Zugriff über HTTPS
Zur erhöhten Netzwerksicherheit kann der Zugriff auf die Kameras über HTTPS verschlüsselt werden. (→Seite 160)

WICHTIG

- Es sollten Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden, um zu verhindern, dass Informationen wie z.B. Bilddaten, Authentifizierungsdaten (Benutzername und Passwort), der Inhalt von Alarm-Mails, FTP-/DDNS-Serverinformationen usw. in falsche Hände geraten. Maßnahmen einleiten wie z.B. Zugriffskontrolle (mittels Benutzer-Authentifizierung) oder Zugriffsverschlüsselung (über HTTPS).
- Nach einem Zugriff auf die Kamera durch den Administrator als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme unbedingt den Browser schließen.
- Aus Sicherheitsgründen sollte auch das Passwort des Administrators regelmäßig geändert werden.

Anmerkung

- Falls die Benutzer-Authentifizierung über dieselbe IP-Adresse (PC) innerhalb von 30 Sekunden 8-mal misslingt (Authentifizierungsfehler), wird der Zugriff auf die Kamera für eine bestimmte Dauer verweigert.

9 Anzeigen des Setupmenüs auf einem PC

Die Einstellung der Kamera kann über das Setupmenü erfolgen.

WICHTIG

- Das Setupmenü ist nur durch Benutzer mit der Berechtigungsebene "1. Administrator" bedienbar. Siehe Seite 142 zur Konfiguration von Berechtigungsebenen.

9.1 Anzeigen des Setupmenüs

1. Die "Live"-Seite anzeigen. (→Seite 7)
2. Auf der "Live"-Seite die [Setup]-Taste anklicken.
→ Das Fenster mit Eingabefeldern für Benutzernamen und Passwort erscheint.

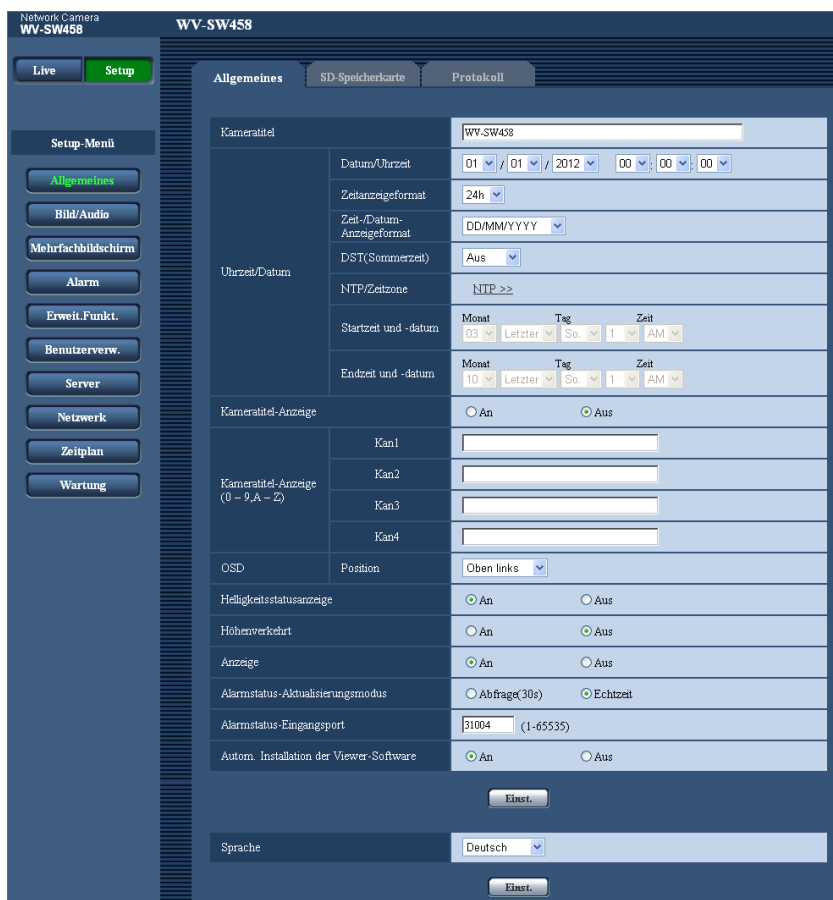


3. Benutzernamen und Passwort eingeben und auf die [OK]-Taste klicken.
Die Vorgaben für Benutzernamen und Passwort sind wie folgt:
Benutzername: admin
Passwort: 12345

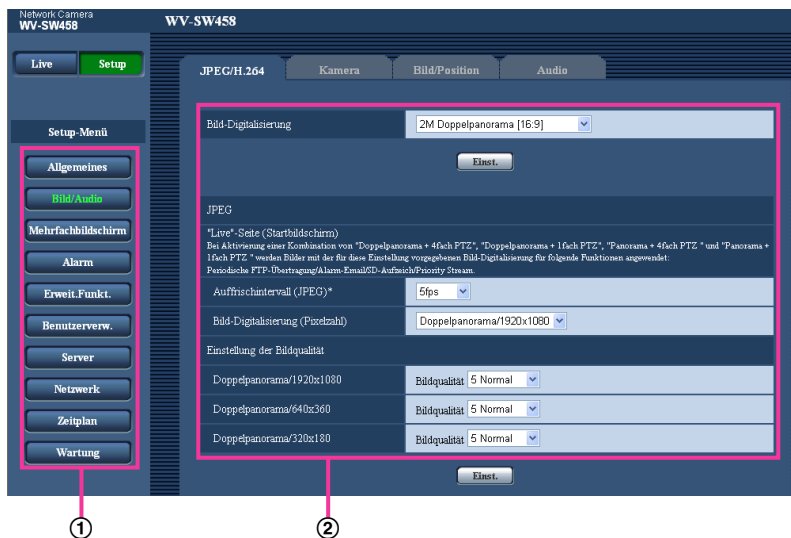
9 Anzeigen des Setupmenüs auf einem PC



→ Das Setupmenü wird angezeigt. Zu Einzelheiten über das Menü siehe Seite 57.



9.2 Einstellungen im Setupmenü



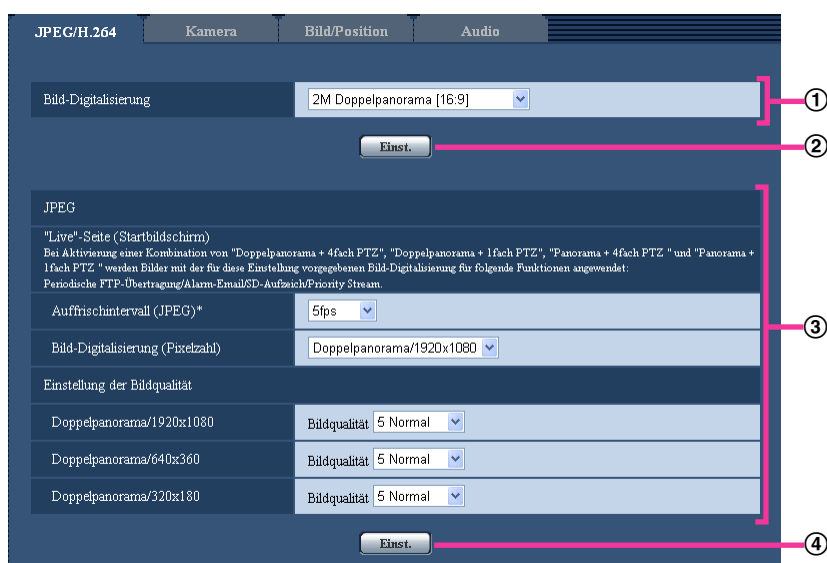
- ① Menütasten
- ② Setup-Seite

1. Im linken Rahmen des Fensters die Taste für das gewünschte Setupmenü anklicken.
Wo Registerkarten am oberen Ende der "Setup"-Seite im rechten Rahmen des Fensters vorhanden sind, das gewünschte Register anklicken und die entsprechenden Einstellungen vornehmen.
2. Alle im rechten Rahmen des Fensters angezeigten Posten einstellen.
3. Jede Einstellung durch Anklicken der [Einst.]-Taste abschließen, um die Einstellung gültig zu machen.

WICHTIG

- Falls auf der Seite mehrere [Einst.]- und [Ausführ.]-Tasten vorhanden sind, die der geänderten Einstellung entsprechende anklicken.

<Beispiel>



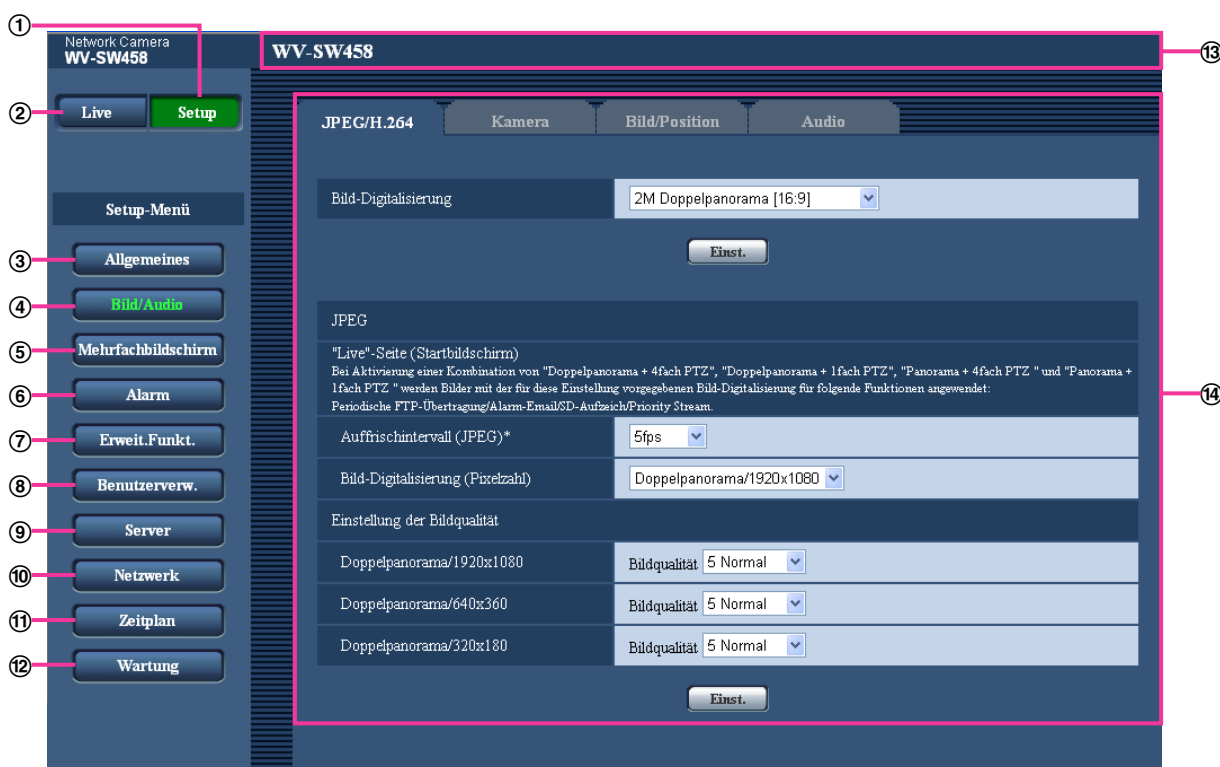
Wenn Einstellungen in Feld ① vorgenommen werden, die [Einst.]-Taste ② unter Feld ① anklicken.

9 Anzeigen des Setupmenüs auf einem PC

Die in Feld ① gemachten Einstellungen werden nur dann gültig, wenn die [Einst.]-Taste (②) unter Feld (①) angeklickt wird.

Wenn Einstellungen in Feld ③ vorgenommen werden, auf die gleiche Weise wie oben die [Einst.]-Taste (④) unter Feld ③ anklicken.

9.3 Setupmenü-Fenster



- ① **[Setup]-Taste**
Die "Setup"-Seite anzeigen.
- ② **[Live]-Taste**
Die "Live"-Seite anzeigen.
- ③ **[Allgemeines]-Taste**
Zeigt die "Allgemeines"-Seite an. Auf der "Allgemeines"-Seite werden grundlegende Einstellungen wie Zeit und Datum, Kameratitel, sowie die Einstellungen für die SD-Speicherkarte vorgenommen. (→Seite 59)
- ④ **[Bild/Audio]-Taste**
Zeigt die "Bild/Audio"-Seite an. Auf der "Bild/Audio"-Seite können die Einstellungen für Bildqualität, Bild-Digitalisierung usw. von Kamerabildern im JPEG/H.264- Format erfolgen. (→Seite 81)
- ⑤ **[Mehrfachbildschirm]-Taste**
Zeigt die "Mehrfachbildschirm"-Seite an. Kameras, deren Bilder im Mehrfachbildformat angezeigt werden sollen, können auf der "Mehrfachbildschirm"-Seite registriert werden. (→Seite 120)
- ⑥ **[Alarm]-Taste**
Zeigt die "Alarm"-Seite an. Den Alarmfall betreffende Einstellungen wie die im Alarmfall durchzuführende Alarmoperation, Alarmbenachrichtigung und Festlegen von VMD-Bereichen erfolgen auf der "Alarm"-Seite. (→Seite 122)
- ⑦ **[Erweit.Funkt.]-Taste**
Zeigt die "Erweit.Funkt."-Seite an. Auf der Seite "Erweit.Funkt." werden Festlegungen zur XMLNachricht, Gesichtserkennung und Ziele zum Abspeichern von Gesichtserkennungsinformationen getroffen. (→Seite 138)
- ⑧ **[Benutzerverw.]-Taste**
Zeigt die "Benutzerverw."-Seite an. Die die Authentifizierung betreffenden grundlegenden Einstellungen wie Kamera-Zugriffskontrolle für Benutzer und PCs erfolgen auf der Seite "Benutzerverw.". (→Seite 142)

- ⑨ **[Server]-Taste**
Zeigt die "Server"-Seite an. Auf der Seite "Server" erfolgen Einstellungen für den Mail-, FTP- und NTP-Server, auf den die Kamera zugreift. (→Seite 147)
- ⑩ **[Netzwerk]-Taste**
Zeigt die "Netzwerk"-Seite an. Die die Netzwerkeinstellungen und die DDNS (Dynamic DNS), SNMP (Simple Network Management Protocol) und periodische FTP (File Transfer Protocol)-Übertragung betreffenden Einstellungen erfolgen auf der "Netzwerk"-Seite. (→Seite 152)
- ⑪ **[Zeitplan]-Taste**
Zeigt die "Zeitplan"-Seite an. Auf der Seite "Zeitplan" können Zeitzonen festgelegt werden, innerhalb derer der Eingang von Alarmdaten oder die Aktivierung des VMD-Bewegungsmelders zugelassen wird. (→Seite 189)
- ⑫ **[Wartung]-Taste**
Zeigt die "Wartung"-Seite an. Auf der "Wartung"-Seite kann das Einsehen der Systemprotokolle, das Aktualisieren der Firmware, die Statusprüfung und das Initialisieren des Setupmenüs erfolgen. (→Seite 192)
- ⑬ **Kameratitel**
Der Titel der in Einstellung befindlichen Kamera wird angezeigt.
- ⑭ **Setup-Seite**
Die einzelnen Seiten des Setupmenüs werden angezeigt. Einige Einstellmenüs enthalten Registerkarten.

10 Grundeinstellung der Kamera [Allgemeines]

Auf der "Allgemeines"-Seite können grundlegende Einstellungen wie Kameratitel, Zeit und Datum sowie die Festlegungen für die SD-Speicherkarte und Protokolle erfolgen. Die "Allgemeines"-Seite enthält die 3 Registerkarten [Allgemeines], [SD-Speicherkarte], und [Protokoll].

10.1 Grundeinstellungen [Allgemeines]

Auf der "Allgemeines"-Seite das [Allgemeines]-Register anklicken. (→Seite 53, Seite 55)
Auf dieser Seite können Einstellungen wie Kameratitel und Zeit und Datum vorgenommen werden.

[Kameratitel]

Den Titel der Kamera eingeben. Nach Eingeben des Kameratitels die [Einst.]-Taste anklicken. Der eingegebene Titel erscheint im "Kameratitel"-Feld.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 0 - 20 Zeichen
- **Nicht verfügbare Zeichen:** " &
- **Vorgabe:** Je nach Modell unterschiedlich.
WV-SW458 **SW458** /WV-SF438 **SF438**

[Datum/Uhrzeit]

Aktuelle Zeit und Datum einstellen. Wenn für "Zeitanzeigeformat" "12h" gesetzt wird, sind "AM" und "PM" wählbar.

- **Einstellbereich:** 01/01/2010 00:00:00 - 31/12/2035 23:59:59

WICHTIG

- Die Zeit am NTP-Server abgleichen, wenn der Betrieb des Systems eine genauere Einstellung von Uhrzeit und Datum erfordert. (→Seite 149)

[Zeitanzeigeformat]

Als Zeitanzeigeformat "24h", "12h" oder "Aus" wählen. Unter "Datum/Uhrzeit" die aktuelle Stunde im gewählten Format eingeben. "Aus" wählen, wenn Zeit und Datum nicht angezeigt werden sollen.

- **Vorgabe:** 24h

[Zeit-/Datum-Anzeigeformat]

Ein Anzeigeformat für Zeit/Datum wählen. Bei Einstellung von "Zeit-/Datum-Anzeigeformat" auf "24h" und "Datum/Uhrzeit" auf "2012/04/01 13:10:00" werden Zeit und Datum wie folgt angezeigt:

- **DD/MM/YYYY:** 01/04/2012 13:10:00
- **MM/DD/YYYY:** 04/01/2012 13:10:00
- **DD/Mmm/YYYY:** 01/Apr/2012 13:10:00
- **YYYY/MM/DD:** 2012/04/01 13:10:00
- **Mmm/DD/YYYY:** Apr/01/2012 13:10:00
- **Vorgabe:**
 - DD/MM/YYYY (E-Modell)
 - Mmm/DD/YYYY (P-Modell)

[DST(Sommerzeit)]

Durch Wahl von "Ein", "Aus" oder "Autom." Sommerzeit aktivieren bzw. deaktivieren. Diesen Posten einstellen, wenn am Standort der Kamera Sommerzeit eingeführt ist.

- **Ein:** Umschaltung auf Sommerzeit. Bei Sommerzeit erscheint links der angezeigten Zeit ein Sternchen (*).
- **Aus:** Keine Umschaltung auf Sommerzeit.
- **Autom.:** Aktiviert die Umschaltung auf Sommerzeit entsprechend den Einstellungen unter "Startzeit und -datum" und "Endzeit und -datum" (Monat, Woche, Wochentag, Zeit).
- **Vorgabe:** Aus

[NTP/Zeitzone]

Anklicken von "NTP >>" bringt das [NTP]-Register auf der Seite "Server" zur Anzeige. (→Seite 149)

[Startzeit und -datum] [Endzeit und -datum]

Wenn "DST(Sommerzeit)" auf "Autom." steht, Uhrzeit und Datum der Start- und der Endzeit (Monat, Woche, Wochentag, Zeit) wählen.

[Kameratitel-Anzeige]

Mit "An" oder "Aus" die Einblendung des Kameratitels auf dem Bildschirm ein- bzw. ausschalten. Bei Wahl von "An" wird die unter "Kameratitel-Anzeige(0-9, A-Z)" eingegebene Zeichenfolge an der als "OSD" festgelegten Position angezeigt.

- **Vorgabe:** Aus

[Kameratitel-Anzeige(0-9, A-Z)]

Die auf dem Bild anzuzeigende Zeichenfolge eingeben.

Wenn "VGA 4fach-Streams [4:3]" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird, werden die für "Kan1" bis "Kan4" konfigurierten Zeichen auf jeder Stream-Anzeige angezeigt.

Wenn "VGA 4fach-Streams [4:3]" nicht für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird, kann nur "Kan1" konfiguriert werden, und die für "Kan1" konfigurierten Zeichen werden auf allen Bildern angezeigt.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 0 - 20 Zeichen

- **Zulässige Zeichen:** 0-9, A-Z und folgende Symbole:
! " # \$ % & ' () * + , - . / : ; = ?
- **Vorgabe:** Keine (leer)

[OSD] - [Position]

Die Position wählen, an der Zeit, Datum und die Zeichenfolge auf der "Live"-Seite angezeigt werden sollen.

- **Oben links:** Die obigen Informationen werden in der oberen linken Ecke des Hauptbereichs auf der "Live"-Seite angezeigt.
- **Unten links:** Die obigen Informationen werden in der unteren linken Ecke des Hauptbereichs auf der "Live"-Seite angezeigt.
- **Oben rechts:** Die obigen Informationen werden in der oberen rechten Ecke des Hauptbereichs auf der "Live"-Seite angezeigt.
- **Unten rechts:** Die obigen Informationen werden in der unteren rechten Ecke des Hauptbereichs auf der "Live"-Seite angezeigt.
- **Vorgabe:** Oben links

[Helligkeitsstatusanzeige]

Mit "An" oder "Aus" die Anzeige des Helligkeitswerts auf der "Live"-Seite bei der Helligkeitseinstellung aktivieren bzw. deaktivieren.

- **Vorgabe:** An

[Höhenverkehrt]

Mit "An" oder "Aus" die höhenverkehrte Darstellung von Bildern aktivieren bzw. deaktivieren.

- **Vorgabe:** Aus

WICHTIG

- Wenn die Einstellung für "Höhenverkehrt" geändert wird, wenn die folgenden Bereichseinstellungen konfiguriert werden, führen Sie die Bereichseinstellung erneut durch.
 - Privatzone (→Seite 112)
 - VMD-Bereich (→Seite 129)
 - VIQS-Bereich (→Seite 114)
 - Maskenbereich (→Seite 102)
- Wenn die Einstellung für "Höhenverkehrt" geändert wird, wenn eine Presetposition konfiguriert wird, führen Sie die Presetpositions-Einstellung erneut durch. (→Seite 105)

Anmerkung

- Die Funktion Höhenverkehrt kann verwendet werden, wenn "<Decke>" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt ist (2M Doppelpanorama [16:9]/ 1M Doppelpanorama [16:9]/ 1,3M 4fach PTZ [4:3]/ 1,3M 1fach PTZ [4:3]/ Doppelpanorama + 4fach PTZ/ Doppelpanorama + 1fach PTZ). (→Seite 81)

[Anzeige]

Hier können die unten aufgeführten Anzeigen aktiv bzw. inaktiv geschaltet werden. "An" wählen, wenn folgende Anzeigen zur Kontrolle des Betriebszustands eingesetzt werden sollen. "Aus" wählen, wenn die Anzeigen ständig ausgeschaltet bleiben sollen.

- Linkanzeige
- Zugriffsanzeige
- Fehleranzeige für SD-Speicherkarte
- **Vorgabe:** An

Anmerkung

- **LINK-Anzeige (orange):** Leuchtet, wenn die Verbindung zum angeschlossenen Gerät hergestellt ist.
- **Zugriffsanzeige (Grün):** Leuchtet, wenn auf ein Netzwerk zugegriffen wird.

- **Fehleranzeige für SD-Speicherkarte (rot):** Leuchtet, wenn auf der SD-Speicherkarte ein Fehler eintritt.

[Alarmstatus-Aktualisierungsmodus]

Eines der unten aufgeführten Intervalle für die Meldung über den Betriebszustand der Kamera wählen. Wenn sich der Betriebszustand der Kamera ändert, wird durch Anzeige der Alarmanzeige-, AUX- oder SD-Speicheranzeige auf den Betriebszustand der Kamera hingewiesen.

- **Abfrage(30s):** Der Betriebszustand der Kamera wird alle 30 Sekunden aktualisiert und gemeldet.
- **Echtzeit:** Meldet den Betriebszustand der Kamera, wenn sich dieser geändert hat.
- **Vorgabe:** Echtzeit

Anmerkung

- In bestimmten Netzumgebungen erfolgt in Echtzeit eventuell keine Meldung.
- Wenn mehrere Kameras über denselben "Alarmstatus-Eingangsport" laufen, wird die Zustandsänderung nicht gemeldet, auch wenn "Alarmstatus-Aktualisierungsmodus" auf "Echtzeit" steht. In diesem Fall die Einstellungen unter "Alarmstatus-Eingangsport" ändern.

[Alarmstatus-Eingangsport]

Bei Wahl von "Echtzeit" für "Alarmstatus-Aktualisierungsmodus" muss eine Portnummer vorgegeben werden, an die die Zustandsänderung gemeldet werden soll.

- **Einstellbare Portnummern:** 1 - 65535
- **Vorgabe:** 31004

Folgende Portnummern stehen nicht zur Verfügung, da sie bereits vergeben sind.
20, 21, 23, 25, 42, 53, 67, 68, 69, 80, 110, 123, 161, 162, 443, 995, 10669, 10670

[Auto-Installation]

Hier ist festzulegen, ob die Viewer-Software der Kamera installiert werden soll.

- **An:** Die Viewer-Software der Kamera wird automatisch installiert.
- **Aus:** Die Viewer-Software der Kamera kann nicht installiert werden.
- **Vorgabe:** An

WICHTIG

- Die Anzeige von Bildern sowie das Empfangen/Senden von Ton zwischen Kamera und PC ist nicht möglich, wenn die Viewer-Software "Network Camera View 4S" nicht im PC installiert ist.
- Wie oft die Viewer-Software über die Kamera installiert wurde, kann auf der "Wartung"-Seite, [Upgrade]-Register überprüft werden.

[Sprache]

Die Sprache wählen, in der die Anzeige bei Zugriff auf die Kamera anfänglich erfolgt.
Englisch/Japanisch/Italienisch/Französisch/Deutsch/Spanisch/Chinesisch/Russisch

- **Vorgabe:** Englisch

Die Anzeigesprache auf der "Live"-Seite kann ebenfalls geändert werden. (→Seite 18)

10.2 Einstellung der SD-Speicherkarte [SD-Speicherkarte]

Auf der "Allgemeines"-Seite das [SD-Speicherkarte]-Register anklicken. (→Seite 53, Seite 55)

WICHTIG

- Wenn "VGA 4fach-Streams [4:3]" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird, können keine SD-Speicherkarten verwendet werden.

Hier erfolgen die Einstellungen für die SD-Speicherkarte.

Register	Optionen
SD-Speicherkarte	<input checked="" type="radio"/> Anwenden <input type="radio"/> Nicht anwenden
Aufzeichnungsformat	JPEG
Gemeinsam	
Restkapazitätsnachricht	50%
Speicher-Trigger	FTP-Fehler
Überschreiben	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus
JPEG-Aufzeichnung	
Dateiname	img_
Bildspeicherintervall/Anzahl zu speichernder Bilder	Bildspeicherintervall: 1fps, Anzahl zu speichernder Bilder: 100Bilder
Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)	Doppelpanorama/640x360
Info zur SD-Speicherkarte	
Restkapazität	248442KB/249728KB(Rest-/Gesamtkapazität)
Format	Ausführ.
Bilder SD-Speicherkarte	
Bildzugriff	Ausführ.

SD-Speicherkarte

[SD-Speicherkarte]

"Anwenden" oder "Nicht anwenden" wählen, um die Nutzung der SD-Speicherkarte zu aktivieren bzw. deaktivieren.

- **Vorgabe:** Anwenden

WICHTIG

- “Nicht anwenden” wählen, wenn keine SD-Speicherkarte vorhanden ist.
- Vor Entnehmen der SD-Speicherkarte aus der Kamera muss “Nicht anwenden” gewählt werden. Die aufgezeichneten Daten können beschädigt werden, wenn die SD-Speicherkarte entfernt wird, wenn “Anwenden” ausgewählt ist.
- Wenn eine SD-Speicherkarte eingesetzt wird, wenn “Anwenden” ausgewählt ist, werden die Daten entsprechend der Einstellung von “Speicher-Trigger” gespeichert.
- Nach Einsetzen der SD-Speicherkarte muss “Anwenden” gewählt werden, wenn die SD-Speicherkarte verwendet werden soll.
- Zum Abspielen und Herunterladen von auf SD-Speicherkarte gespeicherten Bildern muss “Protokolle speichern” auf dem [Protokoll]-Register (→Seite 75) vorher auf “An” gesetzt werden.
- Bei einem zu kurzen Auffrischintervall kann es zu zeitlichen Abweichungen von den für Benachrichtigungen und Aufzeichnungen eingestellten Parametern kommen. Zeitliche Abweichungen bei Benachrichtigungen und Aufzeichnungen können auch dann auftreten, wenn mehrere Benutzer gleichzeitig Bilder empfangen. In diesem Fall ein längeres Auffrischintervall einstellen.
- Eine SD-Speicherkarte kann nicht endlos überschrieben werden. Häufiges Überschreiben kann die Lebensdauer der SD-Speicherkarte verkürzen.
- Die Lebensdauer einer SD-Speicherkarte hängt von der Anzahl der darauf gespeicherten Daten wie z.B. Bilddateien und Protokolle ab. Wenn “Aufzeichnungsformat” auf “H.264(1)” oder “H.264(2)” steht, reduziert sich die Zahl der auf der SD-Speicherkarte speicherbaren Dateien.
- Wenn die Datenschreibgeschwindigkeit nachlässt, nachdem wiederholt Daten auf einer SD-Speicherkarte geschrieben wurden, empfehlen wir den Austausch der SD-Speicherkarte.

[Aufzeichnungsformat]

Als Video-Codierformat für die Aufzeichnung von Bilddaten “JPEG”/“H.264(1)”/“H.264(2)” wählen.

- **JPEG:** Standbilddaten werden aufgezeichnet.
- **H.264(1):** Videodaten (H.264(1)) werden im MP4-Codierformat aufgezeichnet. Es erfolgt keine Tonaufzeichnung.
- **H.264(2):** Videodaten (H.264(2)) werden im MP4-Codierformat aufgezeichnet. Es erfolgt keine Tonaufzeichnung.
- **Vorgabe:** JPEG

Anmerkung

- Bei Wahl von “H.264(1)” können Bilder mit den Einstellungen für Format H.264(1) nicht übertragen werden. Bei Wahl von “H.264(2)” können Bilder mit den Einstellungen für Format H.264(2) nicht übertragen werden.
- Bei Wahl von “H.264(1)” werden die auf der “Bild/Audio”-Seite, [JPEG/H.264]-Register, unter “H.264(1)” getroffenen Einstellungen durch die für “H.264-Aufzeichnung” ersetzt. Bei Wahl von “H.264(2)” werden die auf der “Bild/Audio”-Seite, [JPEG/H.264]-Register, unter “H.264(2)” getroffenen Einstellungen durch die für “H.264-Aufzeichnung” ersetzt.
- Bei Wahl von “H.264(1)” kann die Prioritätsbandbreite eventuell nicht beibehalten werden, wenn auf der “Benutzerverw..”-Seite, [System]-Register, “Priority Stream” - “Stream-Typ” auf “H.264(1)” steht. Bei Wahl von “H.264(2)” kann die Prioritätsbandbreite eventuell nicht beibehalten werden, wenn auf der “Benutzerverw..”-Seite, [System]-Register, “Priority Stream” - “Stream-Typ” auf “H.264(2)” steht.
- Wenn der “Bild-Digitalisierung”-Typ 3M Fischauge (Max. 15 fps) ist, ist “H.264(2)” nicht verfügbar.
- Wenn der “Bild-Digitalisierung”-Typ 2 Monitor (Max. 15 fps) ist, zeigt “H.264(1)” das Panoramabild oder das Doppelpanoramabild an und “H.264(2)” zeigt das 4fach PTZ-Bild oder das 1fach PTZ-Bild an. “JPEG” zeigt das Bild an, das für die “Live”-Seite (Startbildschirm) konfiguriert wurde.
- Zum Aufzeichnen von Daten auf einer SD-Karte mit einem Netzwerk-Diskrekorder von Panasonic “Aufzeichnungsformat” auf “JPEG” setzen.

- Wird die Einstellung von "Aufzeichnungsformat" von "JPEG" auf "H.264(1)" oder "H.264(2)" geändert und umgekehrt, so muss die SD-Speicherkarte formatiert werden. (→Seite 71)
- Aufgrund der unterschiedlichen Dateiformate ist die angezeigte Restkapazität der SD-Speicherkarte bei Wahl von "JPEG" für "Aufzeichnungsformat" anders als bei Wahl von "H.264(1)" oder "H.264(2)".
- Wenn für "Aufzeichnungsformat" der Posten "H.264(1)" oder "H.264(2)" gewählt wird, werden "H.264-Aufzeichnung", "Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)", "Bildwiederholfrequenz*", "Max. Bitrate", "Bildqualität" und "Auffrischintervall" entsprechend den unter "H.264(1)" oder "H.264(2)" gewählten. Wenn unter "H.264(1)" oder "H.264(2)" der Posten "Auffrischintervall" auf "2s", "3s", "4s" oder "5s" steht, wird bei Änderung von "Aufzeichnungsformat" in "H.264(1)" oder "H.264(2)" der Posten "Auffrischintervall" unter "H.264-Aufzeichnung" auf "1s" gestellt. Wenn unter "H.264(1)" der Posten "Max. Bitrate" auf "8192kbps", "10240kbps", "12288kbps", oder "14336kbps" steht, wird "Max. Bitrate" unter "H.264-Aufzeichnung" auf "4096kbps" gestellt, nachdem für "Aufzeichnungsformat" der Posten "H.264(1)" gesetzt wurde.
- Bei einer Änderung der Einstellung von "Aufzeichnungsformat" auf "H.264(1)" oder "H.264(2)" ändert sich gleichzeitig auch die Einstellung von "Protokolle speichern" ([Protokoll]-Register auf der "Allgemeines"-Seite (→Seite 75)).
- Wenn "Aufzeichnungsformat" auf "H.264(1)" oder "H.264(2)" steht, werden Alarmbilder entsprechend den unter "Voralarm" und "Nachalarmdauer (Aufzeichnung)" auf dem [Alarm]-Register der "Alarm"-Seite getroffenen Einstellungen abgespeichert.
- Wenn "Aufzeichnungsformat" auf "H.264(1)" oder "H.264(2)" steht, wird der abgespeicherten Datei automatisch ein Name zugewiesen.

Gemeinsam

[Restkapazitätsnachricht]

Wenn für die SD-Speicherkarte die Restkapazitätsmeldung mittels E-Mailnachricht oder Panasonic-Alarmprotokoll aktiviert ist, einen der folgenden Grenzwerte für die Benachrichtigung wählen.
50%/ 20%/ 10%/ 5%/ 2%

- **Vorgabe:** 50%

Anmerkung

- Die Benachrichtigung erfolgt jedes Mal, wenn die Restkapazität der SD-Speicherkarte den oben gewählten Wert erreicht hat.
Bei Wahl von "50%" erfolgt die Benachrichtigung zum Beispiel jedes Mal, wenn die Restkapazität jeweils 50%, 20%, 10%, 5% und 2% erreicht hat. Die Benachrichtigung erfolgt nicht immer genau zu dem Zeitpunkt, zu dem die Restkapazität der SD-Speicherkarte den gewählten Wert erreicht.

[Speicher-Trigger]

Einen der folgenden Trigger zum Abspeichern von Bildern auf der SD-Speicherkarte wählen:

- **FTP-Fehler:** Bilder werden abgespeichert, wenn die Periodische FTP-Übertragung zum FTP-Server misslungen ist. Nur bei JPEG-Bildern verfügbar.
- **Alarmeingang:** Bilder werden im Alarmfall abgespeichert.
- **Manuell:** Bilder werden manuell abgespeichert.
- **Zeitplan:** Bilder werden gemäß den für "Zeitplan" getroffenen Einstellungen abgespeichert (→Seite 189). Nur bei H.264-Bildern verfügbar.
- **Vorgabe:** FTP-Fehler

Anmerkung

- Wenn "Aufzeichnungsformat" auf "H.264(1)" oder "H.264(2)" steht, ist "FTP-Fehler" nicht wählbar.
- "FTP-Fehler" wählen, wenn Bilder im Alarmfall zum FTP-Server übertragen werden sollen.
- Bei Wahl von "Manuell" oder "Zeitplan" und Einstellung von "Aufzeichnungsformat" auf "H.264(1)" oder "H.264(2)" werden anfallende Alarmprotokolle nicht in die Protokollliste aufgenommen, auch wenn "Protokolle speichern" (→Seite 75) unter "Alarm" auf "An" steht.

- Wenn "Aufzeichnungsformat" auf "JPEG" steht, ist "Zeitplan" nicht wählbar.
- Wenn "Bild-Digitalisierung" auf "3M Fischaug [4:3]" steht, ist "FTP-Fehler" nicht wählbar.

[Überschreiben]

Festlegen, ob überschrieben werden soll, wenn die Restkapazität der SD-Speicherkarte zur Neige geht. Diese Einstellung gilt nur bei Einstellung von "Speicher-Trigger" auf "Manuell" oder "Zeitplan".

- **An:** Bei unzureichender Restkapazität der SD-Speicherkarte wird überschrieben. (Die ältesten Bilddaten werden zuerst überschrieben.)
- **Aus:** Bei voller SD-Speicherkarte wird die Speicherung von Bildern auf der SD-Speicherkarte abgebrochen.
- **Vorgabe:** Aus

Anmerkung

- Die Überschreibung wird durch die Einstellung von "Speicher-Trigger" wie folgt beeinflusst.
 - **FTP-Fehler:** Keine Überschreibung
 - **Alarmeingang:** Überschreibung
 - **Manuell, Zeitplan:** Kann durch Wahl von "An" oder "Aus" für "Überschreiben" bestimmt werden.

JPEG-Aufzeichnung

Dieser Posten ist nur dann wählbar, wenn "Aufzeichnungsformat" für die SD-Speicherkarte auf "JPEG" steht.

[Dateiname]

Einen Dateinamen für das auf SD-Speicherkarte abzuspeichernde Bild wählen. Der Dateiname wird wie folgt aufgebaut.

- **Dateiname:** ["Eingegebener Dateiname" + "Zeit und Datum (Jahr/ Monat/ Tag/ Stunde/ Minute/ Sekunde)"] + "laufende Nummer"
- **Zulässige Zeichenanzahl:** 1 - 8 Zeichen
- **Nicht verfügbare Zeichen:** " & * / : ; < > ? \ |

Anmerkung

- Wenn "Aufzeichnungsformat" auf "H.264(1)" oder "H.264(2)" steht, wird der abgespeicherten Datei automatisch ein Name zugewiesen.
- Wenn "Speicher-Trigger" auf "FTP-Fehler" steht, werden die Bilddaten unter dem auf der "Netzwerk"-Seite, [FTP-Bildübertr]-Register, unter "Dateiname" eingegebenen Dateinamen auf der SD-Speicherkarte abgespeichert.

[Bildspeicherintervall/Anzahl zu speichernder Bilder - Bildspeicherintervall]

Wenn für "Speicher-Trigger" der Posten "Alarmeingang" oder "Manuell" gewählt ist, eines der folgenden Intervalle (Bildwiederholfrequenz) zum Abspeichern von Bildern auf der SD-Speicherkarte wählen:

0,1fps/ 0,2fps/ 0,33fps/ 0,5fps/ 1fps

- **Vorgabe:** 1fps

Anmerkung

- Bei Wahl der Bild-Digitalisierung "1920x1080" für die abzuspeichernden JPEG-Bilder ist "1fps" nicht wählbar.

[Bildspeicherintervall/Anzahl zu speichernder Bilder - Anzahl zu speichernder Bilder]

Eine der folgenden Anzahlen zum Abspeichern von Alarmbildern auf der SD-Speicherkarte wählen:

10Bilder/ 20Bilder/ 30Bilder/ 50Bilder/ 100Bilder/ 200Bilder/ 300Bilder/ 500Bilder/ 1000Bilder/ 2000Bilder/ 3000Bilder

- **Vorgabe:** 100Bilder

Anmerkung

- Wenn "Aufzeichnungsformat" auf "H.264(1)" oder "H.264(2)" steht, können "Voralarm" und "Nachalarm" auf dem [Alarm]-Register unter "H.264-Aufzeichnung" festgelegt werden.
- "Anzahl zu speichernder Bilder" ist nur dann einstellbar, wenn "Speicher-Trigger" auf "Alarmeinangang" steht.

[Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)]

Wenn "Speicher-Trigger" auf "Manuell" und "Aufzeichnungsformat" auf "JPEG" steht, einen der folgenden Bild-Digitalisierungswerte für die auf SD-Speicherkarte zu speichernden Bilder wählen.

Die Optionen von "Aufzeichnungsformat" variieren abhängig von der "Bild-Digitalisierung" im Register [JPEG/H.264] der "Bild/Audio"-Seite.

Bild-Digitalisierungstyp	Bild-Digitalisierung	Aufzeichnungsformat	Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)
1 Monitor (Max. 30 fps)	2M Panorama [16:9]	JPEG	1920x1080
	2M Doppelpanorama [16:9]		640x360 320x180
	1M Panorama [16:9]		1280x720
	1M Doppelpanorama [16:9]		640x360 320x180
	1,3M Fischauge [4:3]		1280x960
	1,3M 4fach PTZ [4:3]		VGA
	1,3M 1fach PTZ [4:3]		QVGA

Bild-Digitalisierungstyp	Bild-Digitalisierung	Aufzeichnungsformat	Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)
2 Monitor (Max. 15 fps)	Panorama + 4fach PTZ	JPEG	Wenn Panorama für die "Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)" auf der "Live"-Seite (Startbildschirm)" gewählt wird: 1920x1080 640x360 320x180
	Panorama + 1fach PTZ		Wenn 4fach PTZ oder 1fach PTZ für die "Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)" auf der "Live"-Seite (Startbildschirm)" gewählt wird: 1280x960 VGA QVGA
	Doppelpanorama + 4fach PTZ	JPEG	Wenn Doppelpanorama für die "Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)" auf der "Live"-Seite (Startbildschirm)" gewählt wird: 1920x1080 640x360 320x180
	Doppelpanorama + 1fach PTZ		Wenn 4fach PTZ oder 1fach PTZ für die "Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)" auf der "Live"-Seite (Startbildschirm)" gewählt wird: 1280x960 VGA QVGA
4fach-Stream (Max. 30 fps) ¹	VGA 4fach-Streams [4:3]	-	-
3M Fischaug (Max. 15 fps)	3M Fischaug [4:3]	JPEG	2048x1536

- **Vorgabe:** 640x360

Anmerkung

- Wenn "Speicher-Trigger" auf "FTP-Fehler" steht, werden die Bilder in der auf der "Netzwerk"-Seite, [FTP-Bildübertr]-Register gewählten Größe digitalisiert und abgespeichert.
- Wenn "Aufzeichnungsformat" auf "H.264(1)" oder "H.264(2)" steht, auf dem [SD-Speicherkarte]-Register die Bild-Digitalisierung für "H.264-Aufzeichnung" - "Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)" wählen.
- Wenn "Speicher-Trigger" auf "Alarmeinang" steht, werden die Bilder in der auf der "Alarm"-Seite, [Alarm]-Register gewählten Größe digitalisiert und abgespeichert.

H.264-Aufzeichnung

Dieser Posten ist nur dann wählbar, wenn "Aufzeichnungsformat" für die SD-Speicherkarte auf "H.264(1)" oder "H.264(2)" steht.

Wenn nach Wahl von "H.264(1)" oder "H.264(2)" für "Aufzeichnungsformat" die [Einst.]-Taste angeklickt wird, erscheint die Anzeige "H.264-Aufzeichnung" unten auf dem Bildschirm.

[Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)]

Eine der unten aufgeführten Bild-Digitalisierungen (Pixelzahlen) wählen.

Die Optionen von "Aufzeichnungsformat" variieren abhängig von der "Bild-Digitalisierung" im Register [JPEG/H.264] der "Bild/Audio"-Seite.

Bild-Digitalisierungstyp	Bild-Digitalisierung	Aufzeichnungsformat	Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)
1 Monitor (Max. 30 fps)	2M Panorama [16:9]	H.264(1) H.264(2)	1920x1080 ² 640x360 320x180
	2M Doppelpanorama [16:9]		
	1M Panorama [16:9]		1280x720 ² 640x360 320x180
	1M Doppelpanorama [16:9]		
	1,3M Fischaug [4:3]		1280x960 ² VGA QVGA
	1,3M 4fach PTZ [4:3]		
	1,3M 1fach PTZ [4:3]		

Bild-Digitalisierungstyp	Bild-Digitalisierung	Aufzeichnungsformat	Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)
2 Monitor (Max. 15 fps)	Panorama + 4fach PTZ	H.264(1) H.264(2)	H.264(1): 1920x1080 640x360 320x180
	Panorama + 1fach PTZ	* Panorama für H.264(1)-Bilder und 4fach PTZ oder 1fach PTZ für H.264(2)-Bilder	H.264(2): 1280x960 VGA QVGA
	Doppelpanorama + 4fach PTZ	H.264(1) H.264(2)	H.264(1): 1920x1080 640x360 320x180
	Doppelpanorama + 1fach PTZ	* Doppelpanorama für H.264(1)-Bilder und 4fach PTZ oder 1fach PTZ für H.264(2)-Bilder	H.264(2): 1280x960 VGA QVGA
4fach-Stream (Max. 30 fps) ¹	VGA 4fach-Streams [4:3]	-	-
3M Fischaug (Max. 15 fps)	3M Fischaug [4:3]	H.264(1)	1280x960

[Aufzeichnungspriorität]

Als H.264-Aufzeichnungsmodus “Konstante Bitrate” oder “Priorität der Bildwiederholffrequenz” wählen.

- **Konstante Bitrate:** H.264-Bilder werden mit der unter “Max. Bitrate” gewählten Bildwiederholffrequenz aufgezeichnet.
- **Priorität der Bildwiederholffrequenz:** H.264-Bilder werden mit der unter “Bildwiederholffrequenz*” gewählten Bildwiederholffrequenz aufgezeichnet.
- **Vorgabe:** Priorität der Bildwiederholffrequenz

[Bildwiederholffrequenz*]

Eine der folgenden Bildwiederholffrequenzen für die Aufzeichnung von Bildern wählen.

1fps/ 3fps/ 5fps*/ 7,5fps*/ 10fps*/ 12fps*/ 15fps*/ 20fps*/ 30fps*

- **Vorgabe:** 30fps*

Anmerkung

- Diese Einstellung steht zur Verfügung, wenn “Aufzeichnungspriorität” auf “Priorität der Bildwiederholffrequenz” steht.
- “Bildwiederholffrequenz*” ist durch “Max. Bitrate” beschränkt. Deshalb ist die Bitrate eventuell niedriger als der eingestellte Wert, wenn ein von einem Sternchen (*) gefolger Wert gewählt wird.

[Max. Bitrate]

Eine der folgenden Bitraten für die Aufzeichnung von Bildern wählen.

64kbps/ 128kbps/ 256kbps/ 384kbps/ 512kbps/ 768kbps/ 1024kbps/ 1536kbps/ 2048kbps/ 3072kbps/ 4096kbps

- **Vorgabe:**
 - **H.264(1):** 4096kbps

- **H.264(2):** 1536kbps

[Bildqualität]

Eine der folgenden Aufzeichnungsqualitäten für die Aufzeichnung von H.264-Bildern wählen.

Niedrig(Priorität Bewegung)/ Normal/ Fein(Priorität Bildqualität)

- **Vorgabe:** Normal

[Anmerkung]

- Diese Einstellung steht zur Verfügung, wenn "Aufzeichnungspriorität" auf "Konstante Bitrate" steht.

[Auffrischintervall]

Eins der folgenden Intervalle (I-Frame-Intervall; 0,2 - 1 Sek.) für die Auffrischung der aufzuzeichnenden H. 264-Bilder wählen.

0,2s/ 0,25s/ 0,33s/ 0,5s/ 1s

- **Vorgabe:** 1s

Info zur SD-Speicherkarte

[Restkapazität]

Gesamt- und Restkapazität der SD-Speicherkarte werden angezeigt.

Die Kapazitätsanzeige ist je nach Status der SD-Speicherkarte unterschiedlich.

Anzeige	Beschreibung
-----KB/-----KB	Keine SD-Speicherkarte eingesetzt. Die Restkapazität konnte aufgrund eines Fehlers usw. nicht festgestellt werden.
*****KB/*****KB	Die SD-Speicherkarte ist nicht formatiert, ist verriegelt usw.

[Anmerkung]

- Wenn "Überschreiben" auf "Aus" steht und die Restkapazität der SD-Speicherkarte "0 KB" erreicht, werden darauf keine Bilder abgespeichert. Wenn die Benachrichtigungsfunktion aktiviert ist, erhalten die registrierten Adressen bei voller SD-Speicherkarte eine E-Mailnachricht. (→Seite 133, Seite 135)

[Format]

Durch Anklicken der [Ausführ.]-Taste kann die SD-Speicherkarte formatiert werden.

WICHTIG

- Vor dem Formatieren der SD-Speicherkarte muss auf der Seite "Allgemeines" (→Seite 63), [SD-Speicherkarte]-Register für "SD-Speicherkarte" "Anwenden" gesetzt und auf der Seite "Netzwerk" (→Seite 184), [FTP-Bildübertr]-Register, für "Periodische FTP-Übertragung" "Aus" gesetzt werden.
- Die SD-Speicherkarte vor dem Gebrauch auf dem [SD-Speicherkarte]-Register formatieren. Bei Verwendung einer SD-Speicherkarte, die nicht auf dem [SD-Speicherkarte]-Register formatiert worden ist, können bei den folgenden Funktionen Schwierigkeiten auftreten:
 - Abspeichern/Abrufen von Bildern auf der SD-Speicherkarte bei Ausfall der periodischen FTP-Übertragung zum FTP-Server
 - Abspeichern/Abrufen von Alarmbildern
 - Abspeichern/Abrufen von manuell gespeicherten Bildern
 - Abspeichern/Abrufen von Bildern gemäß den Zeitplaneinstellungen
 - Abspeichern/Abrufen der Alarm-, manuellen/Zeitplan-, FTP-Fehler- und Systemprotokolle

- Abspeichern/Abrufen von Bildern, die über die SD-Speicherungsfunktion des Netzwerk-Diskrekorders von Panasonic abgespeichert wurden
- Wiedergabe/Herunterladen von auf SD-Speicherkarte gespeicherten Bildern
- Wenn eine SD-Speicherkarte formatiert wird, während ein anderer Benutzer das Gerät bedient, wird die Operation abgebrochen.
- Während der Formatierung kann nicht auf die SD-Speicherkarte zugegriffen werden.
- Bei der Formatierung der SD-Speicherkarte gehen alle darauf gespeicherten Daten verloren.
- Während der Formatierung darf die Kamera nicht ausgeschaltet werden.
- Nach einer Änderung der Einstellung für "Aufzeichnungsformat" empfiehlt es sich, die SD-Speicherkarte zu formatieren.
- Nach der Formatierung der SD-Speicherkarte ist die verfügbare Kapazität eventuell kleiner als die Ausgangskapazität, da auf der SD-Speicherkarte automatisch ein Standardverzeichnis erstellt wird.
- Empfohlene SD-Speicherkarte
Hergestellt von Panasonic (Option)
 - SDXC-Speicherkarte: 64 GB
 - SDHC-Speicherkarte: 4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB
 - SDXC-Speicherkarte: 1 GB, 2 GB (ausgenommen miniSD und microSD)
- Die SD-Speicherkarte ohne Änderung der Vorgaben nach Angaben des SD-Kartenherstellers formatieren.

Bilder SD-Speicherkarte

[Bildzugriff]

Auf der SD-Speicherkarte gesicherte Bilddaten können abgerufen werden. Die [Ausführ.]-Taste anklicken. Zum Abrufen der Bilder siehe Seite 73.

^{*1} Wenn der "Bild-Digitalisierung"-Typ 4fach-Stream (Max. 30 fps) ist, können keine Bilder auf der SD-Speicherkarte aufgezeichnet werden.

^{*2} Wenn der "Bild-Digitalisierung"-Typ 1 Monitor (Max. 30 fps) ist, können "1920x1080", "1280x960" oder "1280x720" nicht für H.264(2) konfiguriert werden.

10.3 Abrufen von auf SD-Speicherkarte gespeicherten Bildern und Kopieren in den PC [Bilder SD-Speicherkarte]

Auf der "Allgemeines"-Seite das [SD-Speicherkarte]-Register anklicken. (→Seite 53, Seite 55)
Im Folgenden wird beschrieben, wie auf SD-Speicherkarte gespeicherte Bilder in den PC kopiert werden. Vorher muss auf der "Netzwerk"-Seite, "Netzwerk"-Register, der Posten "FTP-Zugriff auf Kamera" auf "Zulassen" gesetzt werden. (→Seite 152)

WICHTIG

- Wenn "VGA 4fach-Streams [4:3]" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird, können keine SD-Speicherkarten verwendet werden.
 - Das Abrufen funktioniert manchmal nicht, wenn ein anderer Benutzer gleichzeitig Bilder von der SD-Speicherkarte abrufen. In einem solchen Fall warten und erneut versuchen.
 - Das Abrufen von Bildern über ein Netzwerk ist von den Proxy-Server- und Firewall-Einstellungen abhängig. Wenden Sie sich in diesem Fall an den Administrator des Netzwerks.
1. Die [Ausführ.]-Taste neben "Bildzugriff" anklicken.
→ Das Benutzer-Authentifizierungsfenster erscheint.

2. Benutzernamen und Passwort des Kamera-Administrators eingeben und auf die [OK]-Taste klicken.
→ Der Ordner, in dem die Bilder abgespeichert werden sollen, wird angezeigt.

Anmerkung

- Wenn der FTP-Server der Kamera für den Bildzugriff eingeloggt ist, ist die SD-Speicherkarte dem Laufwerk B zugeordnet.
Abhängig von der für "Speicher-Trigger" getroffenen Einstellung werden die Bilder in einem anderen Verzeichnis abgespeichert.
Das die Bilder enthaltende Verzeichnis öffnen und die Bilder kopieren.
Siehe Seite 221 zu Einzelheiten über die Verzeichnisstruktur.

Anzahl der auf der SD-Speicherkarte abspeicherbaren JPEG-Bilder (Richtwert)

Informationen über die Anzahl der JPEG-Bilder, die auf der SD-Speicherkarte gespeichert werden können, finden Sie auf der unten angegebenen Website.

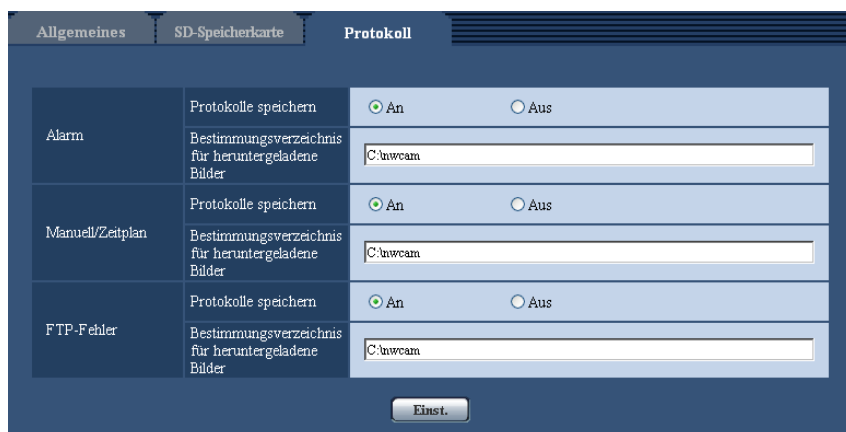
<https://security.panasonic.com/support/info/>

10.4 Einstellung der Protokollparameter [Protokoll]

Auf der "Allgemeines"-Seite das [Protokoll]-Register anklicken. (→Seite 53, Seite 55)
Hier können die Einstellungen für die Protokollliste erfolgen.

WICHTIG

- Wenn "VGA 4fach-Streams [4:3]" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird, können keine Protokolllisten verwendet werden.



Alarm

Hier erfolgen die Einstellungen für die Alarmprotokollliste.

[Protokolle speichern]

Mit "An" oder "Aus" das Abspeichern der Alarmprotokolle aktivieren bzw. deaktivieren.

- **An:** Alarmprotokolle werden abgespeichert.
- **Aus:** Alarmprotokolle werden nicht abgespeichert.
- **Vorgabe:** An

Anmerkung

- Wenn "Aufzeichnungsformat" auf "H.264(1)" oder "H.264(2)" steht, wird "Protokolle speichern" je nach der Einstellung von "Speicher-Trigger" auf "An" oder "Aus" gesetzt.
- Wenn "Aufzeichnungsformat" auf "H.264(1)" oder "H.264(2)" und "Speicher-Trigger" auf "Alarmeingang" steht, werden keine Alarmprotokolle abgespeichert.

[Bestimmungsverzeichnis für heruntergeladene Bilder]

Den Namen des Bestimmungsverzeichnisses zum Herunterladen der in den Protokollen enthaltenen Bilddaten eingeben. Eingabe von "C:\alarm" bezeichnet z.B. den Ordner "alarm" im Laufwerk C.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 3 - 128 Zeichen
- **Zulässige Zeichen:** Alphanumerische Zeichen, einschließlich Schrägstrich (/), Rückwärtsschrägstrich (\), Doppelpunkt (:), und Unterstrich (_).

Manuell/Zeitplan

Hier erfolgen die Einstellungen für die manuelle bzw. Zeitplanabspeicherung der Protokollliste. "An" oder "Aus" wählen und den Bestimmungsordner wie für "Alarm" angeben.

- **Vorgabe:** An

Anmerkung

- Wenn "Aufzeichnungsformat" auf "H.264(1)" oder "H.264(2)" steht, wird "Protokolle speichern" je nach der Einstellung von "Speicher-Trigger" auf "An" oder "Aus" gesetzt.
- Zeitplanabspeicherung steht nur bei Einstellung von "Aufzeichnungsformat" auf "H.264(1)" oder "H.264(2)" zur Verfügung.

FTP-Fehler

Hier erfolgen die Einstellungen für die FTP-Fehlerprotokollliste.

"An" oder "Aus" wählen und den Bestimmungsordner wie für "Alarm" angeben.

- **Vorgabe:** An

WICHTIG

- Wenn auf der "Netzwerk"-Seite, [FTP-Bildübertr]-Register, der Posten "Dateiname" auf "Name ohne Zeit/Datum" steht, werden das FTP-Fehlerprotokoll und die dazugehörigen Bilder nicht abgespeichert. "Name m. Zeit/Datum" wählen, wenn sie abgespeichert werden sollen. (→Seite 183)

Anmerkung

- Wenn "Aufzeichnungsformat" auf "H.264(1)" oder "H.264(2)" steht, ist "FTP-Fehler" nicht wählbar.
- Wenn "Bild-Digitalisierung" auf "3M Fischaug [4:3]" steht, ist "FTP-Fehler" nicht wählbar.

10.4.1 Abspeicherung von Protokollen und Bildern in Abhängigkeit von den “Alarm”-Einstellungen

[Proto- koll]-Regis- ter	[SD-Speicherkarte]-Register		Protokolle und zugeordnete Bilder
Alarm: Pro- tokolle spei- chern	SD-Spei- cherkarte	Speicher-Trig- ger	
An	Anwenden	Alarmein- gang	<ul style="list-style-type: none"> • Protokolle: Es werden bis zu 5.000 Protokolle gespeichert. Bei der Abspeicherung von mehr als 5.000 Ereignisprotokollen werden die ältesten durch die neuesten überschrieben. • Bilder: Werden gespeichert. Wenn die Restkapazität der SD-Speicherkarte unzureichend ist, werden die älteren Bilddaten durch die neuen überschrieben.
		Trigger au- ßer “Alarmein- gang”	<ul style="list-style-type: none"> • Protokolle: Es werden bis zu 5.000 Protokolle gespeichert. Werden mehr als 5.000 Protokolle erstellt, so werden die älteren Protokolle durch die neuen überschrieben. Dabei wird das älteste Protokoll zuerst überschrieben. • Bilder: Werden nicht gespeichert.
	Nicht anwen- den	-	<ul style="list-style-type: none"> • Protokolle: Es werden bis zu 1.000 Protokolle gespeichert. Werden mehr als 1.000 Protokolle erstellt, so werden die älteren Protokolle durch die neuen überschrieben. Dabei wird das älteste Protokoll zuerst überschrieben. Die Protokolle werden bei Ausschalten der Kamera gelöscht. • Bilder: Werden nicht gespeichert.
Aus	Anwenden	Alarmein- gang	<ul style="list-style-type: none"> • Protokolle: Werden nicht gespeichert. • Bilder: Werden gespeichert. Wenn die Restkapazität der SD-Speicherkarte unzureichend ist, werden die älteren Bilddaten durch die neuen überschrieben. *Zum Anzeigen der auf SD-Speicherkarte gespeicherten Bilddaten müssen diese zuerst auf den PC kopiert werden. (→Seite 73)
		Trigger au- ßer “Alarmein- gang”	<ul style="list-style-type: none"> • Protokolle: Werden nicht gespeichert. • Bilder: Werden nicht gespeichert.
	Nicht anwen- den	-	<ul style="list-style-type: none"> • Protokolle: Werden nicht gespeichert. • Bilder: Werden nicht gespeichert.

10.4.2 Abspeicherung von Protokollen und Bildern in Abhängigkeit von den “Manuell/Zeitplan”-Einstellungen

[Protokoll]-Register	[SD-Speicherkarte]-Register			Protokolle und zugeordnete Bilder
Manuell/ Zeitplan: Protokolle speichern	SD-Speicherkarte	Speicher-Trigger	Überschreiben	
An	Anwenden	Manuell/Zeitplan	An	<ul style="list-style-type: none"> • Protokolle: Es werden bis zu 5.000 Protokolle gespeichert. Werden mehr als 5.000 Protokolle erstellt, so werden die älteren Protokolle durch die neuen überschrieben. Dabei wird das älteste Protokoll zuerst überschrieben. • Bilder: Werden gespeichert. Wenn die Restkapazität der SD-Speicherkarte unzureichend ist, werden die älteren Bilddaten durch die neuen überschrieben.
			Aus	<ul style="list-style-type: none"> • Protokolle: Es werden bis zu 5.000 Protokolle gespeichert. Nach dem 5.000sten Protokoll werden keine weiteren mehr gespeichert. Protokolle werden bis zum 5.000sten erstellt, auch wenn die SD-Speicherkarte voll ist und keine Bilder mehr gespeichert werden können. • Bilder: Werden gespeichert. Wenn die SD-Speicherkarte voll ist, können keine Bilder mehr gespeichert werden. Protokollen zugeordnete Bilder werden bis zum 5.000sten erstellten Protokoll abgespeichert, auch wenn die SD-Speicherkarte noch über ausreichend Restkapazität verfügt.
		Trigger außer “Manuell/Zeitplan”	-	<ul style="list-style-type: none"> • Protokolle: Werden nicht gespeichert. • Bilder: Werden nicht gespeichert.
	Nicht anwenden	-	-	<ul style="list-style-type: none"> • Protokolle: Werden nicht gespeichert. • Bilder: Werden nicht gespeichert.

[Proto- koll]-Regis- ter	[SD-Speicherkarte]-Register			Protokolle und zugeordnete Bilder
Manuell/ Zeitplan: Protokolle speichern	SD-Spei- cherkarte	Spei- cher-Trigger	Überschrei- ben	
Aus	Anwenden	Manuell/Zeit- plan	An	<ul style="list-style-type: none"> • Protokolle: Werden nicht gespeichert. • Bilder: Werden gespeichert. Wenn die Restkapazität der SD-Speicherkarte unzureichend ist, werden die älteren Bilddaten durch die neuen überschrieben. *Zum Anzeigen der auf SD-Speicherkarte gespeicherten Bilddaten müssen diese zuerst auf den PC kopiert werden. (→Seite 73)
			Aus	<ul style="list-style-type: none"> • Protokolle: Werden nicht gespeichert. • Bilder: Werden gespeichert. Wenn die SD-Speicherkarte voll ist, können keine Bilder mehr gespeichert werden. *Zum Anzeigen der auf SD-Speicherkarte gespeicherten Bilddaten müssen diese zuerst auf den PC kopiert werden. (→Seite 73)
		Trigger au- ßer "Manuell/ Zeitplan"	-	<ul style="list-style-type: none"> • Protokolle: Werden nicht gespeichert. • Bilder: Werden nicht gespeichert.
	Nicht anwen- den	-	-	<ul style="list-style-type: none"> • Protokolle: Werden nicht gespeichert. • Bilder: Werden nicht gespeichert.

10.4.3 Abspeicherung von Protokollen und Bildern in Abhängigkeit von den “FTP-Fehler”-Einstellungen

[Proto- koll]-Regis- ter	[SD-Speicherkarte]-Register		Protokolle und zugeordnete Bilder
FTP-Fehler: Protokolle speichern	SD-Spei- cherkarte	Speicher-Trig- ger	
An	Anwenden	FTP-Fehler	<ul style="list-style-type: none"> • Protokolle: Es werden bis zu 5.000 Protokolle gespeichert. Nach dem 5.000sten Protokoll werden keine weiteren mehr gespeichert. Protokolle werden bis zum 5.000sten erstellt, auch wenn die SD-Speicherkarte voll ist und keine Bilder mehr gespeichert werden können. • Bilder: Werden gespeichert. Wenn die SD-Speicherkarte voll ist, können keine Bilder mehr gespeichert werden.
		Trigger au- ßer “FTP-Feh- ler”	<ul style="list-style-type: none"> • Protokolle: Werden nicht gespeichert. • Bilder: Werden nicht gespeichert.
	Nicht anwen- den	-	<ul style="list-style-type: none"> • Protokolle: Werden nicht gespeichert. • Bilder: Werden nicht gespeichert.
Aus	Anwenden	FTP-Fehler	<ul style="list-style-type: none"> • Protokolle: Werden nicht gespeichert. • Bilder: Werden gespeichert. Wenn die SD-Speicherkarte voll ist, können keine Bilder mehr gespeichert werden. *Zum Anzeigen der auf SD-Speicherkarte gespeicherten Bilddaten müssen diese zuerst auf den PC kopiert werden. (→Seite 73)
		Trigger au- ßer “FTP-Feh- ler”	<ul style="list-style-type: none"> • Protokolle: Werden nicht gespeichert. • Bilder: Werden nicht gespeichert.
	Nicht anwen- den	-	<ul style="list-style-type: none"> • Protokolle: Werden nicht gespeichert. • Bilder: Werden nicht gespeichert.

11 Bild- und Toneinstellungen [Bild/Audio]

Die Bildeinstellung, JPEG- und H.264-Bildeinstellungen und die Einstellungen für Bildqualität, Audio usw. können auf dieser Seite konfiguriert werden.

Die Seite "Bild/Audio" enthält die 4 Registerkarten [JPEG/H.264]¹, [Bild/Position], [Audio] und [Kamera].

¹ Wenn die "Bild-Digitalisierung" "VGA 4fach-Streams [4:3]" ist, wird das Register [H.264] angezeigt.

11.1 Bildeinstellungen [JPEG/H.264]

Auf der "Bild/Audio"-Seite das [JPEG/H.264]-Register anklicken. (→Seite 53, Seite 55)
Es folgt eine Beschreibung der "Bild-Digitalisierung".



[Bild-Digitalisierung]

Wählen Sie ein Bild aus, das auf der "Live"-Seite angezeigt werden soll.

Die folgenden Einstellungen für die "Bild-Digitalisierung" können abhängig von der Montageposition konfiguriert werden. Siehe Seite 10 für weitere Informationen über jede Einstellung für die "Bild-Digitalisierung".

- <Decke>
2M Doppelpanorama [16:9]/ 1M Doppelpanorama [16:9]/ 1,3M 4fach PTZ [4:3]/ 1,3M 1fach PTZ [4:3]/ Doppelpanorama + 4fach PTZ/ Doppelpanorama + 1fach PTZ
- <Wand>
2M Panorama [16:9]/ 1M Panorama [16:9]/ 1,3M 4fach PTZ [4:3]/ 1,3M 1fach PTZ [4:3]/ Panorama + 4fach PTZ/ Panorama + 1fach PTZ
- <Decke/Wand>
3M Fischaug [4:3]/ 1,3M Fischaug [4:3]
- <Decke>
VGA 4fach-Streams [4:3]
- **Vorgabe:** 2M Doppelpanorama [16:9]

WICHTIG

- Informationen über Bilder, die bei der "Bild-Digitalisierung" ausgewählt werden können, finden Sie auf Seite 9.
- Wenn die Einstellung für "Bild-Digitalisierung" geändert wird, wenn die folgenden Bereichseinstellungen konfiguriert werden, führen Sie die Bereichseinstellung erneut durch.
 - Privatzone (→Seite 112)
 - VMD-Bereich (→Seite 129)
 - VIQS-Bereich (→Seite 114)
 - Maskenbereich (→Seite 102)
- Die Presetposition muss erneut konfiguriert werden, wenn die Montageposition der "Bild-Digitalisierung" geändert wird (wie bei einer Änderung von "<Decke>" zu "<Wand>"). (→Seite 105)

Anmerkung

- Wenn "<Decke>" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt ist (2M Doppelpanorama [16:9]/ 1M Doppelpanorama [16:9]/ 1,3M 4fach PTZ [4:3]/ 1,3M 1fach PTZ [4:3]/ Doppelpanorama + 4fach PTZ/ Doppelpanorama + 1fach PTZ), können die Einstellungen für "Höhenverkehrt" im [Allgemeines]-Register auf der "Allgemeines"-Seite konfiguriert werden.
- Wenn "3M Fischauge [4:3]" gewählt wird, sind einige Funktionen möglicherweise nicht verfügbar. (→Seite 198)
- Wenn "VGA 4fach-Streams [4:3]" gewählt wird, sind einige Funktionen möglicherweise nicht verfügbar. (→Seite 197)

11.2 Einstellungen für JPEG-Bildformat [JPEG/H.264]

Auf der "Bild/Audio"-Seite das [JPEG/H.264]-Register anklicken. (→Seite 53, Seite 55)

WICHTIG

- Wenn "VGA 4fach-Streams [4:3]" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird, können keine JPEG-Bilder festgelegt werden.

JPEG

In diesem Abschnitt erfolgen Einstellungen wie "Auffrischintervall(JPEG)*", "Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)" und "Einstellung der Bildqualität". Siehe Seite 86 zu Einzelheiten über die Einstellungen für Bilder im Format H.264.

"Live"-Seite (Startbildschirm)

Hier erfolgen die Einstellungen für die Anzeige von JPEG-Bildern auf der "Live"-Seite.

[Auffrischintervall(JPEG)*]

Für das angezeigte JPEG-Bild eines der folgenden Auffrischintervalle wählen:

0,1fps/ 0,2fps/ 0,33fps/ 0,5fps/ 1fps/ 2fps/ 3fps/ 5fps/ 6fps*/ 10fps*/ 12fps*/ 15fps*/ 30fps*

- **Vorgabe:** 5fps

Anmerkung

- Bei Einstellung von "H.264-Übertragung" auf "An" kann das Auffrischintervall länger sein als der eingestellte Wert, wenn ein von einem Sternchen (*) gefolger Wert gewählt wird.
- In Abhängigkeit von Faktoren wie Netzwerkumgebung, Auflösung, Bildqualität und Zahl der gleichzeitig auf die Kamera zugreifenden Computer kann das Übertragungsintervall länger sein als der Einstellwert.
- Wenn Bilder nicht innerhalb des vorgegebenen Übertragungsintervalls geliefert werden, eine niedrigere Auflösung oder Bildqualität wählen, um das Intervall zu verkürzen.

[Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)]

Wenn JPEG-Bilder auf der "Live"-Seite angezeigt werden, wählen Sie die Auflösung für das Bild aus, das als erstes angezeigt werden soll.

Es folgt eine Liste mit Einstellungen für die "Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)", die abhängig von der "Bild-Digitalisierung" gewählt werden können.

Bild-Digitalisierungstyp	Bild-Digitalisierung	Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)	
1 Monitor (Max. 30 fps)	2M Panorama [16:9]	Panorama/1920x1080 Panorama/640x360 Panorama/320x180	
	1M Panorama [16:9]	Panorama/1280x720 Panorama/640x360 Panorama/320x180	
	2M Doppelpanorama [16:9]	Doppelpanorama/1920x1080 Doppelpanorama/640x360 Doppelpanorama/320x180	
	1M Doppelpanorama [16:9]	Doppelpanorama/1280x720 Doppelpanorama/640x360 Doppelpanorama/320x180	
	1,3M Fischaug [4:3]	Fischaug/1280x960 Fischaug/VGA Fischaug/QVGA	
	1,3M 4fach PTZ [4:3]	4fach PTZ/1280x960 4fach PTZ/VGA 4fach PTZ/QVGA	
	1,3M 1fach PTZ [4:3]	1fach PTZ/1280x960 1fach PTZ/VGA 1fach PTZ/QVGA	
2 Monitor (Max. 15 fps)	Panorama + 4fach PTZ	Panorama/1920x1080 Panorama/640x360 Panorama/320x180	4fach PTZ/1280x960 4fach PTZ/VGA 4fach PTZ/QVGA
	Panorama + 1fach PTZ	Panorama/1920x1080 Panorama/640x360 Panorama/320x180	1fach PTZ/1280x960 1fach PTZ/VGA 1fach PTZ/QVGA
	Doppelpanorama + 4fach PTZ	Doppelpanorama/1920x1080 Doppelpanorama/640x360 Doppelpanorama/320x180	4fach PTZ/1280x960 4fach PTZ/VGA 4fach PTZ/QVGA
	Doppelpanorama + 1fach PTZ	Doppelpanorama/1920x1080 Doppelpanorama/640x360 Doppelpanorama/320x180	1fach PTZ/1280x960 1fach PTZ/VGA 1fach PTZ/QVGA

Bild-Digitalisierungstyp	Bild-Digitalisierung	Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)
3M Fischaug (Max. 15 fps)	3M Fischaug [4:3]	Fischaug/2048x1536

- **Vorgabe:** Doppelpanorama/1920x1080

[Einstellung der Bildqualität]

Wählen Sie die Bildqualität der JPEG-Bilder für jede Bild-Digitalisierung (Pixelzahl).
Die verfügbare Auflösung variiert abhängig von der Einstellung für "Bild-Digitalisierung".
0 Superfein/ 1 Fein/ 2/ 3/ 4/ 5 Normal/ 6/ 7/ 8/ 9 Niedrig

- **Vorgabe:** 5 Normal

11.3 Einstellungen für H.264-Bildformat [JPEG/H.264]

Auf der "Bild/Audio"-Seite das [JPEG/H.264]-Register anklicken. (→Seite 53, Seite 55)

In diesem Abschnitt erfolgen Einstellungen für H.264-Bilder wie "Max. Bitrate (pro Client)", "Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)" und "Bildqualität". Siehe Seite 83 zu Einzelheiten über die Einstellungen für JPEG-Bilder.

H.264(1)	
H.264-Übertragung	<input checked="" type="radio"/> An <input type="radio"/> Aus
Internet-Modus (über HTTP)	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus
Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)	Doppelpanorama/1920x1080
Übertragungspriorität	Priorität der Bildwiederholfrequenz
Bildwiederholfrequenz*	30fps*
Max. Bitrate (pro Client)*	Max 4096kbps* - Min 4096kbps*
Bildqualität	Normal
Auffrischintervall	1s
Verbindungsart	Unicast-Port (AUTO)
Unicast-Port1(Bild)	32004 (1024-50000)
Unicast-Port2(Audio)	33004 (1024-50000)
Multicast-Adresse	239.192.0.20
Multicast-Port	37004 (1024-50000)
Multicast TTL/HOPLimit	16 (1-254)
<input type="button" value="Einst."/>	
H.264(2)	
H.264-Übertragung	<input checked="" type="radio"/> An <input type="radio"/> Aus
Internet-Modus (über HTTP)	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus
Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)	Doppelpanorama/640x360
Übertragungspriorität	Priorität der Bildwiederholfrequenz
Bildwiederholfrequenz*	30fps*
Max. Bitrate (pro Client)*	Max 1536kbps* - Min 1536kbps*
Bildqualität	Normal
Auffrischintervall	1s
Verbindungsart	Unicast-Port (AUTO)
Unicast-Port1(Bild)	32014 (1024-50000)
Unicast-Port2(Audio)	33014 (1024-50000)
Multicast-Adresse	239.192.0.21
Multicast-Port	37004 (1024-50000)
Multicast TTL/HOPLimit	16 (1-254)
<input type="button" value="Einst."/>	
Reibungslose Video-Wiedergabe im Browser (Pufferung)	<input checked="" type="radio"/> An <input type="radio"/> Aus
<input type="button" value="Einst."/>	

H.264(1)/H.264(2)

[H.264-Übertragung]

Mit "An" oder "Aus" die Übertragung von H.264-Bildern aktivieren bzw. deaktivieren.

Wenn "VGA 4fach-Streams [4:3]" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird, ist "H.264-Übertragung" stets auf "An" eingestellt und diese Auswahlen können nicht gewählt werden.

- **An:** Übertragung von H.264-Bildern
- **Aus:** Keine Übertragung von H.264-Bildern.
- **Vorgabe:** An

Anmerkung

- Wenn der "Bild-Digitalisierung"-Typ 3M Fischauge (Max. 15 fps) ist, ist "H.264(2)" nicht verfügbar.
- Wenn der "Bild-Digitalisierung"-Typ 2 Monitor (Max. 15 fps) ist, zeigt "H.264(1)" das Panoramabild oder das Doppelpanoramabild an und "H.264(2)" zeigt das 4fach PTZ- oder das 1fach PTZ-Bild an.
- Wenn unter "H.264-Übertragung" der Posten "H.264(1)" oder "H.264(2)" auf "An" steht, können H.264-Bilder sowie JPEG-Bilder auf der "Live"-Seite angezeigt werden.
- Wenn unter "H.264-Übertragung" die Posten "H.264(1)" und "H.264(2)" auf "An" stehen, ist es möglich, H.264-Bilder unter den beiden Einstellungen auf verschiedenen Geräten zu betrachten.
- Wenn unter "H.264-Übertragung" der Posten "H.264(1)" oder "H.264(2)" auf "An" stehen, kann sich ein längeres Übertragungsintervall für JPEG-Bilder ergeben.
- Wenn "Aufzeichnungsformat" auf "H.264(1)" steht, können H.264-Bilder mit den Einstellungen für "H.264(1)" nicht übertragen werden. Die Einstellungen für "H.264(1)" werden in diesem Fall ungültig.
- Wenn "Aufzeichnungsformat" auf "H.264(2)" steht, können H.264-Bilder mit den Einstellungen für "H.264(2)" nicht übertragen werden. Die Einstellungen für "H.264(2)" werden in diesem Fall ungültig.

[Internet-Modus (über HTTP)]

Zum Übertragen von H.264-Bildern über das Internet "An" wählen. H.264-Bilder können übertragen werden, ohne die Einstellungen eines auf JPEG-Bilder eingestellten Breitband-Routers zu ändern.

- **An:** H.264-Bilder und Audio werden über den HTTP-Port übertragen. Siehe Seite 155 zu Einzelheiten über die Einstellung von HTTP-Portnummern.
- **Aus:** H.264-Bilder und Audio werden über den UDP-Port übertragen.
- **Vorgabe:** Aus

Anmerkung

- Bei Wahl von "An" steht als "Verbindungsart" nur "Unicast-Port (AUTO)" zur Verfügung.
- Bei Wahl von "An" kann eine gewisse Zeit vergehen, bis H.264-Bilder angezeigt werden.
- Wenn bei Wahl von "An" zu viele Benutzer gleichzeitig zugreifen oder die Übertragung mit Audio erfolgt, werden H.264-Bilder u.U. nicht angezeigt.
- Bei Wahl von "An" ist nur Zugriff auf IPv4-Adressen möglich.

[Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)]

Eine der unten aufgeführten Bild-Digitalisierungen (Pixelzahlen) wählen.

Wenn der "Bild-Digitalisierung"-Typ 2 Monitor (Max. 15 fps) ist, wird die Auflösung von Panorama- oder Doppelpanoramabildern auf "H.264(1)" festgelegt, und die Auflösung eines 4fach PTZ- oder 1fach PTZ-Bildes wird auf "H.264(2)" festgelegt.

- Wenn "VGA 4fach-Streams [4:3]" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird, ist "Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)" stets auf "VGA" eingestellt und diese Auswahlen können nicht gewählt werden.

Bild-Digitalisierungstyp	Bild-Digitalisierung	Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)
1 Monitor (Max. 30 fps)	2M Panorama [16:9]	Panorama/1920x1080 ¹ Panorama/640x360 Panorama/320x180
	1M Panorama [16:9]	Panorama/1280x720 ¹ Panorama/640x360 Panorama/320x180
	2M Doppelpanorama [16:9]	Doppelpanorama/1920x1080 ¹ Doppelpanorama/640x360 Doppelpanorama/320x180
	1M Doppelpanorama [16:9]	Doppelpanorama/1280x720 ¹ Doppelpanorama/640x360 Doppelpanorama/320x180
	1,3M Fischaug [4:3]	Fischaug/1280x960 ¹ Fischaug/VGA Fischaug/QVGA
	1,3M 4fach PTZ [4:3]	4fach PTZ/1280x960 ¹ 4fach PTZ/VGA 4fach PTZ/QVGA
	1,3M 1fach PTZ [4:3]	1fach PTZ/1280x960 ¹ 1fach PTZ/VGA 1fach PTZ/QVGA

Bild-Digitalisierungstyp	Bild-Digitalisierung	Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)	
		H.264(1)	H.264(2)
2 Monitor (Max. 15 fps)	Panorama + 4fach PTZ	Panorama/1920x1080	4fach PTZ/1280x960
		Panorama/640x360	4fach PTZ/VGA
		Panorama/320x180	4fach PTZ/QVGA
	Panorama + 1fach PTZ	Panorama/1920x1080	1fach PTZ/1280x960
		Panorama/640x360	1fach PTZ/VGA
Doppelpanorama + 4fach PTZ	Doppelpanorama/1920x1080	4fach PTZ/1280x960	
Doppelpanorama + 1fach PTZ	Doppelpanorama/640x360	4fach PTZ/VGA	
	Doppelpanorama/320x180	4fach PTZ/QVGA	
3M Fischaug (Max. 15 fps)	3M Fischaug [4:3]	Doppelpanorama/1920x1080	1fach PTZ/1280x960
		Doppelpanorama/640x360	1fach PTZ/VGA
		Doppelpanorama/320x180	1fach PTZ/QVGA
3M Fischaug (Max. 15 fps)	3M Fischaug [4:3]	Fischaug/1280x960	

- **Vorgabe:**
 - H.264(1): Doppelpanorama/1920x1080
 - H.264(2): Doppelpanorama/640x360

[Übertragungspriorität]

Eine der folgenden Übertragungsprioritäten für H.264-Bilder wählen:

- **Konstante Bitrate:** H.264-Bilder werden mit der unter “Max. Bitrate (pro Client) **” gewählten Bitrate übertragen.
- **Priorität der Bildwiederholfrequenz:** H.264-Bilder werden mit der unter “Bildwiederholfrequenz**” gewählten Bildwiederholfrequenz übertragen.
- **Größte Mühe:** In Abhängigkeit von der verfügbaren Netzwerkbandbreite werden H.264-Bilder mit einer Bitrate übertragen, die zwischen dem Maximal- und Minimalwert der unter “Max. Bitrate (pro Client)**” gewählten Bitrate liegt.
- **Vorgabe:** Priorität der Bildwiederholfrequenz

Anmerkung

- Wenn für “Übertragungspriorität” der Posten “Priorität der Bildwiederholfrequenz” gewählt wird, kann sich eine Einschränkung der gleichzeitig zulässigen Kamerazugriffe (auf weniger als 10) ergeben.

[Bildwiederholfrequenz*]

Eine der folgenden Bildwiederholfrequenzen für H.264-Bilder wählen:

1fps/ 3fps/ 5fps*/ 7,5fps*/ 10fps*/ 12fps*/ 15fps*/ 20fps*/ 30fps*

- **Vorgabe:** 30fps*

Anmerkung

- Diese Einstellung steht zur Verfügung, wenn “Übertragungspriorität” auf “Priorität der Bildwiederholfrequenz” steht.

- "Bildwiederholfrequenz*" ist durch "Max. Bitrate (pro Client)*" beschränkt. Deshalb ist die Bitrate eventuell niedriger als der eingestellte Wert, wenn ein von einem Sternchen (*) gefolgter Wert gewählt wird.

[Max. Bitrate (pro Client)*]

Eine H.264-Bitrate pro Client wählen: Wenn für "Übertragungspriorität" der Posten "Größte Mühe" gewählt wird, die maximale und minimale Bitrate vorgeben.

64kbps/ 128kbps*/ 256kbps*/ 384kbps*/ 512kbps*/ 768kbps*/ 1024kbps*/ 1536kbps*/ 2048kbps*/ 3072kbps*/ 4096kbps*/ 8192kbps*/ 10240kbps*/ 12288kbps*/ 14336kbps*

- **Vorgabe:**

- H.264(1): 4096kbps*
- H.264(2): 1536kbps*

* Der bei H.264-Bitraten zur Verfügung stehende Bitratenbereich ist je nach gewählter "Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)" unterschiedlich.

- QVGA, VGA, 320x180, und 640x360: 64kbps - 4096kbps *
- 1280x960, 1280x720: 256kbps* - 8192kbps *
- 1920x1080: 512kbps* - 14336kbps*

Anmerkung

- Bei Wahl von "14336kbps" ist die Anzahl der auf Bilder im Format H.264 zugreifenden Benutzer auf "1" beschränkt. (Nur ein einziger Benutzer kann auf Bilder im Format H.264 zugreifen.)
- Die Bitrate für H.264 ist durch "Bandbreitenskalierung(Bitrate)" auf dem [Netzwerk]-Register der "Netzwerk"-Seite (→Seite 152) beschränkt. Deshalb ist die Bitrate niedriger als der eingestellte Wert, wenn ein von einem Sternchen (*) gefolgter Wert gewählt wird.

[Bildqualität]

Eine der folgenden Verbindungsarten für das H.264-Format wählen:

Niedrig(Priorität Bewegung)/ Normal/ Fein(Priorität Bildqualität)

- **Vorgabe:** Normal

Anmerkung

- Diese Einstellung ist aktivierbar, wenn "Übertragungspriorität" auf "Konstante Bitrate" oder "Größte Mühe" steht.

[Auffrischintervall]

Ein Intervall (I-Frame-Intervall;0,2 - 5 Sek.) für die Auffrischung der angezeigten H.264-Bilder wählen.

In einer Netzwerkumgebung, in der häufig Fehler auftreten, das Auffrischintervall für H.264-Bilder verkürzen, um Bildverzerrung zu reduzieren. Das Auffrischintervall kann jedoch länger sein als der Einstellwert.

0,2s/ 0,25s/ 0,33s/ 0,5s/ 1s/ 2s/ 3s/ 4s/ 5s

- **Vorgabe:** 1s

[Verbindungsart]

Eine der folgenden Verbindungsarten für das H.264-Format wählen:

- **Unicast-Port (AUTO):** Der Mehrfachzugriff auf dieselbe Kamera durch bis zu 14 Benutzer ist möglich. Bei der Übertragung von Bild- und Tondaten von der Kamera werden "Unicast-Port1(Bild)" und "Unicast-Port2(Audio)" automatisch angewählt. Wenn eine Festlegung der Portnummer für die Übertragung von H.264-Bildern nicht erforderlich ist, wie z.B. in bestimmten LAN-Umgebungen, sollte "Unicast-Port (AUTO)" gewählt werden.
- **Unicast-Port (MANUELL):** Der Mehrfachzugriff auf dieselbe Kamera durch bis zu 14 Benutzer ist möglich. Um Bild- und Ton daten von der Kamera zu übertragen, müssen "Unicast-Port1(Bild)" und "Unicast-Port2(Audio)" manuell gewählt werden.

Die Portnummer des für die Übertragung von H.264-Bildern über das Internet verwendeten Routers kann durch Einstellung von "Unicast-Port (MANUELL)" festgelegt werden (→Seite 152). Siehe die Bedienungsanleitung des verwendeten Routers.

- **Multicast:** Eine unbegrenzte Anzahl Benutzer kann gleichzeitig auf eine Kamera zugreifen. Bei Multicast-Übertragung von H.264-Bildern die Felder "Multicast-Adresse", "Multicast-Port" und "Multicast TTL/HOPLimit" ausfüllen. Siehe Seite 7 zu Einzelheiten über maximalen Mehrfachzugriff.
- **Vorgabe:** Unicast-Port (AUTO)

[Unicast-Port1(Bild)]²

Die Unicast-Portnummer (für die Übertragung von Bildern der Kamera) eingeben.

Wenn "VGA 4fach-Streams [4:3]" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird, können Unicast-Port-Nummern für jedes Bild festgelegt werden ("Kan1" - "Kan4").

- **Einstellbare Portnummern:** 1024 - 50000 (Nur gerade Zahlen sind zulässig.)
- **Vorgabe:**
 - H.264(1): 32004
 - H.264(2): 32014

[Unicast-Port2(Audio)]²

Die Unicast-Portnummer (für die Übertragung des Tons von der Kamera) eingeben.

Wenn "VGA 4fach-Streams [4:3]" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird, können Unicast-Port-Nummern für Audio nur für "Kan1" festgelegt werden.

- **Einstellbare Portnummern:** 1024 - 50000 (Nur gerade Zahlen sind zulässig.)
- **Vorgabe:**
 - H.264(1): 33004
 - H.264(2): 33014

[Multicast-Adresse]³

Die Multicast-IP-Adresse eingeben. Bild und Ton werden zur vorgegebenen IP-Adresse übertragen.

Wenn "VGA 4fach-Streams [4:3]" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird, können Multicast-IP-Adressen für jedes Bild festgelegt werden ("Kan1" - "Kan4").

- **Einstellbare IPv4-Adressen:** 224.0.0.0 - 239.255.255.255
- **Einstellbare IPv6-Adressen:** Mit "SCH-VOR" beginnende Multicast-Adresse
- **Vorgabe:**
 - H.264(1): 239.192.0.20
 - H.264(2): 239.192.0.21

Anmerkung

- Eine noch nicht vergebene IP-Adresse als Multicast-Adresse eingeben.

[Multicast-Port]³

Die Multicast-Portnummer (für die Übertragung von Bildern der Kamera) eingeben.

Wenn "VGA 4fach-Streams [4:3]" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird, können Multicast-Port-Nummern für jedes Bild festgelegt werden ("Kan1" - "Kan4").

- **Einstellbare Portnummern:** 1024 - 50000 (Nur gerade Zahlen sind zulässig.)
- **Vorgabe:** 37004

Anmerkung

- Die Portnummer, die bei der Übertragung von Audiodaten durch das Gerät herangezogen wird, setzt sich aus der Multicast-Portnummer plus "1000" zusammen.

[Multicast TTL/HOPLimit]³

Einen Wert für "Multicast TTL/HOPLimit" eingeben.

- **Einstellbare Werte:** 1-254

- **Vorgabe:** 16

WICHTIG

- Bei Übertragung von H.264-Bildern über ein Netzwerk kommen die übertragenen Bilder in Abhängigkeit von der Proxyserver- bzw. Firewall-Einstellung u.U. nicht zur Anzeige. Wenden Sie sich in diesem Fall an den Administrator des Netzwerks.
- Bei Verwendung von mehreren Netzwerk-Schnittstellenkarten im PC sollten die nicht für den Empfang von Bildern eingesetzten Schnittstellenkarten unwirksam gemacht werden, wenn Bilder über den Multicast-Port angezeigt werden.

[Reibungslose Video-Wiedergabe im Browser (Pufferung)]

Die Einstellungen zum Anzeigen von Kamerabildern mit der Viewer-Software durchführen.

- **An:** Bilder werden vorübergehend im Computer gespeichert und reibungslos angezeigt.
- **Aus:** Bilder werden in Echtzeit angezeigt und nicht im Computer gespeichert.
- **Vorgabe:** An

^{*1} Wenn der "Bild-Digitalisierung"-Typ 1 Monitor (Max. 30 fps) ist, können "1920x1080", "1280x960" oder "1280x720" nicht für H.264(2) konfiguriert werden.

^{*2} Wenn "Verbindungsart" auf "Unicast-Port (MANUELL)" steht, muss die Unicast-Portnummer angegeben werden.

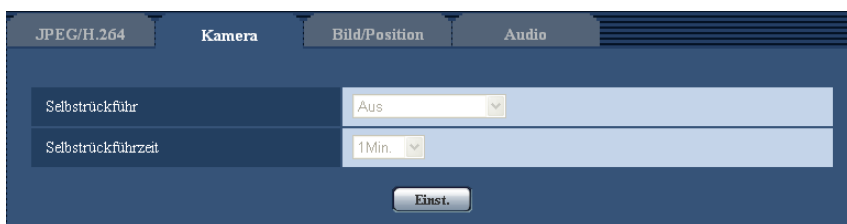
^{*3} Wenn "Verbindungsart" auf "Multicast" steht, muss die Multicast-IP-Adresse angegeben werden.

11.4 Einstellung der Kameraoperationen [Kamera]

Auf der "Bild/Audio"-Seite das [Kamera]-Register anklicken. (→Seite 53, Seite 55)
Hier erfolgt die Einstellung der Kameraoperationen.

WICHTIG

- Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine Einstellung für "Bild-Digitalisierung" ausgewählt wird, die 1fach PTZ oder 4fach PTZ enthält. (→Seite 9) Besonders die folgenden Optionen können für die "Bild-Digitalisierung" ausgewählt werden.
1,3M 4fach PTZ [4:3]/ 1,3M 1fach PTZ [4:3]/ Panorama + 4fach PTZ/ Panorama + 1fach PTZ/
Doppelpanorama + 4fach PTZ/ Doppelpanorama + 1fach PTZ



[Selbstrückführ]

Wenn die für "Selbstrückführzeit" eingestellte Zeit nach manuellen Kameraoperationen abgelaufen ist, schaltet die Kamera automatisch auf den gewählten Modus.

- **Aus:** Keine Selbstrückführung.
- **Ausgangsposition:** Wenn die vorgegebene Zeit abgelaufen ist, fährt die Kamera automatisch in Ausgangsposition.
- **Autom. Schwenken:** Wenn die vorgegebene Zeitspanne abgelaufen ist, startet die Kamera automatisch den Schwenkvorgang. Bei der 4fach PTZ-Anzeige funktioniert der autom. Schwenken nur beim oberen linken Bild.
 - Wenn "1,3M 4fach PTZ [4:3]", "1,3M 1fach PTZ [4:3]", "Doppelpanorama + 4fach PTZ", oder "Doppelpanorama + 1fach PTZ" mit "<Decke>" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird: Die Kamera dreht sich im Endlosmodus von der aktuellen Position aus um 360° nach rechts.
 - Wenn "1,3M 4fach PTZ [4:3]", "1,3M 1fach PTZ [4:3]", "Panorama + 4fach PTZ", oder "Panorama + 1fach PTZ" mit "<Wand>" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird: Die Kamera bewegt sich im Endlosmodus von der aktuellen Position aus in die horizontale Richtung und dreht sich vom 180°-Endpunkt aus zur gegenüberliegenden Seite. Die Kamera hält am Endpunkt für 5 Sekunden an.
- **Preset-Sequenz:** Wenn die vorgegebene Zeitspanne abgelaufen ist, startet die Kamera die Sequenzanzeige.
Die Kamera bewegt sich automatisch der Reihe nach zu den Presetpositionen, beginnend von der niedrigsten Presetpositions-Nummer.
Die Kamera hält an der Presetposition für die festgelegte Zeitspanne an.
Sobald sich die Kamera zur letzten Presetposition bewegt hat, beginnt sie erneut von der ersten Presetposition aus.
Bei der 4fach PTZ-Anzeige funktioniert die Sequenz nur beim oberen linken Bild.
- **Vorgabe:** Aus

Anmerkung

- Diese Funktion kann auch dazu genutzt werden, die Kamera bei der Einschaltung automatisch auf einen speziellen Modus einzustellen.
- Die Selbstrückführung funktioniert auch bei Anzeige des Setupmenüs.
- Wird 1fach PTZ angezeigt, wird die Presetposition 1 für die Ausgangsposition verwendet. Wird 4fach PTZ angezeigt, werden die Presetpositionen 1, 2, 3 und 4 für die Ausgangspositionen der entsprechenden Anzeigen (1, 2, 3 und 4) verwendet.

[Selbstrückführzeit]

Eine Wartezeit (Zeit bis die Kamera die angewählte Operation nach Ablauf der manuellen Operationen) wählen.

10s/ 20s/ 30s/ 1Min./ 2Min./ 3Min./ 5Min./ 10Min./ 20Min./ 30Min./ 60Min.

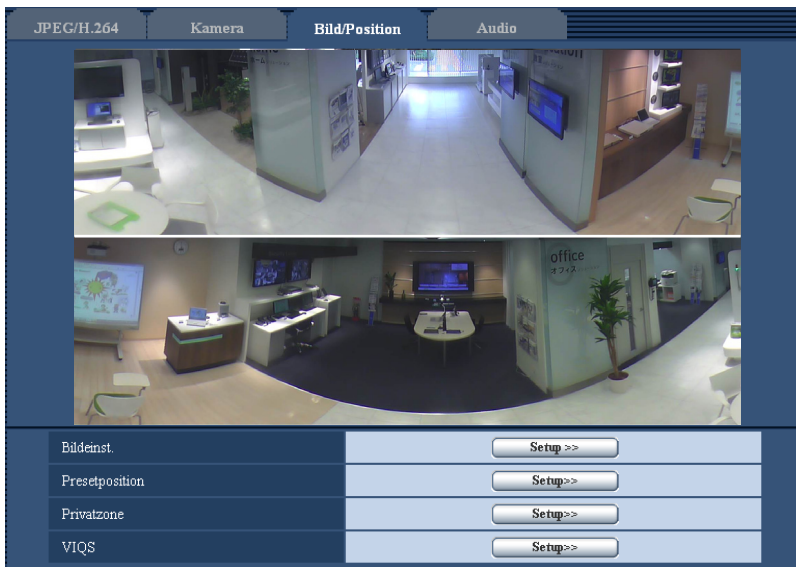
- **Vorgabe:** 1Min.

11.5 Einstellungen für Bildeinst., Presetpositionen, Privatzone und VIQS [Bild/Position]

Auf der "Bild/Audio"-Seite das [Bild/Position]-Register anklicken. (→Seite 53, Seite 55)

Anklicken der jedem Posten zugeordneten [Setup>>]-Taste bringt ein Detailmenü in einem neuen Fenster zur Anzeige. Während der Detailsinstellungen können die auf dem [Bild/Position]-Register angezeigten Bilder überwacht werden.

Die Einstellungen für Bildeinst., Presetpositionen, Privatzone und VIQS können auf dieser Seite konfiguriert werden.



[Bildeinst.]

Mit der [Setup>>]-Taste das Setupmenü zum Einstellen der Bildqualität aufrufen. Das Setupmenü wird in einem neuen Fenster angezeigt. (→Seite 97)

[Presetposition]

Rufen Sie mit der [Setup>>]-Taste die Setup-Menüs zum Einstellen der Presetposition oder Positionseinstellung der Bilder auf. (→Seite 105)

[Privatzone]

Mit der [Setup>>]-Taste das Setupmenü zum Einstellen von Privatzenen aufrufen. Das Setupmenü wird angezeigt. (→Seite 112)

[VIQS]

Mit der [Setup>>]-Taste das Setupmenü zum Festlegen von VIQS aufrufen. Das Setupmenü wird angezeigt. (→Seite 116)

Liste der verfügbaren Funktionen entsprechend der Einstellung für die Bild-Digitalisierung

	Bildeinst.	Presetposition	Privatzone	VIQS
2M Panorama [16:9]	✓	✓ ^{*1}	✓	✓
1M Panorama [16:9]	✓	✓ ^{*1}	✓	✓

	Bildeinst.	Presetposition	Privatzone	VIQS
2M Doppelpanorama [16:9]	✓	✓ ^{*1}	✓	✓
1M Doppelpanorama [16:9]	✓	✓ ^{*1}	✓	✓
1,3M Fischaug [4:3]	✓	✓ ^{*1}	✓	✓
1,3M 4fach PTZ [4:3]	✓	✓	✓	x
1,3M 1fach PTZ [4:3]	✓	✓	✓	x
Panorama + 4fach PTZ	✓	✓	✓	✓
Panorama + 1fach PTZ	✓	✓	✓	✓
Doppelpanorama + 4fach PTZ	✓	✓	✓	✓
Doppelpanorama + 1fach PTZ	✓	✓	✓	✓
VGA 4fach-Streams [4:3]	✓	✓ ^{*1}	✓	x
3M Fischaug [4:3]	✓	✓ ^{*1}	✓	✓

✓ = Verfügbar

x = Nicht verfügbar

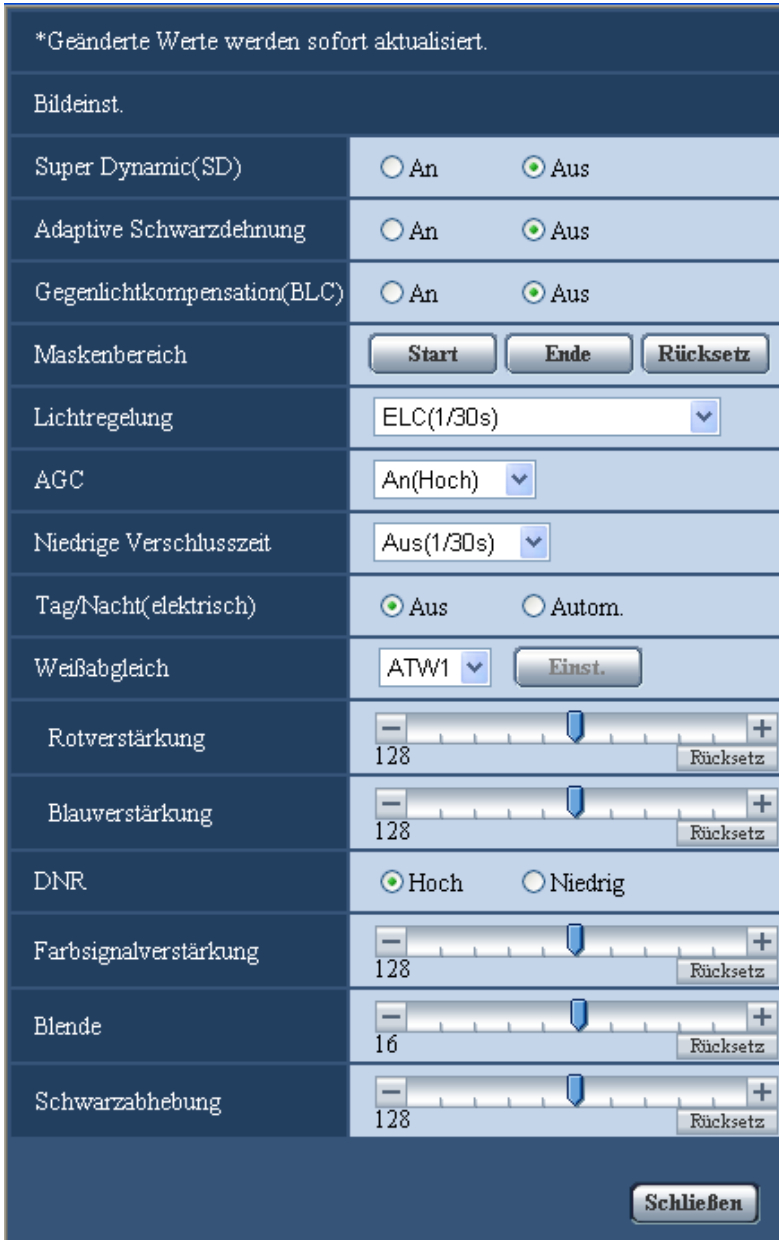
^{*1} Die Anfangspositionseinstellungs-Anzeige, die zur Einstellung der Bilderfassungspositionen von Panorama-, Doppelpanorama-, Fischaugen- und 4fach-Stream-Bildern verwendet wird, wird angezeigt. (→Seite 107)

11.5.1 Einstellung der Bildqualität (Setupmenü “Bildeinst.”)

Auf der “Bild/Audio”-Seite, [Bild/Position]-Register, die [Setup>>]-Taste für “Bildeinst.” anklicken. (→Seite 96)
Die die Bildqualität betreffenden Einstellungen können vorgenommen werden, wobei das Setupmenü in einem neuen Fenster angezeigt wird. Neu eingestellte Werte werden auf das gerade auf dem [Bild/Position]-Register angezeigte Bild angewendet.

Anmerkung

- Ein Fischaugenbild wird angezeigt, wenn eine andere Einstellung als "2M Panorama [16:9]", "2M Doppelpanorama [16:9]", "1M Panorama [16:9]", oder "1M Doppelpanorama [16:9]" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird.



[Super Dynamic(SD)]

Mit "An" oder "Aus" die Funktion Super Dynamic aktivieren bzw. deaktivieren. Zu Einzelheiten über die Funktion Super Dynamic siehe "Funktion Super Dynamic".

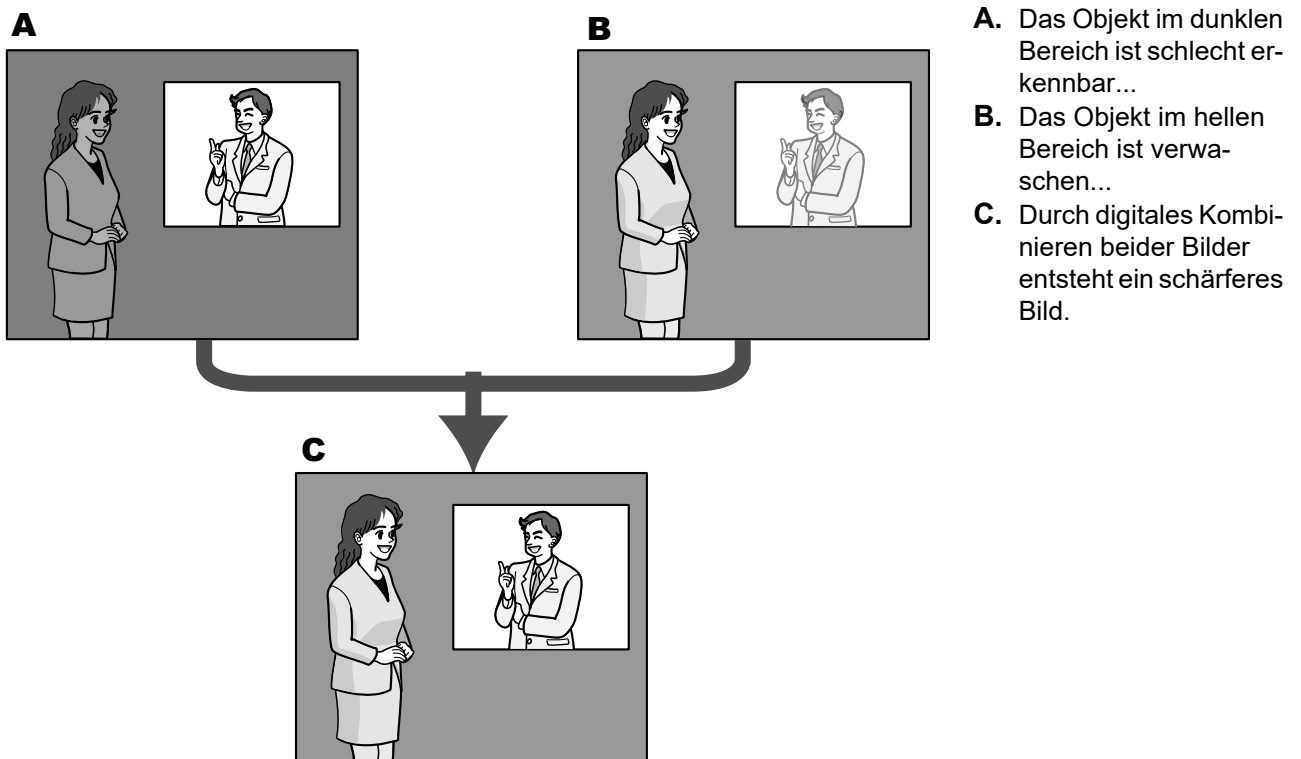
- **An:** Super Dynamic wird zugeschaltet.
- **Aus:** Super Dynamic wird nicht zugeschaltet.
- **Vorgabe:** Aus

Anmerkung

- Wenn bei bestimmten Lichtverhältnissen Folgendes beobachtet wird, "Super Dynamic(SD)" auf "Aus" setzen.
 - Flimmern oder Änderung der Bildschirmfarben
 - Bildrauschen in den helleren Bildschirmbereichen
- "Super Dynamic(SD)" ist nur verfügbar, wenn "Innenszene" oder "ELC(1/30s)" für die "Lichtregelung" gewählt wird.

Funktion Super Dynamic

Wenn am Überwachungsort ein starkes Beleuchtungsgefälle vorliegt, stellt die Kamera die Blende auf die helleren Bereiche ein. Daraus ergibt sich ein Verlust an Detail in dunkleren Bereichen. Wird die Blende im entgegengesetzten Fall an die dunkleren Bereiche angepasst, so werden die helleren Bereiche unscharf. Super Dynamic generiert eine digitale Kombination eines für hellere Bereiche optimierten Bildes mit einem für dunklere Bereiche optimierten Bild, die im Resultat das Gesamtdetail erhält.

**[Adaptive Schwarzdehnung]**

Mit "An" oder "Aus" die Lichtmangelkompensation aktivieren bzw. deaktivieren. Die Lichtmangelkompensation verwandelt dunklere Bereiche eines Bildes mittels digitaler Bildverarbeitung in hellere Bereiche.

- **An:** Aktiviert die Lichtmangelkompensation.
- **Aus:** Deaktiviert die Lichtmangelkompensation.
- **Vorgabe:** Aus

WICHTIG

- Wenn "Adaptive Schwarzdehnung" auf "An" steht, kann Bildrauschen in den dunkleren Bereichen zunehmen, und Teile an der Grenze zwischen den dunklen und hellen Bereichen können heller/dunkler werden als andere helle/dunkle Bereiche.

Anmerkung

- Wenn "Super Dynamic(SD)" auf "An" steht, ist "Adaptive Schwarzdehnung" nicht wählbar.

[Gegenlichtkompensation(BLC)]

Mit "An" oder "Aus" die Gegenlichtkompensation (BLC) aktivieren bzw. deaktivieren. Wenn "Super Dynamic(SD)" auf "An" steht, kann dieser Posten nicht aktiviert werden.

Die Gegenlichtkompensation kompensiert Gegenlicht durch Aufhellen zu dunkel erscheinender Bildbereiche in vordefinierten Messfenstern (Masken).

- **An:** Maskenbereiche werden automatisch definiert.
- **Aus:** Maskenbereiche werden nicht automatisch definiert. Sie müssen manuell eingestellt werden.
- **Vorgabe:** Aus

[Maskenbereich]

Wenn "Super Dynamic(SD)" und "Gegenlichtkompensation(BLC)" auf "Aus" stehen, können die helleren Bereiche zur Gegenlichtkorrektur maskiert werden. Das Konfigurieren des Maskenbereichs ist auf Seite 102 beschrieben.

[Lichtregelung]

Eines der folgenden Lichtregelungsverfahren wählen.

- **Innenszene(50 Hz) / Innenszene(60 Hz):** Die Verschlusszeit wird automatisch so angepasst, dass das bei Neonlampen auftretende Flimmern verhindert wird. Je nach den Gegebenheiten am Standort der Kamera 50 Hz bzw. 60 Hz wählen.
- **ELC (Max. Belichtungszeit):** Durch Anpassung der Verschlusszeit innerhalb des ELC-Bereichs erfolgt automatische Lichtregelung.
ELC(1/30s)/ ELC(3/100s)/ ELC(3/120s)/ ELC(2/100s)/ ELC(2/120s)/ ELC(1/100s)/ ELC(1/120s)/
ELC(1/250s)/ ELC(1/500s)/ ELC(1/1000s)/ ELC(1/2000s)/ ELC(1/4000s)/ ELC(1/10000s)
- **Vorgabe:** ELC(1/30s)

Anmerkung

- Durch Wahl einer niedrigeren Verschlusszeit (bis 1/10000) kann Unschärfe beim Aufnehmen sich schnell bewegender Objekte reduziert werden.
- Bei Wahl einer niedrigen Verschlusszeit reduziert sich die Empfindlichkeit.
- Wenn "Super Dynamic(SD)" auf "An" steht, steht nur der Parameter "Innenszene(60 Hz)", "Innenszene(50 Hz)", oder "ELC(1/30s)" zur Verfügung.

[AGC]

Eines der folgenden Verfahren für die Verstärkungsregelung wählen.

- **An(Hoch)/ An(Mittel)/ An(Niedrig):** Wenn die Ausleuchtung des Objekts schwächer wird, wird dies durch automatische Anhebung der Verstärkung ausgeglichen, so dass der Bildschirm heller wird. Die Verstärkungsstufen sind "Hoch", "Mittel" und "Niedrig".
- **Aus:** Bei der Aufzeichnung von Bildern wird ein fester Verstärkungswert angewendet.
- **Vorgabe:** An(Hoch)

[Niedrige Verschlusszeit]

Die Empfindlichkeit wird durch entsprechende Anpassung der Verweilzeit im Bildaufnahmeelement elektronisch angehoben.

Folgende Aufzeichnungsdauern sind wählbar:

Aus(1/30s), Max. 2/30s, Max. 4/30s, Max. 6/30s, Max. 10/30s, Max. 16/30s

- **Vorgabe:** Aus(1/30s)

WICHTIG

- Die Einstellung von "Niedrige Verschlusszeit" auf "An" kann eine niedrigere Bildwiederholfrequenz zur Folge haben. Zuweilen können weiße Punkte (Fehlerstellen) auftreten.

Anmerkung

- Wird z.B. "Max. 16/30s" gewählt, so wird die Empfindlichkeit automatisch auf das 16fache angehoben.
- Wenn "AGC" auf "Aus" steht, kann dieser Posten nicht aktiviert werden.

[Tag/Nacht(elektrisch)]

Einen der folgenden Parameter für die Umschaltung zwischen Farb- und Schwarzweiß-Modus wählen:

- **Aus:** Wählt den Farbmodus.
- **Autom.:** Schaltet von Farb- auf Schwarzweiß-Bildgabe, wenn die Helligkeit (Beleuchtungsstärke) im Umfeld der Kamera ca. 2 lx oder weniger beträgt. Die Umschaltung zwischen den Modi dauert eine gewisse Zeit.
- **Vorgabe:** Aus

[Weißabgleich]

Eines der unten aufgeführten Verfahren für den Weißabgleich wählen.

Die farbgerichte Wiedergabe von weißen Bildteilen wird mit "Rotverstärkung" und "Blauverstärkung" eingestellt.

- **ATW1:** Wählt Auto-Tracing-Weißabgleich. Die Kamera kontrolliert ständig die Farbtemperatur der Lichtquelle und löst den Weißabgleich automatisch aus. Der verarbeitbare Farbtemperaturbereich beträgt ca. 2.700 K bis 6.000 K.
- **ATW2:** Wählt Auto-Tracing-Weißabgleich bei Natriumlampenbeleuchtung. Bei Natriumlampenbeleuchtung erfolgt der Weißabgleich automatisch. Der verarbeitbare Farbtemperaturbereich beträgt ca. 2.000 K bis 6.000 K.
- **AWC:** Wählt den automatischen Weißabgleich. Diese Einstellung ist für Standorte mit konstanter Lichtquelle geeignet. Der verarbeitbare Farbtemperaturbereich beträgt ca. 2.000 K bis 10.000 K.
- **Vorgabe:** ATW1

Anmerkung

- Unter den unten aufgeführten Umständen kann es vorkommen, dass die Farben an Echtheit verlieren. In diesen Fällen "AWC" wählen.
 - Beim Aufnehmen von Motiven, die weitgehend gedeckte Farben aufweisen
 - Beim Aufnehmen eines blauen Himmels oder Sonnenuntergangs
 - Beim Aufnehmen eines schwach ausgeleuchteten Motivs
- Bei Wahl von "AWC" die [Einst.]-Taste anklicken.

[Rotverstärkung]

Passt den Rotanteil des Bildes an.

Bewegen des Cursors in "+"-Richtung verstärkt den Rotanteil. Bewegen des Cursors in "-"-Richtung schwächt den Rotanteil ab. Mit der [Rücksetz]-Taste können die Farben auf die Vorgaben zurückgesetzt werden.

- **Vorgabe:** 128

[Blauverstärkung]

Passt den Blauanteil des Bildes an.

Bewegen des Cursors in "+"-Richtung verstärkt den Blauanteil. Bewegen des Cursors in "-"-Richtung schwächt den Blauanteil ab. Mit der [Rücksetz]-Taste können die Farben auf die Vorgaben zurückgesetzt werden.

- **Vorgabe:** 128

[DNR]

Die digitale Rauschunterdrückung wird automatisch zugeschaltet, wenn bei schwacher Beleuchtung Bildrauschen auftritt. Für die digitale Rauschunterdrückung können die Wirkungsgrade "Hoch" oder "Niedrig" gewählt werden.

- **Hoch:** Hochgradige Rauschunterdrückung begleitet von Nachzieheffekt
- **Niedrig:** Geringfügige Rauschunterdrückung bei geringerem Nachzieheffekt
- **Vorgabe:** Hoch

[Farbsignalverstärkung]

Den Chromapegel (Farbdichte) einstellen.

Bewegen des Cursors in "+"-Richtung verstärkt die Farben. Bewegen des Cursors in "-"-Richtung schwächt die Farben ab. Mit der [Rücksetz]-Taste können die Farben auf die Vorgaben zurückgesetzt werden.

- **Vorgabe:** 128

[Blende]

Die Blendenöffnung (Konturkorrektur) einstellen.

Durch Bewegen des Cursors in Richtung "+" wird das Bild schärfer, durch Bewegen in Richtung "-" wird es weicher. Mit der [Rücksetz]-Taste können die Farben auf die Vorgaben zurückgesetzt werden.

- **Vorgabe:** 16

[Schwarzabhebung]

Durch Bewegen des Cursors die Schwarzabhebung des Bildes einstellen.

Bewegen des Cursors in "+"-Richtung hellt das Bild auf. Bewegen des Cursors in "-"-Richtung verdunkelt das Bild. Mit der [Rücksetz]-Taste können die Farben auf die Vorgaben zurückgesetzt werden.

- **Vorgabe:** 128

[Schließen]-Taste

Durch Anklicken dieser Taste das Setupmenü "Bildeinst." schließen.

11.5.2 Einrichten von Maskenbereichen

Wenn "Super Dynamic(SD)" und "Gegenlichtkompensation(BLC)" auf "Aus" stehen, können die helleren Bereiche zur Gegenlichtkorrektur maskiert werden.

1. Das Setupmenü "Bildeinst." aufrufen. (→Seite 96)

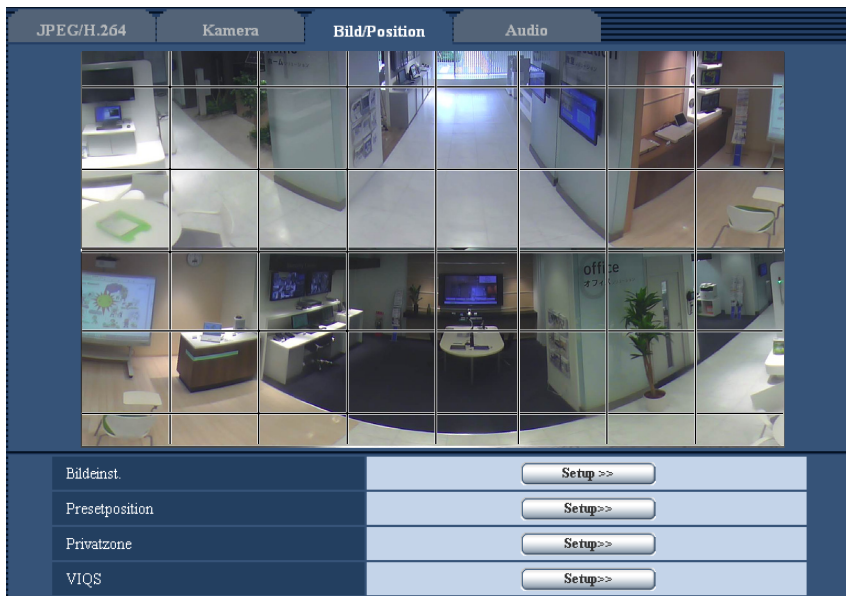
*Geänderte Werte werden sofort aktualisiert.

Bildeinst.

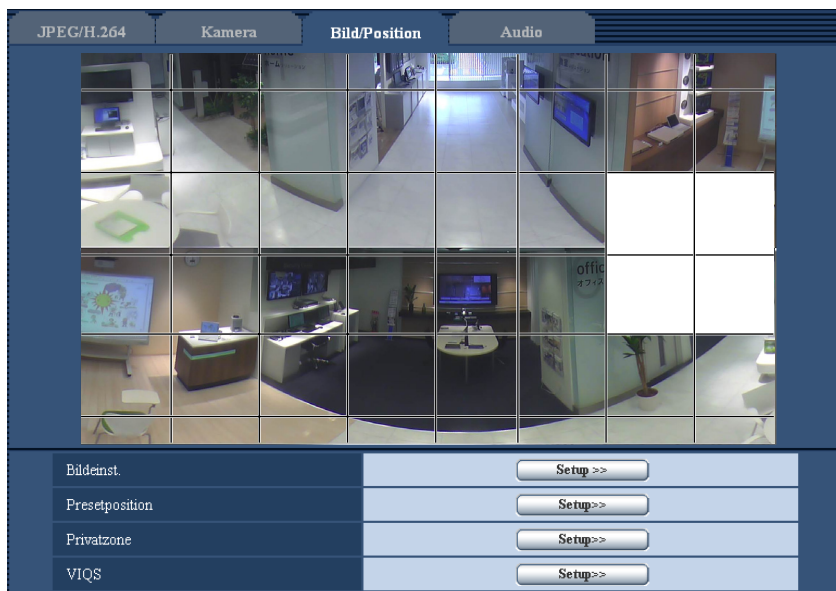
Super Dynamic(SD)	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus
Adaptive Schwarzdehnung	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus
Gegenlichtkompensation(BLC)	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus
Maskenbereich	<input type="button" value="Start"/> <input type="button" value="Ende"/> <input type="button" value="Rücksetz"/>
Lichtregelung	ELC(1/30s) <input type="button" value="v"/>
AGC	An(Hoch) <input type="button" value="v"/>
Niedrige Verschlusszeit	Aus(1/30s) <input type="button" value="v"/>
Tag/Nacht(elektrisch)	<input checked="" type="radio"/> Aus <input type="radio"/> Autom.
Weißabgleich	ATW1 <input type="button" value="v"/> <input type="button" value="Einst."/> <input type="button" value="Rücksetz"/>
Rotverstärkung	<input type="button" value="-"/> <input type="button" value="Rücksetz"/> <input type="button" value="128"/> <input type="button" value="128"/> <input type="button" value="Rücksetz"/> <input type="button" value="+"/> <input type="button" value="Rücksetz"/>
Blauverstärkung	<input type="button" value="-"/> <input type="button" value="Rücksetz"/> <input type="button" value="128"/> <input type="button" value="128"/> <input type="button" value="Rücksetz"/> <input type="button" value="+"/> <input type="button" value="Rücksetz"/>
DNR	<input checked="" type="radio"/> Hoch <input type="radio"/> Niedrig
Farbsignalverstärkung	<input type="button" value="-"/> <input type="button" value="Rücksetz"/> <input type="button" value="128"/> <input type="button" value="128"/> <input type="button" value="Rücksetz"/> <input type="button" value="+"/> <input type="button" value="Rücksetz"/>
Blende	<input type="button" value="-"/> <input type="button" value="Rücksetz"/> <input type="button" value="16"/> <input type="button" value="16"/> <input type="button" value="Rücksetz"/> <input type="button" value="+"/> <input type="button" value="Rücksetz"/>
Schwarzabhebung	<input type="button" value="-"/> <input type="button" value="Rücksetz"/> <input type="button" value="128"/> <input type="button" value="128"/> <input type="button" value="Rücksetz"/> <input type="button" value="+"/> <input type="button" value="Rücksetz"/>

11 Bild- und Toneinstellungen [Bild/Audio]

- Die [Start]-Taste neben "Maskenbereich" anklicken.
→ Das Bild auf dem [Bild/Position]-Register wird in einem Rahmen in 48 (6x8) oder 32 (4x8) Segmente unterteilt angezeigt.



- Die Segmente anklicken, die maskiert werden sollen.
→ Die angeklickten Segmente werden maskiert und erscheinen nun weiß. Die Maskierung kann durch erneutes Anklicken aufgehoben werden.



- Nach der Maskierung auf die [Ende]-Taste klicken.
→ Der das Bild auf dem [Bild/Position]-Register umgebende Rahmen verschwindet.

WICHTIG

- Eine Änderung der Einstellung für die "Bild-Digitalisierung" des Registers [JPEG/H.264] oder für "Höhenverkehrt" des Registers [Allgemeines], nachdem der Maskenbereich konfiguriert wurde, kann

eine Verschiebung des Maskenbereichs zur Folge haben. Kontrollieren Sie unbedingt den Maskenbereich.

Anmerkung

- Durch Anklicken der [Rücksetz]-Taste können alle Maskierungen aufgehoben werden.

11.5.3 Konfigurieren der Presetpositionen (Presetposition-Setup-Menü)

Auf der Seite "Bild/Audio", [Bild/Position]-Register, die [Setup>>]-Taste für "Presetposition" anklicken (→Seite 96).

Auf dieser Seite können Presetpositionen abgespeichert, geändert und gelöscht werden.

Bei Änderung von Position oder Zoomverhältnis werden die neu eingestellten Werte sofort auf die gerade auf dem [Bild/Position]-Register angezeigten Bilder angewendet.

WICHTIG

- Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine Einstellung für "Bild-Digitalisierung" ausgewählt wird, die 1fach PTZ oder 4fach PTZ enthält. (→Seite 9) Besonders die folgenden Optionen können für die "Bild-Digitalisierung" ausgewählt werden.
1,3M 4fach PTZ [4:3]/ 1,3M 1fach PTZ [4:3]/ Panorama + 4fach PTZ/ Panorama + 1fach PTZ/
Doppelpanorama + 4fach PTZ/ Doppelpanorama + 1fach PTZ

Anmerkung

- Es können maximal 16 Positionen für die "Presetposition" festgelegt werden.

- Es wird nur das 1fach PTZ-Bild angezeigt.
- Auch wenn der Bildtyp 4fach PTZ ist, wenn die Presetpositions-Anzeige angezeigt wird, werden die 1fach PTZ-Bilder angezeigt. In diesem Fall erfolgen alle Übertragungen mit 1fach PTZ-Bildern.
- Wenn vom Setupmenü "Presetposition" auf die "Live"-Seite zurückgeschaltet wird, erscheint das Ausgangspositionsbild.

Abspeichern von Presetpositionen

1. Eine Preset-Nummer wählen.
→ Die gewählte Preset-Nummer wird im Bereich "Positions-Nr." angezeigt.
Wenn die angewählte Nummer bereits abgespeichert wurde, fährt die Kamera in die gewählte Position.
2. Bewegen Sie die Bildposition in die gewünschte Richtung.
 - Wird ein Bild angeklickt, wird die angeklickte Position zur Bildmitte bewegt. Das Bild kann auch durch die Bedienung des Mousrads vergrößert werden.
3. Geben Sie zur Anzeige der Preset-ID auf der "Live"-Seite den gewünschten Positionstitel ein.
 - Lassen Sie dieses Feld leer, wenn Sie nicht die Preset-ID anzeigen möchten.
4. Die Einstellung "Verweilzeit" kann für jede Position einzeln konfiguriert werden.
5. Die [Einst.]-Taste anklicken.

Positions-Nr.

[Preset-ID(0-9,A-Z)]

Die in das angezeigte Bild einzublendende Preset-ID eingeben. Diese Funktion kann auf jede Presetposition angewendet werden.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 0 - 20 Zeichen
- **Zulässige Zeichen:** 0-9, A-Z und folgende Symbole. ! " # \$ % & ' () * + - , . / ; : = ?
- **Vorgabe:** 1: HOME1/ 2: HOME2/ 3: HOME3/ 4: HOME4/ 5 und nachfolgende Nummern sind leer.

Anmerkung

- Wenn der Bildtyp 4fach PTZ oder 1fach PTZ ist, wird die Ausgangsposition wie folgt im Voraus festgelegt.
 - 4fach PTZ: Positionsnummern 1 bis 4
 - 1fach PTZ: Positionsnummer 1
- Die eingegebene Preset-ID wird neben der Presetnummer im Pulldown-Menü angezeigt.

[Verweilzeit]

Wählen Sie eine Verweilzeit (Aufenthaltsdauer des Bildes an den einzelnen Presetpositionen) für die Preset-Sequenz.

5s/ 10s/ 20s/ 30s

- **Vorgabe:** 10s

[Zoom]-Tasten und Bedienfläche/Bedientasten

Auf Seite 18 erhalten Sie Informationen über das Durchführen der Operationen.

[Einst.]-Taste

Zum Abspeichern von Presetpositionen.

[Löschen]-Taste

Löscht die der Positionsnummer entsprechende Presetposition.

Anmerkung

- Werden die Positionsnummern 1 bis 4 gelöscht, sind die Vorgabepositionen festgelegt.

[Schließen]-Taste

Durch Anklicken dieser Taste das Setupmenü "Presetposition" schließen.

11.5.4 Konfigurieren der Presetpositionen (Anfangspositions-Setup-Menü)

Auf der "Bild/Audio"-Seite, [Bild/Position]-Register, die [Setup>>]-Taste für "Presetposition" anklicken.
(→Seite 96)

Auf dieser Seite können Sie den Neigungswinkel und den vertikalen Winkel, der bei der Montage der Kamera eingestellt wurde, sowie die horizontale Position der Ausschnittposition einstellen.

Wenn die "Bild-Digitalisierung" wie folgt eingestellt ist, kann die Anfangsposition eingestellt werden.

2M Panorama [16:9]/ 2M Doppelpanorama [16:9]/ 1M Panorama [16:9]/ 1M Doppelpanorama [16:9]/ 1,3M Fischaug [4:3]/ VGA 4fach-Streams [4:3]/ 3M Fischaug [4:3]

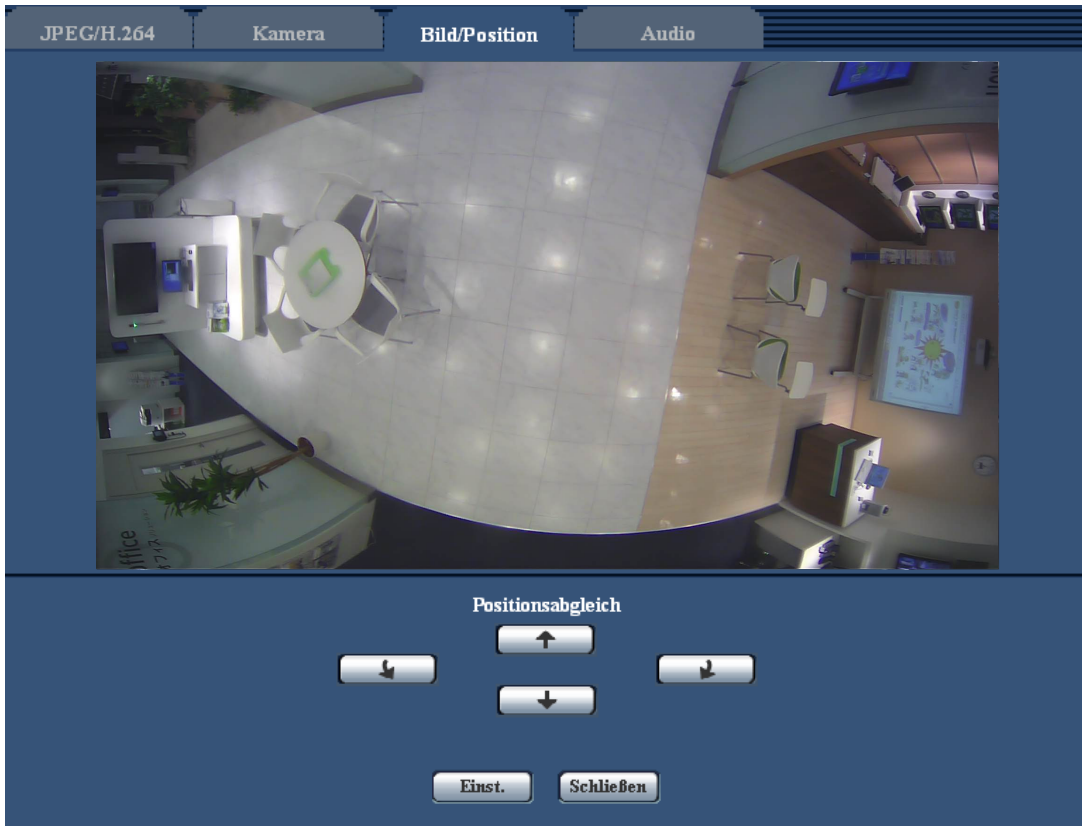
WICHTIG

- VMD ist während der Anzeige des Anfangspositions-Setup-Menü deaktiviert. Schließen Sie nach Abschluss der Einstellungen das Anfangspositions-Setup-Menü.
- Wenn die Anfangspositionseinstellung von Panorama-, Doppelpanorama- oder Fischaugenbildern geändert wird, wenn die folgenden Bereiche konfiguriert werden, müssen die Bereiche erneut konfiguriert werden.
 - Privatzone (→Seite 112)
 - VMD-Bereich (→Seite 129)
 - VIQS-Bereich (→Seite 114)
 - Maskenbereich (→Seite 102)





Anmerkung

- Wenn der "Bild-Digitalisierung"-Typ 2 Monitor (Max. 15 fps) ist, kann die Anfangsposition von Panorama und Doppelpanorama nicht konfiguriert werden. Ändern Sie den "Bild-Digitalisierung"-Typ zu 1 Monitor (Max. 30 fps), wählen Sie "2M Panorama [16:9]" oder "2M Doppelpanorama [16:9]" für die "Bild-Digitalisierung", konfigurieren Sie die Anfangsposition und setzen Sie anschließend den "Bild-Digitalisierung"-Typ auf 2 Monitor (Max. 15 fps) zurück, um die Anfangsposition zu ändern.

Für Panoramabilder







[Positionsabgleich]-Tasten

- : Nimmt Feineinstellungen an der Anzeigeposition entgegen dem Uhrzeigersinn vor.
- : Nimmt Feineinstellungen an der Anzeigeposition im Uhrzeigersinn vor.
- : Passt die Anzeigeposition nach oben hin an.
- : Passt die Anzeigeposition nach unten hin an.

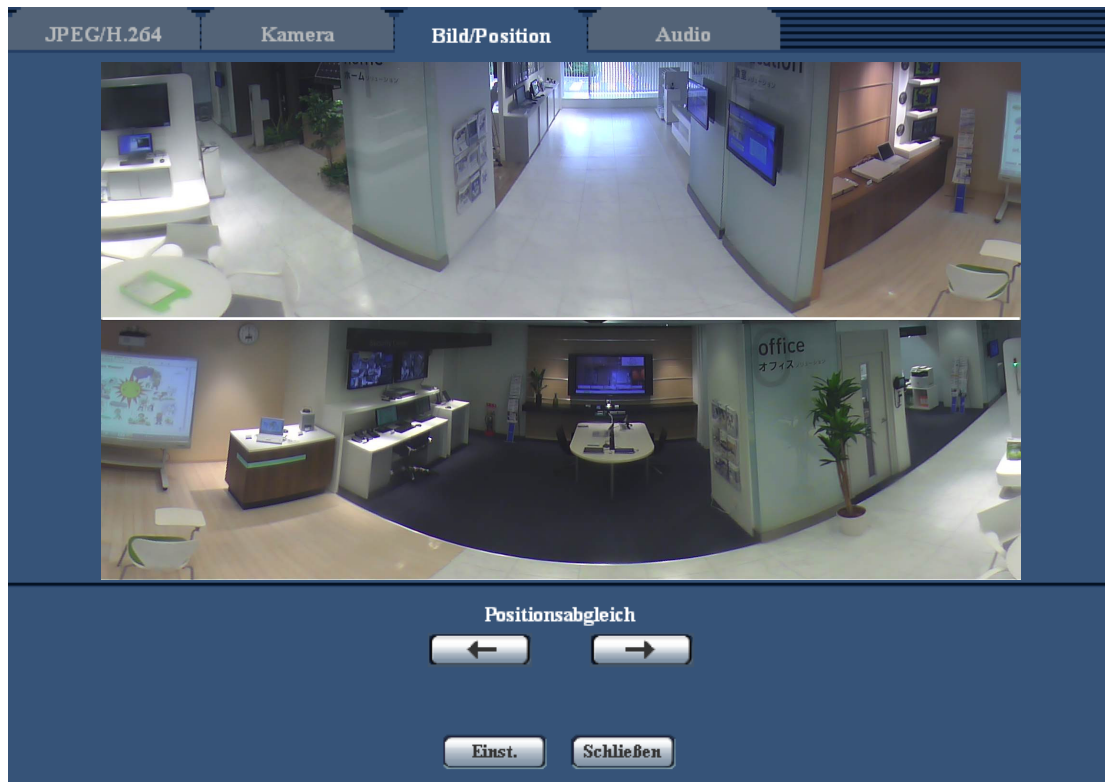
[Einst.]-Taste



Speichert die angepasste Anzeigeposition.

Anmerkung

- Bei der Verschiebung des Bildes nach oben und unten mit den Tasten  und  dient der Ausgangszustand der Panoramaanzeige als Grundlage. Werden die Tasten  und  z.B. nach Einstellung der Anzeigeposition auf 90° nach links oder rechts bedient, verschiebt dsich die Anzeige nach links bzw. rechts.

Für Doppelpanoramabilder

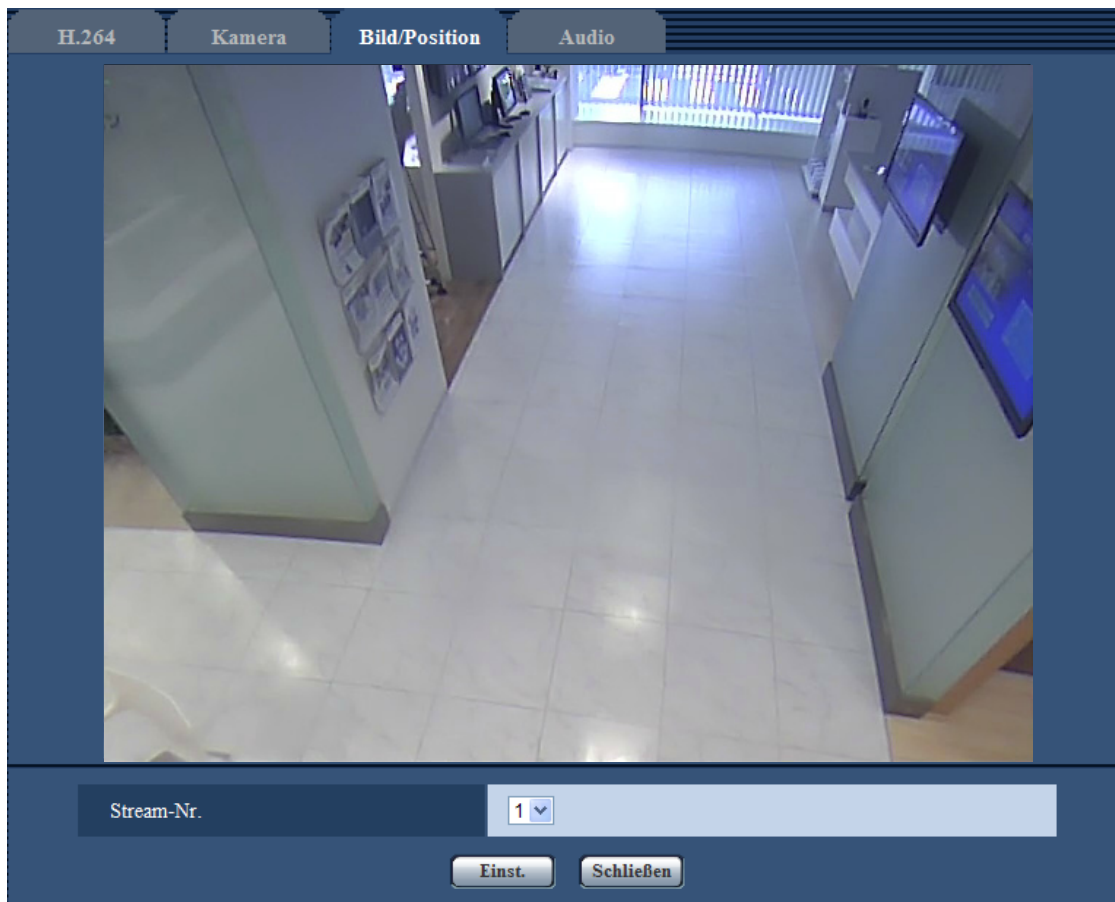
**[Positionsabgleich]-Tasten**

- : Bilder werden nach links verstellt angezeigt. Die oberen und unteren Panoramabilder rücken zusammen.
- : Bilder werden nach rechts verstellt angezeigt. Die oberen und unteren Panoramabilder rücken zusammen.

[Einst.]-Taste

Speichert die angepasste Anzeigeposition.

Für 4fach-Stream-Bilder



[Stream-Nr.]

Wählen Sie eine Stream-Nummer, um dessen Bildposition anzupassen.

Wenn Sie eine Position im Bild anklicken, wird die angeklickte Position die Anzeigemitte.

[Einst.]-Taste



Speichert die angepasste Anzeigeposition.

Legen Sie die Anfangsposition mit den nachfolgenden Schritten fest.

1. Wählen Sie eine Stream-Nummer, um dessen Bildposition anzupassen.
2. Klicken Sie auf die Bildposition, die die Bildmitte werden soll.
→ Die angeklickte Position wird die Bildmitte.
3. Die [Einst.]-Taste anklicken.

Für Fischaugenbilder

**[Positionsabgleich]-Tasten**

- : Nimmt Feineinstellungen an der Anzeigeposition entgegen dem Uhrzeigersinn vor.
- : Nimmt Feineinstellungen an der Anzeigeposition im Uhrzeigersinn vor.

[Einst.]-Taste

Speichert die angepasste Anzeigeposition.

WICHTIG

- Wird die Anfangspositionseinstellung des Fischaugenbildes geändert, wirkt sich das auf die Anfangspositionseinstellungen der anderen Bild-Digitalisierungsbilder aus. Überprüfen Sie das Bild jeder Bild-Digitalisierung und passen Sie die Einstellungen der Anfangsposition und der Presetposition bei Bedarf an.

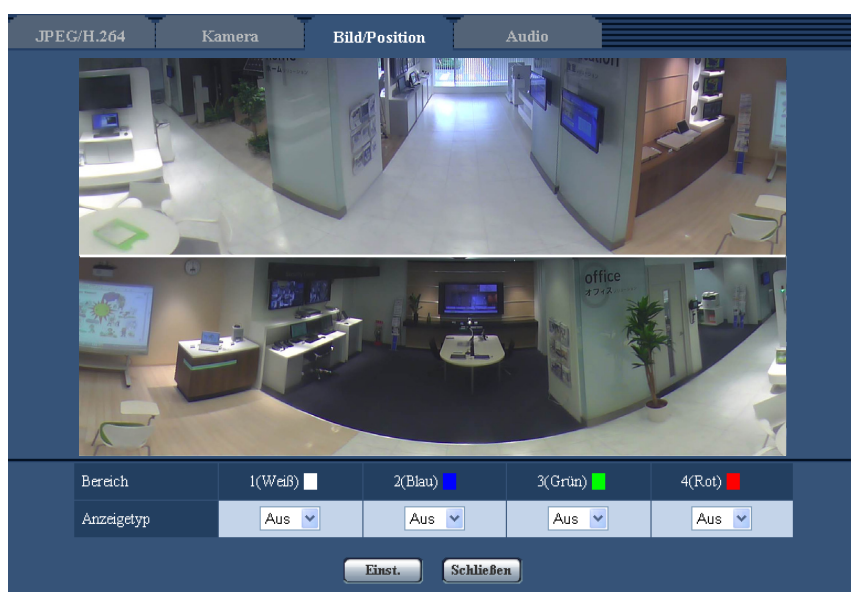
11.5.5 Einstellung von Privatzonen (Setupmenü “Privatzone”)

Auf der “Bild/Audio”-Seite, [Bild/Position]-Register, die [Setup>>]-Taste für “Privatzone” anklicken.
(→Seite 96)

Bereiche, die auf dem Überwachungsbildschirm nicht angezeigt werden sollen, können als Privatzonen festgelegt und von der Anzeige ausgeschlossen werden. Bis zu 4 Privatzonen können festgelegt werden.

Anmerkung

- Abhängig von der Einstellung für die “Bild-Digitalisierung” werden die folgenden Bildertypen angezeigt.
 - 2M Panorama [16:9], 1M Panorama [16:9]: Panoramabilder werden angezeigt.
 - 2M Doppelpanorama [16:9], 1M Doppelpanorama [16:9]: Doppelpanoramabilder werden angezeigt.
 - Sonstiges: Fischaugenbilder werden angezeigt.



[Bereich]

Zum Einrichten einer Privatzone wird durch Ziehen der Maus ein Bereich festgelegt. Die einzelnen Zonen dürfen sich überschneiden. Eingerichtet werden können die Privatzonen 1, 2, 3 und 4, die in der Reihenfolge ihrer Erstellung nummeriert werden.

[Anzeigetyp]

Eins der folgenden Verfahren für die Anzeige von Privatzonen wählen.

- **Grau:** Privatzonen werden grau dargestellt.
- **Aus:** Privatzonen werden nicht angezeigt.
- **Vorgabe:** Aus

Anmerkung

- Die Privatzone größer bemessen als das zu versteckende Objekt.
- Normalerweise ist die Farbe der Privatzone grau, die Farbe kann sich jedoch aufgrund der Lichtregelungseinstellungen ändern.

[Einst.]-Taste

Diese Taste anklicken, um den Fokus auf “Fern” einzustellen.

[Schließen]-Taste

Durch Anklicken dieser Taste das Setupmenü "Privatzone" schließen.

WICHTIG

- Konfigurieren Sie die Privatzone erneut, wenn die Einstellung für die "Bild-Digitalisierung" des Registers [JPEG/H.264] oder für "Höhenverkehrt" des Registers [Allgemeines] geändert wird, nachdem die Privatzone konfiguriert wurde.

11.5.6 VIQS-Einstellungen

Auf der "Bild/Audio"-Seite, [Bild/Position]-Register, die [Setup>>]-Taste für "VIQS" anklicken. (→Seite 96)
 VIQS ist die Abkürzung für Variable Image Quality on Specified area (Bereich für variierbare Bildqualität) und ermöglicht es, die Bildqualität innerhalb eines vorgegebenen Bereichs zu ändern.

Die Bildqualität kann innerhalb eines vorgegebenen Aufnahmebereichs (Bild) angehoben werden.

Außerdem kann der Umfang der Bilddaten verringert werden, indem die Bildqualität in anderen Bereichen reduziert wird.

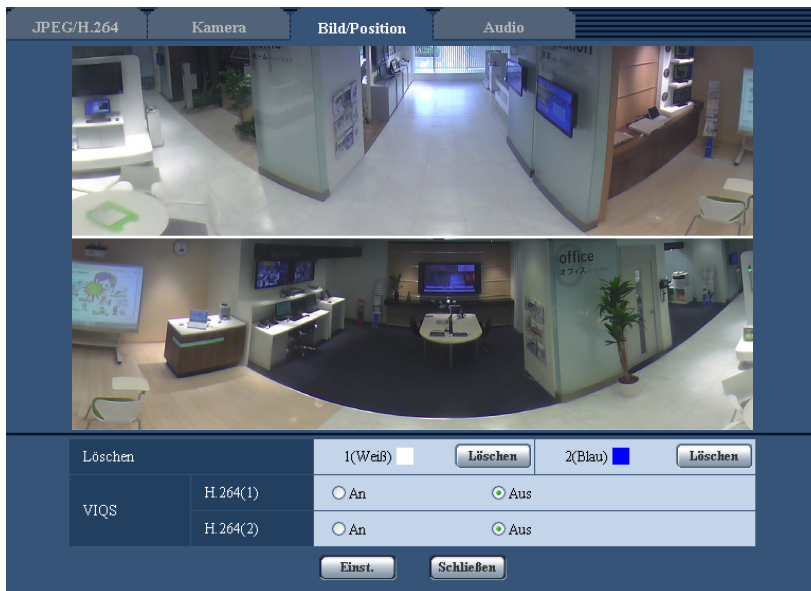
Die Einstellung VIQS steht nur bei H.264-Bildern zur Verfügung.

Bis zu 2 VIQS-Bereiche können festgelegt werden.

Zum Überprüfen der Bilder nach der VIQS-Einstellung die H.264-Bilder auf der "Live"-Seite anzeigen.

Anmerkung

- Wenn "1,3M 4fach PTZ [4:3]", "1,3M 1fach PTZ [4:3]", oder "VGA 4fach-Streams [4:3]" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird, kann VIQS nicht mehr verwendet werden.
- Wenn 4fach PTZ oder 1fach PTZ für 2 Monitor (Max. 15 fps) beim "Bild-Digitalisierung"-Typ gewählt wird, ist VIQS nicht verfügbar, aber wenn "2M Panorama [16:9]" oder "2M Doppelpanorama [16:9]" gewählt wird, ist VIQS verfügbar. Außerdem kann "VIQS" - "H.264(2)" nicht eingestellt werden.
- Die Anzeigebilder lauten wie folgt.
 - Wenn "1,3M Fischauge [4:3]" oder "3M Fischauge [4:3]" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird: Fischaugenbilder werden angezeigt.
 - Wenn "2M Panorama [16:9]", "1M Panorama [16:9]", "Panorama + 4fach PTZ", oder "Panorama + 1fach PTZ" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird: Panoramabilder werden angezeigt.
 - Wenn "2M Doppelpanorama [16:9]", "1M Doppelpanorama [16:9]", "Doppelpanorama + 4fach PTZ", oder "Doppelpanorama + 1fach PTZ" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird: Doppelpanoramabilder werden angezeigt.



[Löschen]

Löscht den VIQS-Bereich. Zum Löschen des VIQS-Bereichs die [Einst.]-Taste anklicken.

[VIQS] - [H.264(1)]

Mit "An" oder "Aus" die VIQS-Funktion für die übertragenen (H.264(1))-Bilder aktivieren bzw. deaktivieren.

- **Vorgabe:** Aus

[VIQS] - [H.264(2)]

Mit "An" oder "Aus" die VIQS-Funktion für die übertragenen (H.264(2))-Bilder aktivieren bzw. deaktivieren.

- **Vorgabe:** Aus

WICHTIG

- Konfigurieren Sie VIQS erneut, wenn die Einstellung für die "Bild-Digitalisierung" des Registers [JPEG/H.264] oder für "Höhenverkehrt" des Registers [Allgemeines] geändert wird, nachdem VIQS auf "An" eingestellt wird.

Anmerkung

- Siehe Seite 116 zur Einstellung des VIQS-Bereichs.

11.5.7 Einstellung des VIQS-Bereichs

Den VIQS-Bereich in den unten beschriebenen Schritten vorgeben.

1. Den Bereich durch Ziehen der Maus auf dem Bildschirm festlegen (bis zu 2 Bereiche).
→ Der festgelegte Bereich wird "1(Weiß)" benannt und in einem Rahmen dargestellt.
Die Bereiche werden mit 1 beginnend laufend nummeriert. Die auf die Bereichsnummer folgende Farbe gibt die Farbe des Rahmens an.

Anmerkung

- Der wählbare Bereich ist beschränkt.



2. Mit [An]/[Aus] ein verteiltes Bild [H.264(1)] oder [H.264(2)] aktivieren bzw. deaktivieren.
3. Die [Einst.]-Taste anklicken.
→ Die Einstellungen der Kamera werden aktualisiert. Die [Löschen]-Taste unter dem zu löschenden Bereich anklicken.

WICHTIG

- Einstellungen werden nicht endgültig, wenn die [Einst.]-Taste nicht angeklickt wird.
- Zur Überprüfung des Fensters nach der VIQS-Einstellung ein H.264-Bild auf der "Live"-Seite anzeigen.

11.6 Toneinstellungen [Audio]

Auf der "Bild/Audio"-Seite das [Audio]-Register anklicken. (→Seite 53, Seite 55)
Die Toneinstellungen erfolgen auf dieser Seite.

Anmerkung

- Bild und Ton sind nicht synchronisiert. Deshalb kann es zuweilen zu Synchronabweichungen zwischen Bild und Ton kommen.
- Je nach Netzwerkumgebung kann es zu Tonunterbrechungen kommen.

[Audioübertragung/-empfang]

Einen Übertragungsmodus für das Senden/Empfangen von Audiodaten zwischen Kamera und PC wählen.

- **Aus:** Es wird kein Audio zwischen Kamera und PC ausgetauscht. In diesem Fall sind die Audio-Einstellposten und -Tasten nicht wirksam.
- **Mikrofoneingang:** Der PC empfängt Audiodaten von der Kamera. Die Bilder werden zusammen mit dem dazugehörigen Ton auf dem PC wiedergegeben. Bild und Ton sind nicht synchronisiert.
- **Audio-Ausgang:** Der PC sendet Audiodaten zur Kamera. Der Ton wird über den an die Kamera angeschlossenen Lautsprecher abgegeben.
- **Interaktiv(Halb-Duplex):** Kommunikation ist in beiden Richtungen möglich. Audiodaten können jedoch nicht gleichzeitig gesendet und empfangen werden.
- **Interaktiv(Voll-Duplex):** Simultankommunikation in beiden Richtungen ist möglich.
- **Vorgabe:** Aus

Anmerkung

- Unter bestimmten Einsatzbedingungen kann Rückkopplung auftreten. In diesem Fall verhindern, dass das vom PC ausgehende Rückkopplungsgeräusch vom PC-Mikrofon aufgenommen wird.
- Wenn auf der "Bild/Audio"-Seite, [JPEG/H.264]-Register, der Posten "Verbindungsart" auf "Multicast" steht, ist die Übertragung von Audio bei der Überwachung von H.264-Bildern deaktiviert. Zum Übertragen von Audio von einem PC die [JPEG]-Taste auf der "Live"-Seite anklicken.

[Mikrofonwahl] SF438

“Mikrofonwahl” kann nur konfiguriert werden, wenn “Mikrofoneingang”, “Interaktiv(Halb-Duplex)”, oder “Interaktiv(Voll-Duplex)” für “Audioübertragung/-empfang” gewählt wird.

- **Intern:** Das integrierte Mikrofon der Kamera wird verwendet.
- **Extern:** Verwendet Audio, das über das Mikrofon oder die Leitungseingangsklemme eingegeben wurde. Ein Audiokabel (Zubehör) muss an den Audiokabelstecker angeschlossen sein.
- **Vorgabe:** Intern

[Audio-Codierformat]

Als Audio-Codierformat G.726 oder G.711 wählen.

- **Vorgabe:** G.726

Anmerkung

- G.711 ist nur dann wählbar, wenn “Audioübertragung/-empfang” auf “Mikrofoneingang” steht.

[Audio-Bitrate]

Die Audio-Bitrate “16kbps” oder “32kbps” zum Senden/Empfangen von Audiodaten wählen.

- **Vorgabe:** 32kbps

Anmerkung

- Wird für “Bandbreitenskalierung(Bitrate)” (→Seite 152) ein kleinerer Wert gesetzt, so dass die Übertragung von JPEG-Bildern den Vorrang hat, “Audio-Bitrate” auf “16kbps” setzen.
- [Audio-Bitrate] ist nicht wählbar, wenn als “Audio-Codierformat” der Posten “G.711” gewählt ist.

[Mikrofon-Eingangslautstärke(Kamera zum PC)]

Den Lautstärkepegel für den Empfang von Kamera-Audio auf dem PC einstellen.

- **Mikrofon Hoch:** Erhöht die Lautstärke. Dieser Parameter wird angewendet, wenn über ein Mikrofon Audio in die Kamera eingespeist wird.
- **Mikrofon Mittel:** Erhöht die Lautstärke auf mittleres Niveau. Dieser Parameter wird angewendet, wenn über ein Mikrofon Audio in die Kamera eingespeist wird.
- **Mikrofon Niedrig:** Senkt die Lautstärke. Dieser Parameter wird angewendet, wenn über ein Mikrofon Audio in die Kamera eingespeist wird.
- **Leitung Hoch:** Erhöht die Lautstärke. Dieser Parameter wird angewendet, wenn über eine Leitung Audio in die Kamera eingespeist wird.
- **Leitung Mittel:** Erhöht die Lautstärke auf mittleres Niveau. Dieser Parameter wird angewendet, wenn über eine Leitung Audio in die Kamera eingespeist wird.
- **Leitung Niedrig:** Senkt die Lautstärke. Dieser Parameter wird angewendet, wenn über eine Leitung Audio in die Kamera eingespeist wird.
- **Vorgabe:** Mikrofon Mittel

[Mikrofon-Eingangsintervall (Kamera zum PC)]

Das Intervall für den Audioempfang wählen.

20ms/ 40ms/ 80ms/ 160ms

- **Vorgabe:** 40ms

Anmerkung

- Wenn ein kürzeres Intervall gewählt wird, ergibt sich eine kürzere Verzögerungszeit. Wenn ein längeres Intervall gewählt wird, verlängert sich die Verzögerungszeit, aber Tonunterbrechungen nehmen ab. Das Intervall sollte an die Netzwerkumgebung angepasst werden.

[Audio-Ausgangslautst.(PC zur Kamera)]

Den Lautstärkepegel für den Empfang von PC-Audio an der Kamera einstellen.

Hoch/ Mittel/ Niedrig

- **Vorgabe:** Mittel

[Audio-Ausgangsintervall(PC zur Kamera)]

Das Intervall für das Senden von Audiodaten wählen.

160ms/ 320ms/ 640ms/ 1280ms

- **Vorgabe:** 640ms

Anmerkung

- Wenn ein kürzeres Intervall gewählt wird, ergibt sich eine kürzere Verzögerungszeit. Wenn ein längeres Intervall gewählt wird, verlängert sich die Verzögerungszeit, aber Tonunterbrechungen nehmen ab. Das Intervall sollte an die Netzwerkumgebung angepasst werden.
- Wenn mehrere Benutzer gleichzeitig auf die Kamera zugreifen, können vorübergehende Tonunterbrechungen oder Störgeräusche auftreten. Tonunterbrechungen und Störgeräusche können oft gemildert werden, indem unter "Audio-Ausgangsintervall(PC zur Kamera)" ein längeres Intervall gewählt wird.
- Je nach Netzwerkumgebung kann es zu Tonunterbrechungen kommen.

[Audio-Ausgangsport(PC zur Kamera)]

Die Sende-Portnummer eingeben (Nummer des Ports an der Kamera, über den die Audiodaten vom PC empfangen werden).

- **Einstellbare Portnummern:** 1024-50000 (Nur gerade Zahlen sind zulässig.)
- **Vorgabe:** 34004

Anmerkung

- Die unter "Audio-Ausgangsport(PC zur Kamera)" eingegebene Portnummer wird nur dann benötigt, wenn "Verbindungsart" (→Seite 86) auf "Unicast-Port (MANUELL)" steht. Wenn "H.264-Übertragung" (→Seite 86) auf "Aus" steht oder "Verbindungsart" auf "Unicast-Port (AUTO)" oder "Multicast", ist die Eingabe der Sende-Portnummer nicht erforderlich.

[Erlaubnisebene Audioübertragung/-empfang]

Eine Berechtigungebene für das Senden/Empfangen von Audiodaten wählen.

1. Nur Ebene 1/ 2. Ebene 2 oder höher/ 3. Alle Benutzer

- **Vorgabe:** 3. Alle Benutzer

Anmerkung

- Siehe Seite 142 zu Einzelheiten über Berechtigungebenen.

12 Einstellung des Multibildschirms [Mehrfachbildschirm]

Kameras, deren Bilder im Mehrfachbildformat angezeigt werden sollen, können auf der "Mehrfachbildschirm"-Seite registriert werden. (→Seite 53, Seite 55)

The screenshot shows a web interface titled "Mehrfachbildschirm" with four sections for configuring camera groups. Each section has a table with columns for "Gruppe", "IP-Adresse", and "Kameratitel".

Gruppe A	IP-Adresse	Kameratitel
Kamera 1	selfcamera	WV-SW458
Kamera 2		
Kamera 3		
Kamera 4		

Eingabebeispiel: http://192.168.0.10:8080
Einst.

Gruppe B	IP-Adresse	Kameratitel
Kamera 5		
Kamera 6		
Kamera 7		
Kamera 8		

Eingabebeispiel: http://192.168.0.10:8080
Einst.

Gruppe C	IP-Adresse	Kameratitel
Kamera 9		
Kamera 10		
Kamera 11		
Kamera 12		

Eingabebeispiel: http://192.168.0.10:8080
Einst.

Gruppe D	IP-Adresse	Kameratitel
Kamera 13		
Kamera 14		
Kamera 15		
Kamera 16		

Eingabebeispiel: http://192.168.0.10:8080
Einst.

[IP-Adresse]

Die IP-Adresse oder den Hostnamen der Kamera, deren Bilder im Mehrfachbildformat angezeigt werden sollen, eingeben. Es können 4 Gruppen von jeweils 4 Kameras (16 Kameras) registriert werden.

Wenn die HTTP-Portnummer für die Kamera, deren Bilder angezeigt werden sollen, geändert worden ist, wie unten beschrieben eingeben.

Eingabebeispiel:

- **Beispiel für Eingabe einer IPv4-Adresse:** http://192.168.0.10:8080
- **Beispiel für Eingabe einer IPv6-Adresse:** http://[2001:db8:0:0:0:0:1]:8080

Zum Zugriff über das HTTPS-Protokoll Folgendes eingeben:

Eingabebeispiel: https://192.168.0.10/

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 1 - 128 Zeichen
- **Vorgabe:** (Kamera 1) selfcamera, (Kamera 2 - 16) nicht registriert

WICHTIG

- Zum Zugriff auf die Kamera über das HTTPS-Protokoll und Anzeigen von Bildern auf dem Monitorbildschirm muss das Sicherheitszertifikat der Kamera installiert werden. (→Seite 168)
- Diese Kamera wird angegeben, wenn als IP-Adresse oder Hostname "selfcamera" angezeigt ist.

Anmerkung

- Wenn der Hostname angewendet wird, müssen die DNS-Server-Einstellungen für den zur Darstellung im Mehrfachbildformat verwendeten PC vorgenommen werden. Zu Einzelheiten über die DNS-Einstellung des PC wenden Sie sich bitte an den Netzwerk-Administrator.
- Kameras der Serie BB-HCM können für den Mehrfachbildschirm registriert werden und dort ihre Bilder anzeigen.

[Kameratitel]

Den Titel der Kamera eingeben. Der eingegebene Kameratitel wird auf dem Multibildschirm angezeigt.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 0 - 20 Zeichen
- **Nicht verfügbare Zeichen:** " &
- **Vorgabe:**
 - (Kamera 1) Je nach Modell unterschiedlich.
WV-SW458 **SW458** /WV-SF438 **SF438**
 - (Kamera 2 - 16) Keiner (leer)

Anmerkung

- Auf dem 16fach-Bildschirm kann es vorkommen, dass nur ein Teil des Kameratitels angezeigt wird.
- Selbst wenn ein Bildseitenverhältnis von "16:9" (Panorama oder Doppelpanorama) festgelegt ist, wird das Bild im Format "4:3" auf dem Mehrfachbildschirm angezeigt.

13 Alarmeinstellungen [Alarm]

Den Alarmfall betreffende Einstellungen wie die im Alarmfall durchzuführende Alarmoperation, VMD-Bereiche und Alarmbenachrichtigung erfolgen auf dieser Seite.

Die Seite "Alarm" enthält die 3 Registerkarten [Alarm], [VMD-Bereich] und [Benachrichtigung].

13.1 Einstellung der Alarmoperationen [Alarm]

Auf der "Alarm"-Seite das [Alarm]-Register anklicken. (→Seite 53, Seite 55)

Die Einstellung der Alarmoperationen erfolgt in diesem Abschnitt. Zu den die Alarmbilder und die Alarmausgangsklemme betreffenden Einstellungen siehe Seite 123 und Seite 128.

Alarm	
Klemme 1	Aus
Klemme 2	Aus
Klemme 3	Aus
VMD-Alarm	VMD >>
Befehlsalarm	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus
Originating-Portnummer	8181 (1-65535)

Alarm

[Klemme 1]

Die Betriebsweise von Schnittstelle 1 festlegen.

- **Aus:** Nicht belegt.
- **Alarmeingang:** Empfängt Alarmsignale. Wird "Alarmeingang" gewählt, wird ein Pulldown-Menü für "Schließen" und "Öffnen" angezeigt.
 - **Schließen:** Alarm wird gemeldet, wenn der Status der Klemme auf "Schließen" wechselt.
 - **Öffnen:** Alarm wird gemeldet, wenn der Status der Klemme auf "Öffnen" wechselt.
- **Vorgabe:** Aus

[Klemme 2]

Die Betriebsweise von Schnittstelle 2 festlegen.

- **Aus:** Nicht belegt.
- **Alarmeingang:** Empfängt Alarmsignale. Wird "Alarmeingang" gewählt, wird ein Pulldown-Menü für "Schließen" und "Öffnen" angezeigt.
 - **Schließen:** Alarm wird gemeldet, wenn der Status der Klemme auf "Schließen" wechselt.
 - **Öffnen:** Alarm wird gemeldet, wenn der Status der Klemme auf "Öffnen" wechselt.
- **Alarmausgang:** Alarmsignale werden gemäß den unter "Alarmausgangsklemmen-Setup" (→Seite 128) getroffenen Einstellungen ausgegeben.
- **Vorgabe:** Aus

[Klemme 3]

Die Betriebsweise von Schnittstelle 3 festlegen.

- **Aus:** Nicht belegt.
- **Alarমেingang:** Empfängt Alarmsignale. Wird "Alarমেingang" gewählt, wird ein Pull-down-Menü für "Schließen" und "Öffnen" angezeigt.
 - **Schließen:** Alarm wird gemeldet, wenn der Status der Klemme auf "Schließen" wechselt.
 - **Öffnen:** Alarm wird gemeldet, wenn der Status der Klemme auf "Öffnen" wechselt.
- **AUX-Ausgang:** Liefert AUX-Ausgang. Die [AUX]-Tasten werden auf der "Live"-Seite angezeigt.
- **Vorgabe:** Aus

WICHTIG

- Nach einem Wechsel des Klemmenstatus von Offen auf Geschlossen (An) bzw. von Geschlossen auf Offen (Aus) dauert es mindestens ca. 100 ms, bis die EXT I/O-Klemmen Alarমেingänge erfassen können. Nach einem Alarমেingang kann 5 Sekunden lang kein weiterer Alarm erfasst werden; Alarmsignale, die innerhalb dieser 5 Sekunden eingehen, werden deshalb nicht erfasst.

Anmerkung

- Die AUX-Klemme kann auf der "Live"-Seite beliebig umgeschaltet werden (Öffnen/Schließen). Soll z.B. die Beleuchtung am Kamerastandort gesteuert werden, so kann ein Lampenregler an die Klemme angeschlossen und die Beleuchtung am Kamerastandort ferngesteuert werden.
- Zu Einzelheiten über die Belastbarkeit der einzelnen Ein-/Ausgangsklemmen siehe das Installationshandbuch.

[VMD-Alarm]

Anklicken von "VMD >>" bringt das [VMD-Bereich]-Register auf der Seite "Alarm" zur Anzeige. (→Seite 132)

[Befehlsalarm]

Durch Wahl von "An" oder "Aus" den Empfang von Befehlsalarm aktivieren bzw. deaktivieren. Mittels Befehlsalarm werden Alarmvorfälle bei den anderen Kameras über das Panasonic-Alarmprotokoll gemeldet. Bei Wahl von "An" werden sich über mehrere Kameras erstreckende Alarmoperationen durchgeführt.

- **Vorgabe:** Aus

[Originating-Portnummer]

Eine Portnummer für den Empfang von Befehlsalarm wählen.

- **Einstellbereich:** 1-65535
- **Vorgabe:** 8181

Folgende Portnummern stehen nicht zur Verfügung, da sie bereits vergeben sind.

20, 21, 23, 25, 42, 53, 67, 68, 69, 80, 110, 123, 161, 162, 443, 554, 995, 10669, 10670, 59000-61000

13.2 Alarমেildeinstellungen [Alarm]

Auf der "Alarm"-Seite das [Alarm]-Register anklicken. (→Seite 53, Seite 55)

Einstellungen, die die zum FTP-Server zu übertragenden Alarমেilder betreffen, erfolgen in diesem Abschnitt. Alarমেilder werden zu einem FTP-Server übertragen. Die Übertragung von Alarমেildern zu einem FTP-Server setzt voraus, dass die dazu erforderlichen Einstellungen vorgenommen wurden. (→Seite 148)

WICHTIG

- Bei niedrigen Netzgeschwindigkeiten oder starkem Netzverkehr kann es vorkommen, dass die Bilder nicht genau in den vorgegebenen Zeitabständen oder innerhalb der vorgegebenen Zeitspanne übertragen werden.
- Wenn auf dem [SD-Speicherkarte]-Register für "Speicher-Trigger" der Posten "Alarমেingang" oder "Manuell" gewählt wird, erfolgt auch im Alarmfall keine Bildübertragung zum FTP-Server. "Speicher-Trigger" auf "FTP-Fehler" einstellen. (→Seite 63)

13 Alarmeinstellungen [Alarm]

- Wenn "3M Fischaugen [4:3]" oder "VGA 4fach-Streams [4:3]" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird, können keine Alarmbilder auf den FTP-Server übertragen werden.

Alarmbild FTP >>			
FTP-Alarmbildübertragung	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus		
Verzeichnisname	<input type="text"/>		
Dateiname	<input type="text"/>		
Nachalarm	Übertragungsintervall 1fps	Zahl der Alarmbilder 100Bilder	Aufzeichnungsdauer 100s
Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)	Doppelpanorama/640x360		
Bildkompression im Alarmfall	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus		
Bildqualität im Alarmfall	5 Normal		
<input type="button" value="Einst."/>			

Alarmbild

[FTP >>]

Anklicken von "FTP >>" bringt das [FTP]-Register auf der Seite "Server" zur Anzeige. (→Seite 148)

[FTP-Alarmbildübertragung]

Mit "An" oder "Aus" die Übertragung von Alarmbildern zum FTP-Server aktivieren bzw. deaktivieren.

- **Vorgabe:** Aus

[Verzeichnisname]

Das Verzeichnis, in dem die Alarmbilder gespeichert werden sollen, eingeben.

Zum Beispiel für das Verzeichnis "ALARM" im FTP-Hauptverzeichnis "/ALARM" eingeben.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 1 - 256 Zeichen
- **Nicht verfügbare Zeichen:** " & ;

[Dateiname]

Den Dateinamen der zu einem FTP-Server zu übertragenden Alarmbilder eingeben. Der Dateiname wird wie folgt aufgebaut.

Dateiname: ["Eingegebener Dateiname" + "Zeit und Datum (Jahr/ Monat/ Tag/ Stunde/ Minute/ Sekunde)"] + "laufende Nummer"

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 1 - 32 Zeichen
- **Nicht verfügbare Zeichen:** " & * / : ; < > ? \ |

[Nachalarm]

- **Übertragungsintervall**

Ein Übertragungsintervall für die Alarmbildübertragung zum FTP-Server wählen.

0,1fps/ 0,2fps/ 0,33fps/ 0,5fps/ 1fps

- **Vorgabe:** 1fps

- **Zahl der Alarmbilder**

Die Anzahl der zu übertragenden Alarmbilder wählen:

1Bild/ 2Bilder/ 3Bilder/ 4Bilder/ 5Bilder/ 6Bilder/ 7Bilder/ 8Bilder/ 9Bilder/ 10Bilder/ 20Bilder/ 30Bilder/ 50Bilder/ 100Bilder/ 200Bilder/ 300Bilder/ 500Bilder/ 1000Bilder/ 2000Bilder/ 3000Bilder

- **Vorgabe:** 100Bilder

- **Aufzeichnungsdauer**

Hier wird angezeigt, wie lange das Speichern der vorgegebenen "Zahl der Alarmbilder" beim vorgegebenen "Übertragungsintervall" etwa dauert.

[Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)]

Die Bild-Digitalisierung für zum FTP-Server zu übertragende Bilder, an Alarm-E-Mailss anzuhängende Bilder oder auf SD-Speicherkarte zu speichernde Bilder wählen.

Bild-Digitalisierungstyp	Bild-Digitalisierung	Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)
1 Monitor (Max. 30 fps)	2M Panorama [16:9]	640x360 320x180
	2M Doppelpanorama [16:9]	Wenn "Alarmeinangang" für den "Speicher-Trigger" der SD-Speicherkarte gewählt wird, ist das Format "1920x1080" ebenfalls verfügbar.
	1M Panorama [16:9]	1280x720
	1M Doppelpanorama [16:9]	640x360 320x180
	1,3M Fischaug [4:3]	1280x960
	1,3M 4fach PTZ [4:3]	VGA
	1,3M 1fach PTZ [4:3]	QVGA

Bild-Digitalisierungstyp	Bild-Digitalisierung	Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)
2 Monitor (Max. 15 fps)	Panorama + 4fach PTZ	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Panorama für die "Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)" auf der "Live"-Seite (Startbildschirm) gewählt wird: 640x360 320x180 Wenn "Alarmeingang" für den "Speicher-Trigger" der SD-Speicherkarte gewählt wird, ist das Format "1920x1080" ebenfalls verfügbar.
	Panorama + 1fach PTZ	<ul style="list-style-type: none"> Wenn 4fach PTZ oder 1fach PTZ für die "Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)" auf der "Live"-Seite (Startbildschirm) gewählt wird: 1280x960 VGA QVGA
	Doppelpanorama + 4fach PTZ	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Doppelpanorama für die "Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)" auf der "Live"-Seite (Startbildschirm) gewählt wird: 640x360 320x180 Wenn "Alarmeingang" für den "Speicher-Trigger" der SD-Speicherkarte gewählt wird, ist das Format "1920x1080" ebenfalls verfügbar.
	Doppelpanorama + 1fach PTZ	<ul style="list-style-type: none"> Wenn 4fach PTZ oder 1fach PTZ für die "Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)" auf der "Live"-Seite (Startbildschirm) gewählt wird: 1280x960 VGA QVGA
4fach-Stream (Max. 30 fps)	VGA 4fach-Streams [4:3]	Es können keine Daten auf FTP-Server übertragen werden.
3M Fischaug (Max. 15 fps)	3M Fischaug [4:3]	Wenn "Alarmeingang" für den "Speicher-Trigger" der SD-Speicherkarte gewählt wird, ist das Format "2048x1536" ebenfalls verfügbar.

- **Vorgabe:** 640x360

Anmerkung

- Wenn der "Bild-Digitalisierung"-Typ 2 Monitor (Max. 15 fps) ist oder wenn "2M Panorama [16:9]" oder "2M Doppelpanorama [16:9]" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird, kann das Format "1920x1080" nur verwendet werden, wenn es auf der SD-Speicherkarte gespeichert wird.

- Wenn der “Bild-Digitalisierung”-Typ 3M Fischauge (Max. 15 fps) ist, kann das Format “2048x1536” nur verwendet werden, wenn es auf der SD-Speicherkarte gespeichert wird.

[Bildkompression im Alarmfall]

Mit “An” oder “Aus” das Ändern der Bildqualität unter “Qualität 1” (→Seite 83) im Alarmfall aktivieren bzw. deaktivieren.

- **An:** Bilder werden mit der unter “Bildqualität im Alarmfall” gewählten Bildqualität übertragen.
- **Aus:** Die Bildqualität wird im Alarmfall nicht geändert.
- **Vorgabe:** Aus

[Bildqualität im Alarmfall]

Im Alarmfall kann auf eine andere Bildqualität umgeschaltet werden. Eine der folgenden Bildqualitäten wählen. 0 Superfein/ 1 Fein/ 2/ 3/ 4/ 5 Normal/ 6/ 7/ 8/ 9 Niedrig

- **Vorgabe:** 5 Normal

13.3 Einstellungen für H.264-Aufzeichnung [Alarm]

Auf der “Alarm”-Seite das [Alarm]-Register anklicken. (→Seite 53, Seite 55)

Hier erfolgen die Einstellungen für die Aufzeichnung von H.264-Daten auf SD-Speicherkarte im Alarmfall. Dies erfordert zunächst, dass die Einstellungen für die SD-Speicherkarte und für Videodaten vorgenommen werden. (→Seite 63)

WICHTIG

- Wenn “Bild-Digitalisierung” auf “VGA 4fach-Streams [4:3]” steht, ist “H.264-Aufzeichnung(SD-Speicherkarte)” nicht wählbar.

H.264-Aufzeichnung(SD-Speicherkarte)		Bitrate: 1536 kbps	Aufzeichnungsvolumen (Speicher) pro Alarm: 6 MB
Voralarm	<input type="radio"/> Anwenden	<input checked="" type="radio"/> Nicht anwenden	Voralarmdauer (Aufzeichnung) 5s
Nachalarmdauer (Aufzeichnung)	30s		
<input type="button" value="Einst."/>			

H.264-Aufzeichnung (SD-Speicherkarte)

[Voralarm]

Hier kann die Voralarmaufzeichnung aktiviert werden. Bei Wahl von “Anwenden” werden jeweils ca. 1 MB Bilddaten, die dem Alarmfall vorausgehen, aufgezeichnet.

Anwenden/ Nicht anwenden

- **Vorgabe:** Nicht anwenden

[Nachalarmdauer (Aufzeichnung)]

Hier erfolgt die Einstellung der Zeitspanne, innerhalb derer nach einem Alarmfall Bilddaten auf SD-Speicherkarte gespeichert werden sollen.

10s/ 20s/ 30s/ 40s/ 50s/ 60s/ 120s/ 180s/ 240s/ 300s

- **Vorgabe:** 30s

* Die tatsächliche Aufzeichnungsdauer ist eventuell länger als die für diesen Posten gewählte Zeitspanne.

[Aufzeichnungsvolumen (Speicher) pro Alarm]

Gibt die Kapazität der für die Aufzeichnung von Videodaten im Alarmfall verwendeten SD-Speicherkarte. Die tatsächliche Kapazität kann hiervon abweichen.

WICHTIG

- Zum Aufzeichnen von H.264-Daten muss auf dem [SD-Speicherkarte]-Register für "SD-Speicherkarte" "Anwenden" gewählt werden. Außerdem muss "Aufzeichnungsformat" auf "H.264(1)" oder "H.264(2)" stehen. (→Seite 63)

13.4 Einstellung der Alarmausgangsklemme [Alarm]

Auf der "Alarm"-Seite das [Alarm]-Register anklicken. (→Seite 53, Seite 55)

Die die Alarmausgangsklemme betreffenden Einstellungen erfolgen in diesem Abschnitt.

Alarmausgangsklemmen-Setup	
Alarmausgang-Trigger	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus
Alarmausgangstyp	<input checked="" type="radio"/> Halteschaltung <input type="radio"/> Impuls
Triggerausgang	<input type="radio"/> Öffnen <input checked="" type="radio"/> Schließen
Impulsbreite	<input type="text" value="1"/> s (1-120s)

Alarmausgangsklemmen-Setup

[Alarmausgang-Trigger]

Mit "An" oder "Aus" die Bereitstellung von Alarmsignalen an der Alarmausgangsklemme im Alarmfall aktivieren bzw. deaktivieren.

- **Vorgabe:** Aus

[Alarmausgangstyp]

Für die Alarmausgangsklemme "Halteschaltung" oder "Impuls" im Alarmfall wählen.

- **Halteschaltung:** Wenn ein Alarm eingeht, befindet sich die Alarmausgangsklemme in dem unter "Triggerausgang" gewählten Zustand, bis die Alarmanzeige-Taste angeklickt wird.
- **Impuls:** Wenn ein Alarm eingeht, befindet sich die Alarmausgangsklemme für die unter "Impulsbreite" eingestellte Dauer in dem unter "Triggerausgang" gewählten Zustand. Anklicken der Alarmanzeige-Taste setzt die Alarmausgangsklemme in den Normalzustand zurück.
- **Vorgabe:** Halteschaltung

[Triggerausgang]

Mit "Öffnen" oder "Schließen" das Öffnen bzw. Schließen der Alarmausgangsklemme bei Alarmausgang aktivieren bzw. deaktivieren.

- **Öffnen:** Die Alarmausgangsklemme öffnet bei Alarmausgang. (Ruhekontakt)
- **Schließen:** Die Alarmausgangsklemme schließt bei Alarmausgang. (Arbeitskontakt)
- **Vorgabe:** Schließen

Anmerkung

- Bei Wahl von "Öffnen" wird das Alarmsignal bei der Einschaltung des Geräts für die Dauer von ca. 20 Sekunden ausgegeben.

[Impulsbreite]

Wenn "Alarmausgangstyp" auf "Impuls" steht, eine Impulsbreite für die Alarmausgangsklemme wählen:

- **Einstellbereich:** 1-120s
- **Vorgabe:** 1s

13.5 Ändern der AUX-Benennung [Alarm]

Auf der "Alarm"-Seite das [Alarm]-Register anklicken. (→Seite 53, Seite 55)

Die Bezeichnungen "AUX", "Open" und "Close" auf der "Live"-Seite können geändert werden.

AUX-Titel	
AUX (max. 10 Zeichen)	AUX
Öffnen (max. 5 Zeichen)	Open
Schließen (max. 5 Zeichen)	Close

Einst.

AUX-Titel

[AUX (max. 10 Zeichen)]

Auf der "Live"-Seite eine Bezeichnung für "AUX" eingeben.

- **Nicht verfügbare Zeichen:** " &
- **Vorgabe:** AUX

[Öffnen (max. 5 Zeichen)]

Auf der "Live"-Seite eine Bezeichnung für "Open" unter "AUX" eingeben.

- **Nicht verfügbare Zeichen:** " &
- **Vorgabe:** Open

[Schließen (max. 5 Zeichen)]

Auf der "Live"-Seite eine Bezeichnung für "Close" unter "AUX" eingeben.

- **Nicht verfügbare Zeichen:** " &
- **Vorgabe:** Close

Anmerkung

- Die AUX-Klemme kann auf der "Live"-Seite beliebig umgeschaltet werden (Öffnen/Schließen). Soll z.B. die Beleuchtung am Kamerastandort gesteuert werden, so kann ein Lampenregler an die Klemme angeschlossen und die Beleuchtung am Kamerastandort ferngesteuert werden.

13.6 VMD-Einstellungen [VMD-Bereich]

Auf der "Alarm"-Seite das [VMD-Bereich]-Register anklicken. (→Seite 53, Seite 55)

Die Einstellung der Bereiche für die Video-Bewegungsmeldung erfolgt auf dieser Seite.

Bis zu 4 Bereiche können festgelegt werden. Eine innerhalb des definierten Bereichs erkannte Bewegung löst Alarm aus.



WICHTIG

- Wenn der VMD-Melder Bewegung erkennt, wird die Alarmanzeige-Taste (→Seite 18) angezeigt.

13 Alarmeinstellungen [Alarm]

- Die Alarmanzeige-Taste wird angezeigt, wenn ein Schnittstellen- oder Befehlsalarm eingeht.
- Abhängig von der Netzwerkumgebung kann die Benachrichtigung verspätet eingeht, auch wenn auf der Seite "Allgemeines" (→Seite 59), [Allgemeines]-Register, der Posten "Alarmstatus-Aktualisierungsmodus" auf "Echtzeit" steht.
- Konfigurieren Sie unbedingt den VMD-Bereich erneut, wenn die Einstellung für die "Bild-Digitalisierung" des Registers [JPEG/H.264] oder für "Höhenverkehrt" des Registers [Allgemeines] geändert wird, nachdem der VMD-Bereich konfiguriert wurde.
- Die Bewegungsmelfunktion ist nicht speziell zur Verhütung von Diebstahl, Brand usw. bestimmt. Für Unfälle oder Schäden wird keinerlei Haftung übernommen.
- Bei der gleichen Bewegungsart in verschiedenen Bilderfassungspositionen können die Bewegungserfassungsergebnisse aufgrund der Eigenschaften von Fischaugenobjektiven variieren.
- VMD funktioniert nicht in Privatzenenbereichen.
- Wenn andere Einstellungen als "2M Panorama [16:9]", "1M Panorama [16:9]", "2M Doppelpanorama [16:9]" oder "1M Doppelpanorama [16:9]" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt werden, werden Fischaugenbilder angezeigt.

Alarm
VMD-Bereich
Benachrichtigung

Bereich	1(Weiß) ■	2(Blau) ■	3(Grün) ■	4(Rot) ■
Status	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus
Erk. bch	1	1	1	1
Erk. empf	Niedrig Niedrig Hoch 	Niedrig Niedrig Hoch 	Niedrig Niedrig Hoch 	Niedrig Niedrig Hoch
Löschen	<input type="button" value="Löschen"/>	<input type="button" value="Löschen"/>	<input type="button" value="Löschen"/>	<input type="button" value="Löschen"/>
Helligkeitserfassung	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus			
Bereich-Nummern-Nachricht	Benachrichtigung über Panasonic-Alarmprotokoll >>			
* Zur Benachrichtigung von Alarmbereich-Nummern über Panasonic-Alarmprotokoll "Zusätzl. Alarmbereich-Daten (VMD)" auf "An" setzen.				
<input type="button" value="Einst."/>				
Zusätzliche VMD-Info				
Zusätzliche Info	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus			
<input type="button" value="Einst."/>				

[Bereich]

Der erste in einem Bild definierte VMD-Bereich wird als Bereich 1 abgespeichert. (Darauf folgend eingestellte Bereiche werden laufend nummeriert.)

Wenn "VGA 4fach-Streams [4:3]" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird, können keine Bereichseinstellungen vorgenommen werden. Der gesamte Bereich jedes der 4 Bilder wird zum VMD-Bereich.

[Status]

Mit "An" oder "Aus" die Video-Bewegungsmeldung aktivieren bzw. deaktivieren.

- **An:** Video-Bewegungsmeldung aktiviert.
- **Aus:** Video-Bewegungsmeldung deaktiviert.
- **Vorgabe:** Aus

[Erk.bch]

Hier kann die Größe des VMD-Bereichs mit einem Schieber verändert werden. Je geringer der gewählte Wert, umso höher wird die Empfindlichkeit des VMD-Bereichs. Der aktuelle Wert (1-10) wird rechts neben dem Schieber angezeigt.

- **Vorgabe:** 1

[Erk.empf]

Hier kann die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung innerhalb des VMD-Bereichs mit einem Schieber verändert werden. Für jeden Bereich können unterschiedliche Festlegungen getroffen werden. Je höher der gewählte Wert, umso höher wird die Empfindlichkeit.

Der aktuelle Wert (1(Niedrig) - 15(Hoch)) wird unter dem Schieber angezeigt.

- **Vorgabe:** 8

[Löschen]-Taste

Die [Löschen]-Taste unter dem zu löschenden Bereich anklicken. Der Rahmen um den gewählten Bereich wird gelöscht.

[Helligkeitserfassung]

Mit "An" oder "Aus" das Aussetzen der Video-Bewegungsmeldung bei Helligkeitsänderungen im Videobild z.B.durch Ablendung aktivieren bzw. deaktivieren.

- **Vorgabe:** Aus

WICHTIG

- Bei zu geringen Helligkeitsänderungen funktioniert "Helligkeitserfassung" eventuell nicht.
- Bei Einstellung von "Helligkeitserfassung" auf "An" funktioniert die Video-Bewegungsmeldung eventuell nicht, auch wenn sich ein Objekt über den gesamten Bildschirm bewegt.

[Bereich-Nummern-Nachricht]

Anklicken von "Benachrichtigung über Panasonic-Alarmprotokoll >>" bringt das [Benachrichtigung]-Register auf der Seite "Alarm" zur Anzeige. (→Seite 135)

Zusätzliche VMD-Info

[Zusätzliche Info]

Mit "An" oder "Aus" das Hinzufügen zusätzlicher VMD-Informationen zu den eingeblendeten Bilddaten aktivieren bzw. deaktivieren.

VMD-Informationen können mit bestimmten Netzwerk-Diskrekordern von Panasonic durchsucht werden. Zu Einzelheiten über Funktionen und Einstellung siehe die Bedienungsanleitung der angeschlossenen Geräte.

- **Vorgabe:** Aus

Anmerkung

- Die VMD-Information wird nicht zu den folgenden Einstellungen für die "Bild-Digitalisierung" hinzugefügt.

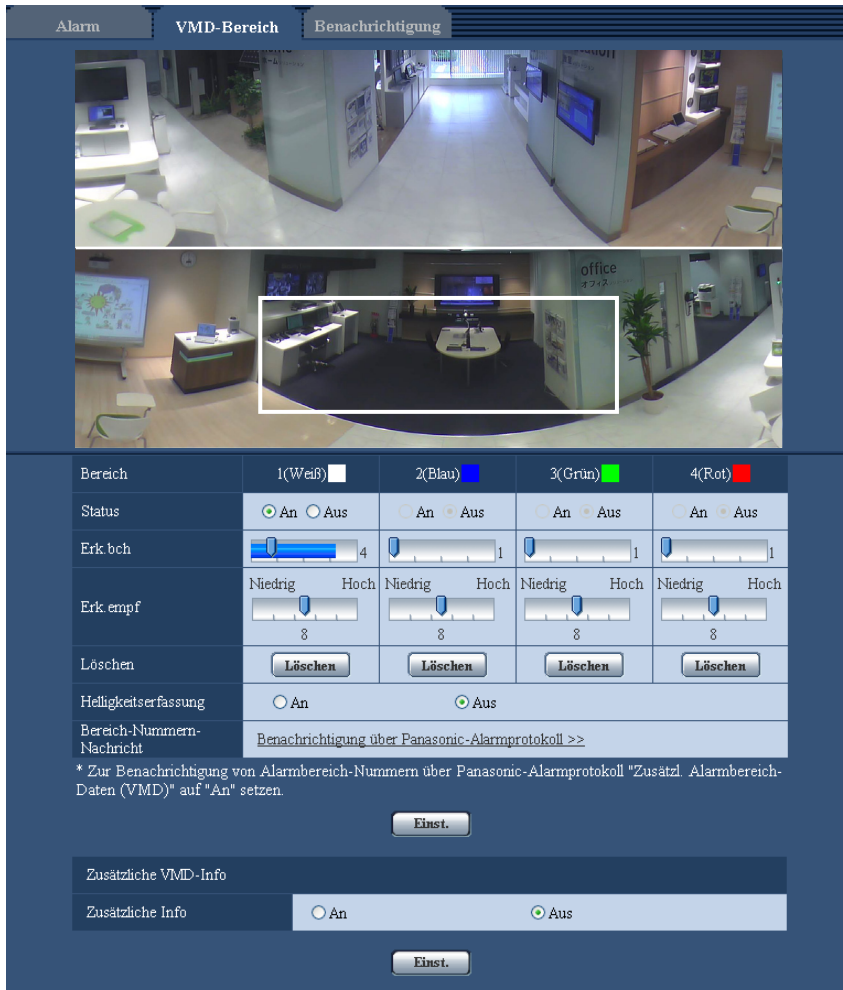
1,3M 4fach PTZ [4:3]/ 1,3M 1fach PTZ [4:3]/ Panorama + 4fach PTZ/ Panorama + 1fach PTZ/
 Doppelpanorama + 4fach PTZ/ Doppelpanorama + 1fach PTZ/ VGA 4fach-Streams [4:3]

13.6.1 Einstellung von VMD-Bereichen [VMD-Bereich]

Bereiche einrichten, in denen die VMD-Funktion aktiviert werden soll.

WICHTIG

- Wenn diese Einstellungen über das Setupmenü vorgenommen werden, funktioniert VMD zuweilen nicht einwandfrei.
 - Bereichseinstellungen sind bei der Wahl von "VGA 4fach-Streams [4:3]" für die "Bild-Digitalisierung" nicht erforderlich. Der Bilderfassungsbereich jedes der 4 Bilder wird zum VMD-Bereich.
1. Zum Einrichten von Bewegungserkennungsbereichen die Maus über den Bildschirm ziehen.
 → Der umrissene Bereich wird als VMD-Bereich "1(Weiß)" festgelegt und in einem Rahmen dargestellt. Bei Einstellung von 2 - 4 VMD-Bereichen werden diese laufend nummeriert. Jeder Bereich wird in einem andersfarbigen Rahmen dargestellt. Der "Status" des umrissenen Bereichs geht auf "An".



2. "Erk.bch" und "Erk.empf" mit dem Schieber verändern.
 Zu Einzelheiten über "Erk.empf" und "Erk.bch" siehe Seite 129.

Der gerade angezeigte Bereich und die dazugehörige Erkennungsempfindlichkeit werden im Abschnitt "Erk.bch" angezeigt. Die Bereiche sowie die Einstellungen für "Erk.bch" und "Erk.empf" nach Wunsch ändern.

3. Nach der Einstellung die [Einst.]-Taste anklicken.

WICHTIG

- Die Einstellungen werden erst nach Anklicken der [Einst.]-Taste gültig.
4. Zum Aufheben eines VMD-Bereichs "Status" für den betreffenden Bereich auf "Aus" setzen und auf die [Einst.]-Taste klicken.
 - Der Rahmen um den aufgehobenen Bereich wird als gestrichelte Linie dargestellt. Bei Erkennung von Bewegung in einem aufgehobenen VMD-Bereich erfolgt kein Alarm.
 5. Um einen VMD-Bereich zu löschen, die diesem zugeordnete [Löschen]-Taste anklicken.
 - Der Rahmen um den betreffenden VMD-Bereich verschwindet.
 6. Die [Einst.]-Taste anklicken.
 - Hiermit werden die neuen Einstellungen gültig.

13.7 Einstellung der E-Mail-Nachricht [Benachrichtigung]

Auf der "Alarm"-Seite das [Benachrichtigung]-Register anklicken. (→Seite 53, Seite 55)

Hier können die Einstellungen für die E-Mail-Nachricht erfolgen. Zum Verschicken von E-Mail-Nachrichten ist die vorherige Einstellung des E-Mail-Servers erforderlich. (→Seite 147)

The screenshot shows the 'Benachrichtigung' (Notification) configuration page. At the top, there are three tabs: 'Alarm', 'VMD-Bereich', and 'Benachrichtigung'. The 'Benachrichtigung' tab is selected. Below the tabs, there are several sections:

- E-Mail-Nachricht**: A section with a link 'E-Mail-Server >>' and two radio buttons: 'An' (unselected) and 'Aus' (selected).
- Anhängen von Alarmbildern**: A section with two radio buttons: 'An' (unselected) and 'Aus' (selected).
- Einst.**: A button to save the settings for the notification type.
- Benachrichtigungsadresse**: A table with columns for 'Alarm', 'Diag', and 'Bestimmungs-E-Mail-Adresse'. It contains four rows for 'Adresse 1' through 'Adresse 4'. Each row has checkboxes for 'Alarm' and 'Diag', an input field for the email address, and a 'Löschen' button.
- E-Mail-Betreffzeile**: A text input field for the email subject line.
- E-Mail-Nachrichteninhalt**: A large text area for the email body content.
- Einst.**: A button to save the settings for the notification content.

E-Mail-Nachricht

[E-Mail-Server >>]

Anklicken von "E-Mail-Server >>" bringt das [E-Mail]-Register auf der Seite "Server" zur Anzeige.
(→Seite 147)

[E-Mail-Nachricht]

Mit "An" oder "Aus" die Email-Benachrichtigung gemäß der unten beschriebenen Einstellung unter "Benachrichtigungsadresse", Ankreuzfelder "Alarm" und "Diag." aktivieren bzw. deaktivieren.

- Im Alarmfall ("Alarm")
- Bei Eingang einer Benachrichtigung über die Restkapazität der SD-Speicherkarte ("Diag.")
- Wenn die SD-Speicherkarte voll ist ("Diag.")
- Wenn die SD-Speicherkarte nicht erkannt wird ("Diag.")
- **Vorgabe:** Aus

[Anhängen von Alarmbildern]

Mit "An" oder "Aus" das Anhängen eines Bildes an eine im Alarmfall zu schickende E-Mail aktivieren bzw. deaktivieren.

- **Vorgabe:** Aus

Anmerkung

- Die Größe des anzuhängenden Bildes richtet sich nach der auf dem [Alarm]-Register unter "Alarmbild" für "Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)" (→Seite 123) getroffenen Einstellung.
- Wenn "3M Fischaug [4:3]" oder "VGA 4fach-Streams [4:3]" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird, können keine Bilder angehängt werden.

Benachrichtigungsadresse

[Adresse 1] - [Adresse 4]

Die Email-Adresse des Empfängers eingeben. Bis zu 4 Email-Bestimmungsadressen können registriert werden.

- **[Alarm]-Ankreuzfeld:** Wenn das Ankreuzfeld markiert ist, werden im Alarmfall E-Mail-Nachrichten verschickt.
- **[Diag.]-Ankreuzfeld:** Wenn das Ankreuzfeld markiert ist, werden in folgenden Fällen E-mail-Nachrichten verschickt.
 - Bei Eingang einer Benachrichtigung über die Restkapazität der SD-Speicherkarte
 - Wenn die SD-Speicherkarte voll ist
 - Wenn die SD-Speicherkarte nicht erkannt wirdWenn "VGA 4fach-Streams [4:3]" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird, kann die Funktion "Diag." nicht verwendet werden.
- **[Bestimmungs-E-Mail-Adresse]:** Die Email-Adresse des Empfängers eingeben.
 - **Zulässige Zeichenanzahl:** 3 - 128 Zeichen
 - **Zulässige Zeichen:** Alphanumerische Zeichen, einschließlich das Zeichen (@), Punkt (.), Unterstrich (_) und Bindestrich (-).

Um eine registrierte Adresse zu löschen, die [Löschen]-Taste neben der zu löschenden Adresse anklicken.

[E-Mail-Betreffzeile]

Den Email-Betreff eingeben.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 0 - 50 Zeichen

[E-Mail-Nachrichteninhalt]

Den Email-Inhalt eingeben.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 0 - 200 Zeichen

Anmerkung

- Bei voller SD-Speicherkarte wird eine Benachrichtigung mit dem Inhalt "The capacity of the SD memory card is full." verschickt, bei misslungener Anschaltung der SD-Speicherkarte lautet die Meldung "The SD memory card cannot be detected."

13.8 Einstellungen für das Panasonic-Alarmprotokoll [Benachrichtigung]

Auf der "Alarm"-Seite das [Benachrichtigung]-Register anklicken. (→Seite 53, Seite 55)
Die Einstellungen für das Panasonic-Alarmprotokoll erfolgen in diesem Abschnitt.

Benachrichtigung über Panasonic-Alarmprotokoll	
Panasonic-Alarmprotokoll	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus
Zusätzl. Alarmbereich-Daten (VMD)	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus
Bestimmungsort	1818 (1-65535)
Wiederholversuche	2
<input type="button" value="Einst."/>	
Benachrichtigungsadresse	
	Alarm Diag. Bestimmung-Serveradresse
Adresse 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="text"/> <input type="button" value="Löschen"/>
Nachricht per VMD-Bereich	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus Alarmber-Nr. 1
Adresse 2	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="text"/> <input type="button" value="Löschen"/>
Nachricht per VMD-Bereich	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus Alarmber-Nr. 1
Adresse 3	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="text"/> <input type="button" value="Löschen"/>
Nachricht per VMD-Bereich	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus Alarmber-Nr. 1
Adresse 4	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="text"/> <input type="button" value="Löschen"/>
Nachricht per VMD-Bereich	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus Alarmber-Nr. 1
Adresse 5	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="text"/> <input type="button" value="Löschen"/>
Nachricht per VMD-Bereich	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus Alarmber-Nr. 1
Adresse 6	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="text"/> <input type="button" value="Löschen"/>
Nachricht per VMD-Bereich	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus Alarmber-Nr. 1
Adresse 7	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="text"/> <input type="button" value="Löschen"/>
Nachricht per VMD-Bereich	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus Alarmber-Nr. 1
Adresse 8	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="text"/> <input type="button" value="Löschen"/>
Nachricht per VMD-Bereich	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus Alarmber-Nr. 1
<input type="button" value="Einst."/>	

Benachrichtigung über Panasonic-Alarmprotokoll

[Panasonic-Alarmprotokoll]

Mit "An" oder "Aus" die Benachrichtigung über Panasonic-Alarmprotokoll gemäß der unten beschriebenen Einstellung unter "Benachrichtigungsadresse", Ankreuzfelder "Alarm" und "Diag." aktivieren bzw. deaktivieren.

- Im Alarmfall ("Alarm")
- Bei Eingang einer Benachrichtigung über die Restkapazität der SD-Speicherkarte ("Diag.")
- Wenn die SD-Speicherkarte voll ist ("Diag.")
- Wenn die SD-Speicherkarte nicht erkannt wird ("Diag.")
- **Vorgabe:** Aus

Anmerkung

- Bei Wahl von "An" wird der Alarmvorfall den registrierten IP-Adressen der Bestimmungsserver in numerischer Reihenfolge gemeldet (zuerst IP-Adresse 1, zuletzt IP-Adresse 8).

[Zusätzl. Alarmbereich-Daten (VMD)]

Mit "An" oder "Aus" die Benachrichtigung über Panasonic-Alarmprotokoll von Bereich-Nummern, in denen VMD-Alarm erkannt wurde, aktivieren bzw. deaktivieren.

- **Vorgabe:** Aus

[Bestimmungspport]

Einen Bestimmungspport für das Panasonic-Alarmprotokoll wählen.

- **Einstellbereich:** 1 - 65535
- **Vorgabe:** 1818

Folgende Portnummern stehen nicht zur Verfügung, da sie bereits vergeben sind.

20, 21, 23, 25, 42, 53, 67, 68, 69, 80, 110, 123, 161, 162, 443, 995, 10669, 10670

[Wiederholversuche]

Die Anzahl der Wiederholversuche für das Panasonic-Alarmprotokoll eingeben.

- **Einstellbereich:** 0-30
- **Vorgabe:** 2

Benachrichtigungsadresse

[Adresse 1] - [Adresse 8]

IP-Bestimmungsadressen oder den Hostnamen für die Benachrichtigung über das Panasonic-Alarmprotokoll wählen. Bis zu 8 Server-Bestimmungsadressen können registriert werden.

- **[Alarm]-Ankreuzfeld:** Wenn das Ankreuzfeld markiert ist, wird im Alarmfall eine Benachrichtigung mittels Panasonic-Alarmprotokoll verschickt.
- **[Diag.]-Ankreuzfeld:** Wenn das Ankreuzfeld markiert ist, wird in folgenden Fällen eine Benachrichtigung mittels Panasonic-Alarmprotokoll verschickt.
 - Bei Eingang einer Benachrichtigung über die Restkapazität der SD-Speicherkarte
 - Wenn die SD-Speicherkarte voll ist
 - Wenn die SD-Speicherkarte nicht erkannt wird
- **[Bestimmungs-Serveradresse]:** Server-Bestimmungsadresse oder Hostnamen eingeben.
 - **Zulässige Zeichen:** Alphanumerische Zeichen, einschließlich Doppelpunkt (:), Punkt (.), Unterstrich (_) und Bindestrich (-).

Um eine registrierte Server-Bestimmungsadresse zu löschen, die [Löschen]-Taste neben der zu löschenden Server-Bestimmungsadresse anklicken.

[Nachricht per VMD-Bereich]

Bestimmen Sie mit "An" oder "Aus", ob "Nachricht per VMD-Bereich" eingestellt werden soll oder nicht.

Wird "Nachricht per VMD-Bereich" auf "An" gestellt, wird ein Alarm nur gemeldet, wenn die "Alarmber-Nr." mit dem "Alarmbereich" übereinstimmt, der mit "VMD-Alarm" konfiguriert wurde. Außer "VMD-Alarm" werden keine Alarmbenachrichtigungen realisiert. Wählen Sie bei der Verwendung von "Nachricht per VMD-Bereich" "An" für den "Status" des Alarmbereichs bei VMD.

- **Vorgabe:** Aus

[Alarmber-Nr.]

- **Einstellbereich:** 1-4
- **Vorgabe:** 1

WICHTIG

- Bei Eingabe des Hostnamens für die "Bestimmungs-Serveradresse" müssen die DNS-Einstellungen auf dem [Netzwerk]-Register der "Netzwerk"-Seite durchgeführt werden. (→Seite 152)
- Sicherstellen, dass die IP-Bestimmungsadressen korrekt registriert worden sind. Wenn eine registrierte Bestimmungsadresse ungültig ist, kann an diese keine Benachrichtigung erfolgen.

14 Einstellungen für bildliche Erkennung [Erweit.Funkt.]

Auf der Seite "Erweit.Funkt." erfolgen die Einstellungen für XML-Nachrichten und Gesichtserkennung. Die Seite "Erweit.Funkt." enthält die 2 Register [XML-Nachricht] und [Gesichtserkennung].

WICHTIG

- Die Nutzung der Funktionen "XML-Nachricht" und "Gesichtserkennung" setzt voraus, dass die Erweiterungssoftware installiert worden ist. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite (<http://security.panasonic.com/pss/security/kms/>).

Anmerkung

- Wenn "1,3M Fischaugen [4:3]", "VGA 4fach-Streams [4:3]", oder "3M Fischaugen [4:3]" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird, ist die Funktion "Erweit.Funkt." nicht verfügbar.

14.1 Einstellungen für XML-Benachrichtigungen [XML-Nachricht]

Auf der Seite "Erweit.Funkt." das [XML-Nachricht]-Register anklicken.

Die die XML-Nachricht betreffenden Einstellungen erfolgen in diesem Abschnitt.

Mithilfe der XML-Nachricht können bei der Gesichtserkennung gesammelte Informationen im XML-Format zu einem Server übertragen werden.

XML-Nachricht

[XML-Nachricht]

Mit "An" oder "Aus" das Verschicken von Gesichts-Info im XML-Format aktivieren bzw. deaktivieren.

- **Vorgabe:** Aus

[Benachr-inhalt]

Die Art der Benachrichtigung wählen. Ein Posten muss eingestellt werden.

- **Gesichtsdaten**
Erk-Infos (Originalformat)/Erk-Infos (Erw.Format)
Vorgabe: Erk-Infos (Originalformat)

[Benachr-intervall]

Das Benachrichtigungsintervall wählen.

- **Gesichtsdaten**
1s/2s/3s/4s/5s/6s/10s/15s/20s/30s/1Min.
Vorgabe: 1s

Anmerkung

- Bei Einstellung von [Benachr-inhalt] iauf "Erk-Infos (Originalformat)" kann für [Benachr-intervall] nur "1s" oder "2s" gesetzt werden.

Einstellen von XML-Benachrichtigungsadressen

[Bestimmungsadresse]

IP-Adresse oder Hostnamen des Empfängers von XML-Benachrichtigungen einstellen.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 1 - 128 Zeichen
- **Zulässige Zeichen:** Alphanumerische Zeichen, einschließlich Punkt (.), Unterstrich (_) und Bindestrich (-).

[Bestimm.portnr.]

Hier werden die Portnummern für XML-Benachrichtigungen eingestellt.

Folgende Portnummern stehen nicht zur Verfügung, da sie bereits vergeben sind.

20, 21, 23, 25, 42, 53, 67, 68, 69, 110, 123, 161, 162, 443, 995, 10669, 10670

[Pfad zum Bestimmungsverz]

Hier erfolgt die Einstellung des Bestimmungsverzeichnisses für XML-Benachrichtigungen.

- **Zulässige Zeichen:** Alphanumerische Zeichen, einschließlich Punkt (.), Unterstrich (_), Bindestrich (-) , Schrägstrich (/) und Doppelpunkt (:).

[Benutzername]

Einen Benutzernamen eingeben.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 0 - 32 Zeichen
- **Zulässige Zeichenanzahl:** " & ; \
- **Vorgabe:** Keine (leer)

[Passwort]

Ein Passwort eingeben.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 0 - 32 Zeichen
- **Nicht verfügbare Zeichen:** " &
- **Vorgabe:** Keine (leer)

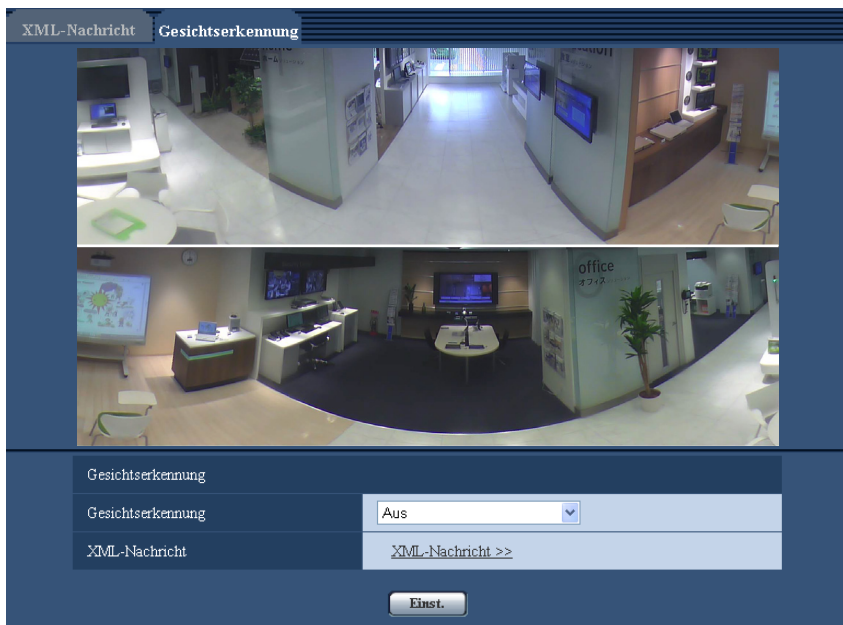
14.2 Einstellungen für Gesichtserkennung [Gesichtserkennung]

Auf der Seite "Erweit.Funkt." das [Gesichtserkennung]-Register anklicken.

Hier werden Festlegungen zu dem bei der Gesichtserkennung eingeblendeten Rahmen sowie zu den an den Bildern angehängten Gesichts-Infos getroffen.

WICHTIG

- Die Erkennung von Gesichtern in einem Bild durch die Gesichtserkennungsfunktion ist nicht gewährleistet. Die Zuverlässigkeit der Erkennung hängt von den Umständen bei der Bildgabe ab.



Gesichtserkennung

[Gesichtserkennung]

Bestimmen Sie, ob die Gesichtserkennungs-Information an Bilder angehängt werden soll oder nicht.

Bestimmen Sie außerdem, ob der Erkennungsrahmen auf der "Live"- Seite angezeigt werden soll oder nicht.

- **Aus:** Informationen über den Gesichtserkennungsrahmen werden nicht an die Bilder angehängt. In das angezeigte Bild wird kein Test-Rahmen eingeblendet.
- **An:** Informationen über den Gesichtserkennungsrahmen werden an Bilder angehängt und der Testrahmen wird auf dem Bild auf dieser Seite eingeblendet. Der Gesichtserkennungsrahmen wird nicht auf der "Live"-Seite eingeblendet.
- **An mit Gesichtsbildanzeige:** Informationen über den Gesichtserkennungsrahmen werden an Bilder angehängt und der Testrahmen wird auf dem Bild auf dieser Seite eingeblendet. Der Gesichtserkennungsrahmen wird auf der "Live"-Seite eingeblendet.
- **Vorgabe:** Aus

[XML-Nachricht]

Hier können die Einstellungen für den Empfänger der Gesichts-Info erfolgen.

Anklicken von "XML-Nachricht >>" bringt das [XML-Nachricht]-Register zur Anzeige. (→Seite 138)

Anmerkung

- Die Gesichtserkennungsinformation wird nicht zu 4fach PTZ und 1fach PTZ hinzugefügt, wenn der "Bild-Digitalisierung"-Typ 2 Monitor (Max. 15 fps) ist.

15 Authentifizierungseinstellungen [Benutzerverw.]

Die die Authentifizierung betreffenden Einstellungen wie Kamera-Zugriffskontrolle für Benutzer und PCs über einen PC oder ein Handy/mobiles Endgerät erfolgen auf der Seite "Benutzerverw.". Die Seite "Benutzerverw." enthält die 3 Registerkarten [Benutzer-Auth.], [Host-Auth.] und [System].

15.1 Einstellung der Benutzer-Authentifizierung [Benutzer-Auth.]

Auf der "Benutzerverw."-Seite das [Benutzer-Auth.]-Register anklicken. (→Seite 53, Seite 55)
Die Einstellungen zur Authentifizierung von Benutzern, die zum Zugriff auf die Kamera über einen PC oder ein Handy/mobiles Endgerät berechtigt sind, erfolgen auf dieser Seite. Bis zu 18 Benutzer können registriert werden.

Anmerkung

- Falls die Benutzer-Authentifizierung über dieselbe IP-Adresse (PC) innerhalb von 30 Sekunden 8-mal misslingt (Authentifizierungsfehler), wird der Zugriff auf das Gerät für eine bestimmte Dauer verweigert.

The screenshot shows the 'Benutzer-Auth.' configuration interface. At the top, there are three tabs: 'Benutzer-Auth.', 'Host-Auth.', and 'System'. The 'Benutzer-Auth.' tab is selected. Below the tabs, there are several configuration sections. The first section has 'Benutzer-Auth.' with radio buttons for 'An' and 'Aus' (selected). The second section has 'Authentifizierung' with a dropdown menu set to 'Digest oder Basic'. Below this is a 'Einst.' button. The third section has 'Benutzername' with an input field. The fourth section has 'Passwort' with an input field. The fifth section has 'Passwort erneut eingeben' with an input field. The sixth section has 'Berechtigungsebene' with radio buttons for '1. Administrator', '2. Kamerasteuer', and '3. Nur Live' (selected). Below this is another 'Einst.' button. The seventh section has 'Benutzerprüfung' with a dropdown menu set to 'admin[1]' and a 'Löschen' button.

[Benutzer-Auth.]

Mit "An" oder "Aus" die Benutzer-Authentifizierung aktivieren bzw. deaktivieren.

- Vorgabe:** Aus

[Authentifizierung]

Das Benutzer-Authentifizierungsverfahren einstellen.

Digest oder Basic: Anwendung von Digest oder Basic-Authentifizierung.

Digest: Anwendung von Digest-Authentifizierung.

Basic: Anwendung von Basic-Authentifizierung.

- Vorgabe:** Digest oder Basic

Anmerkung

- Bei einer Änderung der Einstellung von [Authentifizierung] den Browser schließen und erneut auf die Kamera zugreifen.
- Bei anderen Geräten wie z.B. Netzwerk-Diskreordern ist Digest-Authentifizierung nicht unterstützt, wenn nicht anders angegeben. (Stand September 2012)

[Benutzername]

Einen Benutzernamen eingeben.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 1 - 32 Zeichen
- **Zulässige Zeichenanzahl:** " & ; \
- **Vorgabe:** Keine (leer)

[Passwort] [Passwort erneut eingeben]

Ein Passwort eingeben.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 4 - 32 Zeichen
- **Nicht verfügbare Zeichen:** " &
- **Vorgabe:** Keine (leer)

Anmerkung

- Wenn ein bereits vergebenen Benutzername eingegeben und die [Einst.]-Taste angeklickt wird, werden die betreffenden Benutzerinformationen überschrieben.

[Berechtigungsebene]

Eine Berechtigungsebene für den Benutzer wählen.

- **1. Administrator:** Zugriffsrecht auf alle Kamerafunktionen.
- **2. Kamerasteuer:** Berechtigt zum Anzeigen von Kamerabildern und zur Steuerung der Kamera. Kein Zugriffsrecht auf die Kameraeinstellungen.
- **3. Nur Live:** Ausschließlich berechtigt zum Anzeigen von Live-Bildern. Kein Zugriffsrecht auf die Kameraeinstellungen oder Kamerasteuerung.
- **Vorgabe:** 3. Nur Live

[Benutzerprüfung]

In dem über "Benutzerprüfung" zugänglichen Pull-Down-Menü kann ein registrierter Benutzer angewählt und dessen Informationen überprüft werden.

Der registrierte Benutzer und dessen Berechtigungsebene werden angezeigt.

(Beispiel: admin [1])

Um einen registrierten Benutzer zu löschen, diesen anwählen und die dazugehörige [Löschen]-Taste anklicken.

15.2 Einstellung der Host-Authentifizierung [Host-Auth.]

Auf der "Benutzerverw."-Seite das [Host-Auth.]-Register anklicken. (→Seite 53, Seite 55)

15 Authentifizierungseinstellungen [Benutzerverw.]

Einstellungen zur Einschränkung der Zugriffsrechte der PCs (IP-Adresse) auf die Kamera können auf dieser Seite erfolgen.

The screenshot shows the 'Host-Auth.' configuration page. It features three main sections: 'Host-Auth.' with 'An' and 'Aus' radio buttons (the latter is selected), an 'Einst.' button; 'IP-Adresse' with an empty text input field and an 'Einst.' button; and 'Berechtigungsebene' with radio buttons for '1. Administrator', '2. Kamerasteuer', and '3. Nur Live' (the latter is selected), and an 'Einst.' button. At the bottom, there is a 'Host-Prüfung' section with a dropdown menu and a 'Löschen' button.

[Host-Auth.]

Mit "An" oder "Aus" die Host-Authentifizierung aktivieren bzw. deaktivieren.

- **Vorgabe:** Aus

[IP-Adresse]

Die IP-Adresse eines auf die Kamera zugriffsberechtigten PCs eingeben. Der Hostname kann nicht als IP-Adresse eingegeben werden.

Anmerkung

- Durch entsprechende Eingabe unter "IP-Adresse/Subnet Maske" können die Zugriffsrechte der PCs in den einzelnen Subnetzen eingeschränkt werden. Wird z.B. "192.168.0.1/24" eingegeben und "2. Kamerasteuer" als Berechtigungsebene gewählt, können nur die PCs mit IP-Adressen im Bereich von "192.168.0.1" - "192.168.0.254" und der Berechtigungsebene "2. Kamerasteuer" auf die Kamera zugreifen.
- Wenn eine bereits vergebene IP-Adresse eingegeben und die [Einst.]-Taste angeklickt wird, werden die betreffenden Hostinformationen überschrieben.

[Berechtigungsebene]

Eine Berechtigungsebene für den Host wählen.

1. Administrator/ 2. Kamerasteuer/ 3. Nur Live

Siehe Seite 142 zu Einzelheiten über Berechtigungsebenen.

- **Vorgabe:** 3. Nur Live

[Host-Prüfung]

In dem über "Host-Prüfung" zugänglichen Pull-Down-Menü kann ein registrierter Host angewählt und dessen IP-Adresse überprüft werden.

Die registrierte IP-Adresse und deren Berechtigungsebene werden angezeigt.

(Beispiel: 192.168.0.21 [1])

Zum Löschen eines registrierten Hosts die IP-Adresse anwählen und die dazugehörige [Löschen]-Taste anklicken.

15.3 Einstellung von Streamingpriorität [System]

Auf der "Benutzerverw."-Seite das [System]-Register anklicken. (→Seite 53, Seite 55)

Durch Aktivierung von Streamingpriorität ist eine Beibehaltung der Bildqualität und des Auffrischintervalls bei der Übertragung von Bildern auch bei Mehrfachzugriff gewährleistet.

Anmerkung

- Wenn “3M Fischaug [4:3]” oder “VGA 4fach-Streams [4:3]” für die “Bild-Digitalisierung” gewählt wird, ist die “System”-Einstellung nicht verfügbar.

Priority Stream

[Aktivierung]

Mit “An” oder “Aus” Streamingpriorität aktivieren bzw. deaktivieren.

- **Vorgabe:** Aus

Anmerkung

- Wenn unter “Priority Stream” der Posten “Aktivierung” auf “An” steht, ist die Anzahl der auf die Kamera zugreifenden Benutzer eingeschränkt.

[Bestimmungs-IP-Adresse(1)]

Die erste IP-Bestimmungsadresse eingeben.

[Bestimmungs-IP-Adresse(2)]

Die zweite IP-Bestimmungsadresse eingeben.

[Stream-Typ]

“JPEG”, “H.264(1)” oder “H.264(2)” wählen.

- **JPEG:** JPEG-Bilder werden übertragen.
- **H.264(1):** H.264(1)-Bilder werden übertragen.
- **H.264(2):** H.264(2)-Bilder werden übertragen.

Wenn der “Bild-Digitalisierung”-Typ 2 Monitor (Max. 15 fps) ist, sind die folgenden Einstellungen verfügbar.

- **Panorama + 4fach PTZ, Panorama + 1fach PTZ:** JPEG-, H.264(1)[Panorama]-, H.264(2)[4fach PTZ]- oder H.264(2)[1fach PTZ]-Bilder werden übertragen.
- **Doppelpanorama + 4fach PTZ, Doppelpanorama + 1fach PTZ:** JPEG-, H.264(1)[Doppelpanorama]-, H.264(2)[4fach PTZ]- oder H.264(2)[1fach PTZ]-Bilder werden übertragen.
- **Vorgabe:** JPEG

Anmerkung

- Bei Wahl von “H.264(1)” als “Aufzeichnungsformat” für die SD-Speicherkarte, werden Bilder nicht mit Streamingpriorität übertragen, weil “H.264(1)“-Bilder nicht übertragen werden.

15 Authentifizierungseinstellungen [Benutzerverw.]

Bei Wahl von "H.264(2)" als "Aufzeichnungsformat" für die SD-Speicherkarte, werden Bilder nicht mit Streamingpriorität übertragen, weil "H.264(2)"-Bilder nicht übertragen werden.

- Wenn unter "H.264" der Posten "Übertragungspriorität" auf "Größte Mühe" steht, variiert die Bitrate bei der Bildübertragung zwischen dem Maximal- und Minimalwert.

[Auffrischintervall*]

Eins der unten aufgeführten Bildauffrischintervalle wählen.

Diese Einstellung gilt nur bei Einstellung von "Stream-Typ" auf "JPEG".

0,1fps/ 0,2fps/ 0,33fps/ 0,5fps/ 1fps/ 2fps/ 3fps/ 5fps/ 6fps*/ 10fps*/ 12fps*/ 15fps*/ 30fps*

- **Vorgabe:** 1fps

Anmerkung

- Bei Einstellung von "H.264-Übertragung" auf "An" kann das Übertragungsintervall länger sein als der eingestellte Wert, wenn ein von einem Sternchen (*) gefolger Wert gewählt wird.

[Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)]

Eine der unten aufgeführten Bild-Digitalisierungen (Pixelzahlen) wählen.

Diese Einstellung gilt nur bei Einstellung von "Stream-Typ" auf "JPEG".

Bild-Digitalisierungstyp	Bild-Digitalisierung	Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)
1 Monitor (Max. 30 fps)	2M Panorama [16:9]	1920x1080/640x360/320x180
	2M Doppelpanorama [16:9]	
	1M Panorama [16:9]	1280x720/640x360/320x180
	1M Doppelpanorama [16:9]	
	1,3M Fischauge [4:3]	1280x960/VGA/QVGA
	1,3M 4fach PTZ [4:3]	
	1,3M 1fach PTZ [4:3]	
2 Monitor (Max. 15 fps)	Panorama + 4fach PTZ	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn "4fach PTZ" oder "1fach PTZ" für die "Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)" auf der "Live"-Seite (Startbildschirm) gewählt wird: 1280x960/VGA/QVGA
	Panorama + 1fach PTZ	
	Doppelpanorama + 4fach PTZ	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn "Panorama" oder "Doppelpanorama" für die "Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)" auf der "Live"-Seite (Startbildschirm) gewählt wird: 1920x1080/640x360/320x180
	Doppelpanorama + 1fach PTZ	

- **Vorgabe:** 1920x1080

Anmerkung

- Wenn der "Bild-Digitalisierung"-Typ 2 Monitor (Max. 15 fps) ist und "JPEG" für "Stream-Typ" gewählt wird, wird "Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)" auf die Einstellung "Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)" auf der "Live"-Seite (Startbildschirm) eingestellt (→Seite 83).

16 Servereinstellungen [Server]

Die den Mail-, FTP- und NTP-Server betreffenden Einstellungen erfolgen auf dieser Seite.
Die Seite "Server" enthält die 3 Registerkarten [E-Mail], [FTP] und [NTP].

16.1 Einstellung des E-Mail-Servers [E-Mail]

Auf der "Server"-Seite das [E-Mail]-Register anklicken. (→Seite 53, Seite 55)
Die Einstellungen für den zum Verschicken von Alarm-Email verwendeten E-Mail-Server erfolgen auf dieser Seite.

WICHTIG

- Mit einem Endgerät, das nicht UTF-8-kompatibel ist, können Alarm-E-Mails nicht einwandfrei empfangen werden.

[SMTP-Serveradresse]

Die IP-Adresse oder den Hostnamen des zum Verschicken von E-Mail verwendeten SMTP-Servers eingeben.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 1 - 128 Zeichen
- **Zulässige Zeichen:** Alphanumerische Zeichen, einschließlich Doppelpunkt (:), Punkt (.), Unterstrich (_) und Bindestrich (-).

[SMTP-Port]

Die Portnummer für den Empfang von E-Mails eingeben.

- **Einstellbare Portnummern:** 1-65535
- **Vorgabe:** 25

Folgende Portnummern stehen nicht zur Verfügung, da sie bereits vergeben sind.
20, 21, 23, 42, 53, 67, 68, 69, 80, 110, 123, 161, 162, 443, 995, 10669, 10670

[POP-Serveradresse]

Wenn "Typ" auf "POP vor SMTP" steht, die IP-Adresse oder den Hostnamen des POP-Servers eingeben.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 1 - 128 Zeichen
- **Zulässige Zeichen:** Alphanumerische Zeichen, einschließlich Doppelpunkt (:), Punkt (.), Unterstrich (_) und Bindestrich (-).

WICHTIG

- Bei Eingabe des Hostnamens unter "SMTP-Serveradresse" oder "POP-Serveradresse" müssen die DNS-Einstellungen auf der "Netzwerk"-Seite, [Netzwerk]-Register vorgenommen werden. (→Seite 152)

[Authentifizierung]

- **Typ**
Das beim Verschicken von E-Mails anzuwendende Authentifizierungsverfahren wählen.
 - **Keine:** E-Mails werden ohne Authentifizierung verschickt.
 - **POP vor SMTP:** Das Verschicken von E-Mails über den SMTP-Server erfordert die vorherige Authentifizierung durch den POP-Server.
 - **SMTP:** Das Verschicken von E-Mails erfordert die Authentifizierung durch den SMTP-Server.
 - **Vorgabe:** Keine

Anmerkung

- Erfragen Sie das Authentifizierungsverfahren zum Verschicken von E-Mails beim Administrator des Netzwerks.
- **Benutzername**
Einen Benutzernamen für den Zugriff auf den Server eingeben.
 - **Zulässige Zeichenanzahl:** 0 - 32 Zeichen
 - **Zulässige Zeichen:** " & ; ; \
- **Passwort**
Ein Passwort für den Zugriff auf den Server eingeben.
 - **Zulässige Zeichenanzahl:** 0 - 32 Zeichen
 - **Nicht verfügbare Zeichen:** " &

[Absender-E-Mail-Adresse]

Die Email-Adresse des Absenders eingeben.

Die eingegebene Email-Adresse wird in der Zeile "Von" (Absender) der verschickten Mail angezeigt.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 3 - 128 Zeichen
- **Zulässige Zeichen:** Alphanumerische Zeichen, einschließlich das Zeichen (@), Punkt (.), Unterstrich (_) und Bindestrich (-).

16.2 FTP-Server-Einstellungen [FTP]

Auf der "Server"-Seite das [FTP]-Register anklicken. (→Seite 53, Seite 55)

Die Einstellungen für den zum Übertragen von Alarmbildern verwendeten FTP-Server erfolgen auf dieser Seite.

E-Mail	FTP	NTP
FTP-Serveradresse	<input type="text"/>	
Benutzername	<input type="text"/>	
Passwort	<input type="text"/>	
Steuerport	<input type="text" value="21"/> (1-65535)	
FTP-Modus	<input checked="" type="radio"/> Passiv <input type="radio"/> Aktiv	

[FTP-Serveradresse]

Die IP-Adresse bzw. den Hostnamen des FTP-Servers eingeben.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 1 - 128 Zeichen
- **Zulässige Zeichen:** Alphanumerische Zeichen, einschließlich Doppelpunkt (:), Punkt (.), Unterstrich (_) und Bindestrich (-).

WICHTIG

- Bei Eingabe des Hostnamens unter "FTP-Serveradresse" müssen die DNS-Einstellungen auf der Seite "Netzwerk", [Netzwerk]-Register vorgenommen werden. (→Seite 152)

[Benutzername]

Einen Benutzernamen (Login-Namen) für den Zugriff auf den FTP-Server eingeben.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 1 - 32 Zeichen
- **Zulässige Zeichenanzahl:** " & ; \

[Passwort]

Ein Passwort für den Zugriff auf den FTP-Server eingeben.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 0 - 32 Zeichen
- **Nicht verfügbare Zeichen:** " &

[Steuerport]

Eine Steuerportnummer für den FTP-Server eingeben.

- **Einstellbare Portnummern:** 1-65535
- **Vorgabe:** 21

Folgende Portnummern stehen nicht zur Verfügung, da sie bereits vergeben sind.
20, 23, 25, 42, 53, 67, 68, 69, 80, 110, 123, 161, 162, 443, 995, 10669, 10670

[FTP-Modus]

Den FTP-Modus auf "Passiv" oder "Aktiv" setzen.

Gewöhnlich "Passiv" wählen. Falls im Modus "Aktiv" keine Verbindung zustande kommt, den Modus "Passiv" wählen und die Verbindung erneut versuchen.

- **Vorgabe:** Passiv

16.3 NTP-Server-Einstellungen [NTP]

Auf der "Server"-Seite das [NTP]-Register anklicken. (→Seite 53, Seite 55)

Auf dieser Seite erfolgen die den NTP-Server betreffenden Einstellungen wie NTP-Serveradresse, Portnummer usw.

WICHTIG

- Die Zeit am NTP-Server abgleichen, wenn der Betrieb des Systems eine genauere Einstellung von Uhrzeit und Datum erfordert.

Zeitabgleich	<input checked="" type="radio"/> Manuell <input type="radio"/> Synchronisation am NTP-Server
Einstellung der NTP-Serveradresse	Manuell
NTP-Serveradresse	<input type="text"/>
NTP-Port	123 (1-65535)
Zeitabgleichintervall	1h
Zeitzone	(GMT) Greenwich-Zeit: Dublin, Edinburgh, Lissabon, London

Einst.

[Zeitabgleich]

Eines der folgenden Verfahren für den Zeitabgleich wählen. Die nach diesem Verfahren abgegliche Zeit dient als Standardzeit für die Kamera.

- **Manuell:** Die auf der Seite "Allgemeines", [Allgemeines]-Register eingestellte Zeit dient als Standardzeit für die Kamera.
- **Synchronisation am NTP-Server:** Die durch automatische Synchronisierung am NTP-Server abgegliche Zeit dient als Standardzeit für die Kamera.
- **Vorgabe:** Manuell

[Einstellung der NTP-Serveradresse]

Wenn "Zeitabgleich" auf "Synchronisation am NTP-Server" steht, ein Verfahren zum Abfragen der NTP-Serveradresse wählen.

- **Autom.:** NTP-Serveradresse wird beim DHCP-Server abgefragt.
- **Manuell:** NTP-Serveradresse wird unter "NTP-Serveradresse" manuell eingegeben.
- **Vorgabe:** Manuell

WICHTIG

- Zum Abfragen der NTP-Serveradresse beim DHCP-Server muss auf der "Netzwerk"-Seite, "Netzwerkeinstellungen"-Register, der Posten [Netzwerk] auf "DHCP" oder "Autom.(AutoIP)" gesetzt werden. (→Seite 152)

[NTP-Serveradresse]

Wenn "Einstellung der NTP-Serveradresse" auf "Manuell" steht, die IP-Adresse oder den Hostnamen des NTP-Servers eingeben.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 1 - 128 Zeichen
- **Zulässige Zeichen:** Alphanumerische Zeichen, einschließlich Doppelpunkt (:), Punkt (.), Unterstrich (_) und Bindestrich (-).
- **Vorgabe:** Keine (leer)

WICHTIG

- Bei Eingabe des Hostnamens unter "NTP-Serveradresse" müssen die DNS-Einstellungen auf der Seite "Netzwerk", [Netzwerk]-Register vorgenommen werden. (→Seite 152)

[NTP-Port]

Eine Portnummer für den NTP-Server eingeben.

- **Einstellbare Portnummern:** 1 - 65535
- **Vorgabe:** 123

Folgende Portnummern stehen nicht zur Verfügung, da sie bereits vergeben sind.
20, 21, 23, 25, 42, 53, 67, 68, 69, 80, 110, 161, 162, 443, 995, 10669, 10670

[Zeitabgleichintervall]

Ein Intervall (1 - 24 Stunden, in Schritten von 1 Stunde) für die Synchronisierung am NTP-Server wählen.

- **Vorgabe:** 1h

[Zeitzone]

Die Zeitzone für den Ort wählen, an dem die Kamera installiert ist.

- **Vorgabe:** (GMT) Greenwich-Zeit: Dublin, Edinburgh, Lissabon, London (E-Modell) / (GMT +09:00) Osaka, Sapporo, Tokyo (P-Modell)

17 Netzwerkeinstellungen [Netzwerk]

Die die Netzwerkeinstellungen und die DDNS (Dynamic DNS) und SNMP (Simple Network Management Protocol) betreffenden Einstellungen erfolgen auf der "Netzwerk"-Seite.

Die "Netzwerk"-Seite enthält die 4 Registerkarten [Netzwerk], [DDNS], [SNMP] und [FTP-Bildübertr].

17.1 Netzwerkeinstellungen [Netzwerk]

Auf der "Netzwerk"-Seite das [Netzwerk]-Register anklicken. (→Seite 53, Seite 55)

Für die Netzwerkeinstellungen werden folgende Informationen benötigt. Wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerk-Administrator oder Internet-Dienstanbieter.

- IP-Adresse
- Subnet Maske
- Standard-Gateway (bei Verwendung eines Gateway-Servers/Routers)
- HTTP-Port
- DNS-Primäradresse, DNS-Sekundäradresse (bei Anwendung von DNS)

The screenshot shows a network configuration page with several sections:

- IPv4-Netzwerk:**
 - Netzwerkeinstellungen: Autom. (erweitert)
 - IPv4-Adresse: 192.168.0.10
 - Subnet-Maske: 255.255.255.0
 - Standard-Gateway: 192.168.0.1
 - DNS: Autom. Manuell
 - DNS-Primäradresse: []
 - DNS-Sekundäradresse: []
- IPv6-Netzwerk:**
 - Manuell: An Aus
 - IPv6-Adresse: []
 - Standard-Gateway: []
 - DHCPv6: An Aus
 - DNS-Primäradresse: []
 - DNS-Sekundäradresse: []
- Gemeinsam:**
 - HTTP-Port: 80 (1-65535)
 - Übertragungsgeschwindigkeit: Autom.
 - Max. RTP-Paketgröße: Unbegrenzt (1500Byte) Begrenzt (1280Byte)
 - HTTP max. Segmentgröße(MSS): Unbegrenzt(1460Byte)
- UPnP:**
 - Autom. Portweiterleitung: An Aus
 - Kamera-Shortcut: An Aus
- HTTPS:**
 - CRF-Schlüssel generieren: Ausfilter
 - Selbstsigniertes Zertifikat:
 - Generieren: Ausfilter
 - Information: Nicht generiert
 - CA-Zertifikat:
 - CA-Zertifikat installieren: []
 - Information: Ungültig
 - Anschluss: HTTP
 - HTTPS-Port: 443 (1-65535)
- FTP-Zugriff auf Kamera:** Zulassen Nicht zulassen
- Bandbreitenbegrenzung (Bürste):** Unbegrenzt
- IP-Kurz-Setup:** nur 20Min. Immer anzeigen

IPv4-Netzwerk

[Netzwerkeinstellungen]

Ein Verfahren zum Einrichten der IP-Adresse wählen.

- **Statisch:** Die IP-Adresse wird unter "IPv4-Adresse" manuell eingegeben.
- **DHCP:** Die IP-Adresse wird mittels DHCP abgeleitet.
- **Autom.(AutoIP):** Die IP-Adresse wird mittels DHCP abgeleitet. Wenn kein DHCP-Server verfügbar ist, wird die IP-Adresse automatisch zugeteilt.
- **Autom.(erweitert):** Mithilfe der DHCP-Funktion wird auf die Netzwerkadressen-Informationen Bezug genommen und für die Kamera eine nicht vergebene IP-Adresse als statische IP-Adresse konfiguriert. Die konfigurierte IP-Adresse wird von der Kamera innerhalb des Subnet-Maskenbereichs automatisch bestimmt. Wenn kein DHCP-Server verfügbar ist, wird als IP-Adresse 192.168.0.10 eingestellt.

- **Vorgabe:** Autom.(erweitert)

Anmerkung

- Wenn bei Wahl von "Autom.(AutoIP)" keine IP-Adresse vom DHCP-Server abgeleitet werden kann, wird eine im betreffenden Netzwerk nicht belegte IP-Adresse im Bereich von 169.254.1.0 - 169.254.254.255 gesucht.

[IPv4-Adresse]

Soll die DHCP-Funktion nicht angewendet werden, die IP-Adresse der Kamera eingeben. Keine bereits vergebene IP-Adresse (an die PCs oder andere Netzwerk-Kameras) eingeben.

- **Vorgabe:** 192.168.0.10

Anmerkung

- Die Verwendung von mehreren IP-Adressen ist auch bei Verwendung der DHCP-Funktion nicht zulässig. Zu weiteren Informationen über die Einstellungen für den DHCP-Server wenden Sie sich bitte an den Netzwerk-Administrator.

[Subnet Maske]

Soll die DHCP-Funktion nicht angewendet werden, die Subnetz-Maske der Kamera eingeben.

- **Vorgabe:** 255.255.255.0

[Standard-Gateway]

Soll die DHCP-Funktion nicht angewendet werden, das Standard-Gateway der Kamera eingeben.

- **Vorgabe:** 192.168.0.1

Anmerkung

- Die Verwendung mehrerer IP-Adressen für das Standard-Gateway ist auch bei Verwendung der DHCP-Funktion unzulässig. Zu weiteren Informationen über die Einstellungen für den DHCP-Server wenden Sie sich bitte an den Netzwerk-Administrator.

[DNS]

Das Verfahren zum Einstellen der DNS-Serveradresse mit "Autom." (automatische Zuweisung der Adresse) oder "Manuell" (manuelle Eingabe der DNS-Serveradresse) festlegen. Bei Wahl von "Manuell" müssen die Einstellungen für DNS vorgenommen werden.

Bei Anwendung der DHCP-Funktion kann die DNS-Adresse durch Wahl von "Autom." automatisch bezogen werden.

Zu Einzelheiten wenden Sie sich bitte an den Administrator des Netzwerks.

- **Vorgabe:** Autom.

[DNS-Primäradresse], [DNS-Sekundäradresse]

Wenn "DNS" auf "Manuell" steht, die IP-Adresse des DNS-Servers eingeben.

Zur IP-Adresse des DNS-Servers wenden Sie sich bitte an den Administrator des Netzwerks.

IPv6-Netzwerk

[Manuell]

Mit "An" oder "Aus" die manuelle Einstellung der IP-Adresse für das IPv6-Netzwerk (IPv6-Adresse) aktivieren bzw. deaktivieren.

- **An:** Manuelle Eingabe der IPv6-Adresse aktiviert.
- **Aus:** Manuelle Eingabe der IPv6-Adresse deaktiviert.
- **Vorgabe:** Aus

[IPv6-Adresse]

Wenn "Manuell" auf "An" steht, muss die IPv6-Adresse manuell eingegeben werden. Keine bereits vergebene Adresse eingeben.

Anmerkung

- Zum Anbinden an eine manuell eingestellte IPv6-Adresse außerhalb des Routers muss ein IPv6-kompatibler Router verwendet und die automatische Zuweisung einer IPv6-Adresse aktiviert werden. Dabei muss die IPv6-Adresse einschließlich der vom IPv6-konformen Router zugewiesenen Präfixinformationen eingestellt werden. Zu Einzelheiten siehe die dem Router beiliegenden Handbücher.

[Standard-Gateway]

Wenn "An" für "Manuell" des IPv6-Netzwerks gewählt wird, geben Sie die Standard-Gateway des IPv6-Netzwerks der Kamera ein.

- **Vorgabe:** Keine (leer)

[DHCPv6]

Mit "An" oder "Aus" die Anwendung der IPv6 DHCP-Funktion aktivieren bzw. deaktivieren.

Beim Einrichten des DHCP-Servers darauf achten, dass nur eindeutige IP-Adressen und nicht dieselben IP-Adressen wie die anderer Netzwerk-Kameras und PCs zugewiesen werden. Zu weiteren Informationen über die Server-Einstellungen wenden Sie sich bitte an den Netzwerk-Administrator.

- **Vorgabe:** Aus

[DNS-Primäradresse], [DNS-Sekundäradresse]

Die IPv6-Adresse des DNS-Servers eingeben. Zur IPv6-Adresse des DNS-Servers wenden Sie sich bitte an den Administrator des Netzwerks.

Gemeinsam**[HTTP-Port]**

Eindeutige Portnummern zuweisen.

- **Einstellbare Portnummern:** 1 - 65535
- **Vorgabe:** 80

Folgende Portnummern stehen nicht zur Verfügung, da sie bereits vergeben sind.

20, 21, 23, 25, 42, 53, 67, 68, 69, 110, 123, 161, 162, 443, 554, 995, 10669, 10670, 59000 - 61000

[Übertragungsgeschwindigkeit]

Eine Geschwindigkeit für die Datenübertragung wählen. Die Beibehaltung der Vorgabe "Autom." wird empfohlen.

- **Autom.:** Die Übertragungsgeschwindigkeit wird automatisch wirksam.
- **100MF:** 100 Mbps Vollduplex
- **100MH:** 100 Mbps Halbduplex
- **10MF:** 10 Mbps Vollduplex
- **10MH:** 10 Mbps Halbduplex
- **Vorgabe:** Autom.

[Max. RTP-Paketgröße]

Mit "Unbegrenzt(1500Byte)" oder "Begrenzt(1280Byte)" kann die Begrenzung der RTP-Paketgröße beim Betrachten von Kamerabildern über RTP-Protokoll deaktiviert bzw. aktiviert werden. Die Beibehaltung der Vorgabe "Unbegrenzt(1500Byte)" wird empfohlen.

Wenn die RTP-Paketgröße in der verwendeten Netzwerkleitung einer Begrenzung unterliegt, "Begrenzt(1280Byte)" wählen. Die maximale Paketgröße für die verwendete Netzwerkleitung beim Netzadministrator erfragen.

- **Vorgabe:** Unbegrenzt(1500Byte)

[HTTP max. Segmentgröße(MSS)]

Mit "Unbegrenzt(1460Byte)", "Begrenzt(1280Byte)", oder "Begrenzt(1024Byte)" kann die Begrenzung der Segmentgröße (MSS) beim Betrachten von Kamerabildern über HTTP-Protokoll deaktiviert bzw. aktiviert werden. Wir empfehlen, dass Sie diese Funktion mit der Standardeinstellung verwenden.

Wenn MSS in der verwendeten Netzwerkleitung einer Begrenzung unterliegt, "Begrenzt(1024Byte)" oder "Begrenzt(1280Byte)" wählen. Einzelheiten über MSS für die verwendete Netzwerkleitung beim Netzadministrator erfragen.

- **Vorgabe:** Unbegrenzt(1460Byte)

UPnP

Die Kamera unterstützt UPnP (Universal Plug and Play). Mit der Funktion UPnP können folgende Einstellungen automatisch anblauen:

- Einstellungen für die Portweiterleitung durch den Router (vorausgesetzt dieser unterstützt UPnP). Diese Einstellungen sind wichtig, wenn über das Internet oder ein Handy/mobiles Endgerät auf die Kamera zugegriffen werden soll.
- Automatische Erneuerung des Shortcuts zur Kamera, der im Ordner [Netzwerkumgebung] ([Netzwerk]-Ordner bei Windows Vista und Windows 7) im PC angelegt wird, und zwar auch bei einer Änderung der IP-Adresse der Kamera.

[Autom. Portweiterleitung]

Mit "An" oder "Aus" die Portweiterleitung durch den Router aktivieren bzw. deaktivieren.

Voraussetzung für die Nutzung der Portweiterleitung ist, dass der Router UPnP unterstützt und UPnP aktiviert ist.

- **Vorgabe:** Aus

Anmerkung

- Bei der Portweiterleitung kann sich eventuell die Portnummer ändern. Falls sie sich geändert hat, müssen auch die für den PC und die Rekorder registrierten Portnummern geändert werden.
- UPnP kann genutzt werden, wenn die Kamera an ein IPv4-Netzwerk angeschlossen ist. IPv6 ist nicht unterstützt.
- Zum Überprüfen der Einstellung von Portweiterleitung auf der "Wartung"-Seite das [Status]-Register anklicken und sicherstellen, dass der "Status" von "UPnP" mit "Aktivieren" angezeigt ist.
(→Seite 194)
Ist "Aktivieren" nicht angezeigt, siehe "Kein Zugriff auf die Kamera über Internet" im Abschnitt "23 Fehlersuche". (→Seite 209)

[Kamera-Shortcut]

Das Anlegen eines Shortcuts zur Kamera im Ordner [Netzwerkumgebung] ([Netzwerk]-Ordner bei Windows Vista und Windows 7) im PC aktivieren bzw. deaktivieren. Zum Aktivieren "An" wählen.

Zum Anlegen eines Shortcuts zur Kamera muss vorher UPnP auf dem PC aktiviert werden.

- **Vorgabe:** Aus

Anmerkung

- Zum Anzeigen eines Shortcuts zur Kamera im Ordner [Netzwerkumgebung] ([Netzwerk]-Ordner bei Windows Vista und Windows 7) im PC muss eine Windows-Komponente hinzugefügt werden. UPnP nach dem unten beschriebenen Verfahren aktivieren.

Für Windows XP

[Start] → [Einstellungen] → [Systemsteuerung] → [Software] → [Windows-Komponenten hinzufügen/entfernen] → wählen:[Netzwerkdienste] → [Details] → prüfen: [Internet Gateway-Gerätesuche und -Steuerungsclient] und [UPnP-Benutzerschnittstelle] → [OK] → [Weiter] → Fertigstellen

Für Windows Vista

[Start] → [Systemsteuerung] → [Netzwerk und Internet] → [Netzwerk-und Freigabecenter] → unter [Sharing and Discovery] [Netzwerkübersicht] expandieren → wählen: [Netzwerkübersicht aktivieren] → anklicken: [Anwenden] → Fertigstellen

Für Windows 7

[Start] → [Systemsteuerung] → [Network and Internet] → [Network and Sharing Center] → wählen: unter [Erweiterte Freigabe-Einstellungen], [Netzwerkübersicht], [Netzwerkübersicht aktivieren] → anklicken:[Änderungen speichern] → Fertigstellen

HTTPS

Zur erhöhten Netzwerksicherheit kann der Zugriff auf die Kameras über HTTPS verschlüsselt werden. Siehe Seite 160 zu Einzelheiten über die HTTPS-Einstellungen.

[CRT-Schlüssel generieren]

Der CRT-Schlüssel (SSL-Kodierungsschlüssel) für das HTTPS-Protokoll wird generiert. Zum Generieren des CRT-Schlüssels durch Anklicken der [Ausführ.]-Taste das Dialogfeld "CRT-Schlüssel generieren" aufrufen.

[Selbstsigniertes Zertifikat - Generieren]

Das Sicherheitszertifikat für das HTTPS-Protokoll wird von der Kamera selbst generiert. (Selbstsigniertes Zertifikat)

Zum Generieren des selbstsignierten Zertifikats durch Anklicken der [Ausführ.]-Taste das Dialogfeld "Selbstsigniertes Zertifikat - Generieren" aufrufen.

[Selbstsigniertes Zertifikat - Information]

Zeigt die Informationen des selbstsignierten Zertifikats an.

Anklicken der [Prüfen]-Taste bringt die registrierten Informationen des selbstsignierten Zertifikats im Dialogfeld "Selbstsigniertes Zertifikat - Prüfen" zur Anzeige.

Durch Anklicken der [Löschen]-Taste kann das selbstsignierte Zertifikat gelöscht werden.

[CA-Zertifikat - CSR generieren]

Wird das von der Zertifizierungsstelle (CA) ausgestellte Sicherheitszertifikat als Sicherheitszertifikat für das HTTPS-Protokoll verwendet, so wird eine CSR (Certificate Signing Request [Zertifikatsregistrierungsanforderung]) generiert.

Zum Generieren der CSR durch Anklicken der [Ausführ.]-Taste das Dialogfeld "CA-Zertifikat - CSR generieren" aufrufen.

[CA-Zertifikat - CA-Zertifikat installieren]

Installiert das von der Zertifizierungsstelle (CA) ausgestellte Serverzertifikat (Sicherheitszertifikat) und zeigt die dazugehörigen Informationen an.

Zum Installieren des Serverzertifikats durch Anklicken der [Durchsuch...]-Taste das [Öffnen]-Dialogfeld aufrufen, die Datei mit dem von der Zertifizierungsstelle erstellten Serverzertifikat anwählen und die [Ausführ.]-Taste anklicken.

Ist bereits ein Serverzertifikat installiert, so wird der Dateiname des installierten Serverzertifikats angezeigt.

[CA-Zertifikat - Information]

Zeigt die Informationen des Serverzertifikats an.

Anklicken der [Prüfen]-Taste bringt die registrierten Informationen des installierten Serverzertifikats im Dialogfeld "CA-Zertifikat - Prüfen" zur Anzeige. Ist kein Serverzertifikat installiert, so werden die Informationen des generierten CSR angezeigt.

Durch Anklicken der [Löschen]-Taste kann das installierte Serverzertifikat gelöscht werden.

WICHTIG

- Vor Löschen des gültigen Serverzertifikats (Sicherheitszertifikat) sicherstellen, dass die Datei im PC oder auf einem Datenträger gesichert worden ist. Die Sicherungsdatei wird benötigt, falls das Serverzertifikat erneut installiert werden soll.

[Anschluss]

Das Protokoll für das Anbinden der Kamera wählen.

- **HTTP:** Ausschließlich Anbindung über HTTP-Protokoll.
- **HTTPS:** Ausschließlich Anbindung über HTTPS-Protokoll.
- **Vorgabe:** HTTP

[HTTPS-Port]

Die anzuwendende HTTPS-Portnummer angeben.

- **Einstellbare Portnummern:** 1 - 65535
- **Vorgabe:** 443

Folgende Portnummern stehen nicht zur Verfügung, da sie bereits vergeben sind.

20, 21, 23, 25, 42, 53, 67, 68, 69, 80, 110, 123, 161, 162, 554, 995, 10669, 10670, 59000-61000

Anmerkung

- Nach einer Änderung der Anschlussparameter macht die Kamera einen Neustart.
- **Zum Gebrauch des selbstsignierten Zertifikats:**
Beim ersten Zugriff auf die Kamera über das HTTPS-Protokoll wird ein Fenster mit einer Warnmeldung angezeigt. In diesem Fall das selbstsignierte Zertifikat (Sicherheitszertifikat) nach den Anweisungen des Assistenten installieren. (→Seite 168)
- **Zum Gebrauch des Serverzertifikats:**
Vorher die Wurzelzertifizierung und Zwischenzertifizierung im verwendeten Browser installieren. Zur Einholung und Installation der Zertifikate den Anweisungen der Zertifizierungsstelle folgen.
- Beim Zugriff auf die Kamera über das HTTPS-Protokoll kann sich ein längeres Auffrischintervall und eine geringere Bildwiederholfrequenz ergeben.
- Beim Zugriff auf die Kamera über das HTTPS-Protokoll kann die Anzeige von Bildern länger dauern.
- Beim Zugriff auf die Kamera über das HTTPS-Protokoll können sich Bildverzerrungen oder Tonunterbrechungen ergeben.
- Der maximale Mehrfachzugriff durch Benutzer ist je nach der maximalen Bildgröße und dem Übertragungsformat unterschiedlich.

[FTP-Zugriff auf Kamera]

Durch Wahl von "Zulassen" oder "Nicht zulassen" den FTP-Zugriff auf die Kamera zulassen bzw. nicht zulassen.

- **Vorgabe:** Nicht zulassen

[Bandbreitenskalierung(Bitrate)]

Eine Gesamtbitrate für die Datenübertragung wählen.

Unbegrenzt/ 64kbps/ 128kbps/ 256kbps/ 384kbps/ 512kbps/ 768kbps/ 1024kbps/ 2048kbps/ 4096kbps/ 8192kbps

- **Vorgabe:** Unbegrenzt

Anmerkung

- Bei Wahl von "64kbps" auf dem [Audio]-Register "Audioübertragung/-empfang" auf "Aus" setzen. (→Seite 117)
- Zur gleichzeitigen Live-Übertragung von JPEG-Bildern und periodischer FTP-Übertragung die Übertragungsrate "128kbps" oder höher wählen.

- Wenn "Bandbreitenskalierung(Bitrate)" auf einen niedrigen Wert eingestellt ist, kann es unter bestimmten Betriebsbedingungen vorkommen, dass die Aufnahme mithilfe der Schnappschuss-Taste nicht funktioniert. In diesem Fall auf dem [JPEG/H.264]-Register unter "JPEG" den Posten "Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)" auf "QVGA" setzen oder unter "JPEG" einen niedrigeren Wert für "Einstellung der Bildqualität" wählen.

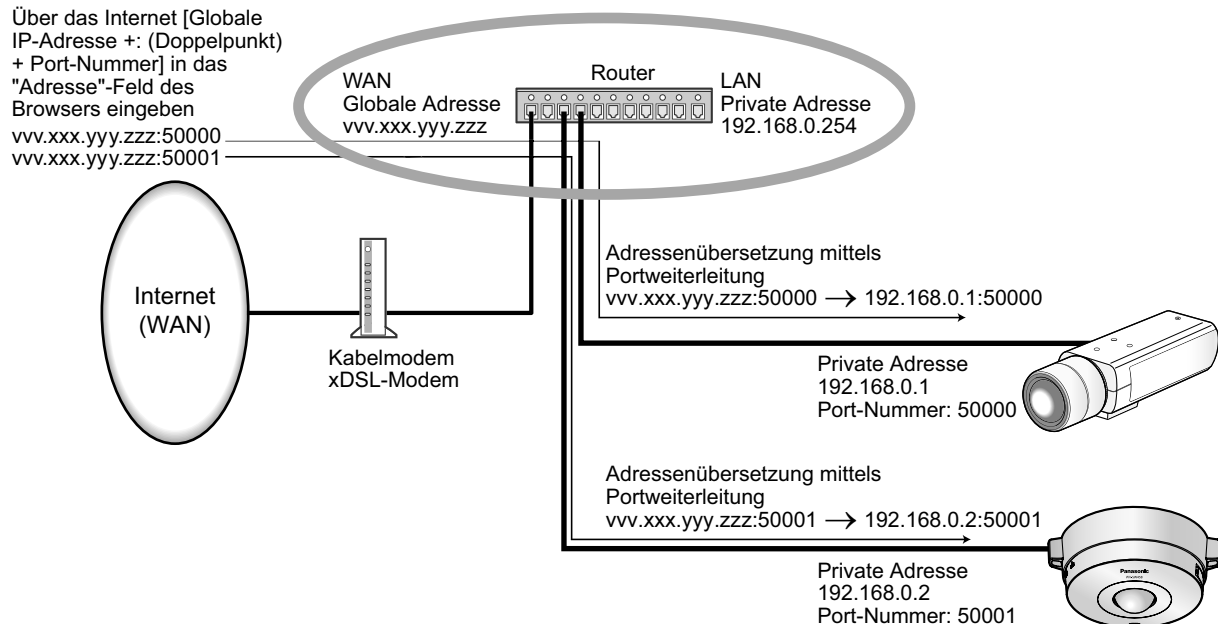
[IP-Kurz-Setup]

Mit "nur 20Min." bzw. "Immer anzeigen" die Dauer festlegen, für die die Netzwerkeinstellung mithilfe der Panasonic "IP Setting Software" ab Starten der Kamera zugelassen werden soll.

- **nur 20Min.:** Für die Einstellung des Netzwerks mithilfe der Panasonic "IP Setting Software" sind 20 Minuten ab Starten der Kamera zulässig.
- **Immer anzeigen:** Die Einstellung des Netzwerks mithilfe der Panasonic "IP Setting Software" ist zeitlich unbegrenzt zugelassen.
- **Vorgabe:** nur 20Min.

Anmerkung

- Die Anzeige der Kamerainformation mithilfe der Panasonic "IP Setting Software" ist zeitlich unbegrenzt zugelassen und die Kamerabilder können geöffnet werden.
- Zu den Server-Adressen wenden Sie sich bitte an den Netzwerk-Administrator.
- Durch die Portweiterleitung wird eine globale IP-Adresse in eine private IP-Adresse umgewandelt; "Statisches IP-Masquerading" und "Umsetzung zwischen zwei Adressenräumen im Internet) (NAT)" erfüllen diese Funktion. Diese Funktion muss im Router eingestellt werden.
- Wenn die Kameras an einen Router angeschlossen werden, um Kamerabilder über den Browser im Internet zu betrachten, muss jeder Kamera eine HTTP-Portnummer zugewiesen und mittels Portweiterleitung die Adressenübersetzung aktiviert werden. Zu Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung des verwendeten Routers.

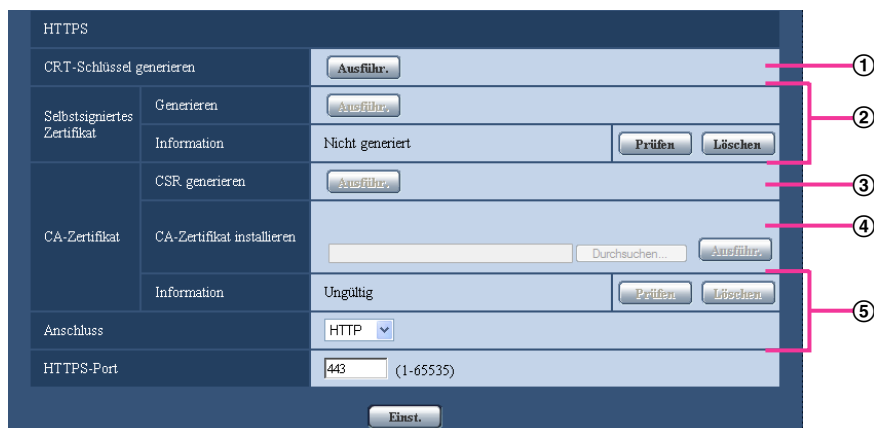
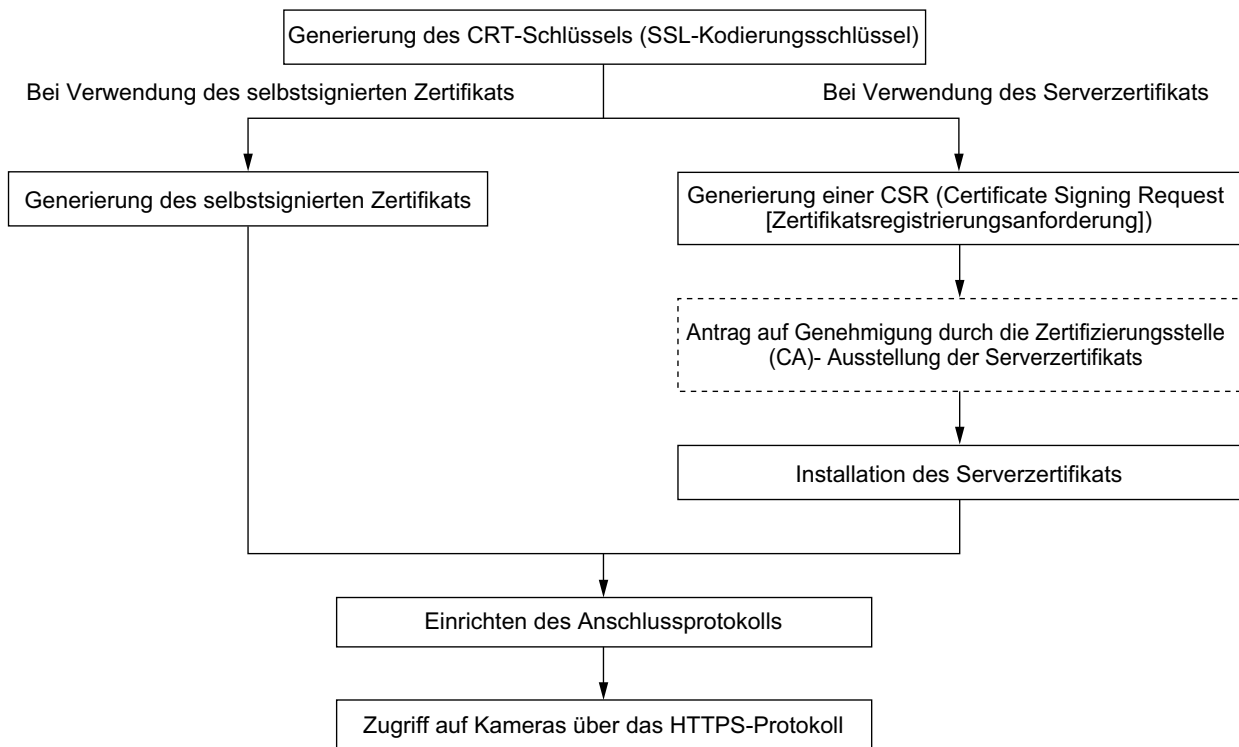


17.2 Einstellung der HTTPS-Parameter

Auf der "Netzwerk"-Seite das [Netzwerk]-Register anklicken. (→Seite 53, Seite 55)

Auf dieser Seite erfolgen die Einstellungen für das HTTPS-Protokoll, mit dem der Zugriff auf die Kameras zur erhöhten Netzwerksicherheit verschlüsselt werden kann.

Das Einstellverfahren für die HTTPS-Parameter ist im Folgenden beschrieben.



- ① Generierung des CRT-Schlüssels (SSL-Kodierungsschlüssel) (→Seite 161)
- ② Generierung des selbstsignierten Zertifikats (→Seite 162)
- ③ Generierung einer CSR (Certificate Signing Request [Zertifikatsregistrierungsanforderung]) (→Seite 164)
- ④ Installation des Serverzertifikats (→Seite 166)
- ⑤ Einrichten des Anschlussprotokolls (→Seite 167)

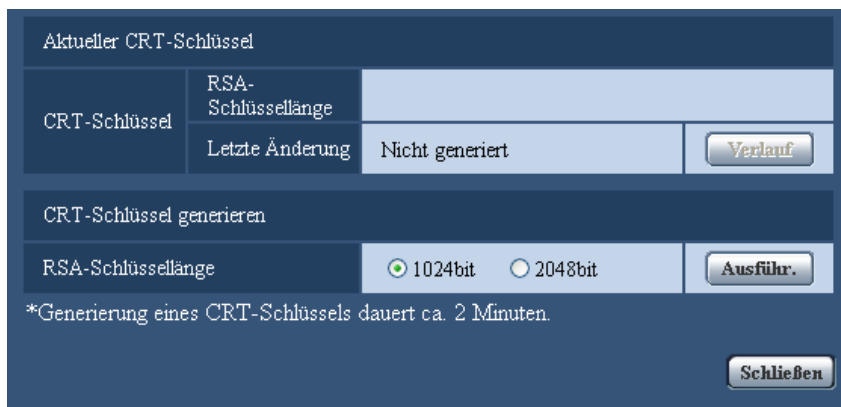
Anmerkung

- Um ein Serverzertifikat nutzen zu können, muss dieses zunächst bei der Zertifizierungsstelle (CA) beantragt und von dieser erteilt werden.
- Es wird entweder ein selbstsigniertes oder ein Serverzertifikat benötigt. Sind beide Zertifikate installiert, so hat das Serverzertifikat gegenüber dem selbstsignierten Zertifikat den Vorrang.

17.2.1 Generierung des CRT-Schlüssels (SSL-Kodierungsschlüssel)

WICHTIG

- Wenn ein gültiges selbstsigniertes oder Serverzertifikat installiert ist, kann kein CRT-Schlüssel generiert werden.
 - Bei Verwendung des Serverzertifikats hängt die Schlüssellänge von der Cachegröße ab. Die verfügbare Schlüssellänge sollte deshalb im Voraus überprüft werden.
 - Die Generierung eines 1024-Bit-Schlüssels dauert ca. 1 Minute, die eines 2048-Bit-Schlüssels 2 Minuten. Keine Operationen im Browser durchführen, bis die Generierung des CRT-Schlüssels beendet ist. Während der Generierung des CRT-Schlüssels kann das Auffrischintervall länger werden und die Übertragungsgeschwindigkeit abnehmen.
1. Die [Ausführ.]-Taste neben "CRT-Schlüssel generieren" anklicken.
→ Das Dialogfeld "CRT-Schlüssel generieren" erscheint.



Aktueller CRT-Schlüssel	
CRT-Schlüssel	RSA-Schlüssellänge
	Letzte Änderung
	Nicht generiert

CRT-Schlüssel generieren

RSA-Schlüssellänge 1024bit 2048bit

*Generierung eines CRT-Schlüssels dauert ca. 2 Minuten.

2. "1024bit" oder "2048bit" als Länge für das für "CRT-Schlüssel generieren" - "RSA-Schlüssellänge" zu generierende CRT wählen.

Anmerkung

- Bei Verwendung eines Serverzertifikats die Anweisungen der Zertifizierungsstelle bezüglich der RSA-Schlüssellänge beachten.

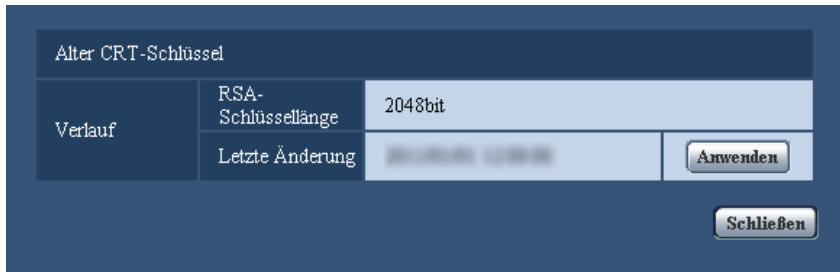
3. Die [Ausführ.]-Taste anklicken.

→ Die Generierung des CRT-Schlüssels beginnt. Wenn die Generierung beendet ist, werden die Schlüssellänge und Zeit und Datum der Schlüsselgenerierung unter "Aktueller CRT-Schlüssel" angezeigt.

Anmerkung

- Zum Ändern (oder Aktualisieren) des generierten CRT-Schlüssels die Schritte 1 bis 3 durchführen. Der CRT-Schlüssel, das selbstsignierte Zertifikat und das Serverzertifikat sind im Satz gültig. Bei einer Änderung des CRT-Schlüssels muss ein neues selbstsigniertes Zertifikat generiert oder ein neues Serverzertifikat beantragt werden.

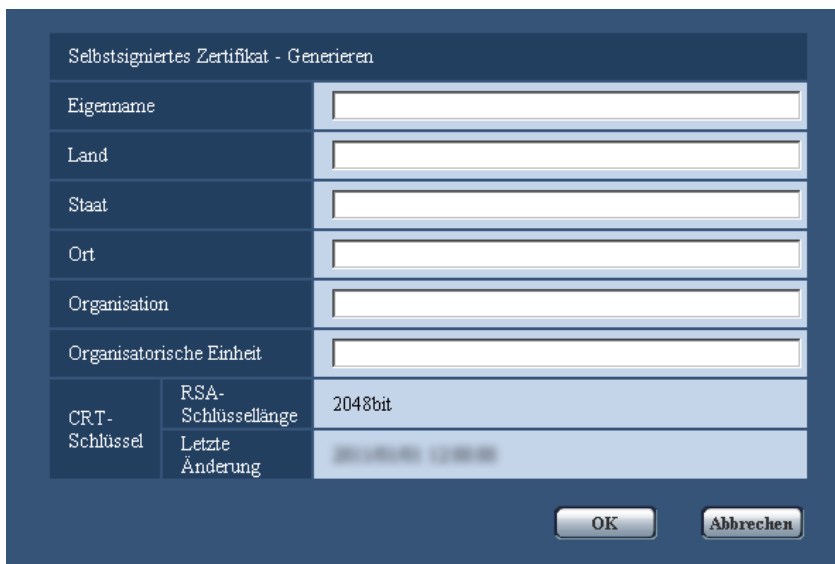
- Bei der Aktualisierung des CRT-Schlüssels wird der alte CRT-Schlüssel in einem Protokoll abgespeichert. Anklicken der [Verlauf]-Taste unter "Aktueller CRT-Schlüssel" im Dialogfeld "CRT-Schlüssel generieren" bringt das Dialogfeld "Alter CRT-Schlüssel" zur Anzeige, in dem die Schlüssellänge sowie Zeit und Datum der Generierung des alten Schlüssels eingesehen werden können. Durch Anklicken der [Anwenden]-Taste im Dialogfeld "Alter CRT-Schlüssel" kann der aktuelle CRT-Schlüssel durch den alten CRT-Schlüssel ersetzt werden.



17.2.2 Generierung des selbstsignierten Zertifikats (Sicherheitszertifikat)

WICHTIG

- Wenn kein CRT-Schlüssel generiert wurde, kann auch kein selbstsigniertes Zertifikat generiert werden.
1. Die [Ausführ.]-Taste zu "Selbstsigniertes Zertifikat - Generieren" anklicken.
→ Das Dialogfeld "Selbstsigniertes Zertifikat - Generieren" wird angezeigt.



2. Die Informationen für das zu generierende Zertifikat eingeben.

Posten	Beschreibung	Zulässige Zeichenanzahl
[Eigenname]	Kamera-Adresse oder Hostnamen eingeben.	64 Zeichen
[Land]	Den Landesnamen eingeben. (Kann weggelassen werden.)	2 Zeichen (Ländercode)

Posten	Beschreibung	Zulässige Zeichenanzahl
[Staat]	Den Namen des Staats eingeben. (Kann weggelassen werden.)	128 Zeichen
[Ort]	Den Ortsnamen eingeben. (Kann weggelassen werden.)	128 Zeichen
[Organisation]	Den Namen der Organisation eingeben. (Kann weggelassen werden.)	64 Zeichen
[Organisatorische Einheit]	Den Namen der organisatorischen Einheit eingeben. (Kann weggelassen werden.)	64 Zeichen
[CRT-Schlüssel]	Zeigt die Schlüssellänge sowie Zeit und Datum der Generierung des aktuellen Schlüssels an.	

Anmerkung

- Die zulässigen Zeichen für [Eigennamen], [Staat], [Ort], [Organisation], [Organisatorische Einheit] sind 0-9, A-Z, a-z und folgende Satzzeichen:
- . _ , + / ()
- Bei einer ans Internet angebotenen Kamera die Adresse und den Hostnamen für den Zugriff über das Internet unter "Eigennamen" eingeben. In diesem Fall wird bei jedem lokalen Zugriff auf die Kamera ein Fenster mit einer Warnmeldung angezeigt, und zwar auch wenn ein Sicherheitszertifikat installiert ist.
- Die IPv6-Adresse unter "Eigennamen" in eckigen Klammern [] eingeben.
Beispiel: [2001:db8::10]

3. Nach der Eingabe der Posten die [OK]-Taste anklicken.
→ Das selbstsignierte Zertifikat wird generiert.

Anmerkung

- Die Informationen des generierten selbstsignierten Zertifikats werden im Dialogfeld "Selbstsigniertes Zertifikat" - "Information" angezeigt.
Je nach Status des selbstsignierten Zertifikats werden folgende Meldungen angezeigt:

Anzeige	Beschreibung
Nicht generiert	Das selbstsignierte Zertifikat wird nicht generiert.
Ungültig (Grund: CA-Zertifikat installiert)	Ein selbstgeneriertes Zertifikat wurde bereits generiert, und das Serverzertifikat wurde installiert. <ul style="list-style-type: none"> • In diesem Fall wird das Serverzertifikat validiert.
Eigennamen des selbstsignierten Zertifikats	Ein selbstgeneriertes Zertifikat wurde bereits generiert und validiert.

- Anklicken der [Prüfen]-Taste bringt die registrierten Informationen des selbstsignierten Zertifikats (Sicherheitszertifikat) im Dialogfeld "Selbstsigniertes Zertifikat - Prüfen" zur Anzeige.

Selbstsigniertes Zertifikat - Prüfen		
Eigenname		NWCAM
Land		
Staat		
Ort		
Organisation		
Organisatorische Einheit		
CRT-Schlüssel	RSA-Schlüssellänge	2048bit
	Letzte Änderung	

Schließen

- Durch Anklicken der [Löschen]-Taste kann das selbstsignierte Zertifikat (Sicherheitszertifikat) gelöscht werden.
- Das selbstsignierte Zertifikat kann nicht gelöscht werden, wenn "Anschluss" auf "HTTPS" steht.

17.2.3 Generierung einer CSR (Certificate Signing Request [Zertifikatsregistrierungsanforderung])

WICHTIG

- Wenn kein CRT-Schlüssel generiert wurde, kann keine CSR generiert werden.
- Vor der Generierung der CSR-Datei im Browser unter "Internetoptionen" folgende Einstellungen vornehmen. Im Hilfsprogramm-Menü von Internet Explorer unter [Extras] den Posten [Internetoptionen...] wählen und anschließend das [Sicherheit]-Register anklicken.
 - Die Kamera als [Zone für vertrauenswürdige Sites] registrieren.
 - Durch Anklicken der Taste [Stufe anpassen...] das Fenster [Sicherheitseinstellungen] öffnen und die [Aktivieren]-Radiotaste für [Dateidownloads] unter [Downloads] ankreuzen.
 - Durch Anklicken der Taste [Stufe anpassen...] das Fenster [Sicherheitseinstellungen] öffnen und die [Aktivieren]-Radiotaste für [Automatische Eingabeaufforderung für Dateidownloads] unter [Downloads] ankreuzen.

1. Die [Ausführ.]-Taste zu "CA-Zertifikat - CSR generieren" anklicken.
→ Das Dialogfeld "CA-Zertifikat - CSR generieren" wird angezeigt.

2. Die Informationen für das zu generierende Zertifikat eingeben.

Posten	Beschreibung	Zulässige Zeichenanzahl
[Eigename]	Kamera-Adresse oder Hostnamen eingeben.	64 Zeichen
[Land]	Den Landesnamen eingeben.	2 Zeichen (Ländercode)
[Staat]	Den Namen des Staats eingeben.	128 Zeichen
[Ort]	Den Ortsnamen eingeben.	128 Zeichen
[Organisation]	Den Namen der Organisation eingeben.	64 Zeichen
[Organisatorische Einheit]	Den Namen der organisatorischen Einheit eingeben.	64 Zeichen
[CRT-Schlüssel]	Zeigt die Schlüssellänge sowie Zeit und Datum der Generierung des aktuellen Schlüssels an.	

Anmerkung

- Bei Verwendung eines Serverzertifikats die Anweisungen der Zertifizierungsstelle bezüglich der einzugebenden Informationen beachten.
 - Die zulässigen Zeichen für [Eigename], [Staat], [Ort], [Organisation], [Organisatorische Einheit] sind 0-9, A-Z, a-z und folgende Satzzeichen:
- . _ , + / ()
3. Nach der Eingabe der Posten die [OK]-Taste anklicken.
→ Das Dialogfeld [Speichern unter] wird angezeigt.
 4. Ins Dialogfeld [Speichern unter] einen Dateinamen zum Abspeichern der CSR im PC eingeben.
→ Die abgespeicherte CSR-Datei wird für den Antrag bei der Zertifizierungsstelle verwendet.

WICHTIG

- Das Serverzertifikat wird für die generierte CSR und den CRT-Schlüssel im Satz ausgestellt. Wird der CRT-Schlüssel nach dem Antrag bei der Zertifizierungsstelle neu generiert oder aktualisiert, so wird das ausgestellte Serverzertifikat ungültig.

Anmerkung

- Die Kamera generiert die CSR-Datei im PEM-Format.

17.2.4 Installation des Serverzertifikats

WICHTIG

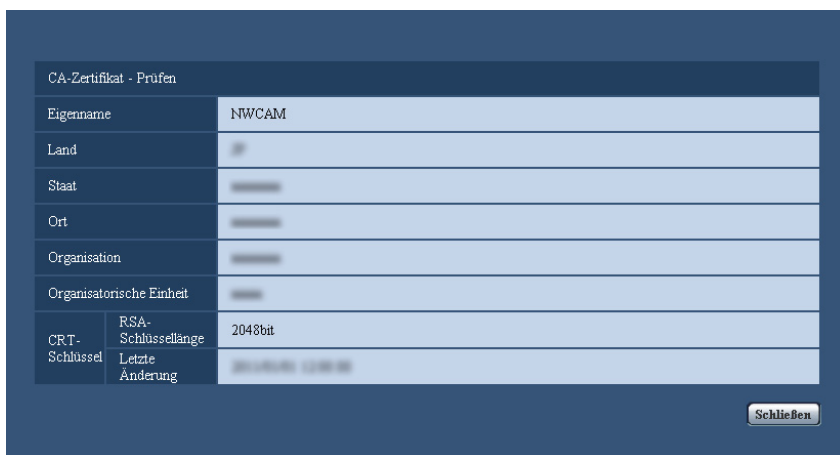
- Wenn keine CSR-Datei generiert wurde, kann das Serverzertifikat (Sicherheitszertifikat) nicht installiert werden. Zur Installation ist das von einer Zertifizierungsstelle ausgestellte Serverzertifikat erforderlich.
1. Die [Durchsuch...]-Taste zu "CA-Zertifikat - CA-Zertifikat installieren" anklicken.
→ Das Dialogfeld [Öffnen] wird angezeigt.
 2. Die Serverzertifikat-Datei anwählen und die [Öffnen]-Taste anklicken. Dann die [Ausführ.]-Taste anklicken.
→ Das Serverzertifikat wird installiert.

Anmerkung

- Der mit dem installierten Serverzertifikat registrierte Hostname wird im Dialogfeld "CA-Zertifikat - Information" angezeigt. Je nach Status des Serverzertifikats werden folgende Meldungen angezeigt:

Anzeige	Beschreibung
Ungültig	Das Serverzertifikat wird nicht installiert.
Eigenname des Serverzertifikats	Das Serverzertifikat wurde bereits installiert und validiert.
Abgelaufen	Das Serverzertifikat ist abgelaufen.

- Anklicken der [Prüfen]-Taste bringt die registrierten Informationen des installierten Serverzertifikats im Dialogfeld "CA-Zertifikat - Prüfen" zur Anzeige. ("Organisatorische Einheit" wird mit Sternchen (*) angezeigt.)



- Durch Anklicken der [Löschen]-Taste kann das installierte Serverzertifikat gelöscht werden.
- Das Serverzertifikat kann nicht gelöscht werden, wenn "Anschluss" auf "HTTPS" steht.

- Zum Ändern (oder Aktualisieren) des Serverzertifikats die Schritte 1 und 2 durchführen.

WICHTIG

- Vor Löschen des gültigen Serverzertifikats (Sicherheitszertifikat) sicherstellen, dass die Datei im PC oder auf einem Datenträger gesichert worden ist. Die Sicherungsdatei wird benötigt, falls das Serverzertifikat erneut installiert werden soll.
- Wenn das Serverzertifikat abgelaufen ist, kann die HTTPS-Funktion nicht mehr genutzt werden. Nach einem Neustart der Kamera wird das Anschlussprotokoll auf HTTP umgeschaltet. Das Serverzertifikat erneuern, bevor es abläuft.
- Durch Doppelklick auf die von der Zertifizierungsstelle erstellten Serverzertifikat-Datei kann das Ablaufdatum des Serverzertifikats überprüft werden.

17.2.5 Einrichten des Anschlussprotokolls

1. Durch Wahl von "HTTP" oder "HTTPS" für "Anschluss" das Protokoll für den Zugriff auf die Kamera wählen.
 - **HTTP:** Ausschließlich Anbindung über HTTP-Protokoll.
 - **HTTPS:** Ausschließlich Anbindung über HTTPS-Protokoll.
2. Die für "HTTPS-Port" anzuwendende HTTPS-Portnummer angeben.
 - **Einstellbare Portnummern:** 1 - 65535
 - **Vorgabe:** 443

Folgende Portnummern stehen nicht zur Verfügung, da sie bereits vergeben sind.
20, 21, 23, 25, 42, 53, 67, 68, 69, 80, 110, 123, 161, 162, 554, 995, 10669, 10670, 59000 - 61000
3. Die [Einst.]-Taste anklicken.
 - Die Kamera macht einen Neustart, womit der Zugriff auf die Kameras über das HTTPS-Protokoll möglich wird. (→Seite 7, Seite 26, Seite 29)

Anmerkung

- Nach einer Änderung der Anschlussparameter macht die Kamera einen Neustart.
- **Zum Gebrauch des selbstsignierten Zertifikats:**
Beim ersten Zugriff auf die Kamera über das HTTPS-Protokoll wird ein Fenster mit einer Warnmeldung angezeigt. In diesem Fall das selbstsignierte Zertifikat (Sicherheitszertifikat) nach den Anweisungen des Assistenten installieren. (→Seite 168)
- **Zum Gebrauch des Serverzertifikats:**
Vorher die Wurzelzertifizierung und Zwischenzertifizierung im verwendeten Browser installieren. Zur Einholung und Installation der Zertifikate den Anweisungen der Zertifizierungsstelle folgen.
- Beim Zugriff auf die Kamera über das HTTPS-Protokoll kann sich ein längeres Auffrischintervall und eine geringere Bildwiederholfrequenz ergeben.
- Beim Zugriff auf die Kamera über das HTTPS-Protokoll kann die Anzeige von Bildern länger dauern.
- Beim Zugriff auf die Kamera über das HTTPS-Protokoll können sich Bildverzerrungen oder Tonunterbrechungen ergeben.
- Der maximale Mehrfachzugriff durch Benutzer ist je nach der maximalen Bildgröße und dem Übertragungsformat unterschiedlich.

17.3 Zugriff auf die Kamera über das HTTPS-Protokoll

1. Den Web-Browser starten.
2. Die IP-Adresse der Kamera in das Adressenfeld des Browsers eingeben.
 - **Eingabebeispiel:** https://192.168.0.10/

WICHTIG

- Wenn eine andere HTTPS-Portnummer als "443" verwendet wird, "https://IP-Adresse der Kamera +: (Doppelpunkt) + Port-Nummer" in das Adressenfeld des Browsers eingeben.
(**Beispiel:** https://192.168.0.11:61443)
 - Ist die Kamera an ein lokales Netz angeschlossen, so muss der Web-Browser so eingestellt werden (unter [Internetoptionen...], [Extras]), dass er für die lokale Adresse nicht über den Proxy-Server läuft.
3. Die [Enter]-Taste auf der Tastatur drücken.
→ Die "Live"-Seite wird angezeigt.
Bei Anzeige des Fensters mit der Sicherheitswarnmeldung das Sicherheitszertifikat installieren.
(→Seite 168 - Seite 174)
Wenn "Benutzer-Auth." auf "An" steht, wird vor der Wiedergabe von Live-Bildern das Authentifizierungsfenster zur Eingabe des Benutzernamens und Passwortes angezeigt.

WICHTIG

- Beim Zugriff auf die Kamera über das HTTPS-Protokoll kann sich ein längeres Auffrischintervall und eine geringere Bildwiederholfrequenz ergeben.

17.3.1 Installieren des Sicherheitszertifikats

Wenn kein Sicherheitszertifikat für den Zugriff auf die Kamera im PC installiert ist, wird bei jedem Zugriff auf die Kamera über das HTTPS-Protokoll ein Fenster mit einer Warnmeldung angezeigt. Soll das Fenster mit der Warnmeldung nicht angezeigt werden, so muss das Sicherheitszertifikat nach folgendem Verfahren installiert werden. Ist kein Sicherheitszertifikat installiert, wird das Fenster mit der Warnmeldung bei jedem Zugriff auf die Kamera angezeigt.

Anmerkung

- Das Sicherheitszertifikat wird mit den unter "Eigennamen" registrierten Informationen im PC installiert. Die unter "Eigennamen" registrierten Informationen müssen deshalb mit der Adresse oder dem Hostnamen für den Zugriff auf die Kamera übereinstimmen. Ist das Sicherheitszertifikat nicht dasselbe, wird das Fenster mit der Warnmeldung bei jedem Zugriff auf die Kamera angezeigt.
- Wenn die Adresse bzw. der Hostname der Kamera geändert wird, wird bei jedem Zugriff auf die Kamera ein Fenster mit einer Warnmeldung angezeigt, und zwar auch wenn ein Sicherheitszertifikat installiert ist. In diesem Fall das Sicherheitszertifikat erneut installieren.
- Wenn der Zugriff auf die Kamera über das Internet erfolgen kann, die Adresse und den Hostnamen für den Zugriff über das Internet unter "Eigennamen" eingeben. In diesem Fall wird bei jedem lokalen Zugriff auf die Kamera ein Fenster mit einer Warnmeldung angezeigt, und zwar auch wenn ein Sicherheitszertifikat installiert ist.
- Nachdem das Sicherheitszertifikat ordnungsgemäß installiert wurde, erscheint im Adressenfeld des auf die Kamera zugreifenden Browsers ein Schlüsselsymbol. (Bei Verwendung von Internet Explorer 7, Internet Explorer 8, oder Internet Explorer 9)

Bei Verwendung von Internet Explorer 7, Internet Explorer 8, oder Internet Explorer 9

Bei Verwendung von Internet Explorer 7 oder Internet Explorer 8 in Verbindung mit Windows XP kann der Inhalt der angezeigten Fenster von den hier abgebildeten abweichen.

1. Über das HTTPS-Protokoll auf die Kamera zugreifen.

2. Bei Anzeige des Fensters mit der Sicherheitswarnmeldung "Laden dieser Website fortsetzen (nicht empfohlen)."

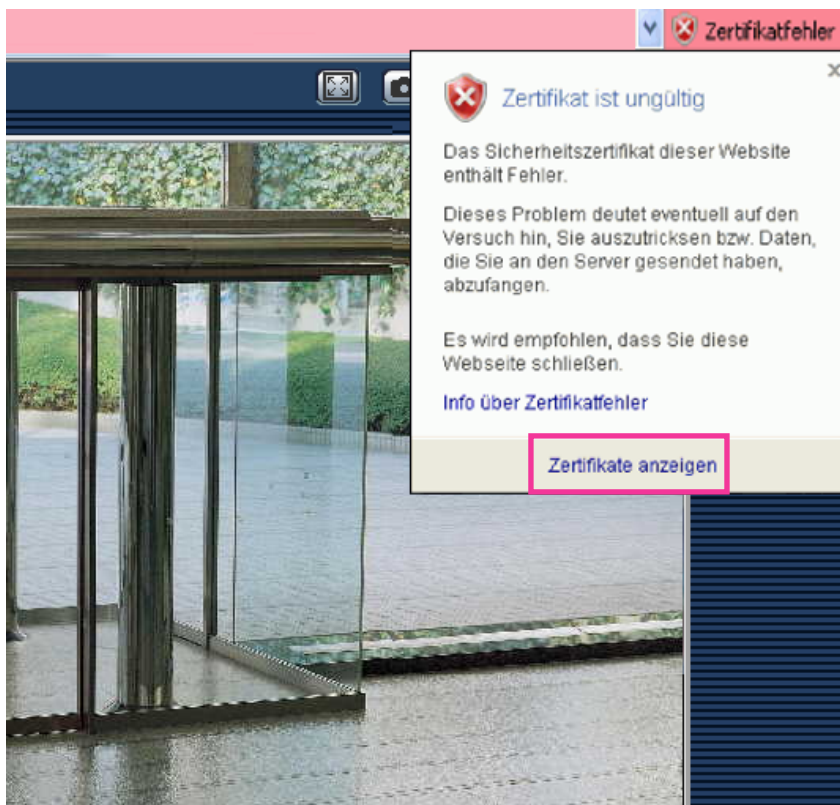


→ Die "Live"-Seite wird angezeigt. Falls ein Authentifizierungsfenster erscheint, geben Sie Benutzernamen und Passwort ein.

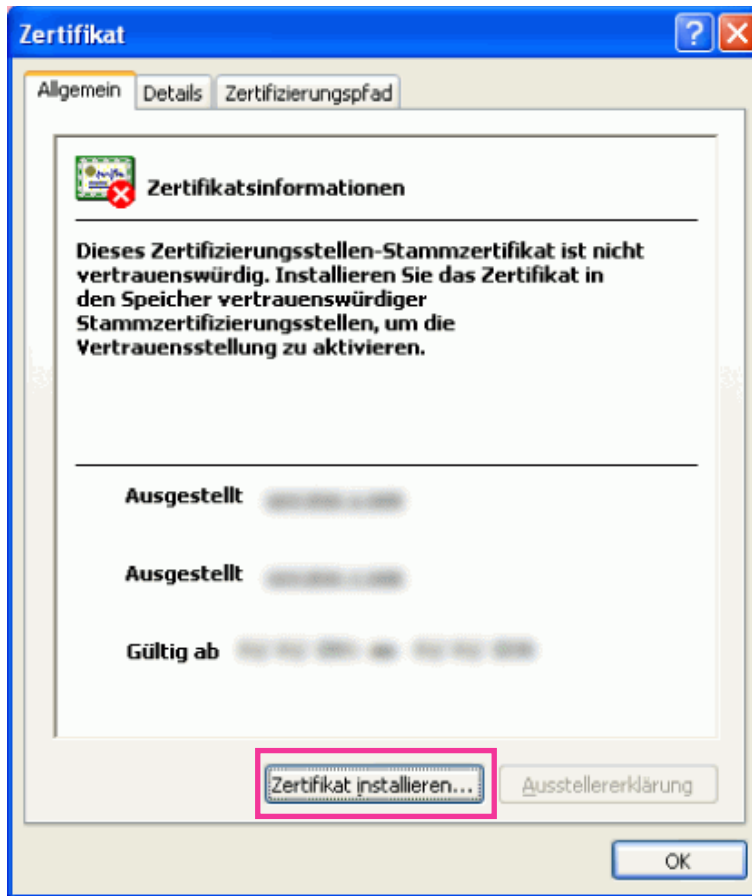
Anmerkung

- Wenn dieses Fenster beim Zugriff auf ein Gerät außer der Kamera oder einer Website erscheint, kann ein Sicherheitsproblem aufgetreten sein. In diesem Fall den Status des Systems überprüfen.

3. "Zertifikatfehler" über der URL und anschließend "Zertifikate anzeigen" anklicken.



4. "Zertifikat installieren..." anklicken.



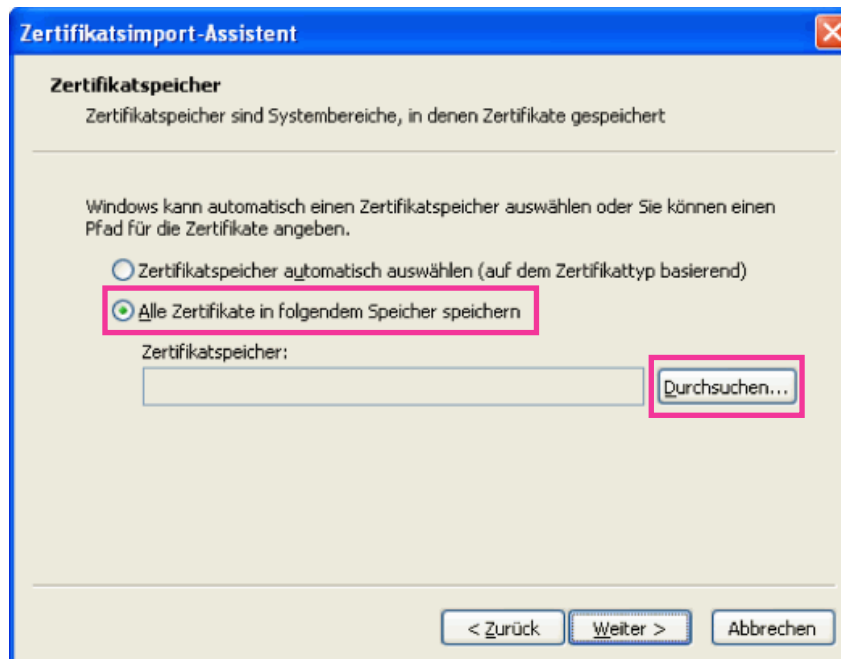
Anmerkung

- Wird [Zertifikat installieren...] nicht angezeigt, Internet Explorer schließen und anschließend durch Wahl von [Als Administrator ausführen] erneut starten. [Start] → [Alle Programme] anklicken → [Windows Explorer] mit der rechten Maustaste anklicken → [Als Administrator ausführen] anklicken.

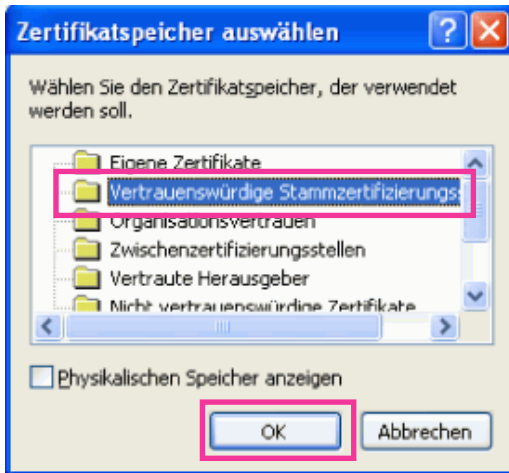
5. Unter "Zertifikatimport-Assistent" "Weiter" anklicken.



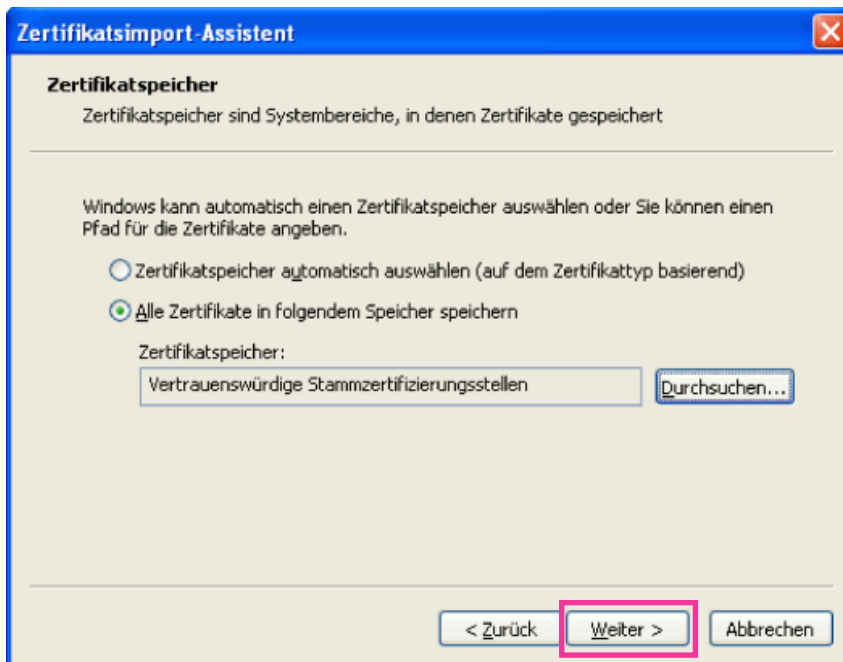
6. "Zertifikate in folgendem Speicher speichern" wählen und "Durchsuch..." anklicken.



7. "Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstelle" wählen und "OK" anklicken.



8. "Weiter" anklicken.



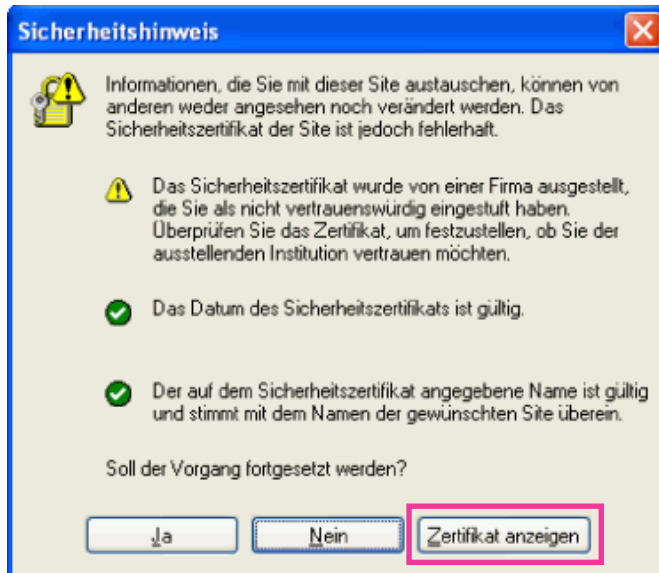
11. "OK" anklicken.



→ Wenn der Browser nach der Installation des Zertifikats wieder gestartet wird, erscheint "Zertifikatfehler" nicht.

Betriebssystem: Windows XP, Web-Browser: Bei Verwendung von Internet Explorer 6

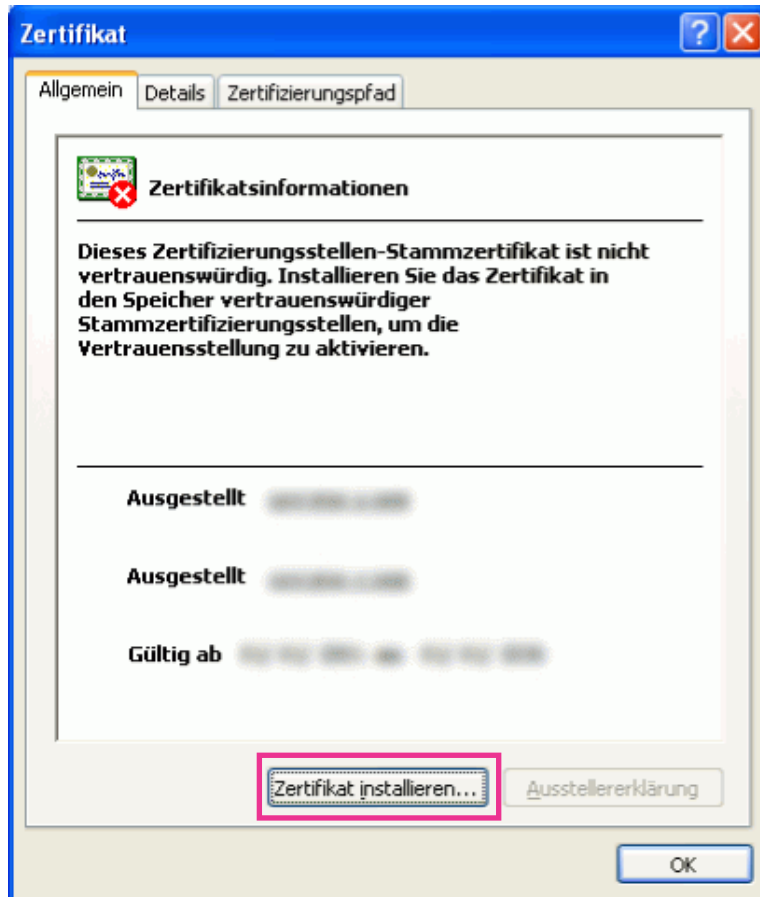
1. Über das HTTPS-Protokoll auf die Kamera zugreifen.
2. "Zertifikate anzeigen" anklicken.



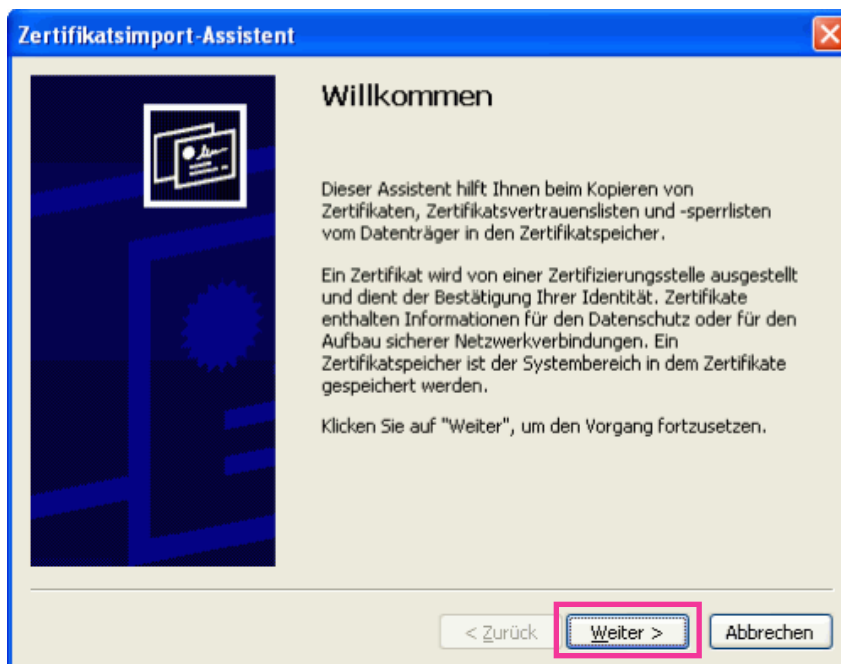
Anmerkung

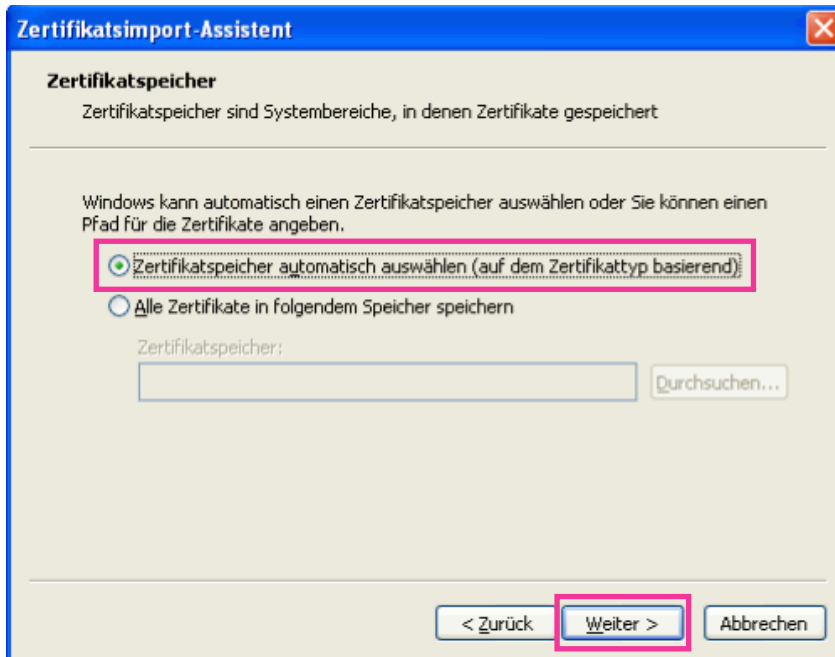
- Wenn dieses Fenster beim Zugriff auf ein Gerät außer der Kamera oder einer Website erscheint, kann ein Sicherheitsproblem aufgetreten sein. In diesem Fall den Status des Systems überprüfen.

3. "Zertifikat installieren..." anklicken.

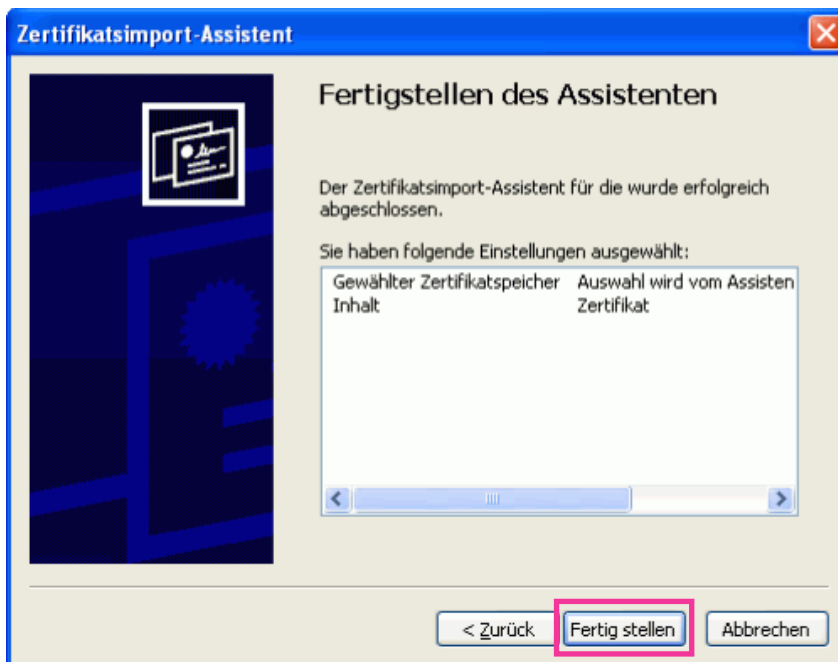


4. Gemäß den Anweisungen von "Zertifikatimport-Assistent" "Weiter" anklicken.

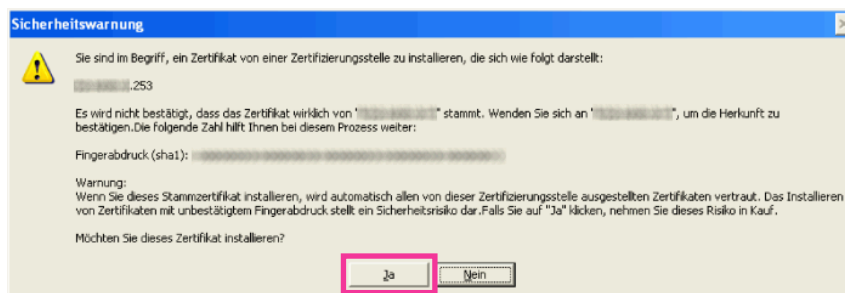




- 5. "Fertigstellen" anklicken.

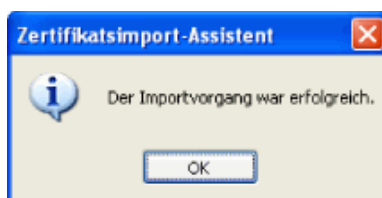


6. Bei Anzeige des Fensters mit der Sicherheitswarnmeldung "Ja" anklicken.



→ Es sollte nun der Hinweis "Der Importvorgang war erfolgreich." erscheinen.

7. "OK" anklicken.



→ Wenn der Browser nach der Installation des Zertifikats wieder gestartet wird, erscheint "Sicherheitshinweis" nicht.

17.4 DDNS-Einstellungen [DDNS]

Auf der "Netzwerk"-Seite das [DDNS]-Register anklicken. (→Seite 53, Seite 55)

Für den Zugriff auf die Kameras über das Internet muss DDNS eingerichtet werden.

Folgende DDNS-Dienste sind zugänglich, wenn die DDNS-Funktion aktiviert ist:

- "Viewnetcam.com"-Dienst
- Aktualisierung Dynamic DNS (RFC2136-konform)

WICHTIG

- Zur Inanspruchnahme des DDNS-Dienstes muss vorher für den Router Portweiterleitung eingerichtet werden.
- **Aktualisierung Dynamic DNS (RFC2136-konform)**
Die Nutzung von DDNS-Diensten außer "Viewnetcam.com" ist nicht gewährleistet. Für Störungen oder Ausfälle der Kamera in Verbindung mit diesen Diensten übernehmen wir keinerlei Verantwortung. Zur Wahl und Einrichtung von DDNS-Diensten außer "Viewnetcam.com" beziehen Sie sich auf den jeweiligen DDNS-Provider.

Anmerkung

- "Viewnetcam.com" ist ein für den Einsatz in Verbindung mit Panasonic-Netzwerkcameras entwickelter dynamischer DNS-Dienst. Weitere Informationen finden Sie auf der "Viewnetcam.com"-Website (<http://www.viewnetcam.com/>).

DDNS-Dienste (IPv4/IPv6)

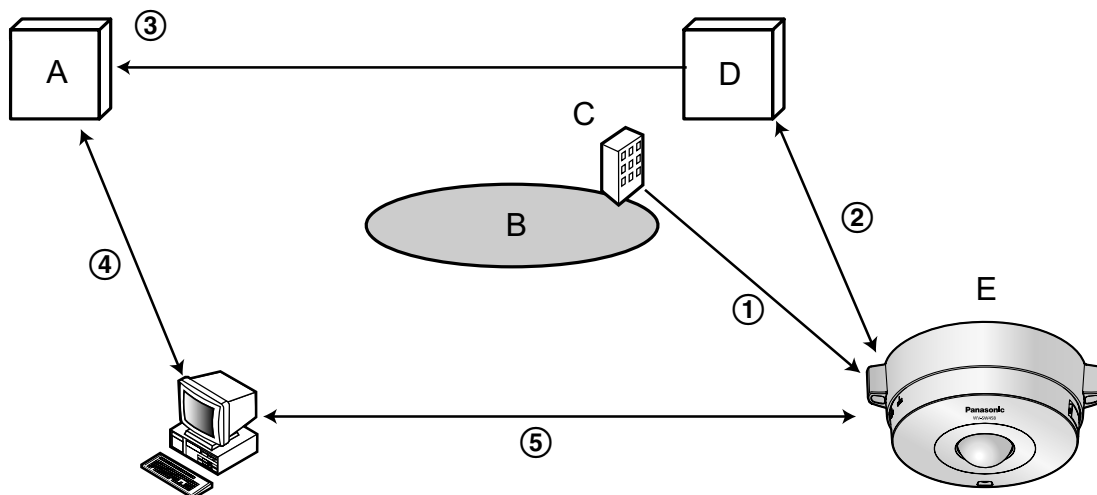
DDNS-Dienste ermöglichen es, Kamerabilder über das Internet zu betrachten.

DDNS ist ein System, das dynamische globale Adressen und Domain-Namen aktualisieren kann. In diesem Zusammenhang dient es zur Konfigurierung von "Viewnetcam.com" bzw. Aktualisierung Dynamic DNS (RFC2136-konform).

Bei den meisten von Providern angebotenen DDNS-Diensten sind globale Adressen nicht statisch sondern dynamisch. Nach einer gewissen Zeit wird daher die globale Adresse für den Zugriff auf die Kamera ungültig. Für den Zugriff über das Internet auf eine Kamera, der eine nichtstatische globale Adresse zugeordnet ist, muss einer der folgenden Dienste in Anspruch genommen werden:

- **DDNS-Dienst (z.B. "Viewnetcam.com")**
Dieser ermöglicht den Zugriff über einen registrierten statischen Domain-Namen (z.B.: *****.viewnetcam.com) auch nachdem sich die globale Adresse geändert hat. Die Inanspruchnahme eines Domain-Namensdienstes ist erforderlich, auch wenn es sich um eine IPv6-Verbindung handelt. Weitere Informationen finden Sie auf der "Viewnetcam.com"-Website (<http://www.viewnetcam.com/>).
- **Statischer IP-Adressendienst (wie sie z.B. von Vertrags Providern angeboten werden)**
Bei diesem Dienst sind globale Adressen statisch (nicht veränderlich).

17.4.1 Einrichten eines DDNS-Dienstes (erklärt am Beispiel von "Viewnetcam.com")



- A. DNS-Server
 - B. Internet
 - C. Provider
 - D. "Viewnetcam.com"-Server
 - E. Remote-Site
- ① **Die globale Adresse ist veränderlich.**
Der Vertragsprovider teilt dem Router (oder der Kamera) eine globale Adresse zu. Die globale Adresse ist nicht statisch, sondern dynamisch.
 - ② **"*****.viewnetcam.com" und die aktuelle globale Adresse werden automatisch registriert.**
Nutzern von "Viewnetcam.com" wird ein eindeutiger "Domain-Name" zugeteilt (z.B.: *****.viewnetcam.com). Sobald dem Dienstserver die globale Adresse von der Kamera mitgeteilt wird, erfolgt die Verwaltung des Domain-Namens der Kamera und der globalen Adresse des Routers (bzw. der Kamera) automatisch durch den "Viewnetcam.com"-Dienst.
 - ③ **Die aktuelle globale Adresse wird von "*****.viewnetcam.com" automatisch festgehalten.**
Der "Viewnetcam.com"-Dienst speichert die globale Adresse und den Domain-Namen des Routers (bzw. der Kamera) im DNS-Server ab.

④ Die globale Adresse wird über die URL abgeleitet (Domain-Name).

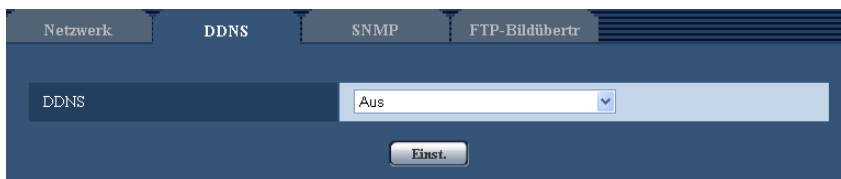
Der DNS-Server erkennt die abgespeicherte globale Adresse des Routers (bzw. der Kamera), wenn bei Zugriff auf die Kamera über das Internet die URL (einschließlich Domain-Name) in den Web-Browser eingegeben wird.

⑤ Zugriff über die aktuelle globale Adresse

Die erkannte globale Adresse wird für den Zugriff auf den Router (bzw. die Kamera) zum Überwachen von Bildern herangezogen.

Anmerkung

- Die Frage, ob die aktuelle IP-Adresse statisch oder dynamisch ist, mit dem Vertragsprovider klären.
- Manche Provider teilen lokale Adressen zu. In diesem Fall kann der DDNS-Dienst nicht in Anspruch genommen werden. Zu Einzelheiten wenden Sie sich an den Provider.

**[DDNS]**

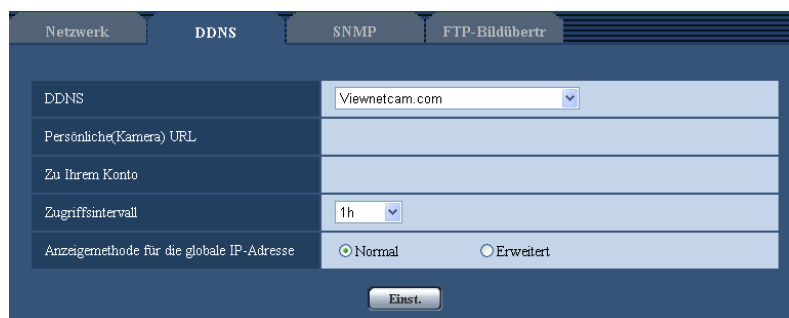
Damit kann ein DDNS-Dienst gewählt werden.

- **Aus:** DDNS wird nicht aktiviert.
- **Viewnetcam.com:** "Viewnetcam.com" wird aktiviert.
- **Aktualisierung Dynamic DNS:** Aktualisierung Dynamic DNS (RFC2136-konform) ohne Hinzuziehung von DHCP.
- **Aktualisierung Dynamic DNS(DHCP):** Aktualisierung Dynamic DNS (RFC2136-konform) unter Hinzuziehung von DHCP.
- **Vorgabe:** Aus

Anmerkung

- Bei Nutzung von Aktualisierung Dynamic DNS (RFC2136-konform) beraten Sie sich mit dem Netzwerk-Administrator bezüglich der Hinzuziehung von DHCP.

17.4.2 Nutzung von "Viewnetcam.com"

**[Persönliche(Kamera) URL]**

Dies ist die URL der Kamera, die für "Viewnetcam.com" abgespeichert wurde.

[Zu Ihrem Konto]

Bei Anklicken der angezeigten URL wird das Registrierungsfenster für "Viewnetcam.com" in einem neuen Fenster angezeigt.

Zur Anmeldung bei "Viewnetcam.com" die entsprechenden Informationen in das Registrierungsfenster eingeben.

[Zugriffsintervall]

Ein Intervall für den Zugriff auf "Viewnetcam.com" zum Überprüfen von IP-Adresse und Hostnamen wählen.
10Min./ 20Min./ 30Min./ 40Min./ 50Min./ 1h

- **Vorgabe:** 1h

[Anzeigemethode für die globale IP-Adresse]

[Anzeigemethode für die globale IP-Adresse] sollte gewöhnlich auf "Normal" stehen.

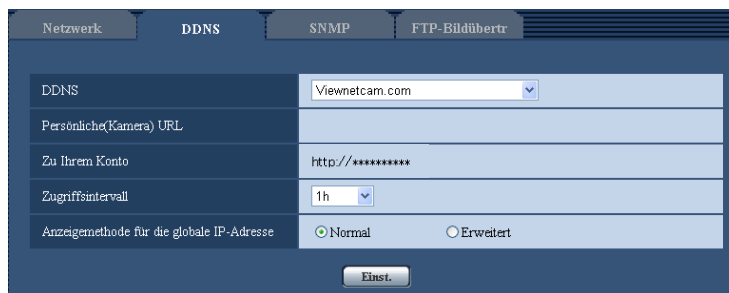
Wenn der Zugriff auf die Kamera mit der registrierten URL 30 Minuten nach der Registrierung bei "Viewnetcam.com" nicht möglich ist, "Erweitert" wählen.

In diesem Fall muss UPnP (→Seite 156) für die Kamera und für den Router aktiviert werden.

- **Vorgabe:** Normal

17.4.3 Anmeldeverfahren für den "Viewnetcam.com"-Dienst

1. [DDNS] auf [Viewnetcam.com] setzen und die [Einst.]-Taste anklicken.
→ Unter [Zu Ihrem Konto] wird eine Internetadresse (URL) angezeigt.
Falls die URL unter [Zu Ihrem Konto] nicht angezeigt wird, die Netzwerkeinstellungen und den Internetanschluss der Kamera überprüfen und die [Einst.]-Taste anklicken.
2. Die Registrierungsinformationen für "Viewnetcam.com" nach den Anweisungen des Assistenten eingeben.
→ Das Registrierungsfenster für "Viewnetcam.com" wird in einem neuen Fenster angezeigt.
Falls das Registrierungsfenster nicht erscheint, sicherstellen, dass der PC ans Internet angeschlossen ist und die Taste Seite neu laden des Browsers anklicken.



3. Die Registrierungsinformationen für "Viewnetcam.com" nach den Anweisungen des Assistenten eingeben.
→ Wenn die Meldung "Registrierung der Kamera für Viewnetcam.com erfolgreich abgeschlossen" erscheint, das Registrierungsfenster schließen.

Der Zugriff auf die Kamera kann über die bei der Registrierung gewählte URL erfolgen. Diese URL kann jedoch nicht verwendet werden, wenn über einen an dasselbe Netzwerk (LAN) angeschlossenen PC auf die Kamera zugegriffen wird.

Netzwerk	DDNS	SNMP	FTP-Bildübertr
DDNS	Viewnetcam.com		
Persönliche(Kamera) URL	*****		
Zu Ihrem Konto	http://*****		
Zugriffsintervall	1h		
Anzeigemethode für die globale IP-Adresse	<input checked="" type="radio"/> Normal <input type="radio"/> Erweitert		
<input type="button" value="Einst."/>			

Anmerkung

- Mit Abschluss der Registrierung für den "Viewnetcam.com"-Dienst wird die unter "Persönliche(Kamera) URL" registrierte URL angezeigt. Es kann bis zu 30 Minuten dauern, bis die URL für die registrierte Kamera gültig wird.
- Zum Löschen der Anmeldung beim "Viewnetcam.com"-Dienst die "Viewnetcam.com"-Website (<http://www.viewnetcam.com/>) besuchen.
- Falls in der URL für die Viewnetcam-Einstellseite unter "Viewnetcam.com" oder auf der Statusseite "Abgelaufen" angezeigt ist, beim "Viewnetcam.com"-Dienst registrieren und die Kamera neu starten. Nach dem Neustart der Kamera prüfen, ob die registrierte URL auf der "Wartung"-Seite, unter [Status] - [Viewnetcam.com] in der URL von "Viewnetcam.com" erscheint.
- Die für "Viewnetcam.com" registrierten Informationen können unter der neben "Zu Ihrem Konto" angezeigten URL eingesehen werden. Falls die URL nicht angezeigt wird, sicherstellen, dass der PC ans Internet angeschlossen ist und die [Einst.]-Taste anklicken.
- Falls der Zugriff wegen der sich ändernden globalen Adresse des Routers öfter nicht möglich ist, unter "Zugriffsintervall" einen kleineren Wert eingeben.

17.4.4 Einsehen der Anmeldeinformationen für den "Viewnetcam.com"-Dienst

Es ist möglich festzustellen, ob die Kamera für "Viewnetcam.com" registriert worden ist. (→Seite 194)

17.4.5 Nutzung von "Aktualisierung Dynamic DNS"

Netzwerk	DDNS	SNMP	FTP-Bildübertr
DDNS	Aktualisierung Dynamic DNS		
Host-Name			
Zugriffsintervall	24h		
<input type="button" value="Einst."/>			

[Host-Name]

Den für Aktualisierung Dynamic DNS zu verwendenden Hostnamen eingeben.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 3 - 250 Zeichen

Im Format "(Host-Name). (Domain-Name)" eingeben.

- **Zulässige Zeichen:** Alphanumerische Zeichen, einschließlich Doppelpunkt (:), Punkt (.), Unterstrich (_) und Bindestrich (-).
- **Vorgabe:** Keine (leer)

Anmerkung

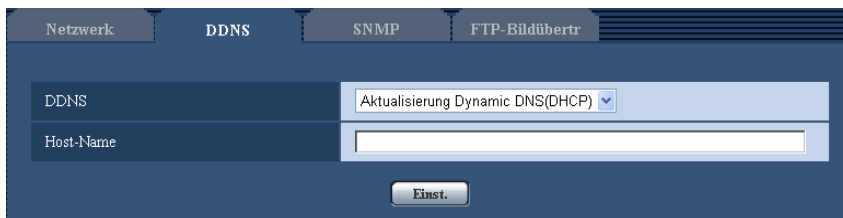
- Zu Einzelheiten wenden Sie sich bitte an den Administrator des Netzwerks.

[Zugriffsintervall]

Ein Intervall für den Zugriff auf den DDNS-Server zum Überprüfen von IP-Adresse und Hostnamen wählen.
10Min./ 20Min./ 30Min./ 40Min./ 50Min./ 1h/ 6h/ 24h

- **Vorgabe:** 24h

17.4.6 Nutzung von "Aktualisierung Dynamic DNS(DHCP)"



[Host-Name]

Den für Aktualisierung Dynamic DNS zu verwendenden Hostnamen eingeben.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 3 - 250 Zeichen
Im Format "(Host-Name). (Domain-Name)" eingeben.
- **Zulässige Zeichen:** Alphanumerische Zeichen, einschließlich Doppelpunkt (:), Punkt (.), Unterstrich (_) und Bindestrich (-).
- **Vorgabe:** Keine (leer)

Anmerkung

- Zu Einzelheiten wenden Sie sich bitte an den Administrator des Netzwerks.

17.5 SNMP-Einstellungen [SNMP]

Auf der "Netzwerk"-Seite das [SNMP]-Register anklicken. (→Seite 53, Seite 55)

Die SNMP-Einstellungen erfolgen auf dieser Seite. Durch Anbindung an den SNMP-Manager kann der Status der Kamera eingesehen werden. Zur Anwendung der SNMP-Funktion wenden Sie sich bitte an den Administrator des Netzwerks.

[Community-Name]

Den Namen der zu überwachenden Community eingeben.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 0 - 32 Zeichen
- **Vorgabe:** Keine (leer)

WICHTIG

- Bei Anwendung der SNMP-Funktion muss der Community-Name eingegeben werden. Ohne Eingabe des Community-Namens kann die SNMP-Funktion nicht angewendet werden.

[Kameratitel]

Den Kameratitel für die Verwaltung der Kamera über die SNMP-Funktion eingeben.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 0 - 32 Zeichen
- **Vorgabe:** Keine (leer)

[Kamerastandort]

Den Ort eingeben, an dem die Kamera installiert ist.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 0 - 32 Zeichen
- **Vorgabe:** Keine (leer)

[Kontakt (Adr. oder Tel.-Nr. des Managers)]

Die Email-Adresse oder Telefonnummer des SNMP-Managers eingeben.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 0 - 255 Zeichen
- **Vorgabe:** Keine (leer)

17.6 Einstellungen für periodische FTP-Übertragung zum FTP-Server [FTP-Bildübertr]

Auf der "Netzwerk"-Seite das [FTP-Bildübertr]-Register anklicken. (→Seite 53, Seite 55)

Die die periodische FTP-Übertragung betreffenden Einstellungen erfolgen in diesem Abschnitt. Um Bilder periodisch zu einem FTP-Server übertragen zu können, ist die vorherige Einstellung erforderlich (→Seite 148). Das Erstellen von Zeitplänen für die Bildübertragung ist auf Seite 186 beschrieben.

WICHTIG

- Wenn "3M Fischauge [4:3]" oder "VGA 4fach-Streams [4:3]" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird, sind die Einstellungen "Periodische FTP-Übertragung" nicht verfügbar.

- Bei niedrigen Netzgeschwindigkeiten oder starkem Netzverkehr kann es vorkommen, dass die Bilder nicht genau in den vorgegebenen Zeitabständen oder innerhalb der vorgegebenen Zeitspanne übertragen werden.
- Bei Verwendung der periodischen FTP-Übertragung auf dem [SD-Speicherkarte]-Register für "Speicher-Trigger" den Posten "FTP-Fehler" wählen.
- Wenn sowohl die Alarmbildübertragung als auch die periodische FTP-Übertragung auf "An" stehen, hat die Alarmbildübertragung gegenüber der periodischen FTP-Übertragung den Vorrang. Wenn häufig Alarm auftritt, kann es vorkommen, dass die Bilder nicht genau in den vorgegebenen Zeitabständen oder innerhalb der vorgegebenen Zeitspanne übertragen werden.

Anmerkung

- Wenn auf dem [SD-Speicherkarte]-Register für "Speicher-Trigger" der Posten "FTP-Fehler" gewählt ist, können Bilddaten, die mittels periodischer FTP-Übertragung nicht übertragen werden konnten, automatisch auf der SD-Speicherkarte gesichert werden. (→Seite 42)

Periodische FTP-Übertragung

[FTP >>]

Anklicken von "FTP >>" bringt das [FTP]-Register auf der Seite "Server" zur Anzeige. (→Seite 148)

[Periodische FTP-Übertragung]

Mit "An" oder "Aus" die periodische Übertragung von Alarmbildern zum FTP-Server aktivieren bzw. deaktivieren.

Bei Wahl von "An" müssen die Einstellungen für den FTP-Server vorgenommen werden. (→Seite 148)

- **Vorgabe:** Aus

[Verzeichnisname]

Das Verzeichnis eingeben, in dem die Bilder gespeichert werden sollen.

Zum Beispiel für das Verzeichnis "img" im FTP-Hauptverzeichnis "/img" eingeben.

- **Zulässige Zeichenanzahl:** 1 - 256 Zeichen
- **Nicht verfügbare Zeichen:** " & ;
- **Vorgabe:** Keine (leer)

[Dateiname]

Den Dateinamen (Name der zu übertragenden Bilddatei) eingeben und eine der folgenden Namensoptionen wählen.

- **Name m. Zeit/Datum:** Der Dateiname wird wie folgt aufgebaut: [“Eingegebener Dateiname” + “Zeit und Datum (Jahr/ Monat/ Tag/ Stunde/ Minute/ Sekunde)” + “Seriennummer (beginnend mit 00)”].
- **Name ohne Zeit/Datum:** Der Dateiname besteht lediglich aus den unter “Dateiname” eingegebenen Zeichen. Bei Wahl von “Name ohne Zeit/Datum” wird die Datei durch jede neu eingehende Datei überschrieben.
- **Zulässige Zeichenanzahl:** 1 - 32 Zeichen
- **Nicht verfügbare Zeichen:** " & ; / * < > ? \ |
- **Vorgabe:** Keine (leer)

Anmerkung

- Bei Wahl von “Name m. Zeit/Datum” ergibt sich der Dateiname [“Eingegebener Dateiname” + “Zeit und Datum (Jahr/Monat/Tag/Stunde/Minute/Sekunde)” + “Seriennummer (beginnend mit 00)” + “s” für Sommerzeit.

[Übertragungsintervall]

Ein Intervall für die periodische FTP-Übertragung wählen.

1s/ 2s/ 3s/ 4s/ 5s/ 6s/ 10s/ 15s/ 20s/ 30s/ 1Min./ 2Min./ 3Min./ 4Min./ 5Min./ 6Min./ 10Min./ 15Min./ 20Min./ 30Min./ 1h/ 1,5h/ 2h/ 3h/ 4h/ 6h/ 12h/ 24h

- **Vorgabe:** 1s

[Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)]

Die Bild-Digitalisierung für die zu übertragenden Bilder wählen.

Bild-Digitalisierungstyp	Bild-Digitalisierung	Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)
1 Monitor (Max. 30 fps)	2M Panorama [16:9]	640x360 320x180
	2M Doppelpanorama [16:9]	
	1M Panorama [16:9]	1280x720 640x360 320x180
	1M Doppelpanorama [16:9]	
	1,3M Fischaug [4:3]	1280x960 VGA QVGA
	1,3M 4fach PTZ [4:3]	
	1,3M 1fach PTZ [4:3]	
2 Monitor (Max. 15 fps)	Panorama + 4fach PTZ	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn “4fach PTZ” oder “1fach PTZ” für die “Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)” auf der ““Live”-Seite (Startbildschirm)” gewählt wird: 1280x960/ VGA/QVGA
	Panorama + 1fach PTZ	
	Doppelpanorama + 4fach PTZ	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn “Panorama” oder “Doppelpanorama” für die “Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)” auf der ““Live”-Seite (Startbildschirm)” gewählt wird: 640x360/320x180
	Doppelpanorama + 1fach PTZ	

- **Vorgabe:** 640x360

Anmerkung

- Wenn der “Bild-Digitalisierung”-Typ 2 Monitor (Max. 15 fps) ist, werden die Bildertypen angezeigt, die bei der “Bild-Digitalisierung (Pixelzahl)” der ““Live”-Seite (Startbildschirm)” konfiguriert wurden. (→Seite 83)

17.7 Einstellung von Zeitplänen für die periodische FTP-Übertragung zum FTP-Server [FTP-Bildübertr]

Auf der "Netzwerk"-Seite das [FTP-Bildübertr]-Register anklicken. (→Seite 53, Seite 55)

Die Einstellungen von Zeitplänen für die periodische FTP-Übertragung erfolgt in diesem Abschnitt. Zu Einzelheiten über die periodische FTP-Übertragung siehe Seite 183.

Anmerkung

- Wenn "VGA 4fach-Streams [4:3]" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird, sind die Zeitplaneinstellungen der periodischen FTP-Übertragung nicht verfügbar.

17.7.1 Einstellen von Zeitplänen

1. Das dem gewünschten Wochentag entsprechende Ankreuzfeld unter "Zeitplan FTP-Bildübertragung" markieren.
→ Der gewählte Wochentag wird für den Zeitplan festgelegt.
2. Zum Festlegen der Zeit im Pull-Down-Menü eine "Stunde" und "Minute" wählen.
Soll die Zeit nicht vorgegeben werden, das Ankreuzfeld für "24h" markieren.

- Nach der Einstellung die [Einst.]-Taste anklicken.
→ Das Ergebnis wird im unteren Teil des Fensters dargestellt.

Zeitplan FTP-Bildübertragung

Zeitplan 1	<input checked="" type="checkbox"/> Mo. <input checked="" type="checkbox"/> Di. <input checked="" type="checkbox"/> Mi. <input checked="" type="checkbox"/> Do. <input checked="" type="checkbox"/> Fr. <input type="checkbox"/> Sa. <input type="checkbox"/> So. <input type="checkbox"/> 24h 09:00 - 17:30
Zeitplan 2	<input checked="" type="checkbox"/> Mo. <input checked="" type="checkbox"/> Di. <input checked="" type="checkbox"/> Mi. <input checked="" type="checkbox"/> Do. <input checked="" type="checkbox"/> Fr. <input checked="" type="checkbox"/> Sa. <input checked="" type="checkbox"/> So. <input type="checkbox"/> 24h 23:00 - 07:00
Zeitplan 3	<input type="checkbox"/> Mo. <input type="checkbox"/> Di. <input type="checkbox"/> Mi. <input type="checkbox"/> Do. <input type="checkbox"/> Fr. <input checked="" type="checkbox"/> Sa. <input checked="" type="checkbox"/> So. <input checked="" type="checkbox"/> 24h 00:00 - 00:00

Einst.

	0:00	6:00	12:00	18:00	24:00
Mo.	█		█		█
Di.	█		█		█
Mi.	█		█		█
Do.	█		█		█
Fr.	█		█		█
Sa.	█				
So.	█				

17.7.2 Löschen eines Zeitplans

Zeitplan FTP-Bildübertragung

Zeitplan 1	<input checked="" type="checkbox"/> Mo. <input checked="" type="checkbox"/> Di. <input checked="" type="checkbox"/> Mi. <input checked="" type="checkbox"/> Do. <input checked="" type="checkbox"/> Fr. <input type="checkbox"/> Sa. <input type="checkbox"/> So. <input type="checkbox"/> 24h 09:00 - 17:30
Zeitplan 2	<input checked="" type="checkbox"/> Mo. <input checked="" type="checkbox"/> Di. <input checked="" type="checkbox"/> Mi. <input checked="" type="checkbox"/> Do. <input checked="" type="checkbox"/> Fr. <input checked="" type="checkbox"/> Sa. <input checked="" type="checkbox"/> So. <input type="checkbox"/> 24h 23:00 - 07:00
Zeitplan 3	<input type="checkbox"/> Mo. <input type="checkbox"/> Di. <input type="checkbox"/> Mi. <input type="checkbox"/> Do. <input type="checkbox"/> Fr. <input checked="" type="checkbox"/> Sa. <input checked="" type="checkbox"/> So. <input checked="" type="checkbox"/> 24h 00:00 - 00:00

Einst.

	0:00	6:00	12:00	18:00	24:00
Mo.	█		█		█
Di.	█		█		█
Mi.	█		█		█
Do.	█		█		█
Fr.	█		█		█
Sa.	█				
So.	█				

- Die Markierung in dem dem eingestellten Wochentag entsprechenden Ankreuzfeld entfernen.

2. Nach der Einstellung die [Einst.]-Taste anklicken.
→ Der Zeitplan für den gewählten Wochentag wird gelöscht.

Zeitplan FTP-Bildübertragung

Zeitplan 1 Mo. Di. Mi. Do. Fr. Sa. So.
 24h : - :

Zeitplan 2 Mo. Di. Mi. Do. Fr. Sa. So.
 24h : - :

Zeitplan 3 Mo. Di. Mi. Do. Fr. Sa. So.
 24h : - :

	0:00	6:00	12:00	18:00	24:00
Mo.					
Di.					
Mi.					
Do.					
Fr.					
Sa.					
So.					

18 Einstellung der Zeitpläne [Zeitplan]

Auf der "Zeitplan"-Seite können folgende Festlegungen für Zeitpläne getroffen werden.

- Alarmerlaubnis (Alarমেingang wird nur innerhalb des festgelegten Zeitplans empfangen.)
- VMD-Erlaubnis (der Video-Bewegungsmelder wird nur innerhalb des festgelegten Zeitplans aktiv.)
- Zugriffserlaubnis (Zugriff ist nur innerhalb des festgelegten Zeitplans zulässig.)
- H.264-Aufzeichnung (Die Aufzeichnung erfolgt nur innerhalb des vorgegebenen Zeitplans.)

Die "Zeitplan"-Seite weist nur das [Zeitplan]-Register auf.

Bis zu 5 Zeitpläne können eingestellt werden.

Anmerkung

- Wenn "VGA 4fach-Streams [4:3]" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird, können keine Zeitpläne festgelegt werden.

The screenshot displays the 'Zeitplan' configuration window. It contains five rows, each representing a time plan (Zeitplan 1 to 5) with a corresponding color-coded button (Weiß, Blau, Grün, Rot, Schwarz). Each row has two main sections: 'Zeitplanmodus' and 'Zeitbereich'. The 'Zeitplanmodus' section has a dropdown menu set to 'Aus'. The 'Zeitbereich' section has checkboxes for days (Mo., Di., Mi., Do., Fr., Sa., So.) and a time range selector (24h, 00, 00, 00, 00). A pink box highlights the 'Aus' dropdown and the 'Zeitbereich' section for Zeitplan 1. Below the configuration is an 'Einst.' (Settings) button and a Gantt chart area with a vertical axis for days (Mo., Di., Mi., Do., Fr., Sa., So.) and a horizontal axis for time (0:00, 6:00, 12:00, 18:00, 24:00).

1. Unter "Zeitplanmodus" eine dem Zeitplan zuzuweisende Operation auswählen. Die Vorgabe ist "Aus".
 - **Aus:** Innerhalb des Zeitplans wird keine Operation durchgeführt.

- **Alarmerlaubnis:** Alarmeingang (Schnittstellenalarm) wird für die Dauer des Zeitplans empfangen.
- **VDM-Erlaubnis:** Der Video-Bewegungsmelder (VMD) ist für die Dauer des Zeitplans aktiv.
- **Zugriffserlaubnis:** Benutzer, deren Berechtigungsebene auf dem "Benutzer-Auth."-Register (→Seite 142) auf 2 und 3 festgelegt worden ist, können nur für die im Zeitplan vorgesehene Dauer auf die Kamera zugreifen.
- **H.264-Aufzeichnung:** Die SD-Aufzeichnung erfolgt zu dem im Zeitplan festgelegten Zeitpunkt.

Anmerkung

- Um "Zugriffserlaubnis" nutzen zu können, auf der "Benutzerverw."-Seite, [Benutzer-Auth.]-Register (→Seite 142), "Benutzer-Auth." auf "An" und auf der "Host-Auth."-Seite (→Seite 143) "Host-Auth." auf "Aus" setzen.
 - Wenn "H.264-Aufzeichnung" gewählt ist, auf dem [SD-Speicherkarte]-Register den Posten "Aufzeichnungsformat" auf "H.264(1)" oder "H.264(2)" setzen und "Speicher-Trigger" auf "Zeitplan". (→Seite 63)
2. Durch Markieren der entsprechenden Ankreuzfelder Wochentage wählen.
 3. Im Pull-Down-Menü eine Start- und eine Endzeit für den Zeitplan wählen.
Soll die Zeit nicht vorgegeben werden, das Ankreuzfeld für "24h" markieren.
 4. Nach der Einstellung die [Einst.]-Taste anklicken.
→ Das Ergebnis wird im unteren Teil des Fensters dargestellt.

Anmerkung

- Die unten im Fenster angezeigten Zeitpläne können durch Zuweisung unterschiedlicher Farben gekennzeichnet werden.

19 Wartung der Kamera [Wartung]

Einsehen der Systemprotokolle, Aktualisieren der Firmware sowie Statusprüfung und Initialisieren des Setupmenüs erfolgen auf dieser Seite.

Die "Wartung"-Seite enthält die 4 Registerkarten [Systemprotokoll], [Upgrade], [Status] und [Rücks. auf Vorg].

19.1 Einsehen der Systemprotokolle [Systemprotokoll]

Auf der "Wartung"-Seite das [Systemprotokoll]-Register anklicken. (→Seite 53, Seite 55)

Wenn vor dem Einsetzen der SD-Speicherkarte auf dem [SD-Speicherkarte]-Register (→Seite 63) der Posten "SD-Speicherkarte" auf "Anwenden" gesetzt worden ist, können bis zu 4.000 Systemprotokolle auf der SD-Speicherkarte abgespeichert werden.

Wenn "SD-Speicherkarte" auf "Nicht anwenden" steht, können bis zu 100 Systemprotokolle im internen Speicher der Kamera abgespeichert werden.

Wenn die maximale Anzahl Systemprotokolle gespeichert worden ist, werden die älteren Protokolle durch die neuen überschrieben. Dabei wird das älteste Protokoll zuerst überschrieben.

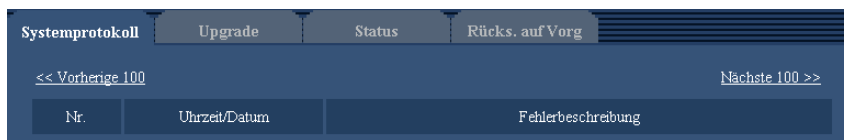
Systemprotokolle werden jeweils in Gruppen von 100 angezeigt.

Bei Verwendung der SD-Speicherkarte werden die Protokolle auch bei Ausschalten der Kamera gespeichert.

Wird die SD-Speicherkarte nicht verwendet, so werden die Protokolle bei Ausschalten der Kamera gelöscht.

Anmerkung

- Wenn "VGA 4fach-Streams [4:3]" für die "Bild-Digitalisierung" gewählt wird, können bis zu 100 Systemprotokolle gespeichert werden. Die Protokolle werden bei Ausschalten der Kamera gelöscht.



[Nächste 100 >>]

Anklicken von "Nächste 100 >>" bringt die nächsten 100 Systemprotokolle zur Anzeige.

[<< Vorherige 100]

Anklicken von "<< Vorherige 100" bringt die vorherigen 100 Systemprotokolle zur Anzeige.

[Nr.]

Die laufende Nummer des Systemprotokolls wird angezeigt.

[Uhrzeit/Datum]

Uhrzeit und Datum eines eingetretenen Fehlers werden angezeigt.

Anmerkung

- Wenn auf dem [Allgemeines]-Register (→Seite 59) "Zeitanzeigeformat" auf "Aus" steht, werden Zeit und Datum der Protokolle im 24-Stunden-Format angezeigt.

[Fehlerbeschreibung]

Beschreibungen zu den Systemprotokollen werden angezeigt. Zu Einzelheiten über die Systemprotokolle siehe Seite 205.

19.2 Aktualisieren der Firmware [Upgrade]

Auf der "Wartung"-Seite das [Upgrade]-Register anklicken. (→Seite 53, Seite 55)

Auf dieser Seite kann die Firmware überprüft und auf die neueste Version aktualisiert werden. Zur Aktualisierung der Firmware wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Systemprotokoll		Upgrade	Status	Rücks. auf Vorg
Modell-Nr.	[Modellnummer]			
MAC-Adresse	[MAC-Adresse]			
Seriennummer	[Seriennummer]			
Firmware-Version	1. Firmware-Version: 1.00 2. Firmware-Version: 1.00			
IPL-Version	1.00			
HTML-Version	1.00			
IPv6-Adresse	LinkLocal-Adresse	[IPv6-Adresse]		
	Statisch			
	RA			
	DHCPv6			
Installationszähler für Viewer-Software		[Zählerwert]		

Nach Upgrade auf Vorgabewerte zurücksetzen.
 (außer Netzwerkeinstellungen)

 Nach dem Upgrade nicht auf die Vorgabeeinstellungen zurücksetzen.
 HTML-Datei wird nach dem Upgrade immer initialisiert.

Das Upgrade dauert ca. 9 Minuten.
Während des Vorgangs nicht im Browser arbeiten.

[Modell-Nr.], [MAC-Adresse], [Seriennummer], [Firmware-Version], [IPL-Version], [HTML-Version], [IPv6-Adresse], [Installationszähler für Viewer-Software]

Die Informationen zu jedem Posten werden angezeigt.

1. Beraten Sie sich mit Ihrem Fachhändler über das Herunterladen der neuesten Firmware-Version auf einen PC.

WICHTIG

- Der Name des Verzeichnisses, in dem die heruntergeladene Firmware gespeichert werden soll, darf keine Leerstellen enthalten.
2. Auf die [Durchsuch...]-Taste klicken und die herunterzuladende Firmware angeben.
 3. Durch Anklicken der der gewünschten Option entsprechenden Radiotaste festlegen, ob die Einstellungen nach der Aktualisierung der Firmware initialisiert werden sollen oder nicht.

Anmerkung

- Bitte beachten, dass die Einstellungen nach einer Initialisierung nicht wieder eingespielt werden können.

- Die [Ausführ.]-Taste anklicken.
→ Ein Dialogfeld fordert zur Bestätigung auf.

WICHTIG

- Nach dem Upgrade die temporären Internetdateien löschen. (→Seite 209)
- Zum Aktualisieren der Firmware einen PC verwenden, der in demselben Subnetz wie das Gerät liegt.
- Bei der Aktualisierung der Firmware den Anweisungen des Fachhändlers folgen.
- Bei der Aktualisierung der Anwendersoftware die Firmware mit der vorgeschriebenen Datei (Erweiterung:img) aktualisieren.
Die Benennung der Aktualisierungsdatei ist "Modellbezeichnung (In Kleinbuchstaben eingeben. "WV-" weglassen.)_xxxxx.img".
* ("xxxxx" bezeichnet die Version der Firmware.)
- Während der Aktualisierung darf die Kamera nicht ausgeschaltet werden.
- Bis Ende des Aktualisierungsvorgangs keine Bedienungshandlungen vornehmen.
- Bei Wahl von "Nach Upgrade auf Vorgaben rücksetzen (außer Netzwerkeinstellungen)" werden folgende Netzwerkeinstellungen im Rahmen der Firmware-Aktualisierung nicht auf die Vorgaben zurückgesetzt.
DNS-Primäradressen- und DNS-Sekundäradressen-Einstellungen für IPv4, DNS-Primäradressen- und DNS-Sekundäradressen-Einstellungen für IPv6, An/Aus für DHCP, IP-Adresse, Subnet Maske, Standard-Gateway, HTTP-Port, HTTPS-Port, Anschlussprotokoll (HTTP/HTTPS), CRT-Schlüssel, Serverzertifikat, UPnP-Einstellung, Übertragungsgeschwindigkeit, Bandbreitenskalierung (Bitrate), Uhrzeit & Datum
- Jede Installation der Viewer-Software auf einem PC muss durch eine Lizenz gedeckt sein. Bitte beraten Sie sich mit Ihrem Fachhändler über die Software-Lizenz.

19.3 Statusprüfung [Status]

Auf der "Wartung"-Seite das [Status]-Register anklicken. (→Seite 53, Seite 55)
Auf dieser Seite kann der Status der Kamera überprüft werden.

Systemprotokoll	Upgrade	Status	Rücks. auf Vorg.
Viewnetcam.com			
Server			
Status		Firmware	
Persönliche(Kamera) URL			
UPnP			
Portnummer(HTTP)			
Status		Firmware	
Portnummer(HTTPS)			
Status		Firmware	
Globale Router-Adresse			
Selbstdiagnose			
Hardware			

[Viewnetcam.com]

- **Server:** Die URL des "Viewnetcam.com"-Servers wird angezeigt.
- **Status:** Der Registrierungsstatus für "Viewnetcam.com" wird angezeigt.
- **Persönliche(Kamera) URL:** Die URL der Kamera, die für "Viewnetcam.com" abgespeichert wurde, wird angezeigt.

[UPnP]

- **Portnummer(HTTP), Portnummer(HTTPS):** Die für UPnP-Portweiterleitung eingestellte Portnummer wird angezeigt.
- **Status:** Der Status der Portweiterleitung wird angezeigt.
- **Globale Router-Adresse:** Die globale Adresse des Routers wird angezeigt.

[Selbstdiagnose]

Das Ergebnis der Selbstdiagnose von Hardwarekomponenten wird angezeigt.

Anmerkung

- Zu Einzelheiten über den Inhalt der einzelnen Statusanzeigen ("Viewnetcam.com", UPnP oder die Selbstdiagnose betreffend) siehe unsere Website (<http://security.panasonic.com/pss/security/support/info.html>).

19.4 Rücksetzen auf Vorgaben/Neustart der Kamera [Rücks. auf Vorg]

Auf der "Wartung"-Seite das [Rücks. auf Vorg]-Register anklicken. (→Seite 53, Seite 55)

Auf dieser Seite erfolgt die Initialisierung der Einstellungen und HTML-Daten der Kamera sowie der Neustart der Kamera.

**[Auf Vorgaben rücksetzen (außer Netzwerkeinstellungen)]**

Mit der [Ausführ.]-Taste können die Einstellungen auf die Vorgaben zurückgesetzt werden. Beachten Sie, dass die Netzwerkeinstellung, die Presetpositions-Einstellung und die Anfangseinstellung nicht zurückgesetzt werden.

Nach der Initialisierung ist die Kamera ca. 3 Minuten nicht funktionsfähig.

[Ursprüngliche HTML-Dateien laden(Setup-Menü).]

Mit der [Ausführ.]-Taste können die HTML-Dateien auf die Vorgaben zurückgesetzt werden.

Nach der Initialisierung ist die Kamera ca. 3 Minuten nicht funktionsfähig.

[Auf Vorgaben rücksetzen und ursprüngliche HTML-Dateien laden.]

Mit der [Ausführ.]-Taste können die Einstellungen und die HTML-Dateien auf die Vorgaben zurückgesetzt werden. Beachten Sie, dass die Netzwerkeinstellung, die Presetpositions-Einstellung und die Anfangseinstellung nicht zurückgesetzt werden.

Nach der Initialisierung ist die Kamera ca. 3 Minuten nicht funktionsfähig.

[Neustart]

Die Kamera durch Anklicken der [Ausführ.]-Taste neu starten. Nach dem Neustart ist die Kamera ca. 2 Minuten nicht funktionsfähig.

Anmerkung

- Zum Initialisieren der Netzwerkeinstellungen (→Seite 152) die Kamera ausschalten, dann wieder einschalten, die INITIAL SET-Taste des Geräts drücken und die INITIAL SET-Taste 5 Sekunden lang gedrückt halten. Nach Loslassen der Taste ca. 3 Minuten warten. Die Kamera startet, wonach die neuen Einstellungen einschließlich der Netzwerkeinstellungen gültig werden. Das Gerät nach der Einschaltung mindestens 3 Minuten lang nicht ausschalten.
- Im Fehlerfall, z.B. nach Neustart keine SD-Speicherkarte geladen oder schreibgeschützte SD-Speicherkarte geladen, kann eine Benachrichtigung an eine vorgegebene Bestimmungs-E-Mail-Adresse und an die ursprüngliche Alarmquelle verschickt werden. (→Seite 133, Seite 135)

20 Über Funktionseinschränkungen

20.1 Funktionseinschränkungen bei der Auswahl von “VGA 4fach-Streams [4:3]”

Wenn “VGA 4fach-Streams [4:3]” für die “Bild-Digitalisierung” gewählt wird, sind die Funktionen wie folgt eingeschränkt.

Funktionen	Einschränkungen
Mehrfachbildschirm	Nicht verfügbar
Handy	Auf die “Live”-Seite kann nicht zugegriffen werden.
Mobiles Endgerät	Auf die “Live”-Seite kann nicht zugegriffen werden.
JPEG-Funktionen	Nicht verfügbar
H.264-Aufzeichnung (Aufzeichnung auf SD-Speicherkarte)	Nicht verfügbar (Dies gilt nur für die Aufzeichnung auf SD-Speicherkarten. Die Aufzeichnung von VGA-Bildern im Modus 4fach Stream auf unterstützten Netzwerk-Diskrekordern von Panasonic ist möglich.)
Selbstrückführ	Nicht verfügbar
Preset	Nicht verfügbar
VIQS	Nicht verfügbar
Alarmfunktionen	Die Funktionen in Bezug auf JPEG und SD-Speicherkarte sind nicht verfügbar. Alarmbilder sind nicht verfügbar. Im Alarmfall ist die “H.264-Aufzeichnung” nicht verfügbar.
Zusätzliche VMD-Info	Nicht verfügbar
SD-Speicherkarten-Aufzeichnungsfunktionen	Nicht verfügbar
Protokollfunktionen	Nicht verfügbar
E-Mail-Nachricht	Keine Benachrichtigung bei “Anhängen von Alarmbildern” oder “Diag.”.
Benachrichtigung über Panasonic-Alarmprotokoll	Keine Benachrichtigung bei “Diag.”.
Erweit.Funkt. (Gesichtserkennung, XML-Nachricht)	Nicht verfügbar
Priority Stream (System)	Nicht verfügbar
FTP-Bildübertr	Nicht verfügbar
Zeitplan	Nicht verfügbar

20.2 Funktionseinschränkungen bei der Auswahl von “3M Fischauge [4:3]”

Wenn “3M Fischauge [4:3]” für die “Bild-Digitalisierung” gewählt wird, sind die Funktionen wie folgt eingeschränkt.

Funktionen	Einschränkungen
Handy	Auf die “Live”-Seite kann nicht zugegriffen werden.
Mobiles Endgerät	Auf die “Live”-Seite kann nicht zugegriffen werden.
H.264-Funktionen	H.264(2) ist nicht verfügbar.
AlarmpFunktionen	Es können keine Alarmbilder gesendet werden.
E-Mail-Nachricht	“Anhängen von Alarmbildern” ist nicht verfügbar.
Erweit.Funkt. (Gesichtserkennung, XML-Nachricht)	Nicht verfügbar
Priority Stream (System)	Nicht verfügbar
FTP-Fehler	Abspeichern von Bildern auf der SD-Speicherkarte nicht möglich.
FTP-Bildübertr	Nicht verfügbar

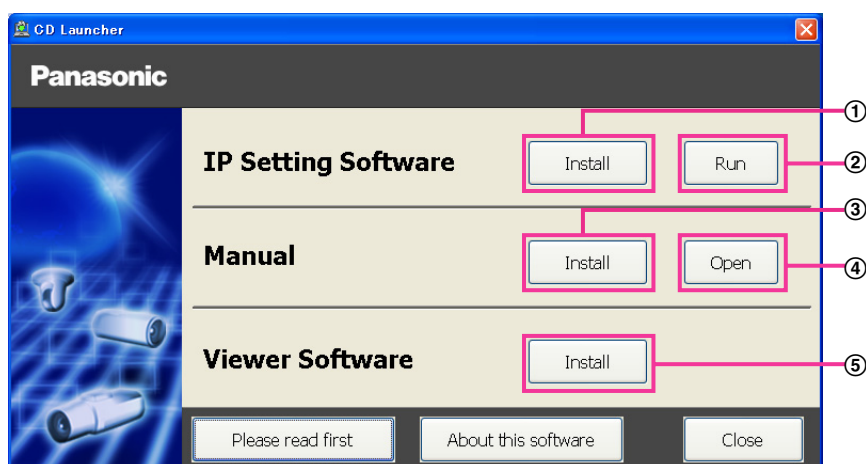
21 Gebrauch der CD-ROM

21.1 Zum CD-Launcher

Einlegen der mitgelieferten CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des PC startet automatisch den CD-Launcher und bringt den Lizenzvertrag zur Anzeige. Den Vertrag lesen und zur Zustimmung das Ankreuzfeld neben "I accept the terms in the license agreement" markieren und dann "OK" anklicken.

Das CD-Startfenster wird angezeigt.

- Erscheint das Launcher-Fenster nicht, die Datei "CDLauncher.exe" auf der CD-ROM durch Doppelklick öffnen.



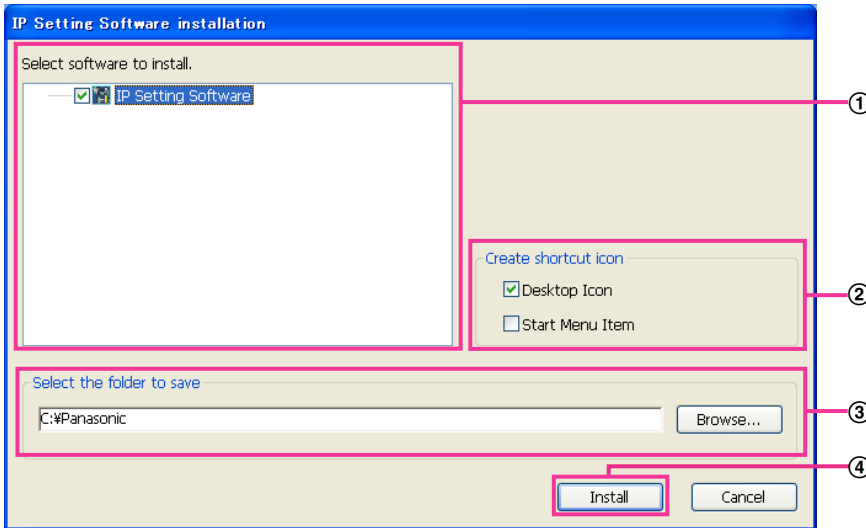
Über die CD-ROM sind folgende Bedienungshandlungen möglich.

- ① Die "IP Setting Software" von Panasonic kann auf einem PC installiert werden. (→Seite 200)
- ② Die Netzwerkeinstellungen der Kameras können über die "IP Setting Software" von Panasonic erfolgen. (→Seite 202)
- ③ Die Bedienungsanleitungen können auf einem PC installiert werden. (→Seite 201)
- ④ Die Bedienungsanleitungen können auch ohne Installation auf einem PC durch Anklicken der [Open]-Taste eingesehen werden.
- ⑤ Die Viewer-Software kann im PC installiert werden. (→Seite 201)

Vor Starten der Software unbedingt die auf der mitgelieferten CD-ROM enthaltene Datei [Readme] lesen.

21.2 Installation der “IP Setting Software” von Panasonic

Zum Aufrufen des Installationsfensters für “IP Setting Software” von Panasonic im CD-Launcher-Fenster die [Install]-Taste neben [IP Setting Software] anklicken. Vor der Installation Folgendes festlegen.



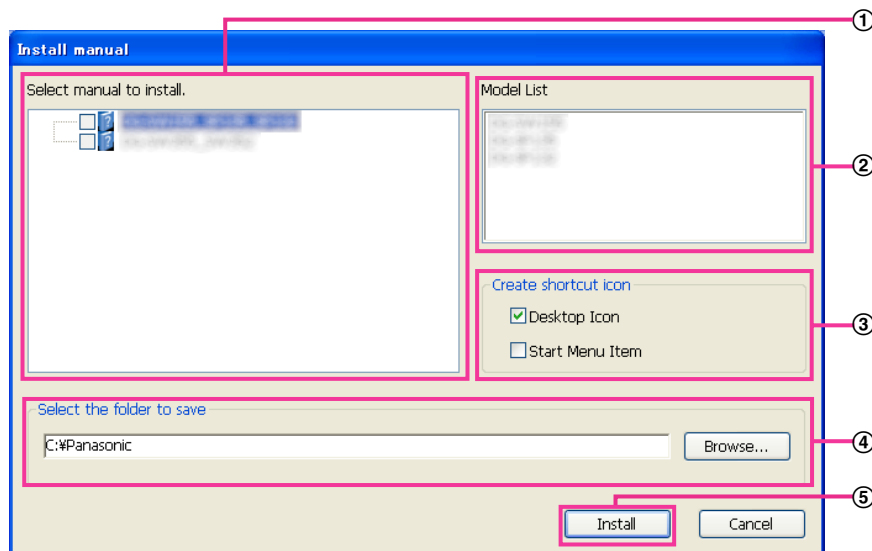
- ① Die zu installierende “IP Setting Software” von Panasonic wählen.
- ② Wählen, wo das Symbol für den Panasonic IP-Einstellung-Shortcut bei der Installation der “IP Setting Software” von Panasonic angelegt werden soll.
- ③ Das Bestimmungsverzeichnis für die Installation der “IP Setting Software” von Panasonic angeben.
- ④ Die Installation durch Anklicken der [Install]-Taste starten.

Anmerkung

- Zum Deinstallieren der “IP Setting Software” von Panasonic das Shortcut-Symbol an der bei der Installation angegebenen Stelle löschen (Vorgabe ist der Arbeitsplatz) sowie auch den Ordner [EasyIPConfig] in dem bei der Installation angegebenen Ordner (Vorgabe ist C:\Panasonic).

21.3 Installation der Bedienungsanleitungen

Zum Aufrufen des Fensters zum Installieren der Bedienungsanleitungen im CD-Launcher-Fenster die [Install]-Taste neben [Manual] anklicken. Vor der Installation Folgendes festlegen.



- ① Die zu installierenden Bedienungsanleitungen wählen. Die Kameramodelle, auf die Bedienungsanleitungen zutreffen, sind unter ② "Model List" angezeigt.
- ② Die Kameramodelle, auf die unter ① gewählte Bedienungsanleitungen zutreffen, sind hier.
- ③ Bei der Installation wählen, wo das Symbol für den Bedienungsanleitungen-Shortcut angelegt werden soll.
- ④ Das Verzeichnis angeben, in dem die Bedienungsanleitungen installiert werden sollen.
- ⑤ Die Installation durch Anklicken der [Install]-Taste starten.

Anmerkung

- Zum Deinstallieren der Bedienungsanleitungen das Shortcut-Symbol an der bei der Installation angegebenen Stelle löschen (Vorgabe ist der Arbeitsplatz) sowie auch den Ordner [Manual] in dem bei der Installation angegebenen Ordner (Vorgabe ist C:\Panasonic).

21.4 Installation der Viewer-Software

Zum Anzeigen von Kamerabildern muss die Viewer-Software (Network Camera View 4S) im PC installiert werden. Zum Installieren der Software im CD-Launcher-Fenster die [Install]-Taste neben [Viewer Software] anklicken und den Bildschirmanweisungen folgen. Wenn ein PC, in dem die Viewer-Software nicht installiert ist, versucht auf die Kamera zuzugreifen, wird durch eine Meldung darauf hingewiesen. Die Software gemäß den Bildschirmanweisungen installieren. Zu Einzelheiten siehe Seite 3.

Anmerkung

- Die Viewer-Software kann je nach dem Betriebssystem des PC in folgenden Schritten deinstalliert werden.

Für Windows XP

[Network Camera View 4S] über [Systemsteuerung] - [Software] löschen.

Bei Windows Vista/Windows 7

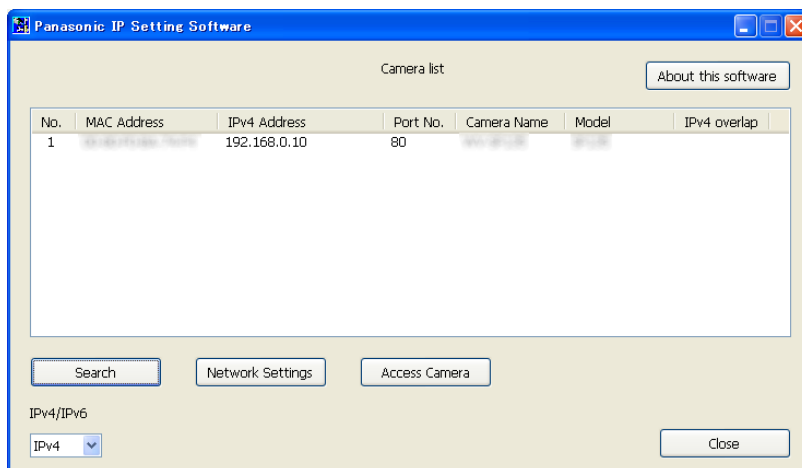
[Network Camera View 4S] über [Systemsteuerung] - [Programme] - [Windows-Komponenten hinzufügen/entfernen] löschen.

21.5 Netzwerkeinstellung der Kamera mit der “IP Setting Software” von Panasonic

Die Netzwerkeinstellungen der Kamera können mit der “IP Setting Software” auf der mitgelieferten CD-ROM vorgenommen werden. Bei Verwendung mehrerer Kameras müssen die Netzwerkeinstellungen für jede Kamera getrennt vorgenommen werden. Wenn die Panasonic “IP Setting Software” nicht funktioniert, greifen Sie auf die “Netzwerk”-Seite vom Setup-Menü der Kamera im Browser aus zu und führen Sie die Einstellungen separat durch. (→Seite 152)

WICHTIG

- Bei Windows 7 oder Windows Vista kann beim Anlaufen der “Windows Sicherheitswarnung” das Fenster “IP Setting Software” erscheinen. In diesem Fall “Benutzerkontensteuerung” über die Systemsteuerung deaktivieren.
 - Von anderen Subnetzen aus funktioniert die “IP Setting Software” von Panasonic nicht über denselben Router.
 - Die Anzeige/Einstellung der Kamera kann mit einer älteren Version der “IP Setting Software” (Version 2.xx) nicht erfolgen.
 - Aufgrund von Verbesserungen bei der Sicherheit der “IP Setting Software” können die “Netzwerkeinstellungen”, die konfiguriert werden sollen, nach etwa 20 Minuten nach Anschalten der Kamera nicht mehr geändert werden. (Wenn die Gültigkeitsdauer beim “IP-Kurz-Setup” auf “nur 20Min.” eingestellt wurde.) Die Einstellungen können jedoch für Kameras im Initialisierungsmodus nach 20 Minuten geändert werden.
1. Zum Starten der “IP Setting Software” von Panasonic im CD-Launcher-Fenster die [Run]-Taste neben [IP Setting Software] anklicken oder das bei der Installation der Software im PC erstellte Shortcut-Symbol doppelklicken.
 - Der Lizenzvertrag wird angezeigt. Den Vertrag lesen und zur Zustimmung das Ankreuzfeld neben “I accept the terms in the license agreement” markieren und [OK] anklicken.
 - Die “IP Setting Software”-Seite erscheint. Wird die Kamera erkannt, werden Informationen wie die MAC-Adresse und IP-Adresse angezeigt.
 2. Die MAC/IP-Adresse der einzustellenden Kamera wählen und auf die [Access Camera]-Taste klicken.



Anmerkung

- Bei Anschaltung an einen DHCP-Server kann die der Kamera zugewiesene IP-Adresse angezeigt werden, indem auf die [Search]-Taste der “IP Setting Software” geklickt wird.
- Wenn doppelte IP-Adressen verwendet werden, wird die Nummer der Kamera mit der doppelten Adresse überlappt angezeigt.

- “Camera list” kann zwischen Anzeige von IPv4- und IPv6-Adressen umgeschaltet werden.
 - Die angezeigten Informationen können durch Anklicken der einzelnen Titel sortiert werden.
 - Wenn die Taste [Network Settings] angeklickt wird, wird die Anzeige “Network Settings” angezeigt und die Netzwerkeinstellungen können geändert werden. Auf Seite 203 finden Sie weitere Informationen.
3. Zum Anzeigen von Bildern muss die Viewer-Software “Network Camera View 4S” installiert werden. Folgen Sie zum Installieren der Software den Bildschirmanweisungen.
- Die “Live”-Seite der Kamera wird angezeigt.

Ändern der Netzwerkeinstellungen

Klicken Sie bei der Änderung der Einstellungen für die Netzwerkeinstellungen, wie zum Beispiel Anschlussmodus, IP-Adresse und Subnet Maske, auf die Taste [Network Settings] in der Anzeige [IP Setting Software].

Die “Network Settings”-Seite erscheint. Geben Sie jeden Punkt ein und klicken Sie anschließend auf die Taste [Save].

The screenshot shows a "Network Settings" window with the following configuration:

- Network Settings:** Radio buttons for StaticIP, DHCP, Auto(AutoIP), and Auto(Advanced) (selected).
- Port No.:** 80
- IPv4 Address:** 192 . 168 . 0 . 10
- Subnet Mask:** 255 . 255 . 255 . 0
- Default Gateway:** 192 . 168 . 0 . 1
- DNS:** Radio buttons for Auto (selected) and Manual.
- Primary DNS:** 0 . 0 . 0 . 0
- Secondary DNS:** 0 . 0 . 0 . 0
- Wait for camera restarting:** Checked checkbox.
- Buttons:** Save and Back.

Anmerkung

- Wenn die Markierung für “Wait for camera restarting.” entfernt wird, können nacheinander mehrere Kameras eingestellt werden.
- Zu Einzelheiten über die einzelnen Einstellungen auf der “Netzwerkeinstellungen”-Seite siehe Seite 152.

WICHTIG

- Nach Betätigung der [Save]-Taste dauert es etwa 2 Minuten, bis die Einstellungen in die Kamera hochgeladen werden. Die Einstellungen werden ungültig, wenn vor Ende des Uploads das LAN-Kabel unterbrochen wird. In diesem Fall muss die Einstellung wiederholt werden.
- Falls eine Firewall (auch Software) verwendet wird, müssen alle UDP-Ports zugänglich gemacht werden.

22 Inhalt des Systemprotokolls

SMTP-Fehleranzeigen

Kategorie	Anzeige	Beschreibung
Fehler POP3-Server	Authentifizierungsfehler.	<ul style="list-style-type: none"> Benutzername oder Passwort falsch eingegeben. Email-Einstellungen auf Richtigkeit prüfen.
	POP3-Server nicht gefunden.	<ul style="list-style-type: none"> IP-Adresse des Servers ist nicht korrekt. IP-Adresse des Servers auf Richtigkeit prüfen. Der POP3-Server ist außer Betrieb. Beim Netzwerk-Administrator erkundigen.
Fehler SMTP-Server	Authentifizierungsfehler.	<ul style="list-style-type: none"> Benutzername oder Passwort falsch eingegeben. Email-Einstellungen auf Richtigkeit prüfen.
	Die E-Mail-Serveradresse vom DNS wurde nicht aufgelöst.	<ul style="list-style-type: none"> IP-Adresse des DNS-Servers ist nicht korrekt. DNS-Einstellungen auf Richtigkeit prüfen. Der DNS-Server ist außer Betrieb. Beim Netzwerk-Administrator erkundigen.
	SMTP-Server nicht gefunden.	<ul style="list-style-type: none"> IP-Adresse des Servers ist nicht korrekt. IP-Adresse des Servers auf Richtigkeit prüfen. Der SMTP-Server ist außer Betrieb. Beim Netzwerk-Administrator erkundigen.
Interner Fehler	Undefinierter Fehler	<ul style="list-style-type: none"> Fehler bei der Email-Funktion aufgetreten. Email-Einstellungen auf Richtigkeit prüfen.

FTP-Fehleranzeigen

Kategorie	Anzeige	Beschreibung
Fehler FTP-Server	Die FTP-Serveradresse vom DNS wurde nicht aufgelöst.	<ul style="list-style-type: none"> Der FTP-Server ist außer Betrieb. Beim Netzwerk-Administrator erkundigen.
	FTP-Server nicht gefunden.	<ul style="list-style-type: none"> IP-Adresse des Servers ist nicht korrekt. IP-Adresse des Servers auf Richtigkeit prüfen.

Kategorie	Anzeige	Beschreibung
Verbindungsfehler	Fehler Dateiübertragung	<ul style="list-style-type: none"> Einstellungen für FTP-Server sind nicht korrekt. FTP-Einstellungen auf Richtigkeit prüfen. Einstellung des angezeigten Postens ist nicht korrekt. FTP-Einstellungen auf Richtigkeit prüfen.
	Fehler Passivmodus.	
	Logout fehlgeschlagen.	
	Verzeichniswechsel fehlgeschlagen.	
	Benutzername oder Passwort ist ungültig.	
Interner Fehler	Undefinierter Fehler	<ul style="list-style-type: none"> Fehler bei der FTP-Funktion aufgetreten. FTP-Einstellungen auf Richtigkeit prüfen.

“Viewnetcam.com“-Fehleranzeigen

Kategorie	Anzeige	Beschreibung
Fehler Viewnetcam.com-Server	Viewnetcam.com-Server vom DNS wurde nicht aufgelöst.	<ul style="list-style-type: none"> IP-Adresse des DNS-Servers ist nicht korrekt. DNS-Einstellungen auf Richtigkeit prüfen. Der DNS-Server ist außer Betrieb. Beim Netzwerk-Administrator erkundigen.
Verbindungsfehler	Viewnetcam.com-Server antwortet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Der Viewnetcam.com-Server ist außer Betrieb. Beim Netzwerk-Administrator erkundigen.
	Fehler Dateiübertragung	
Interner Fehler	Undefinierter Fehler	<ul style="list-style-type: none"> Ein Fehler im Zusammenhang mit der “Viewnetcam.com“-Funktion ist aufgetreten. “Viewnetcam.com“-Einstellungen auf Richtigkeit prüfen.

Fehleranzeigen zu Aktualisierung Dynamic DNS

Kategorie	Anzeige	Beschreibung
Fehler DDNS-Server	Die DDNS-Serveradresse vom DNS wurde nicht aufgelöst.	<ul style="list-style-type: none"> IP-Adresse des DNS-Servers ist nicht korrekt. DNS-Einstellungen auf Richtigkeit prüfen. Der DNS-Server ist außer Betrieb. Beim Netzwerk-Administrator erkundigen.
Verbindungsfehler	Keine Antwort vom DDNS-Server.	<ul style="list-style-type: none"> Der DDNS-Server ist außer Betrieb. Beim Netzwerk-Administrator erkundigen.
	Hostname ist bereits vergeben.	<ul style="list-style-type: none"> Der Hostname ist bereits im DDNS-Server registriert. Einstellungen für DDNS-Aktualisierung auf Richtigkeit prüfen.

Kategorie	Anzeige	Beschreibung
Interner Fehler	Undefinierter Fehler	<ul style="list-style-type: none"> Fehler bei der DDNS-Funktion aufgetreten. Einstellungen für DDNS-Aktualisierung auf Richtigkeit prüfen.

NTP-Fehleranzeigen

Kategorie	Anzeige	Beschreibung
Verbindungsfehler	NTP-Server antwortet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> IP-Adresse des Servers ist nicht korrekt. IP-Adresse des Servers auf Richtigkeit prüfen. Der NTP-Server ist außer Betrieb. Beim Netzwerk-Administrator erkundigen.
Interner Fehler	Undefinierter Fehler	<ul style="list-style-type: none"> Fehler bei der NTP-Funktion aufgetreten. NTP-Einstellungen auf Richtigkeit prüfen.
NTP-Synchronisierung erfolgreich.	NTP-Aktualisierung erfolgreich.	<ul style="list-style-type: none"> Zeitkorrektur erfolgreich.

Protokolleinträge zu HTTPS

Kategorie	Anzeige	Beschreibung
HTTPS	Selbstsigniertes Zertifikat - Generieren	<ul style="list-style-type: none"> Generierung des selbstsignierten Zertifikats
	Selbstsigniertes Zertifikat - Gelöscht	<ul style="list-style-type: none"> Löschung des selbstsignierten Zertifikats beendet.
	CSR - Generiert	<ul style="list-style-type: none"> Generierung einer CSR (Certificate Signing Request [Zertifikatsregistrierungsanforderung]) beendet.
	CA-Zertifikat - Installiert	<ul style="list-style-type: none"> Installation des Serverzertifikats beendet.
	CA-Zertifikat - Gelöscht	<ul style="list-style-type: none"> Löschung des Serverzertifikats beendet.
	Alter CRT-Schlüssel - Angewendet	<ul style="list-style-type: none"> Alter CRT-Schlüssel wird angewendet.
	CRT-Schlüssel - Generiert	<ul style="list-style-type: none"> Generierung des CRT-Schlüssels beendet.

Protokolleinträge beim Login

Kategorie	Anzeige	Beschreibung
Login	Benutzername oder IP-Adresse	<ul style="list-style-type: none"> Wenn "Benutzer-Auth." auf "An" steht, wird der Login-Benutzername angezeigt. Wenn "Host-Auth." auf "An" steht, wird die IP-Adresse des gegenwärtig auf die Kamera zugreifenden PC angezeigt.

Fehleranzeigen bei Benachrichtigung über Panasonic-Alarmprotokoll

Kategorie	Anzeige	Beschreibung
Fehler bei Benachrichtigung über Panasonic-Alarmprotokoll	Kein Empfänger für Benachrichtigung gefunden.	<ul style="list-style-type: none"> Die IP-Adresse des Empfängers ist unter Umständen falsch. IP-Adresse des Empfängers der Benachrichtigung auf Richtigkeit prüfen. Der Empfänger ist unter Umständen ausgefallen. Beim Netzwerk-Administrator erkundigen.
	Benachrichtigungsadressen vom DNS wurden nicht aufgelöst	<ul style="list-style-type: none"> Einstellungen für DNS-Server sind eventuell falsch. DNS-Einstellungen auf Richtigkeit prüfen. Der DNS-Server ist außer Betrieb. Beim Netzwerk-Administrator erkundigen.

23 Fehlersuche

Bitte überprüfen Sie das Gerät auf folgende Symptome, bevor Sie es in Service geben.

Falls sich ein Problem durch die hier vorgeschlagenen Kontrollen und Abhilfen nicht beheben lässt oder hier nicht behandelt sein sollte, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
Kein Zugriff über den Web-Browser.	<ul style="list-style-type: none"> Ist das LAN-Kabel (Kategorie 5 oder höher, STP*) fest an den Netzwerkstecker der Kamera angeschlossen? *Für Europa 	Installationshandbuch
	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet die Linkanzeige? Wenn sie nicht leuchtet, besteht keine Verbindung zum LAN oder das Netzwerk ist gestört. Die Verkabelung auf schlechten Kontakt und falsche Anschlüsse überprüfen. 	Installationshandbuch
	<ul style="list-style-type: none"> Ist die Kamera eingeschaltet? Prüfen, ob die Kamera eingeschaltet ist. 	Installationshandbuch
	<ul style="list-style-type: none"> Ist eine gültige IP-Adresse eingestellt? 	152

Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird versucht, eine Verbindung zu einer falschen IP-Adresse aufzubauen? Die Verbindung wie folgt überprüfen. Über den Windows-Prompt, > ping "IP-Adresse der Kamera". Wenn die Kamera antwortet, ist die Verbindung in Ordnung. Wenn sie nicht antwortet, die Verbindung nach folgenden Verfahren über einen an dasselbe Netzwerk wie die Kamera angeschlossenen Computer überprüfen. Sind auf dem PC Firewall-Einstellungen aktiviert, diese vor den Einstellungen an der Kamera vorübergehend deaktivieren. <ul style="list-style-type: none"> – Die Panasonic "IP Setting Software" starten, die IP-Adresse der Kamera bestätigen und dann auf diese zugreifen. – Sind die Netzwerkeinstellungen (IP-Adresse, Subnet-Maske und Standard-Gateway) falsch, die Kamera neu starten und die Netzwerkeinstellungen mithilfe der Panasonic "IP Setting Software" innerhalb 20 Minuten nach dem Neustart korrigieren. – In Netzwerken ohne DHCP-Server wird die IP-Adresse der Kamera auf "192.168.0.10" eingestellt, wenn die Kamera durch Niederhalten der INITIAL SET-Taste an der Kamera neu gestartet wird. Nach der Initialisierung die Kamera ansteuern und die IP-Adresse nochmals einstellen. (Bei der Initialisierung werden alle vorher in den Setupmenüs getroffenen Kameraeinstellungen initialisiert.) 	<p style="text-align: center;">202 Installationshand- buch</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Ist als HTTP-Portnummer "554" gewählt? Als HTTP-Portnummern solche wählen, die nicht bereits von der Kamera belegt sind. Von der Kamera belegte Portnummern sind: 20, 21, 23, 25, 42, 53, 67, 68, 69, 110, 123, 161, 162, 443, 554, 995, 10669, 10670, 59000 - 61000 	<p style="text-align: center;">155</p>

Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
Kein Zugriff über den Web-Browser.	<ul style="list-style-type: none"> Ist dieselbe IP-Adresse noch anderen Geräten zugewiesen worden? Stimmt die Adresse mit dem Subnetz überein? Wenn Kamera und PC an dasselbe Subnetz angeschlossen sind: Sind die IP-Adressen der Kamera und des PCs für das gleiche Subnetz eingestellt? Ist der Web-Browser auf "Proxy-Server verwenden" eingestellt? Beim Zugriff auf eine Kamera in demselben Teilnetz wird empfohlen, die Adresse der Kamera in das Feld "Keinen Proxy-Server versenden" einzutragen. Wenn Kamera und PC an unterschiedliche Subnetze angeschlossen sind: Ist die IP-Adresse des für die Kamera eingestellten Standard-Gateways korrekt? 	-
	<ul style="list-style-type: none"> Ist der Name, mit dem gerade auf die Kamera zugegriffen wird, ein anderer als der für den "Viewnetcam.com"-Dienst registrierte Name? Mit dem registrierten Namen erneut auf die Kamera zugreifen. 	179
	<ul style="list-style-type: none"> Wurde in Verbindung mit der HTTPS-Funktion "http://" eingegeben? In Verbindung mit der HTTPS-Funktion muss "https://" eingegeben werden. Weiterhin muss die Portnummer eingegeben werden 	167
Kein Zugriff auf die Kamera über das Internet.	<ul style="list-style-type: none"> Sind die Netzwerkeinstellungen der Kamera korrekt? Standard-Gateway und DNS-Serveradresse korrekt einstellen. Soll der DDNS-Dienst genutzt werden, die entsprechenden Einstellungen überprüfen. Wurde "Standard-Gateway" auf der "Netzwerk"-Seite eingestellt? Ist die Einstellung korrekt? Bei IPv4-Kommunikation: Auf der [Netzwerk]-Seite des Setupmenüs den Posten "Standard-Gateway" unter "IPv4-Netzwerk" einstellen. 	152

Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
	<ul style="list-style-type: none"> • Wurde Portweiterleitung für den Router eingestellt? Für den Zugriff auf die Kamera über das Internet muss Portweiterleitung für den Router eingerichtet werden, wenn dieser UPnP nicht unterstützt. Zu Einzelheiten siehe die dem Router beiliegenden Handbücher. • Ist die UPnP-Funktion des Routers deaktiviert? Zur Aktivierung der UPnP-Funktion siehe die dem Router beiliegenden Handbücher. • Wurde für den Router Paketfiltern aktiviert, um den Zugriff über das Internet zu sperren? Den Router so konfigurieren, dass der Zugriff über das Internet möglich ist. Zu Einzelheiten über die Einstellungen siehe die dem Router beiliegenden Handbücher. 	156
Zugriff auf die Kamera über die "Viewnetcam.com"-URL nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Wird versucht, über die lokale Adresse (IP-Adresse im lokalen Netzwerk) auf die Kamera zuzugreifen? Als IP-Adresse für den Zugriff auf die Kamera über das Internet die globale Adresse (oder die beim DDNS-Dienst registrierte URL) und die Portnummer der Kamera verwenden. 	153 154 177
Das Authentifizierungsfenster erscheint wiederholt.	<ul style="list-style-type: none"> • Wurde die globale Adresse der Kamera (bzw. des Routers) dem "Viewnetcam.com"-Server mitgeteilt? Auf der "Viewnetcam.com"-Website (http://www.viewnetcam.com/) in "Mein Konto" einloggen und die für die Kamera registrierten Informationen überprüfen. Wird als IP-Adresse nicht die globale Adresse angezeigt, auf die Kamera zugreifen und die Benutzerinformationen für den "Viewnetcam.com"-Dienst im Setupmenü auf dem [DDNS]-Register der "Netzwerk"-Seite registrieren. Außerdem im Setupmenü, auf der "Wartung"-Seite, den "Status" von "Viewnetcam.com" (auf dem [Status]-Register) sowie das Systemprotokoll (auf dem [Systemprotokoll]-Register) überprüfen. • Wurden Benutzername und Passwort geändert? Wenn während des Zugriffs auf die Kamera der Benutzername und das Passwort eines anderen Benutzers, der sich über einen anderen Web-Browser in die Kamera einloggen will, geändert wird, erscheint das Authentifizierungsfenster bei jedem Wechsel bzw. bei jeder Aktualisierung des Bildschirms. • Wurde die Einstellung unter [Authentifizierung] geändert? Bei einer Änderung der Einstellung von [Authentifizierung] den Browser schließen und erneut auf die Kamera zugreifen. 	180 194 -

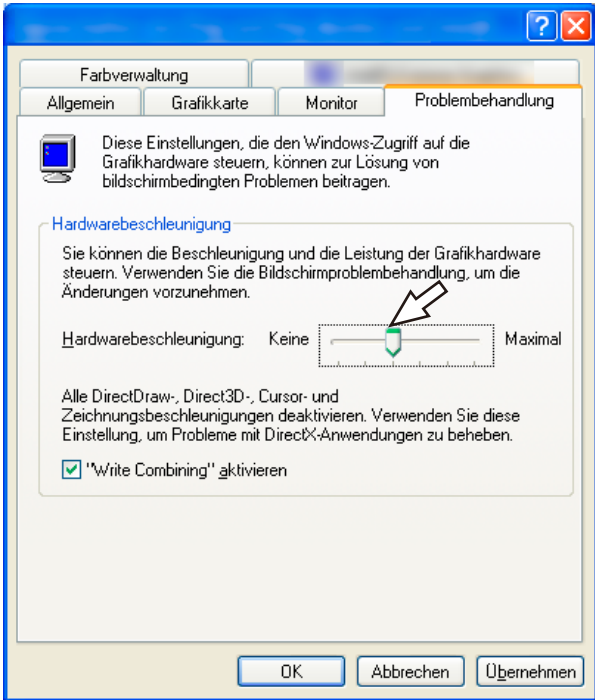
Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
Die Anzeige erfolgt verzögert.	<ul style="list-style-type: none"> Wird im HTTPS-Modus auf die Kamera zugegriffen? In diesem Modus ist das Auffrischintervall wegen des Decodierungsvorgangs etwas länger. 	-
	<ul style="list-style-type: none"> Wird auf eine andere Kamera in demselben Netzwerk über Proxy-Server zugegriffen? Den Web-Browser auf Betrieb ohne Proxy-Server einstellen. 	-
	<ul style="list-style-type: none"> Kann es sein, dass mehrere Benutzer gleichzeitig die Kamerabilder durchsuchen? Wenn mehrere Benutzer gleichzeitig die Kamerabilder durchsuchen, kann sich die Anzeige verzögern oder das Auffrischintervall länger werden. 	-
Kein Zugriff über Handy.	<ul style="list-style-type: none"> Ist die URL korrekt? Fehlt der Zusatz "/mobile" am Ende der URL? Die eingegebene URL überprüfen. An das Ende der URL für den Zugriff auf die Kamera über einen PC muss "/mobile" angehängt werden. 	26
	<ul style="list-style-type: none"> Unterscheidet sich das SSL-Verschlüsselungsverfahren von dem der Kamera? Für "HTTPS" - "Anschluss" auf der "Netzwerk"-Seite - [Netzwerk]-Register den Posten "HTTP" (nicht "HTTPS") wählen und erneut auf die Kamera zugreifen. 	157
	<ul style="list-style-type: none"> Wurde in Verbindung mit der HTTPS-Funktion "http://" eingegeben? In Verbindung mit der HTTPS-Funktion muss "https://" eingegeben werden. Weiterhin muss die Portnummer eingegeben werden 	167
Kein Zugriff über mobiles Endgerät.	<ul style="list-style-type: none"> Ist die URL korrekt? Fehlt der Zusatz "/cam" am Ende der URL? Die eingegebene URL überprüfen. Für den Zugriff auf die Kamera über ein mobiles Endgerät muss an das Ende der URL, die für den Zugriff auf die Kamera von einem PC aus verwendet wird, "/cam" angehängt werden. 	29
	<ul style="list-style-type: none"> Unterscheidet sich das SSL-Verschlüsselungsverfahren von dem der Kamera? Für "HTTPS" - "Anschluss" auf der "Netzwerk"-Seite - [Netzwerk]-Register den Posten "HTTP" (nicht "HTTPS") wählen und erneut auf die Kamera zugreifen. 	152
	<ul style="list-style-type: none"> Wurde in Verbindung mit der HTTPS-Funktion "http://" eingegeben? In Verbindung mit der HTTPS-Funktion muss "https://" eingegeben werden. Weiterhin muss die Portnummer eingegeben werden 	167

Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
Bei der Registrierung als Benutzer von "Viewnetcam.com" wurde ein Cookie-Fehler angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Ist der Web-Browser auf die Zulassung von Cookies eingestellt? Den Web-Browser auf die Zulassung von Cookies einstellen. Im Hilfsprogramm-Menü von Internet Explorer unter [Extras] [Internetoptionen] wählen und auf dem [Datenschutzerklärung]-Register die Cookies-Einstellungen durchführen. 	-
Registrierung als Benutzer bei "Viewnetcam.com" erfolglos.	<ul style="list-style-type: none"> Ist die registrierte E-Mail-Adresse korrekt? Wenn keine Email mit dem Link für die "Viewnetcam.com"-Website eingeht, ist eventuell die Email-Adresse falsch. Auf der "Viewnetcam.com"-Website (http://www.viewnetcam.com/) die korrekte Email-Adresse registrieren. 	-
Abrufen der auf SD-Speicherkarte gespeicherten Bilder nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> Steht auf der "Netzwerk"-Seite, [Netzwerk]-Register, der Posten "FTP-Zugriff auf Kamera" auf "Zulassen"? Vorher muss auf der "Netzwerk"-Seite, [Netzwerk]-Register, der Posten "FTP-Zugriff auf Kamera" auf "Zulassen" gesetzt werden. 	158
	<ul style="list-style-type: none"> Ist das eingegebene Passwort gültig? Browser neu starten und das Passwort erneut eingeben. 	73
	<ul style="list-style-type: none"> Der Zugriff auf die SD-Speicherkarte kann gescheitert sein. Den Web-Browser neu starten und erneut versuchen die Bilder abzurufen. 	-
Keine Bildanzeige.	<ul style="list-style-type: none"> Ist die Viewer-Software im PC installiert? Die Viewer-Software im PC installieren. 	3
	<ul style="list-style-type: none"> Entspricht DirectX® 9,0c oder neuer? Die Version von DirectX wie folgt überprüfen. <ol style="list-style-type: none"> Im Windows-Startmenü "Ausführen..." wählen. In das Dialogfeld "dxdiag" eingeben und auf die [OK]-Taste klicken. Ist die Version von DirectX älter als 9.0c, so muss sie aktualisiert werden. 	-
	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützt das Handy die Auflösung 320×240 oder 640×480? Übersteigt die Pixelzahl des Bildes die Anzeigekapazität des Handys? Zur maximal zulässigen Pixelzahl siehe die dem Handy beiliegenden Handbücher. 	-

Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
Keine Bildanzeige. / Ältere Bilder oder Protokolle werden angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn bei der Konfiguration der [Temporäre Internetdateien] für [Neuere Versionen der gespeicherten Seiten suchen] nicht [Bei jedem Besuch der Seite] gewählt ist, erfolgt auf der "Live"-Seite keine Bildanzeige. In diesem Fall wie unten beschrieben vorgehen. <ol style="list-style-type: none"> 1. Im Hilfsprogramm-Menü von Internet Explorer [Internetoptionen...] unter [Extras] anklicken. Das Fenster [Internetoptionen] wird angezeigt. 2. Bei Verwendung von Internet Explorer 7.0, Internet Explorer 8.0, oder Internet Explorer 9.0: Auf der [General]-Seite, Abschnitt [Temporäre Internetdateien], [Temporäre Internetdateien und Verlauf]-Register, Abschnitt [Browserverlauf], die [Einstellungen]-Taste anklicken und [Neuere Versionen der gespeicherten Seiten suchen] auf [Bei jedem Besuch der Seite] setzen. Bei Verwendung von Internet Explorer 6.0: Auf der [Einstellungen]-Seite [General]-Register, Abschnitt [Temporäre Internetdateien], die [Einstellungen...]-Taste anklicken und [Neuere Versionen der gespeicherten Seiten suchen] auf [Bei jedem Besuch der Seite] setzen. 	-
Bild wird nicht aufgefrischt.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn eine alte Browser-Version verwendet wird, können sich bei der Bildauffrischung Schwierigkeiten ergeben. 	Installationshandbuch
	<ul style="list-style-type: none"> • Bei starkem Netzverkehr oder gleichzeitigem Zugriff auf die Kamera durch zu viele Benutzer kann es beim Anzeigen des Kamerabildes zu Schwierigkeiten kommen. Das Kamerabild über den Web-Browser z.B. durch Drücken der [F5]-Taste anfordern. 	-
Keine Bildanzeige (oder Bild zu dunkel).	<ul style="list-style-type: none"> • Ist die Helligkeit passend eingestellt? Unter [Helligkeit] die [Normal]-Taste anklicken. 	18
Bilder sehen verwaschen aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Ist die Helligkeit passend eingestellt? Unter [Helligkeit] die [Normal]-Taste anklicken. 	18
Der Bildschirm flimmert.	<ul style="list-style-type: none"> • Bei häufigem Flimmern "Lichtregelung" auf "Innenszene" setzen. 	100
Nach der Rückstellung der Kamera hat sich die Richtung, in der 4fach-PTZ- und 1fach-PTZ-Bilder angezeigt werden, geändert.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen, ob die Ausgangsstellung korrekt eingestellt ist. 	105

Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
Abspeichern von Bildern auf der SD-Speicherkarte nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> Ist die SD-Speicherkarte korrekt eingesetzt? Prüfen, ob die SD-Speicherkarte korrekt eingesetzt ist. 	Installationshandbuch
Fehler bei Schreiben/Lesen der SD-Speicherkarte.	<ul style="list-style-type: none"> Ist die SD-Speicherkarte formatiert? SD-Speicherkarte formatieren. 	71
	<ul style="list-style-type: none"> Steht der Schreibschutzschalter auf "LOCK"? Wenn der Schreibschutzschalter auf "LOCK" steht, wird als Rest-/Ausgangskapazität der SD-Speicherkarte unter "Restkapazität" auf dem [SD-Speicherkarte]-Register "*****KB/*****KB" angezeigt. 	-
	<ul style="list-style-type: none"> Lautet die Anzeige auf dem [SD-Speicherkarte]-Register unter "Restkapazität" "-----KB/-----KB"? SD-Speicherkarte formatieren. 	71
	<ul style="list-style-type: none"> Wird bei Wahl von "Diag." unter "E-Mail-Nachricht" oder "Panasonic-Alarmprotokoll" Erkennungsfehler gemeldet? SD-Speicherkarte formatieren. 	71 133 135
	<ul style="list-style-type: none"> Ist die SD-Speicherkarte defekt? Eine SD-Speicherkarte kann nicht endlos überschrieben werden. Nach häufigem Überschreiben kann sie das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben. Es wird empfohlen, die SD-Speicherkarte zu ersetzen. 	-
Die Tonübertragung zur Kamera funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Sind Mikrofon und Lautsprecher vorschriftsmäßig und fest angeschlossen? Sicherstellen, dass sie vorschriftsmäßig und fest angeschlossen wurden. 	Installationshandbuch
	<ul style="list-style-type: none"> Ist die Viewer-Software im PC installiert? Sicherstellen, dass die Viewer-Software "Network Camera View 4S" installiert ist. 	3
Andere Geräte wie z.B. Netzwerk-Diskrekorder oder PC-Softwarepakete haben keinen Audioausgang.	<ul style="list-style-type: none"> Bei einigen Produkten wie z.B. Netzwerk-Diskrekorder oder PC- Softwarepakete ist "G.711" eventuell nicht unterstützt. Als Audio-Codierformat für die Geräte "G.726 (32 kbps)" wählen. 	117
Die Alarmanzeige-, [AUX]- und SD-Aufzeichnungsanzigetasten auf der "Live"-Seite zeigen den Betriebszustand der Kamera nicht in Echtzeit an.	<ul style="list-style-type: none"> Ist die Viewer-Software im PC installiert? Sicherstellen, dass die Viewer-Software "Network Camera View 4S" installiert ist. 	3
	<ul style="list-style-type: none"> Steht der Posten "Alarmstatus-Aktualisierungsmodus" auf "Echtzeit"? 	59
Auf der "Live"-Seite wird kein Bild angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Die [F5]-Taste auf der Tastatur des PC drücken oder die [Live]-Taste anklicken. 	18

Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
Das Shortcut-Symbol der Kamera wird unter "Netzwerkumgebung" des PC nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Wurde die Windows-Komponente UPnP hinzugefügt? Die Komponente auf dem verwendeten PC hinzufügen. 	156
Herunterladen der Protokollliste nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> Das Herunterladen von Dateien über Internet Explorer kann deaktiviert sein. Im [Extras]-Menü von Internet Explorer "Internetoptionen..." anklicken und dann das [Sicherheit]-Register. Dann durch Anklicken der [Stufe anpassen...]-Taste das Fenster "Sicherheitseinstellungen" öffnen. Unter "Downloads" für "Automatische Eingabeaufforderung für Dateidownloads" (außer Internet Explorer 9.0) den Parameter "Aktivieren" wählen. Die [OK]-Taste anklicken. Das Warnungsfenster wird angezeigt. Die [Ja]-Taste anklicken. 	-
Die Bildanzeige ist nicht einwandfrei oder Bilder werden nicht schnell genug aufgefrischt.	<ul style="list-style-type: none"> Temporäre Internetdateien wie folgt löschen. <ol style="list-style-type: none"> Im Hilfsprogramm-Menü von Internet Explorer "Internetoptionen..." unter "Extras" anklicken. Das Fenster "Internetoptionen" wird angezeigt. Auf dem [General]-Register, Abschnitt "Temporäre Internetdateien", die [Dateien löschen]-Taste anklicken. 	-
	<ul style="list-style-type: none"> Das Problem kann daran liegen, dass die Firewall des Virusscanners den Kameraport filtert. Bei der Angabe der durch den Virusscanner zu filternden Portnummern die Portnummer der Kamera ausschließen. 	-
Keine der Anzeigen leuchtet.	<ul style="list-style-type: none"> Steht "Anzeige" auf der "Allgemeines"-Seite auf "Aus"? "Anzeige" auf "An" setzen. 	59
Bilder im Format H.264 werden nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Wenn "Network Camera View 4S" aus einem PC gelöscht wird, auf dem sowohl die Viewer-Software "Network Camera View 3" als auch "Network Camera View 4" installiert ist, werden Bilder im Format H.264 eventuell nicht angezeigt. In diesem Fall zunächst "Network Camera View 3" deinstallieren und anschließend "Network Camera View 4S" auf dem PC installieren. 	3

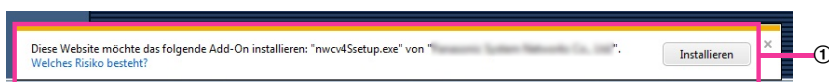
Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
<p>Bei der Wiedergabe von H. 264-Bildern in mehreren Browser-Fenstern werden in einem Browser-Fenster die Bilder von mehreren Kameras abwechselnd angezeigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Dies kann vorkommen, wenn die Treibersoftware nicht zum Bildschirm-Adapter passt. In diesem Fall zunächst die Treibersoftware des Bildschirm-Adapters auf die neueste Version aktualisieren. Falls die Aktualisierung der Treibersoftware das Problem nicht behebt, die Hardwarebeschleunigung wie folgt einstellen. Die folgende Beschreibung setzt voraus, dass Windows XP im betreffenden PC installiert ist. <ol style="list-style-type: none"> 1. Durch Rechtsklick auf den Arbeitsplatz das Pop-up-Menü öffnen und darin "Eigenschaften" wählen. 2. Unter "Eigenschaften von Anzeige" "Einstellungen" wählen und dann auf die [Erweitert]-Taste klicken. 3. Auf das [Problembehandlung]-Register klicken und durch Verstellen von Hardwarebeschleunigung die DirectDraw-Beschleunigung deaktivieren. 	<p>-</p>

Informationsleiste

In Abhängigkeit vom dem im PC installierten Betriebssystem können folgende Probleme auftreten: Folgen Sie in diesem Fall den unten gegebenen Anweisungen. Mit diesen Abhilfen kann verhindert werden, dass andere Applikationen beeinträchtigt werden.

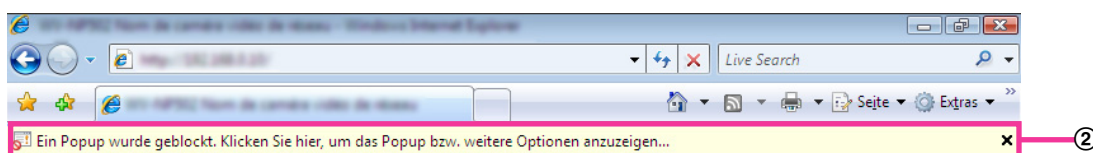
Bei Verwendung von Internet Explorer 9.0:

Die in den Abhilfen erwähnte "Informationsleiste" (①) wird unmittelbar unter der Adressleiste angezeigt, wenn Mitteilungen vorhanden sind.



Bei Verwendung von Internet Explorer 6.0, Internet Explorer 7.0, oder Internet Explorer 8.0:

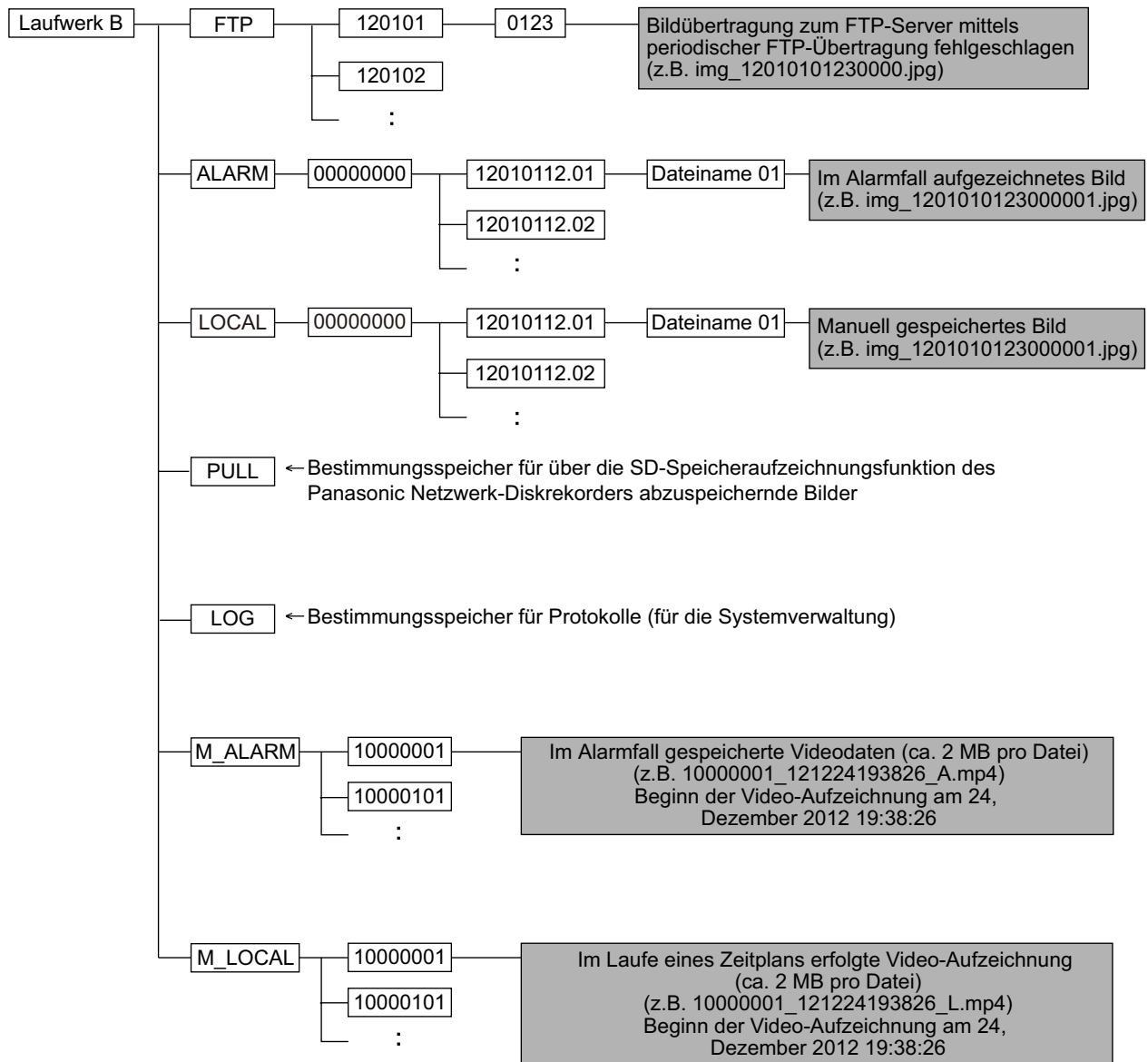
Die in den Abhilfen erwähnte "Informationsleiste" (②) wird unmittelbar unter der Adressleiste angezeigt, wenn Mitteilungen vorhanden sind.



Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
In der Informationsleiste erscheint folgende Meldung. "Ein Popup wurde geblockt. Klicken Sie hier, um das Popup bzw. weitere Optionen anzuzeigen..." (Bei Verwendung von Internet Explorer 6, Internet Explorer 7, oder Internet Explorer 8)	<ul style="list-style-type: none"> Die Informationsleiste anklicken und "Popups von dieser Site immer zulassen..." wählen. Ein Dialogfeld mit dem Inhalt "Popups von dieser Site zulassen?" erscheint. Die [Ja]-Taste anklicken. 	-
In der Informationsleiste erscheint folgende Meldung. "Diese Webseite möchte das folgende Add-On ausführen: 'WebVideo Module' von 'Panasonic Corporation'." (Internet Explorer 9)	<ul style="list-style-type: none"> [Zulassen] wählen. 	-
In der Informationsleiste erscheint folgende Meldung. "Für diese Site könnte das folgende ActiveX-Steuerelement erforderlich sein: 'nwcv4\$setup.exe' von 'Panasonic Corporation'. Klicken Sie hier, um zu installieren..." (Bei Verwendung von Internet Explorer 6, Internet Explorer 7, oder Internet Explorer 8)	<ul style="list-style-type: none"> Die Informationsleiste anklicken und "ActiveX-Steuerelement installieren" wählen. Das Fenster "Sicherheitswarnung" wird angezeigt. Die [Installieren]-Taste im Fenster "Sicherheitswarnung" anklicken. 	-

Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
<p>In der Informationsleiste erscheint folgende Meldung. "Diese Webseite möchte das folgende Add-On installieren: 'nwc4Ssetup.exe' von 'Panasonic Corporation'." (Internet Explorer 9)</p>	<ul style="list-style-type: none"> [Installieren] wählen. Das Fenster "Sicherheitswarnung" wird angezeigt. Die [Installieren]-Taste im Fenster "Sicherheitswarnung" anklicken. 	<p>-</p>
<p>Unnötige Status- oder Scrollleiste erscheint im Pop-up-Fenster.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Im Hilfsprogramm-Menü von Internet Explorer unter "Extras" den Posten "Internetoptionen..." wählen und anschließend das [Sicherheit]-Register anklicken. Unter "Wählen Sie eine Zone aus, um deren Sicherheitseinstellungen festzulegen" "Internet" wählen. Dann durch Anklicken der [Stufe anpassen...]-Taste das Fenster "Sicherheitseinstellungen" öffnen. Unter "Verschiedenes" für "Skript initiierte Fenster ohne Größe bzw. Positionseinschränkungen zulassen" den Parameter "Aktivieren" wählen. Die [OK]-Taste anklicken. Im Fenster "Warnung" die [Ja]-Taste anklicken. 	<p>-</p>
<p>Die angezeigten Bilder passen nicht in den Rahmen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Dies kann vorkommen, wenn "DPI-Einstellung" auf "120 DPI" steht. In der Systemsteuerung unter "Anzeige" im "Eigenschaften"-Fenster das [Einstellungen]-Register und dann die [Erweitert]-Taste anklicken. Den Posten "DPI-Einstellung" nach Bedarf ändern. 	<p>-</p>

24 Verzeichnisstruktur von Laufwerk B



Panasonic Corporation

<http://www.panasonic.com>

Panasonic i-PRO Sensing Solutions Co., Ltd.
Fukuoka, Japan

Authorised Representative in EU:

Panasonic Testing Centre
Panasonic Marketing Europe GmbH
Winsbergring 15, 22525 Hamburg, Germany

© Panasonic i-PRO Sensing Solutions Co., Ltd. 2019

PGQP1314TA N1112-6109